

# MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

SEPTEMBER 1960

---

## INHALT

Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1960 . . . . .	3
Kapitalbildung und Anlagepolitik der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung seit der Rentenreform . . . . .	10
Statistischer Teil . . . . .	17
Bankenstatistische Gesamtrechnungen . . . . .	18
Deutsche Bundesbank . . . . .	23
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen . . . . .	23
Ausweis . . . . .	26
Kreditinstitute . . . . .	28
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen . . . . .	28
Zwischenbilanzen . . . . .	42
Mindestreservesätze und Zinssätze . . . . .	55
Kapitalmarkt . . . . .	61
Öffentliche Finanzen . . . . .	72
Außenwirtschaft . . . . .	77
Produktion und Märkte . . . . .	82
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse . . . . .	86
Zinssätze im Ausland . . . . .	88
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds . . . . .	89

---

*Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)*

Abgeschlossen am 26. September 1960

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

# Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1960 \*)

Mit dem nachstehenden Aufsatz wird die Berichterstattung über die Entwicklung von Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte fortgeführt, auf die zuletzt im Monatsbericht vom Februar 1960 und im Geschäftsbericht für das Jahr 1959 eingegangen wurde. Gegenüber früheren Veröffentlichungen sind die Angaben für 1958 und 1959 auf Grund der neueren Ergebnisse des Statistischen Bundesamts über Höhe, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts revidiert worden. Der Zusammenhang dieser Angaben mit denen für weiter zurückliegende Jahre ist aus der nachfolgend abgedruckten Gesamtübersicht zu ersehen.

## Beschleunigte Zunahme des Masseneinkommens

Das Wachstum des Masseneinkommens hat sich im Verlauf dieses Jahres zusehends verstärkt. Nach vorläufiger Berechnung belief es sich im ersten Quartal 1960 auf 30,9 Mrd DM und im zweiten Quartal auf 32,6 Mrd DM; der entsprechende Vorjahrsstand wurde damit um 7,0 bzw. 8,5 vH übertroffen gegen 6,2 vH im Durchschnitt des Jahres 1959. Die Beschleunigung war ausschließlich durch die Zunahme des Arbeitseinkommens bedingt, während die Einkommensübertragungen bis zur Mitte d. J. — ähnlich wie im Vorjahr — nur wenig gestiegen sind. Besonders ausgeprägt war der Anstieg der *Bruttolöhne und -gehälter*. Mit 26,2 Mrd DM im ersten und 29,0 Mrd DM im zweiten Quartal 1960 waren sie um 10,7 bzw. 11,5 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit, während die Zuwachsrate im Jahresdurchschnitt 1959 nur 7,2 vH betragen hatte. Dies hängt in erster Linie mit der Lohn- und Gehaltsentwicklung zusammen. Im ersten Vierteljahr 1960 hatte zwar eine Rolle gespielt, daß die Zahl der Beschäftigten hauptsächlich infolge der zur Förderung des Winterbaus ergriffenen Maßnahmen wesentlich größer war als in der gleichen Zeit des Vorjahres, jedoch ist sie im zweiten Quartal 1960 — unter Zugrundelegung der Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung — nur noch um 2,4 vH und damit annähernd ebenso stark wie im Jahre 1959 gestiegen. Die Durchschnittslöhne und -gehälter übertrafen daher den entsprechenden Vorjahrsstand im zweiten Quartal 1960 um 8,8 vH gegen 6,0 vH im ersten Vierteljahr und 5,0 vH im Jahresdurchschnitt 1959. Ihr Anstieg steht in engem Zusammenhang mit den seit April d. J. besonders umfangreichen Neuabschlüssen von Tariflohnverträgen und mit der gleichwohl anhaltenden Tendenz, die Effektivverdienste noch stärker anzuheben als die Tarifverdienste. Im zweiten Quartal 1960 sind für etwa 7,4 Millionen Beschäftigte

Tarifverdiensterhöhungen in Kraft getreten. Wenn gleich in den Frühjahrsmonaten immer eine gewisse Massierung von Neuabschlüssen zu beobachten ist, so ging sie in diesem Jahr doch erheblich über den früheren Umfang hinaus. Das Ausmaß der vereinbarten Verdiensterhöhungen hielt sich im zweiten Vierteljahr mit durchschnittlich 5,5 vH jedoch noch im Rahmen der früheren Steigerungssätze. Das Gesamtniveau der Tarifverdienste war damit am Ende des zweiten Quartals um 6,6 vH höher als ein Jahr zuvor. Die Effektivverdienste sind jedoch, wie schon angedeutet, infolge erhöhter außertariflicher Zuschläge stärker gestiegen. Dies läßt

Tab. 1: Entwicklung des Masseneinkommens<sup>1)</sup>

Einkommensarten	1959		1960 <sup>P)</sup>		Veränderung 1960 <sup>P)</sup> gegen 1959	
	1. Hj.	2. Vj.	1. Hj.	2. Vj.	1. Hj.	2. Vj.
	Mrd DM				vH	
1) Bruttolöhne und -gehälter <sup>2)</sup> (Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten in DM)	49,63 (2 710)	25,98 (1 390)	55,16 (2 910)	28,97 (1 520)	+11,1 (+ 7,5)	+11,5 (+ 8,8)
2) Abzüge <sup>3)</sup>	6,83	3,75	8,06	4,36	+18,1	+16,4
3) Nettolöhne und -gehälter (1 ./ 2)	42,80	22,23	47,10	24,61	+10,0	+10,7
4) Öffentliche Einkommensübertragungen davon	16,06	7,78	16,34	7,95	+ 1,7	+ 2,3
a) Geldleistungen der Rentenversicherungen	( 6,97)	( 3,51)	( 7,46)	( 3,75)	(+ 7,0)	(+ 6,8)
b) Geldleistungen der übrigen Sozialversicherungen	( 2,99)	( 1,28)	( 2,93)	( 1,27)	(— 2,2)	(— 0,4)
c) Geldleistungen sonstiger öffentlicher Stellen	( 3,48)	( 1,72)	( 3,28)	( 1,62)	(— 5,8)	(— 5,8)
d) Beamtenpensionen (netto)	( 2,62)	( 1,27)	( 2,67)	( 1,31)	(+ 2,2)	(+ 3,5)
5) Masseneinkommen (3 + 4)	58,86	30,01	63,43	32,56	+ 7,8	+ 8,5

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. Vergleichbare Zahlen für frühere Zeiträume siehe Tabelle VIII/9 des Statistischen Teils. — <sup>2)</sup> Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — <sup>3)</sup> Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — <sup>P)</sup> Vorläufig.

\*) Alle Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin (West) und ohne das Saarland.

Tab. 2: Zur Entwicklung der Effektivverdienste

Zeit	Löhne und Arbeitszeit der Industriearbeiter <sup>1)</sup>			Wochenarbeitszeit <sup>2)</sup>	Wochenverdienste	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel
	Brutto-Stundenverdienste					
	Männer	Frauen	insgesamt			
				Männer und Frauen	Männer und Frauen	Männer und Frauen
	Pf			Std	DM	DM
1957	236,1	146,1	216,8	46,5	100,74	484
1958	250,9	158,4	231,6	45,7	105,82	512
1959	263,8	168,9	244,4	45,6	111,51	536
1959 Febr.	257,4	163,9	237,1	44,4	105,34	528
Mai	261,7	165,5	242,7	45,9	111,45	528
Aug.	264,1	169,5	245,4	45,8	112,49	538
Nov.	271,0	175,9	251,3	46,2	116,03	549
1960 Febr.	274,2	179,1	254,1	44,9	113,99	561
Mai	282,4	184,5	262,9	45,9	120,66	566
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH					
1959 Aug.	+ 4,7	+ 5,9	+ 5,1	+ 0,2	+ 5,3	+ 3,9
Nov.	+ 7,2	+ 8,9	+ 7,3	+ 0,2	+ 7,5	+ 4,8
1960 Febr.	+ 6,5	+ 9,3	+ 7,2	+ 1,1	+ 8,2	+ 6,3
Mai	+ 7,9	+11,5	+ 8,3	± 0,0	+ 8,3	+ 7,2

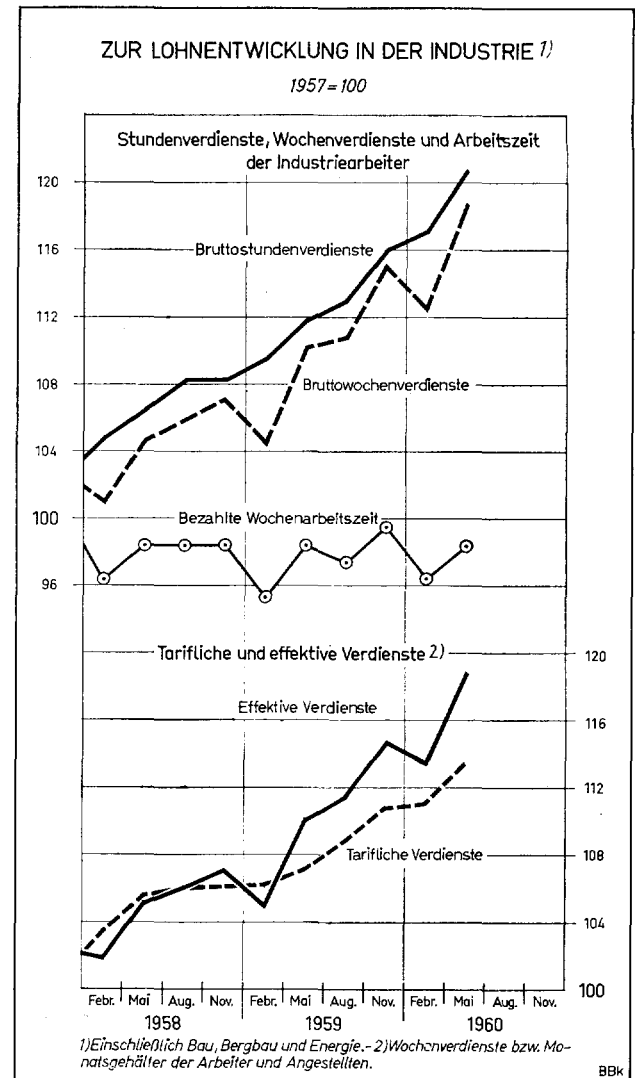
<sup>1)</sup> Gesamte Industrie, einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Bezahlte Arbeitsstunden.

sich besonders deutlich für die Industrie nachweisen, in der die effektiven Durchschnittslöhne der Arbeiter pro Stunde im Mai d. J. — dem letzten Monat, für den Angaben der vierteljährlichen Lohnerhebung verfügbar sind — mit durchschnittlich 2,63 DM um 8,3 vH über dem Stand vom Mai 1959 lagen; infolge unveränderter Arbeitszeit galt diese Steigerung auch für die Wochenverdienste. Unter Einbeziehung der nicht ganz so stark gewachsenen Angestelltenverdienste haben sich damit die effektiven Durchschnittsverdienste in der Industrie um knapp 8 vH erhöht, während die Tarifverdienste der Arbeiter und Angestellten in der Industrie im Mai d. J. ihren entsprechenden Vorjahrsstand nur um 6,8 vH überschritten.

Die für den Verbrauch und die Ersparnis verfügbaren Nettolöhne und -gehälter sind allerdings nicht ganz so stark gestiegen wie die Bruttoeinkommen, da die Abzüge vom Arbeitseinkommen überproportional zugenommen haben. Die abgeführten Lohnsteuern waren jedenfalls im ersten Halbjahr 1960 um 36 vH höher als im ersten Halbjahr 1959. Der starke Anstieg war nicht nur durch die Progression des Steuertarifs und die Tatsache bedingt, daß offenbar eine beträchtliche Zahl von Arbeitnehmern wegen ihres gestiegenen Einkommens lohnsteuerpflichtig wurden, sondern hing auch damit zusammen, daß der Gesamtabzug an Lohnsteuern in den ersten Monaten des Vorjahres wegen außergewöhnlich hoher Erstattungen für im Jahre 1958 überzahlte Steuern relativ niedrig gewesen war. Infolgedessen war die Zuwachsrate der Lohnsteuerabzüge im ersten Vierteljahr 1960 mit 49 vH besonders hoch; im zweiten

Quartalging sie trotz wachsender Einkommen auf 28 vH zurück. Zusammen mit den Arbeitnehmerbeiträgen zu den Sozialversicherungen, die annähernd proportional zum Einkommen anstiegen, waren die Gesamtabzüge vom Arbeitseinkommen im ersten Halbjahr 1960 um 18 vH höher als im ersten Halbjahr 1959. Die Zunahme der Nettolöhne und -gehälter in der ersten Hälfte des Jahres 1960 war daher mit 10 vH etwas geringer als die der Bruttolöhne und -gehälter, die 11 vH betrug.

Die Gesamtsumme der öffentlichen Einkommensübertragungen an private Haushalte hat, wie bereits angedeutet, im ersten Halbjahr 1960 nur wenig zugenommen; mit 16,3 Mrd DM war sie lediglich um knapp 2 vH höher als in der gleichen Vorjahrszeit. Dabei sind die Geldleistungen der sozialen Rentenversicherungen vor allem infolge der Anpassung der Bestandsrenten an die um 5,94 vH heraufgesetzte allgemeine Bemessungsgrundlage sowie infolge der Zunahme der Zahl der Sozialrentner recht beachtlich gewachsen; mit 7,5 Mrd DM waren sie in der ersten Hälfte dieses Jahres um



Zur Entwicklung des Einkommens, des Verbrauchs und der Ersparnis der privaten Haushalte \*)

Posten	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1959 1. Hj.	1960 1. Hj.P)	Veränderung gegen Vorjahr	
	Mrd DM								1959	1960 1. Hj.P)
									vH	
<b>I. Verwendung des Bruttosozialprodukts <sup>1) 2)</sup></b>										
1) Privater Verbrauch	62,45	103,42	115,12	125,61	134,90	144,64	67,90	73,60	+ 7,2	+ 8,4
2) Staatsverbrauch										
Ziviler Aufwand	9,62	17,70	19,87	21,89	24,61	26,13	.	.	+ 6,2	.
Verteidigungsaufwand	4,38	6,05	5,48	5,41	6,15	7,87	.	.	+ 28,0	.
Insgesamt	14,00	23,75	25,35	27,30	30,76	34,00	.	.	+ 10,5	.
3) Bruttoinvestitionen										
Ausrüstungen	9,40	21,85	23,70	24,15	25,85	28,30	.	.	+ 9,5	.
Bauten	8,85	19,10	21,30	22,50	24,50	28,90	.	.	+ 18,0	.
Anlagen insgesamt	18,25	40,95	45,00	46,65	50,35	57,20	.	.	+ 13,6	.
Vorratsveränderung	+3,67	+6,00	+4,32	+5,31	+3,35	+2,70	.	.	- 19,4	.
Insgesamt	21,92	46,95	49,32	51,96	53,70	59,90	.	.	+ 11,5	.
4) Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz	-1,17	+4,18	+6,61	+8,73	+8,84	+8,46	.	.	- 4,3	.
Bruttosozialprodukt	97,20	178,30	196,40	213,60	228,20	247,00	.	.	+ 8,2	.
<b>II. Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte</b>										
1) Bruttolöhne und -gehälter <sup>3)</sup>	39,81	73,94	82,87	89,70	96,75	103,73	49,63	55,16	+ 7,2	+ 11,1
2) Abzüge <sup>4)</sup>	5,07	10,53	12,10	12,68	14,50	15,35	6,83	8,06	+ 5,8	+ 18,1
3) Nettolöhne und -gehälter	34,74	63,41	70,77	77,02	82,25	88,38	42,80	47,10	+ 7,5	+ 10,0
4) Öffentliche Einkommensübertragungen	11,71	20,17	22,64	27,72	31,05	31,93	16,06	16,34	+ 2,9	+ 1,7
davon										
a) Geldleistungen der Sozialversicherungen	( 5,05)	( 9,86)	(11,21)	(15,70)	(18,70)	(19,61)	( 9,96)	(10,39)	(+ 4,9)	(+ 4,2)
b) Geldleistungen sonstiger öffentlicher Stellen	( 4,59)	( 6,34)	( 7,08)	( 7,32)	( 7,28)	( 7,18)	( 3,48)	( 3,28)	(- 1,4)	(- 5,8)
c) Beamtenpensionen (netto)	( 2,07)	( 3,97)	( 4,35)	( 4,70)	( 5,07)	( 5,14)	( 2,62)	( 2,67)	(+ 1,4)	(+ 2,2)
5) Masseneinkommen	46,45	83,58	93,41	104,74	113,29	120,31	58,86	63,43	+ 6,2	+ 7,8
6) Privatentnahmen der Selbständigen <sup>5)</sup>	18,04	26,72	28,74	31,98	34,38	38,47	15,55	16,59	+ 11,9	+ 6,7
7) Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	64,49	110,30	122,15	136,71	147,68	158,79	74,41	80,02	+ 7,5	+ 7,5
davon										
Verbrauch	62,45	103,42	115,12	125,61	134,90	144,64	67,90	73,60	+ 7,2	+ 8,4
Ersparnis	2,04	6,88	7,03	11,10	12,78	14,15	6,51	6,42	+ 10,7	- 1,4
Sparquote in vH	3,2	6,2	5,8	8,1	8,7	8,9	8,7	8,0	.	.
<b>III. Ersparnis, Geldvermögensbildung und Kreditaufnahme der privaten Haushalte</b>										
1) Ersparnis										
Laufende Ersparnis	2,04	6,88	7,03	11,10	12,78	14,15	6,51	6,42	+ 10,7	- 1,4
Vermögensübertragungen	0,01	0,51	0,36	0,32	0,77	1,03	0,49	0,75	+ 34,0	+ 52,0
Ersparnis (einschl. Vermögensübertragungen)	2,05	7,39	7,39	11,42	13,55	15,18	7,00	7,17	+ 12,0	+ 2,4
2) Geldvermögensbildung										
bei Banken	1,53	4,67	3,82	6,30	7,54	8,16	3,90	3,48	+ 8,2	- 10,7
darunter Spareinlagen	( 0,96)	( 3,51)	( 2,90)	( 4,69)	( 5,96)	( 6,89)	( 3,34)	( 2,84)	(+ 15,6)	(- 14,8)
bei Bausparkassen	0,40	1,55	2,01	2,58	3,08	3,80	1,25	1,61	+ 23,4	+ 28,7
bei Versicherungen <sup>6)</sup>	0,46	1,16	1,30	1,53	1,59	2,22	1,00	1,14	+ 39,7	+ 13,8
durch Erwerb von Wertpapieren	0,02	0,72	0,69	1,23	1,79	2,27	1,17	1,49	+ 26,8	+ 26,9
Insgesamt	2,40	8,10	7,82	11,63	13,99	16,44	7,32	7,72	+ 17,5	+ 5,4
3) Kreditaufnahme <sup>7)</sup>	0,36	0,72	0,43	0,21	0,45	1,26	0,32	0,55	+ 183,2	+ 70,9
4) Nettogeldvermögensbildung (2 ./ 3)	2,05	7,39	7,39	11,42	13,55	15,18	7,00	7,17	+ 12,0	+ 2,4

\*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>1)</sup> Angaben des Statistischen Bundesamtes. Halbjahresergebnisse eigene Schätzung. — <sup>2)</sup> 1958 und 1959 vorläufige Ergebnisse. — <sup>3)</sup> Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — <sup>4)</sup> Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen. — <sup>5)</sup> Einschl. sonstiger Nettoeinkommen privater Haushalte, insbesondere Einkommen der Unselbständigen aus Geld- und Sachvermögen. Als Rest ermittelt. — <sup>6)</sup> Einschl. Pensionskassen. — <sup>7)</sup> Kredite der Banken, des Einzelhandels u. a. — <sup>8)</sup> Vorläufig.



sich diese Umsätze nur um 3 vH bzw. überhaupt nicht erhöht hatten, stellt dies jedoch eine beachtliche Belebung dar.

In den übrigen Verbrauchsbereichen, die den Einzelhandel nicht berühren, war der Aufwärtstrend eher etwas stärker ausgeprägt. Dies gilt jedenfalls für die Mietaufwendungen und die Ausgaben für Dienstleistungen. Auch die Ausgaben für Reisen und Erholung dürften überproportional zugenommen haben, wenn gleich sich hier eine deutliche Abschwächung des Wachstums zeigt. So waren vor allem die Aufwendungen für Auslandsreisen in der ersten Hälfte des Jahres 1960 — den Angaben der Zahlungsbilanz zufolge — lediglich um 9 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit, während sie im Durchschnitt des Vorjahres um 17 vH gewachsen waren. Sie stiegen damit etwa ebenso stark wie die gesamten Verbrauchsausgaben, deren Zunahme man unter Heranziehung aller verfügbaren Angaben für das erste Halbjahr auf etwa 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vH schätzen kann.

#### Leichte Abnahme der Sparquote

Die prozentuale Steigerung des privaten Verbrauchs um rd. 8,5 vH im ersten Halbjahr 1960 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit ging merklich über den gleichzeitigen Zuwachs des Masseneinkommens in Höhe von 7,8 vH hinaus. Berücksichtigt man, daß die übrigen Nettoeinkommen der privaten Haushalte — nämlich die Privatentnahmen der Selbständigen einschließlich der den privaten Haushalten zugeflossenen

Vermögenseinkommen — etwas schwächer gestiegen sind als das Masseneinkommen, so ist anzunehmen, daß das gesamte verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1960 um rd. 7,5 vH höher war als im ersten Halbjahr 1959. Der im Vergleich dazu stärkere Zuwachs des privaten Verbrauchs war infolgedessen nur durch eine Verringerung der Sparquote der privaten Haushalte möglich.

Nach unserer vorläufigen Berechnung hat die laufende Ersparnis der privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1960 den entsprechenden Vorjahrswert in Höhe von 6,5 Mrd DM nur knapp erreicht. Der Anteil der laufenden Ersparnis am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte — die sog. Sparquote — ist damit von 8,7 vH im ersten Halbjahr 1959 auf 8,0 vH im ersten Halbjahr 1960 gesunken. Die gesamte Nettogeldvermögensbildung der privaten Haushalte war allerdings im ersten Halbjahr 1960 mit 7,2 Mrd DM infolge höherer Vermögensübertragungen an die privaten Haushalte nicht nur größer als die laufende Ersparnis, sondern auch etwas größer als in der gleichen Vorjahrszeit (7,0 Mrd DM). In diesem Zusammenhang war sowohl die Ausgabe von Gratisaktien im Verlaufe des ersten Halbjahres 1960, die den Altaktionären einen — zumindest nominellen — Vermögenszuwachs brachte, als auch die verstärkte Auszahlung der Hauptentschädigung im Rahmen des Lastenausgleichs von größerer Bedeutung.

Betrachtet man die einzelnen Anlageformen, in denen sich die Vermögensbildung der privaten Haus-

Tab. 4: Ersparnis der privaten Haushalte<sup>1)</sup>

Ersparnis und ihre Anlageformen	1959			1960 P)			Veränderung 1960P) gegen 1959		
	1. Vj.	2. Vj.	1. Hj.	1. Vj.	2. Vj.	1. Hj.	1. Vj.	2. Vj.	1. Hj.
	Mrd DM						vH		
1) Ersparnis									
Laufende Ersparnis	3,90	2,61	6,51	3,86	2,56	6,42	- 1,0	- 1,9	- 1,4
Vermögensübertragungen	0,22	0,27	0,49	0,20	0,55	0,75	- 8,9	+102,6	+ 52,0
Ersparnis einschl. Vermögensübertragungen	4,12	2,88	7,00	4,06	3,11	7,17	- 1,4	+ 7,9	+ 2,4
2) Geldvermögensbildung									
bei Banken	2,18	1,72	3,90	1,89	1,59	3,48	- 13,1	- 7,6	- 10,7
darunter Spareinlagen	(2,02)	(1,32)	(3,34)	(1,73)	(1,11)	(2,84)	(- 14,3)	(- 15,5)	(- 14,8)
bei Bausparkassen	0,56	0,69	1,25	0,77	0,84	1,61	+ 37,5	+ 21,4	+ 28,7
bei Versicherungen <sup>2)</sup>	0,51	0,49	1,00	0,59	0,55	1,14	+ 14,4	+ 13,1	+ 13,8
durch Erwerb von Wertpapieren	0,84	0,33	1,17	0,83	0,66	1,49	- 1,7	+ 99,4	+ 26,9
Summe	4,10	3,23	7,32	4,08	3,64	7,72	- 0,4	+ 12,7	+ 5,4
3) Kreditaufnahme									
bei Banken	0,07	0,36	0,44	0,10	0,43	0,53	+ 40,8	+ 17,0	+ 20,9
bei sonstigen Kreditgebern <sup>3)</sup>	- 0,10	- 0,02	- 0,12	- 0,08	0,10	0,02	.	.	.
Summe	- 0,03	0,35	0,32	0,02	0,53	0,55	.	+ 52,9	+ 70,9
4) Nettogeldvermögensbildung (2 -/. 3)	4,12	2,88	7,00	4,06	3,11	7,17	- 1,4	+ 7,9	+ 2,4

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Einschl. Pensionskassen. — <sup>3)</sup> Insbesondere Kredite des Einzelhandels. — P) Vorläufig.

halte niederschlägt, so zeigt sich, daß die Geldanlage bei Banken im ersten Halbjahr 1960 geringer war als im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Dies gilt insbesondere für die Anlage auf Sparkonten, die mit 2,8 Mrd DM um rd. 500 Mio DM hinter dem Zugang im ersten Halbjahr 1959 zurückblieb. Dagegen hat sich das — weitgehend vertraglich gebundene sowie steuerlich begünstigte — Sparen bei Bausparkassen und Lebensversicherungen weiter ausgedehnt. So konnten im ersten Halbjahr 1960 die Bausparkassen einen um 29 vH höheren Eingang an Bauspareinzahlungen und Tilgungen verbuchen; die Ersparnisbildung bei Lebensversicherungen nahm gleichzeitig um rd. 14 vH zu. Die ebenfalls beträchtliche Steigerung des Wertpapiererwerbs durch private Haushalte — von 1,2 Mrd DM im ersten Halbjahr 1959 auf 1,5 Mrd DM im ersten Halbjahr 1960 — hängt dagegen weitgehend mit der erwähnten Ausgabe von Gratisaktien zusammen, während aus dem laufenden Einkommen kaum mehr Wertpapiere erworben wurden als in der entsprechenden Vorjahrszeit. Dem Bruttozugang an Geldvermögen stand im ersten Halbjahr 1960 wieder eine recht beachtliche Neuverschuldung der privaten Haushalte in Form von Konsumtenkrediten und Kleindarlehen gegenüber; sie belief sich im ersten Halbjahr 1960 auf rd. 550 Mio DM gegen rd. 320 Mio DM in der gleichen Periode des Vorjahres.

#### Die jüngsten Tendenzen

Soweit bisher Angaben über das zweite Quartal hinaus vorliegen, lassen sie erkennen, daß sich die vorstehend geschilderten Entwicklungstendenzen fortgesetzt und zum Teil sogar noch verstärkt haben. Mit ziemlicher Sicherheit kann angenommen werden, daß die Bruttolöhne und -gehälter noch kräftiger gewachsen sind als bis zur Mitte d. J. Zwar dürften im dritten Quartal nicht für so viel Beschäftigte Tarifloohnerhöhungen in Kraft getreten sein wie im zweiten Vierteljahr, weil die Massierung der Tarifloohnerhöhungen in den Frühjahrsmonaten bis zu einem gewissen Grade saisonbedingt war. Immerhin belief sich die Zahl der Beschäftigten, für die im Juli und August nach den vorliegenden Meldungen neue Lohnvertragverträge abgeschlossen wurden, auf 3,2 Mio. Die bei den Neuabschlüssen vereinbarten Lohnsteigerungen waren jedoch mit durchschnittlich 8 vH wesentlich größer als im zweiten Quartal (5,5 vH). Der Anstieg des gesamten Tariflohnniveaus gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit hat sich demnach weiter beschleunigt; er betrug Ende August 7,5 vH gegen 6,0 vH Ende März d. J. und 5,1 vH Ende Dezember 1959. Zum anderen dürften auch die Einkommensübertragungen im dritten Quar-

Tab. 5: Tarifloohnerhöhungen im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Zeit	Zahl der Beschäftigten, für die Tarifloohnerhöhungen in Kraft getreten sind		Ausmaß der jeweiligen Tarifloohnerhöhung in vH			Tariflohnniveau <sup>2)</sup>			
	insgesamt in Tsd	in vH der tarifstatistisch erfaßten Beschäftigten <sup>3)</sup>	Stundenverdienste	Lohnausgleich für Arbeitszeitverkürzung	Wochenverdienste	Stundenverdienste		Wochenverdienste	
						Ende 1956 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	Ende 1956 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH
1957	12 030	75	8,8	3,6	5,2	106,7	+6,7	104,0	+4,0
1958	14 920	92	7,0	1,7	5,3	113,7	+6,6	109,1	+4,9
1959 <sup>4)</sup>	12 490	76	6,5	1,3	5,2	119,5	+5,1	113,4	+3,9
1959 1. Vj.	4 180	26	2,7	2,2	0,5	114,5	+4,9	109,2	+2,9
2. „	6 640	41	4,5	0,3	4,2	116,5	+4,3	111,1	+2,6
Juli	960	6	5,1	0,4	4,7	116,9	+4,1	111,4	+2,4
Aug.	1 180	7	6,2	0,1	6,1	117,5	+4,4	111,9	+2,7
Sept.	1 630	10	3,9	0,2	3,7	117,9	+4,7	112,3	+3,0
3. Vj.	3 750	23	5,0	0,3	4,7	117,9	+4,7	112,3	+3,0
4. „	3 660	22	6,0	1,4	4,6	119,5	+5,1	113,4	+3,9
1960 1. Vj.	3 920	23	6,6	0,5	6,1	121,4	+6,0	115,1	+5,4
2. „	7 350	44	5,5	0,5	5,0	124,3	+6,6	117,6	+5,9
Juli <sup>5)</sup>	2 900	17	8,2	0,1	8,1	126,1	+7,9	119,3	+7,1
Aug. <sup>6)</sup>	300	2	7,6	0,3	7,3	126,3	+7,5	119,5	+6,8

<sup>1)</sup> Zu den Tarifloohnerhöhungen werden hier auch die Erhöhungen der Verdienste der Angestellten und Beamten gerechnet. Wird für Angestellte und Beamte die Arbeitszeit verkürzt, ohne daß die Monatsverdienste geändert werden, so wird eine entsprechende Erhöhung der Stundenverdienste und ein entsprechender Lohnausgleich unterstellt. — <sup>2)</sup> Insgesamt werden die Tarifverträge von etwa 85 vH aller unselbständig Beschäftigten erfaßt. — <sup>3)</sup> Stand jeweils am Ende des angegebenen Zeitraumes. — <sup>4)</sup> Abweichungen der Jahresergebnisse von den Summen bzw. dem Durchschnitt der Vierteljahrswerte ergeben sich daraus, daß in den Jahresergebnissen bei mehrfachen Lohnerhöhungen im Laufe eines Jahres die Beschäftigten nur einmal und die Lohnerhöhungen mit ihrem jährlichen Gesamtbetrag erfaßt werden; bei der Zusammenfassung der Monatsergebnisse zu Vierteljahrswerten wird entsprechend verfahren. — <sup>5)</sup> Vorläufig.

tal stärker gewachsen sein als bis zur Jahresmitte, da u. a. erstmals Zahlungen auf die mit Wirkung vom 1. Juni d. J. in Kraft getretene Aufbesserung der Kriegsoffizierrenten geleistet wurden.

Die Einzelhandelsumsätze lassen demgegenüber bisher eine Beschleunigung des Anstiegs nicht erkennen. Sie wiesen im Durchschnitt der Monate Juli und August mit 7 vH die gleiche Zuwachsrate wie in der ersten Jahreshälfte auf. Erfahrungsgemäß ist jedoch die Umsatzentwicklung während der Sommermonate von einer Reihe vorübergehender Einflüsse, wie Urlaubsreisen, Witterung u. dgl., abhängig — dies zeigt sich z. B. in der Schwankung der Zuwachsrate zwischen 5 vH im Juli und 8 vH im August —, so daß der Erkenntniswert der Einzelhandelsumsätze als Maßstab für die gesamte Verbrauchsentwicklung in dieser Zeit besonders beeinträchtigt ist. Hinzu kommt, daß die Verbrauchsausgaben in solchen Bereichen, die nicht vom Einzelhandel beliefert werden, wie namentlich im



Dienstleistungssektor und auf dem Gebiete der Wohnungsnutzung, relativ stärker gewachsen sein dürften, wenn sich dies zur Zeit auch noch nicht im einzelnen nachweisen läßt. Allein die Erhöhung der Mieten ab 1. August d. J. für einen großen Teil des Bestandes an Mietwohnungen muß einen sprunghaften Anstieg der

Verbrauchsausgaben in diesem Bereich zur Folge haben. Es ist deshalb wahrscheinlich, daß sich das Wachstum der gesamten Verbrauchsausgaben weiter etwas beschleunigt hat. Die Spartätigkeit der privaten Haushalte hat sich dagegen, den verfügbaren Angaben zufolge, in den letzten Monaten nicht verstärkt.

# Kapitalbildung und Anlagepolitik der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung seit der Rentenreform

In Fortsetzung eines im März v. J. veröffentlichten Aufsatzes wird nachstehend über die neuere Entwicklung der Kapitalbildung und Anlagepolitik der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung berichtet. Die Darstellung erstreckt sich im Gegensatz zu damals nur auf die Rentenversicherung der Arbeiter, die Rentenversicherung der Angestellten und die Arbeitslosenversicherung, da für die übrigen Versicherungsträger, auf die Ende 1958 freilich nur rd. 15 vH des gesamten Vermögens aller Versicherungsträger entfielen, aktuelles Zahlenmaterial nicht zur Verfügung steht. Die Beschränkung auf die genannten Versicherungszweige erscheint im Rahmen dieser Untersuchung auch deshalb gerechtfertigt, weil sich gerade bei ihnen infolge der zu Beginn des Jahres 1957 in Kraft getretenen Rentenreform die bis dahin vorherrschenden Tendenzen der Vermögensbildung stark gewandelt haben.

## Die Rechnungsüberschüsse seit dem Beginn des Jahres 1958

Nach der Verabschiedung der Rentenreform sind die verhältnismäßig hohen Rechnungsüberschüsse, die die Rentenversicherungen und die Arbeitslosenversicherung bis Ende 1956 aufgewiesen hatten, sehr stark gesunken. Im Jahr der Einführung der Reform (1957) war dies wegen der Verzögerung in der Neuberechnung und Auszahlung der Renten zwar noch nicht so deutlich in Erscheinung getreten; aber bereits im Jahre 1958, als sich die finanziellen Auswirkungen in vollem Umfang zeigten, beliefen sich die Überschüsse der genannten Versicherungen per Saldo nur noch auf rd. 850 Mio DM gegen fast 2,8 Mrd DM im Jahre 1956, wobei die Arbeitslosenversicherung sogar mit einem, wenn auch nur geringen Fehlbetrag abschloß. Auf die Ursachen dieser Entwicklung — starke Aufbesserung der Alters- und Invaliditätsrenten und beträchtliche Erhöhung der Unterstützungssätze in der Arbeitslosenversicherung, die wesentlich über die gleichzeitige Erhöhung der Beitragssätze und der Bundeszuschüsse hinausgingen — ist in diesen Berichten wiederholt eingegangen worden, so daß sich eine ins einzelne gehende Darstellung erübrigt. Zu erwähnen ist jedoch, daß die sehr pessimistischen Prognosen, die anlässlich der Reformmaßnahmen über die künftige Kapitalbildung der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung gestellt wurden, zumindest vorläufig nicht eingetroffen sind. In den beiden Rentenversicherungen war der Überschuß 1959 kaum geringer als 1958, und im laufenden Jahr kann — nach der Entwicklung in der ersten Jahreshälfte zu urteilen — sogar mit einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr gerechnet werden. Ausschlaggebend für diese Verbesserung war das starke konjunkturelle Wachstum des beitragspflichtigen Versicher-

teneinkommens, das namentlich seit dem zweiten Halbjahr 1959 zu einer kräftigen Erhöhung der Beitragseinnahmen geführt und seit dem Beginn des laufenden Jahres die Belastungen aus der mit Wirkung vom 1. Januar d. J. erneut vorgenommenen Rentenerhöhung mehr als wettgemacht hat. Deutlicher als bei den Rentenver-

Tab. 1: Rechnungsüberschüsse der Rentenversicherungen<sup>1)</sup> und der Arbeitslosenversicherung  
in Mio DM

Zeit	Rentenversicherungen <sup>1)</sup>	Arbeitslosenversicherung	Insgesamt (1 + 2)
	1	2	
1956	+ 2 289	+ 501	+ 2 790
1957	+ 1 871	+ 154	+ 2 025
1958	+ 915	— 59	+ 856
1959, gesamt	+ 863	+ 300	+ 1 163
1. Hj.	+ 277	— 195	+ 82
2. „	+ 586	+ 495	+ 1 081
1960, 1. Hj.	+ 385	+ 241	+ 626
1958 bis 1. Hj. 1960 gesamt	+ 2 163	+ 482	+ 2 645

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. — <sup>1)</sup> Ohne knappschäftliche Rentenversicherung.

sicherungen ist die Verbesserung bei der Arbeitslosenversicherung in Erscheinung getreten, da hier gleichzeitig mit der konjunkturell bedingten Einnahmesteigerung die Ausgaben wesentlich gesunken sind, und zwar vor allem im letzten Winter, in dem die Zahl der Arbeitslosen infolge der Maßnahmen zur Förderung des Winterbaus und der Einführung des Schlechtwettergeldes weit hinter der Zahl früherer Jahre zurückblieb. Nachdem die Arbeitslosenversicherung schon im Kalenderjahr 1959 im Gegensatz zu 1958 wieder einen Überschuß (300 Mio DM) aufgewiesen hatte, hat sich das Abschlußergebnis des ersten Halbjahres 1960 um 436 Mio DM gegenüber der gleichen Zeit von 1959

verbessert; anstelle des üblichen Fehlbetrags (195 Mio DM im ersten Halbjahr 1959) wurde ein Überschuß (241 Mio DM) erzielt.

Insgesamt stellten sich die Überschüsse der drei Versicherungen in den zweieinhalb Jahren von Anfang 1958 bis Mitte 1960 auf rd. 2,6 Mrd DM, wobei eine ständige Aufwärtstendenz festzustellen war. Im Jahre 1959 waren sie mit rd. 1,16 Mrd DM um gut 300 Mio DM höher als 1958, und im ersten Halbjahr von 1960 betragen sie rd. 630 Mio DM gegen nur rd. 80 Mio DM in der gleichen Zeit von 1959. Den Stand vor der Einführung der Rentenreform haben sie allerdings bei weitem nicht wieder erreicht.

Da die Versicherungen praktisch nicht verschuldet sind, haben die Rechnungsüberschüsse in vollem Umfang zu einem Anstieg ihrer Vermögenswerte geführt<sup>1)</sup>. Mitte 1960 verfügten sie über ein Vermögen, das mit 17,7 Mrd DM um rd. 2,6 Mrd DM höher war als zu Beginn des Jahres 1958. Von dem Vermögenszugang entfielen jeweils rd. 1 Mrd DM auf die beiden Rentenversicherungen und rd. 0,6 Mrd DM auf die Arbeitslosenversicherung. Wenn somit die Kapitalbildung wesentlich höher war, als ursprünglich angenommen wurde, so darf doch nicht übersehen werden, daß dies ohne die hohen Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt nicht möglich gewesen wäre. Allein in den vergangenen zweieinhalb Jahren hat der Bund an die Rentenversicherungen (ohne die Knappschaften) gut 10 Mrd DM gezahlt, einen Betrag also, der die gleichzeitig erzielten Überschüsse dieser beiden Versicherungen um das Vierfache übertrifft.

#### Formen der Vermögensanlage

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, haben die Versicherungen in den letzten zweieinhalb Jahren einen relativ großen Teil ihrer Einnahmeüberschüsse in liquiden bzw. leicht liquidierbaren Formen angelegt. So sind — bei praktisch unverändertem Bestand an Geldmarkttiteln — die Bankeinlagen um rd. 800 Mio DM und die „freien“ Darlehen an Banken (bei denen es sich der Sache nach ebenfalls um Einlagen handelt) um weitere 200 Mio DM gewachsen; etwa 1 Mrd DM oder rd. 38 vH der für die Anlegung verfügbaren Mittel wurden also nicht einer Daueranlage zugeführt. Die liquiden Mittel machten infolgedessen Ende Juni d. J. rd. 4,5 Mrd DM oder rd. 26 vH der gesamten Geldforderungen der Versicherungen aus gegen rd. 3,5 Mrd DM (24 vH) Ende Dezember 1957. Unter den langfristigen Anlagen, die per Saldo um insgesamt 1,6 Mrd DM aufgestockt wurden, ist vor allem die beträchtliche

<sup>1)</sup> In kürzeren Zeiträumen ergeben sich allerdings gewisse, durch unterschiedliche Rechnungsabgrenzungen bedingte Abweichungen zwischen dem Rechnungsabschluß und den Veränderungen des Vermögensstandes.

Zunahme der Wertpapierbestände — um 1 076 Mio DM oder rd. 27 vH — zu erwähnen. Auch die Forderungen aus der Hypothekengewährung, die in großem Umfang den eigenen Versicherungsnehmern zugute kommt, und die Anlagen in Sachvermögen (Grundstücken und beweglichem Vermögen), die im Zusammenhang mit der verstärkten Durchführung von Heilverfahren durch die Rentenversicherungen wachsende Bedeutung erlangt haben, sind sehr kräftig gestiegen; mit rd. 930 Mio DM bzw. 650 Mio DM waren diese Anlagen am 30. Juni d. J. um mehr als 50 vH höher als Ende Dezember 1957. Lediglich die Darlehen an Gebietskörperschaften, öffentliche Unternehmen und Wohnungsbaugesellschaften, bei denen in den Vorjahren das Schwergewicht der längerfristigen Anlagen gelegen hatte und die teils direkt, teils unter Zwischenschaltung von Kreditinstituten gewährt werden, sind in der Berichtsperiode leicht zurückgegangen. Mit nahezu 5,4 Mrd DM bildeten sie Ende Juni d. J. jedoch immer noch den größten Einzelposten im Rahmen der gesamten Anlagen.

#### Die Anlagen in liquiden Formen

Das Bild verändert sich allerdings erheblich, wenn man sowohl die einzelnen Versicherungszweige als auch die einzelnen Jahre bzw. Halbjahre getrennt betrachtet. So ist die starke Anreicherung der liquiden bzw. leicht liquidierbaren Anlagen zu einem wesentlichen Teil auf die Anlagepolitik der *Arbeitslosenversicherung* zurückzuführen. Nachdem diese im Jahre 1957 praktisch ein Drittel ihrer Beitragseinnahmen verloren hatte (der Beitragssatz war seinerzeit bekanntlich zu Gunsten der Rentenversicherungen von 3 auf 2 vH der beitragspflichtigen Einkommen gesenkt worden) und dies im Zusammenhang mit den höheren Unterstützungszahlungen im Jahre 1958 erstmals zu einem Defizit geführt hatte, wurde die künftige Entwicklung offenbar für so ungünstig gehalten, daß eine Anreicherung der kurzfristigen Anlagen geboten schien, obwohl sie schon damals vergleichsweise hoch waren. Im Jahre 1958 wurden sie per Saldo um rd. 170 Mio DM und im darauffolgenden Jahr, als bereits wieder ein namhafter Überschuß (300 Mio DM) zu verzeichnen war, um weitere 573 Mio DM erhöht. Im ersten Halbjahr 1960 wurden sie dann leicht vermindert, jedoch war der Rückgang mit 22 Mio DM sehr gering. Insgesamt sind die liquiden Anlagen in dem hier behandelten Zeitraum um 720 Mio DM auf 1 820 Mio DM gestiegen. Sie machten Mitte 1960 rd. 40 vH des gesamten Vermögens aus gegen rd. 28 vH Ende Dezember 1957. Dabei haben sich recht interessante Verlagerungen zwischen den einzelnen Anlageformen ergeben, und zwar namentlich in jüngster Zeit. So hat die

Tab. 2: Das Vermögen der Rentenversicherungen<sup>1)</sup> und der Arbeitslosenversicherung

in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankeinlagen				Nicht zweckgebundene Darlehen an Banken	Geldmarktpapiere	Wertpapiere	Schuldbuchforderungen gegen den Bund	Darlehen <sup>3)</sup>	Hypothesen	Grundstücke und bewegliches Vermögen
		Gesamt	Sichteinlagen <sup>2)</sup>	Termin-einlagen	Spar-einlagen							
1) Rentenversicherung der Arbeiter												
Stand am 31. 12. 1957	7 754	1 239	101	910	228	316	92	2 281	427	2 668	348	383
Stand am 30. 6. 1960	8 762	1 180	90	896	194	468	5	3 072	413	2 527	515	582
Zunahme (+), Abnahme (-)												
1958, gesamt	+ 338	- 60	± 0	- 36	- 24	+ 33	- 76	+ 238	- 5	+ 44	+ 86	+ 78
1. Halbjahr	+ 223	- 99	- 1	- 101	+ 3	+ 37	- 54	+ 151	- 2	+ 111	+ 44	+ 35
2. "	+ 115	+ 39	+ 1	+ 65	- 27	- 4	- 22	+ 87	- 3	- 67	+ 42	+ 43
1959, gesamt	+ 490	+ 23	+ 11	+ 15	- 3	+ 93	- 11	+ 415	- 5	- 169	+ 66	+ 78
1. Halbjahr	+ 81	- 135	- 13	- 115	- 7	+ 25	- 4	+ 171	- 2	- 47	+ 39	+ 34
2. "	+ 409	+ 158	+ 24	+ 130	+ 4	+ 68	- 7	+ 244	- 3	- 122	+ 27	+ 44
1960, 1. Halbjahr	+ 180	- 22	- 22	+ 7	- 7	+ 26	-	+ 138	- 4	- 16	+ 15	+ 43
1958 bis 1. Hj. 1960, gesamt	+1 008	- 59	- 11	- 14	- 34	+ 152	- 87	+ 791	- 14	- 141	+ 167	+ 199
2) Rentenversicherung der Angestellten												
Stand am 31. 12. 1957	3 350	367	16	342	9	357	3	1 179	321	828	255	40
Stand am 30. 6. 1960	4 345	664	0	658	6	340	-	1 501	306	1 050	416	68
Zunahme (+), Abnahme (-)												
1958, gesamt	+ 367	+ 235	+ 1	+ 235	- 1	- 164	- 3	+ 64	- 7	+ 132	+ 106	+ 4
1. Halbjahr	+ 231	+ 135	- 16	+ 152	- 1	- 7	- 3	+ 49	- 2	± 0	+ 59	± 0
2. "	+ 136	+ 100	+ 17	+ 83	-	- 157	-	+ 15	- 5	+ 132	+ 47	+ 4
1959, gesamt	+ 397	+ 68	- 11	+ 65	+ 14	+ 84	-	+ 169	- 7	+ 27	+ 45	+ 11
1. Halbjahr	+ 239	+ 74	- 17	+ 92	- 1	± 0	-	+ 95	- 2	+ 35	+ 26	+ 11
2. "	+ 158	- 6	+ 6	- 27	+ 15	+ 84	-	+ 74	- 5	- 8	+ 19	± 0
1960, 1. Halbjahr	+ 231	- 6	- 6	+ 16	- 16	+ 63	-	+ 89	- 1	+ 63	+ 10	+ 13
1958 bis 1. Hj. 1960, gesamt	+ 995	+ 297	- 16	+ 316	- 3	- 17	- 3	+ 322	- 15	+ 222	+ 161	+ 28
3) Arbeitslosenversicherung <sup>4)</sup>												
Stand am 31. 12. 1957	3 930	1 005	4	1 001	-	8	87	537	260	2 033	-	.
Stand am 30. 6. 1960	4 558	1 564	16	1 548	-	73	183	500	427	1 811	-	.
Zunahme (+), Abnahme (-)												
1958, gesamt	+ 15	+ 210	+ 8	+ 202	-	+ 27	- 68	- 166	- 3	+ 15	-	.
1. Halbjahr	- 328	- 166	+ 4	- 170	-	-	- 41	- 115	- 2	- 4	-	.
2. "	+ 343	+ 376	+ 4	+ 372	-	+ 27	- 27	- 51	- 1	+ 19	-	.
1959, gesamt	+ 331	+ 531	- 1	+ 532	-	+ 56	- 14	- 7	- 3	- 232	-	.
1. Halbjahr	- 168	- 29	+ 7	- 36	-	+ 12	- 1	- 38	- 2	- 110	-	.
2. "	+ 499	+ 560	- 8	+ 568	-	+ 44	- 13	+ 31	- 1	- 122	-	.
1960, 1. Halbjahr	+ 282	- 182	+ 5	- 187	-	- 18	+ 178	+ 136	+ 173	- 5	-	.
1958 bis 1. Hj. 1960, gesamt	+ 628	+ 559	+ 12	+ 547	-	+ 65	+ 96	- 37	+ 167	- 222	-	.
4) Sämtliche Versicherungsträger												
Stand am 31. 12. 1957	15 034	2 611	121	2 253	237	681	182	3 997	1 008	5 529	603	423
Stand am 30. 6. 1960	17 665	3 408	106	3 102	200	881	188	5 073	1 146	5 388	931	650
Zunahme (+), Abnahme (-)												
1958, gesamt	+ 720	+ 385	+ 9	+ 401	- 25	- 104	- 147	+ 136	- 15	+ 191	+ 192	+ 82
1. Halbjahr	+ 126	- 130	- 13	- 119	+ 2	+ 30	- 98	+ 85	- 6	+ 107	+ 103	+ 35
2. "	+ 594	+ 515	+ 22	+ 520	- 27	- 134	- 49	+ 51	- 9	+ 84	+ 89	+ 47
1959, gesamt	+1 218	+ 622	- 1	+ 612	+ 11	+ 233	- 25	+ 577	- 15	- 374	+ 111	+ 89
1. Halbjahr	+ 152	- 90	- 23	- 59	- 8	+ 37	- 5	+ 228	- 6	- 122	+ 65	+ 45
2. "	+1 066	+ 712	+ 22	+ 671	+ 19	+ 196	- 20	+ 349	- 9	- 252	+ 46	+ 44
1960, 1. Halbjahr	+ 693	- 210	- 23	- 164	- 23	+ 71	+ 178	+ 363	+ 168	+ 42	+ 25	+ 56
1958 bis 1. Hj. 1960, gesamt	+2 631	+ 797	- 15	+ 849	- 37	+ 200	+ 6	+1 076	+ 138	- 141	+ 328	+ 227

 Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. — <sup>1)</sup> Ohne knappschaftliche Rentenversicherung. — <sup>2)</sup> Einschließlich Kassenbestand. — <sup>3)</sup> Einschließlich zweckgebundener Darlehen an Kreditinstitute. — <sup>4)</sup> Einschließlich der aus Haushaltsausgaben entstandenen Darlehnsforderungen.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung im ersten Halbjahr 1960 Geldmarktpapiere im Betrage von 178 Mio DM erworben, nachdem sie bis dahin ihren Bestand an solchen Titeln kontinuierlich — auf nur noch 5 Mio DM per Ende 1959 — abgebaut hatte. Umgekehrt sind die „freien“ Darlehen, die in den Jahren 1958 und 1959 ständig gestiegen waren, in den letzten Monaten reduziert worden. Trotz der höheren Geldmarktanlagen, die überdies im Juli und August weiter aufgestockt wurden, liegt das Schwergewicht der liquiden Anlagen unverändert bei den Termineinlagen, die am 30. Juni d. J. mit 1,55 Mrd DM um rd. 550 Mio DM höher waren als Ende 1957.

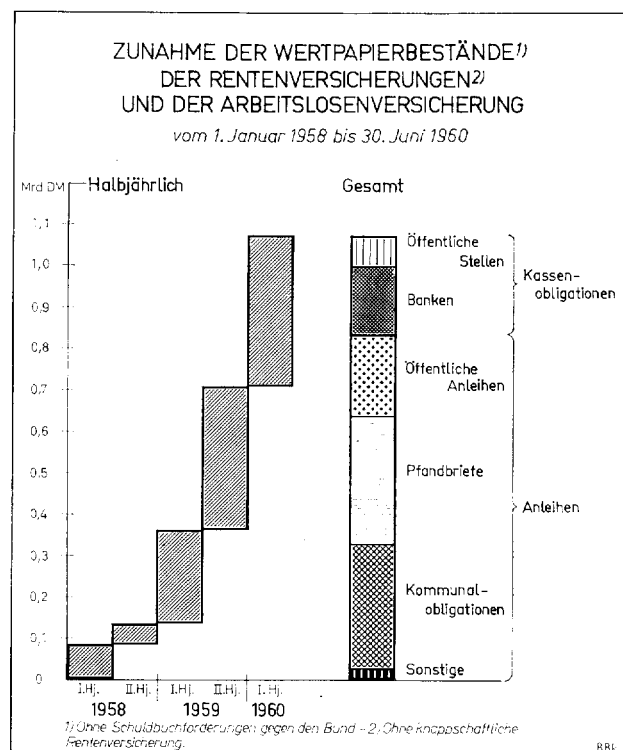
Demgegenüber war die Zunahme der liquiden Anlagen bei den Trägern der gesetzlichen *Rentenversicherung* erheblich schwächer. Dies gilt in erster Linie für die Arbeiterrentenversicherung, die — bei zum Teil gegenläufiger Entwicklung der einzelnen Arten — den Gesamtbestand dieser Anlagen nahezu unverändert hielt. Die Angestelltenversicherung hat dagegen ihre liquiden bzw. leicht liquidierbaren Mittel weiter — um 277 Mio DM — aufgestockt. Mit rd. 1 Mrd DM machten sie Ende Juni d. J. rd. 23 vH des gesamten Vermögens aus gegen 19 vH in der Arbeiterrentenversicherung, wobei freilich die Liquiditätshaltung der einzelnen Versicherungsträger (17 Landesversicherungsanstalten und 2 Sonderkassen) sehr unterschiedlich war, was daraus zu ersehen ist, daß der Anteil der liquiden Mittel am Gesamtvermögen zwischen einem unteren Wert von 7 vH und einem oberen Wert von 40 vH lag. In den beiden Zweigen der Rentenversicherung entfiel Mitte 1960 — ebenso wie in der Arbeitslosenversicherung — der größere Teil auf Termineinlagen, aber auch die „freien“ Darlehen an Banken hatten erhebliches Gewicht, während die Anlagen in Geldmarkttiteln praktisch bedeutungslos geworden waren.

#### Die längerfristigen Formen der Vermögensanlage

Da bei der *Arbeitslosenversicherung* die Anreicherung der liquiden Anlagen in den letzten zweieinhalb Jahren — um, wie erwähnt, 720 Mio DM — über den Betrag der gleichzeitigen Einnahmeüberschüsse hinausging, sind ihre längerfristigen Anlagen vermindert worden, und zwar gilt dies in erster Linie für die Darlehen, jedoch in gewissem Umfang auch für die Wertpapieranlagen. Bei den Darlehen konzentrierte sich der Abgang eindeutig auf das Jahr 1959, bei den Wertpapieren dagegen auf das Jahr 1958. Erst in den ersten sechs Monaten von 1960 hat die Arbeitslosenversicherung wieder größere Posten an Wertpapieren erworben.

Gleichwohl machten die Wertpapieranlagen am 30. Juni d. J. mit 500 Mio DM nur wenig mehr als 10 vH des gesamten Geldvermögens aus. Allerdings wies die Arbeitslosenversicherung am gleichen Tage Schuldbuchforderungen gegenüber dem Bund im Betrage von 427 Mio DM aus, die sie auf Grund einer besonderen gesetzlichen Bestimmung zum Teil schon im Rechnungsjahr 1954 hatte übernehmen müssen und in Höhe von 175 Mio DM im Mai 1960 zusätzlich in ihren Bestand nahm.

Die beiden *Rentenversicherungen* haben in der gleichen Zeit ihre langfristigen Anlagen um insgesamt 1 720 Mio DM erhöht. Die Arbeiterrentenversicherung hat dabei praktisch ihre gesamten anlagefähigen Mittel, die Angestelltenversicherung immerhin gut 70 vH für diesen Zweck verwendet. Unter den Neuanlagen spielten die *Wertpapierkäufe* die entscheidende Rolle; sie beliefen sich in den zweieinhalb Jahren auf insgesamt 1 113 Mio DM, wovon fast 800 Mio DM auf die Arbeiterrentenversicherung entfielen. Von besonderer Bedeutung war, daß diese Käufe im Verlauf des Jahres 1959 wesentlich verstärkt wurden und damit den Markt der langfristigen Wertpapiere in einer kritischen Periode nachhaltig stützten. Im ersten Halbjahr von 1960 haben die Rentenversicherungen ihren Wertpapiererwerb zwar etwas eingeschränkt, doch setzten, wie schon erwähnt, in dieser Zeit erstmals wieder Käufe der Arbeitslosenversicherung ein, so daß



Tab. 3: Wertpapierbestände der Rentenversicherungen<sup>1)</sup> und der Arbeitslosenversicherung  
in Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Anleihen						Kassenobligationen		
		gesamt	öffentliche Stellen <sup>2)</sup>	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Industrieobligationen	übrige	gesamt	öffentliche Stellen	Banken
1) Rentenversicherung der Arbeiter										
1957 Dez.	2 281	2 281	162	1 340	713	27	39	—	—	—
1958 Juni	2 432	2 432	204	1 376	783	27	42	—	—	—
Dez.	2 519	2 519	247	1 398	802	29	43	—	—	—
1959 Juni	2 690	2 689	300	1 460	834	33	62	1	—	1
Dez.	2 934	2 922	322	1 661	856	33	50	12	—	12
1960 Juni	3 072	3 054	339	1 746	881	33	55	18	3	15
2) Rentenversicherung der Angestellten										
1957 Dez.	1 179	1 179	61	878	233	6	1	—	—	—
1958 Juni	1 228	1 228	61	907	253	6	1	—	—	—
Dez.	1 243	1 243	61	923	254	4	1	—	—	—
1959 Juni	1 338	1 296	61	954	277	3	1	42	—	42
Dez.	1 412	1 365	59	960	342	3	1	47	—	47
1960 Juni	1 501	1 439	60	1 007	368	3	1	62	—	62
3) Arbeitslosenversicherung										
1957 Dez.	537	537	16	418	103	—	—	—	—	—
1958 Juni	422	422	23	294	105	—	—	—	—	—
Dez.	371	371	28	204	130	—	9	—	—	—
1959 Juni	333	286	28	162	87	—	9	47	—	47
Dez.	364	317	33	174	101	0	9	47	—	47
1960 Juni	500	343	40	190	103	1	9	157	72	85
4) Sämtliche Versicherungsträger										
1957 Dez.	3 997	3 997	239	2 636	1 049	33	40	—	—	—
1958 Juni	4 082	4 082	288	2 577	1 141	33	43	—	—	—
Dez.	4 133	4 133	336	2 525	1 186	33	53	—	—	—
1959 Juni	4 361	4 271	389	2 576	1 198	36	72	90	—	90
Dez.	4 710	4 604	414	2 795	1 299	36	60	106	—	106
1960 Juni	5 073	4 836	439	2 943	1 352	37	65	237	75	162

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. — <sup>1)</sup> Ohne knappschäftliche Rentenversicherung. — <sup>2)</sup> Einschließlich der nicht gesondert erfaßten verzinslichen Schatzanweisungen.

die Wertpapierbestände der drei Versicherungen zusammengenommen stärker zunahmen als in jedem früheren Halbjahr. Mit insgesamt rd. 360 Mio DM haben die Versicherungen rd. 19 vH aller in dieser Zeit abgesetzten festverzinslichen Wertpapiere erworben. Gleichwohl war Ende Juni d. J. der Anteil der Wertpapiere an den gesamten Vermögensanlagen auch bei den beiden Rentenversicherungen mit 35 vH verhältnismäßig niedrig, wenn auch wesentlich höher als bei der Arbeitslosenversicherung, bei der er, wie erwähnt, nur wenig mehr als 10 vH betrug. Bezieht man auch die Schuldbuchforderungen gegenüber dem Bund ein (die ihnen, ebenso wie der Arbeitslosenversicherung, auf Grund besonderer gesetzlicher Vorschriften in früheren Jahren zugeteilt worden waren), so erhöht sich der Anteil auf rd. 40 vH.

Die Entwicklung der gesamten Wertpapieranlagen und ihrer Zusammensetzung ist aus der Tabelle 3 zu ersehen. Bemerkenswert ist, daß die Versicherungen in den letzten eineinhalb Jahren in steigendem Maße Kassenobligationen erworben haben, und zwar nament-

lich die Arbeitslosenversicherung. Bei den Anleihen, deren Nominalwert am 30. Juni d. J. 4 836 Mio DM betrug, lag das Schwergewicht unverändert bei den Pfandbriefen und den Kommunalobligationen, die mit 2 943 Mio DM bzw. 1 352 Mio DM um je rd. 300 Mio DM höher waren als Ende 1957, jedoch waren die Käufe an öffentlichen Anleihen im Verlauf der letzten zweieinhalb Jahre ebenfalls recht beträchtlich (200 Mio DM), wenn auch der Bestand an solchen Titeln am 30. Juni d. J. mit 439 Mio DM nicht einmal ein Zehntel der gesamten von den Versicherungen übernommenen festverzinslichen Wertpapiere ausmachte.

Auf die Entwicklung der sonstigen langfristigen Anlagen wurde eingangs schon hingewiesen; nachzutragen ist noch, daß die Arbeiterrentenversicherung gleichzeitig mit dem verstärkten Wertpapiererwerb ihre hohen Darlehnsbestände abbaute, was zur Folge hatte, daß die am 30. Juni d. J. ausstehenden Darlehen um rd. 550 Mio DM niedriger waren als die Wertpapierbestände, während sie Ende 1957 noch um rd. 400 Mio DM höher gewesen waren als diese.

### Die wichtigsten Schuldner der Versicherungen

Von Interesse ist schließlich, sich die Verteilung der Vermögensanlagen auf die wichtigsten Kreditnehmer der Versicherungen zu vergegenwärtigen, zumal damit auch gewisse Anhaltspunkte über den Verwendungszweck der von den Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung ausgeliehenen Mittel gewonnen werden. Wie schon in den vorangegangenen Jahren lagen auch nach 1957 die *Kreditinstitute* weit an der Spitze aller Kreditnehmer; ihnen flossen in den letzten zweieinhalb Jahren 1,5 Mrd DM oder fast zwei Drittel aller von den Versicherungen gewährten Ausleihungen zu. Die gesamten Forderungen an Kreditinstitute haben sich infolgedessen auf rd. 11 Mrd DM (oder gut 60 vH der gesamten Anlagen) erhöht. In der Hauptsache wurden dabei die Bankeinlagen angereichert (um rd. 800 Mio DM), und zwar, wie erwähnt, zum überwiegenden Teil die der Arbeitslosenversicherung. Außerdem ist die Anlage in Bankschuldverschreibungen kräftig gewachsen — um 773 Mio DM auf rd. 4,5 Mrd DM —, wobei vor allem Pfandbriefe und Kommunalobligationen erworben wurden, deren Erlös namentlich dem Wohnungsbau sowie der Kreditversorgung der kommunalen Haushalte dient. Der Stand der Ausleihungen an die *öffentlichen Haushalte* — Gebietskörperschaften und Lastenausgleichsfonds — war mit knapp 3,3 Mrd DM im Vergleich zu den Ausleihungen an Banken verhältnismäßig

gering, und auch die Zunahme hielt sich mit 287 Mio DM in dem hier behandelten Zeitabschnitt in relativ engen Grenzen. Dies gilt um so mehr, als ein großer Teil hiervon auf die zuvor erwähnten Schuldbuchforderungen gegenüber dem Bund entfiel, deren Übernahme infolge der gesetzlichen Regelung zwangsläufig war. An dem insgesamt ausstehenden Betrag der Forderungen an öffentliche Haushalte waren die Schuldbuchforderungen mit gut einem Drittel beteiligt. Abgesehen hiervon war die Kreditgewährung an den Bund — durch Ankauf von Geldmarktpapieren, Kassenobligationen und Anleihen — nur unbedeutend, während der Stand der Ausleihungen an die Länder und an einzelne Gemeinden, die sich hauptsächlich in Form von *Schuldscheindarlehen* vollzogen, mit fast 1 1/2 Mrd DM am 30. Juni d. J. einen beträchtlichen Umfang aufwies.

Die Kredite an *öffentliche Unternehmen* machten Mitte d. J. mit knapp 1,2 Mrd DM nur wenig mehr als ein Drittel der den öffentlichen Haushalten zur Verfügung gestellten Finanzierungsmittel aus; gemessen hieran war der Umfang der in den letzten zweieinhalb Jahren neu gewährten Kredite mit 210 Mio DM verhältnismäßig groß. Der überwiegende Teil dieser Mittel, die hauptsächlich von den Landesversicherungsanstalten zur Verfügung gestellt wurden, kam der Bundesbahn und der Bundespost zugute, und zwar teils in

Tab. 4: Die wichtigsten Schuldner der Rentenversicherungen<sup>1)</sup> und der Arbeitslosenversicherung  
in Mio DM

Schuldner	Rentenversicherung der Arbeiter			Rentenversicherung der Angestellten			Arbeitslosenversicherung			Sämtliche Versicherungen		
	Stand am		Zunahme (+) Abnahme (—)	Stand am		Zunahme (+) Abnahme (—)	Stand am		Zunahme (+) Abnahme (—)	Stand am		Zunahme (+) Abnahme (—)
	31. 12. 57	30. 6. 60		31. 12. 57	30. 6. 60		31. 12. 57	30. 6. 60		31. 12. 57	30. 6. 60	
1) Kreditinstitute	4 746	5 274	+ 528	2 165	2 955	+ 790	2 611	2 792	+ 181	9 522	11 021	+ 1 499
a) Einlagen	1 239	1 180	— 59	367	664	+ 297	1 005	1 564	+ 559	2 611	3 408	+ 797
b) Wertpapiere	2 053	2 642	+ 589	1 110	1 437	+ 327	521	378	— 143	3 684	4 457	+ 773
c) Darlehen <sup>2)</sup>	1 454	1 452	— 2	688	854	+ 166	1 085	850	— 235	3 227	3 156	— 71
2) Öffentliche Haushalte	1 401	1 357	— 44	673	656	— 17	922	1 270	+ 348	2 996	3 283	+ 287
a) Geldmarktpapiere	87	—	— 87	3	—	— 3	44	132	+ 88	134	132	— 2
b) Wertpapiere	561	613	+ 52	363	348	— 15	264	500	+ 236	1 188	1 461	+ 273
darunter:												
Schuldbuchforderungen	(427)	(413)	(— 14)	(321)	(306)	(— 15)	(260)	(427)	(+ 167)	(1 008)	(1 146)	(+ 138)
c) Darlehen	753	744	— 9	307	308	+ 1	614	638	+ 24	1 674	1 690	+ 16
3) Öffentliche Unternehmen	454	597	+ 143	177	178	+ 1	331	397	+ 66	962	1 172	+ 210
a) Geldmarktpapiere	5	5	—	—	—	—	43	39	— 4	48	44	— 4
b) Wertpapiere	28	142	+ 114	19	18	— 1	12	39	+ 27	59	199	+ 140
c) Darlehen	421	450	+ 29	158	160	+ 2	276	319	+ 43	855	929	+ 74
4) Private Stellen	770	952	+ 182	295	488	+ 193	66	99	+ 33	1 131	1 539	+ 408
a) Geldmarktpapiere	—	—	—	—	—	—	—	12	+ 12	—	12	+ 12
b) Wertpapiere	66	88	+ 22	8	4	— 4	—	10	+ 10	74	102	+ 28
c) Darlehen	356	349	— 7	32	68	+ 36	66	77	+ 11	454	494	+ 40
d) Hypotheken	348	515	+ 167	255	416	+ 161	—	—	—	603	931	+ 328

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. — <sup>1)</sup> Ohne knappschäftliche Rentenversicherung. — <sup>2)</sup> Freie und zweckgebundene Darlehen.

Form von Direktdarlehen, teils durch den Erwerb von Anleihen und Kassenobligationen der Bahn und der Post. Daneben wurden in beschränktem Umfang auch Darlehen an sonstige öffentliche Unternehmen — im wesentlichen wohl kommunale Versorgungs- und Verkehrsbetriebe — gewährt.

Besonders auffallend ist die sehr kräftige Zunahme der Ausleihungen an *private Stellen*, deren Bestand sich in dem hier betrachteten Zeitraum von 1,13 Mrd DM auf 1,54 Mrd DM erhöhte. Mit fast 410 Mio DM beanspruchte die Zunahme fast ein Fünftel der gesamten neuen Ausleihungen. Den größten Einzelposten bildeten die Hypotheken, die Ende Juni d. J. mit rd. 930 Mio DM um rd. 330 Mio DM über dem Stand von Ende 1957 lagen. Das tatsächliche Ausmaß der für private

Investitionszwecke zur Verfügung gestellten Versicherungsgelder ist freilich mit dem zuvor genannten Betrag von rd. 1,5 Mrd DM bei weitem nicht erfaßt. Es darf vielmehr angenommen werden, daß der überwiegende Teil der von den Versicherungen bei den Banken angelegten Mittel in der einen oder anderen Form dem privaten Sektor der Wirtschaft zugute gekommen ist, sei es, daß die Banken aus den Erlösen der an die Versicherungen abgesetzten Bankschuldverschreibungen private Hypotheken gewährt und im Auftrag der Versicherungen Darlehen an private Schuldner, namentlich für Wohnungsbauzwecke, zur Verfügung gestellt haben, sei es, daß sie durch die ihnen zur freien Verfügung überlassenen Darlehen und Einlagen ganz allgemein zu einer größeren Kreditgewährung befähigt wurden.



# Statistischer Teil

I. Bankenstatistische Gesamtrechnungen	
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	18
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	20
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	22
II. Deutsche Bundesbank	
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
1. Bargeldumlauf	23
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	23
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	24
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	24
5. Mindestreservenstatistik	25
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	26
III. Kreditinstitute	
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	28
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	34
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite	36
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	37
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	37
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken	37
7. Einlagen von Nichtbanken	38
8. Umsätze im Sparverkehr	40
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	41
B. Zwischenbilanzen	
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	42
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	54
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	
1. Reservesätze und Reserveklassen	55
2. Zinssätze	56
V. Kapitalmarkt	
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	61
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	62
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	63
4. Veränderung des Aktienumlaufs	64
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	64
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	64
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien	65
8. Zinssätze und Emissionskurse	65
9. Wertpapier-Absatz nach Käufergruppen	66
10. Investment-Gesellschaften	66
11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	68
12. Index der Aktienkurse und Aktienrendite	68
13. Börsenumsätze	68
14. Durchschnittskurse tarifbesteuert festverzinslicher Wertpapiere	69
15. Bausparkassen	70
16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	71
VI. Öffentliche Finanzen	
1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	72
2. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen	72
3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	73
4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	74
5. Die Verschuldung des Bundes	75
6. Die Verschuldung der Länder	75
7. Ausgleichsforderungen	76
VII. Außenwirtschaft	
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	77
2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz	79
3. Goldbestand, Auslandsforderungen und Auslandsverpflichtungen der Deutschen Bundesbank	80
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	80
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	81
VIII. Produktion und Märkte	
1. Index der industriellen Produktion	82
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	82
3. Arbeitsmarkt	83
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	83
5. Einzelhandelsumsätze	83
6. Großhandels- und Erzeugerpreise	84
7. Verbraucherpreise und Löhne	84
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	85
9. Masseneinkommen	85
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	86
X. Zinssätze im Ausland	
1. Diskontsätze	88
2. Geldmarktsätze	88
XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	89

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Aktiva														
Monats- ende	Aktiva insgesamt	Kredite an inländische Nicht-												
		insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)									Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatzan- weisungen inländischer Emittenten <sup>1)</sup>	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteili- gungen <sup>2)</sup>	nach- richtlich: Bank- schuld- verderei- tungen <sup>3)</sup>
			insgesamt	kurzfristige Kredite		mittel- und langfristige Kredite			insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen			
				insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private						
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	( 197)		
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 535	14 005	2 548	1 039	1 010	( 322)		
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	( 918)		
1954 -	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919 <sup>1a)</sup>	26 382 <sup>1a)</sup>	5 537	1 104	2 595	( 2 170)		
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	34 614	34 614	7 743	1 484	3 401	( 3 154)		
1956 -	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371 <sup>1b)</sup>	41 100 <sup>1b)</sup>	9 271 <sup>1b)</sup>	663	3 363	( 3 464)		
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	46 666	46 666	10 640 <sup>1b)</sup>	1 683	3 437	( 4 785)		
1958 -	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	( 7 883)		
1959 -	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)		
1959 - <sup>2a)</sup>	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947	17 308	1 558	6 803	(11 146)		
1958 März	147 775	97 971	97 345	32 241	31 454	787	59 445	48 050	11 395	1 933	3 726	( 5 601)		
1958 Juni	152 121	100 649	99 893	32 192	31 442	750	61 728	49 601	12 127	1 801	4 172	( 6 376)		
1958 Sept.	155 693	103 461	102 685	31 734	31 065	669	64 547	51 864	12 683	1 788	4 616	( 7 369)		
1958 Dez.	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	( 7 883)		
1959 Jan.	161 133	108 878	108 166	32 139	31 581	538	68 939	54 602	14 337	1 836	5 252	( 8 621)		
1959 Febr.	162 709	110 134	109 466	32 679	32 001	678	69 511	55 072	14 439	1 696	5 580	( 8 824)		
1959 März	162 310	110 667	110 001	32 593	31 933	660	70 224	55 622	14 602	1 571	5 613	( 9 032)		
1959 April	162 898	111 857	111 086	32 486	31 986	500	71 202	56 385	14 817	1 483	5 915	( 9 425)		
1959 Mai	165 540	113 848	112 752	32 670	32 234	436	72 479	57 385	15 094	1 469	6 134	( 9 840)		
1959 Juni	167 170	115 428	114 017	33 167	32 645	522	73 293	58 094	15 199	1 495	6 062	(10 035)		
1959 Juli	169 220	117 366	116 032	33 986	32 409	577	75 224 <sup>1c)</sup>	59 475 <sup>1c)</sup>	15 749	1 638	6 184	(10 394)		
1959 Aug.	170 831	118 997	117 601	33 127	32 678	449	76 449	60 567	15 882	1 570	6 455	(10 517)		
1959 Sept.	172 946	121 485	120 233	33 995	33 424	571	77 856 <sup>1d)</sup>	61 587	16 269 <sup>1d)</sup>	1 840	6 542	(10 720)		
1959 Okt.	175 005	123 093	121 887	33 837	33 346	491	79 137	62 588	16 549	2 111	6 802	(10 781)		
1959 Nov.	177 715	124 348	123 103	34 058	33 567	491	80 356	63 648	16 708	1 870	6 819	(10 958)		
1959 Dez.	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)		
1959 Dez. <sup>2b)</sup>	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947	17 308	1 558	6 803	(11 146)		
1960 Jan. <sup>2c)</sup>	183 310	129 522	128 310	35 514	35 128	386	84 041	66 527	17 514	1 526	7 229	(11 287)		
1960 Febr.	185 270	131 297	129 689	36 150	35 673	477	84 850	67 212	17 638	1 439	7 250	(11 383)		
1960 März	186 942	132 738	131 317	36 838	36 317	521	85 562	67 745	17 817	1 815	7 102	(11 424)		
1960 April	188 483	133 642	132 378	36 939	36 471	468	86 713	68 648	18 065	1 704	7 022	(11 477)		
1960 Mai	191 002	135 122	133 796	37 223	36 703	520	87 809	69 590	18 219	1 716	7 048	(11 463)		
1960 Juni	193 590	136 998	135 622	38 291	37 731	560	88 535	70 259	18 276	1 794	7 002	(11 429)		
1960 Juli	195 167	138 036	136 700	38 129	37 638	491	89 568	71 088	18 480	1 884	7 119	(11 470)		
1960 Aug. <sup>2d)</sup>	...	138 815	137 473	37 875	37 440	435	90 755	72 130	18 625	1 828	7 015	(11 557)		

Passiva												
Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute <sup>1) x)</sup>	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Dienstellen der ehemaligen Besatzungs- mächte <sup>11)</sup> (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken		
			insgesamt		inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private <sup>12) x)</sup>	inländische öffentliche Stellen		Dienstellen der ehemaligen Besatzungs- mächte <sup>11)</sup> (Deutsche Bundesbank)				
			mit	ohne		mit	ohne					
			vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n)			vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) <sup>x)</sup>						
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058			
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551			
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521			
1954 -	96 181	12 751	21 404	18 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205			
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 354	4 973	265	21 353			
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 352			
1957 -	145 753	16 461	25 936	23 936	18 656	7 139	7 139	141	29 349			
1958 -	161 342	17 940	28 909	26 909	21 738	7 124	7 124	47	36 065			
1959 -	180 528	19 369	29 486	27 486	24 545	4 941	4 941	—	44 170			
1959 - <sup>2a)</sup>	183 089	19 344	30 102	28 102	25 067	5 035	5 035	—	44 940			
1958 März	147 775	16 950	24 190	22 190	17 561	6 515	6 515	114	31 268			
1958 Juni	152 121	17 239	25 694	23 694	18 704	6 919	6 919	71	32 570			
1958 Sept.	155 693	17 584	26 269	24 269	19 518	6 708	6 708	43	34 006			
1958 Dez.	161 342	17 940	28 909	26 909	21 738	7 124	7 124	47	36 065			
1959 Jan.	161 133	17 564	27 073	25 073	20 138	6 935	6 935	— <sup>11)</sup>	37 024			
1959 Febr.	162 709	17 983	27 219	25 219	20 295	6 924	6 924	—	37 799			
1959 März	162 310	18 027	26 260	24 260	21 110	5 150	5 150	—	38 289			
1959 April	162 898	18 515	25 317	23 317	21 654	3 663	3 663	—	38 946			
1959 Mai	165 540	18 447	26 946	24 946	22 130	4 816	4 816	—	39 418			
1959 Juni	167 170	18 433	27 189	25 189	22 590	4 599	4 599	—	39 941			
1959 Juli <sup>x)</sup>	169 220	18 967	28 811	26 811	22 956	3 855	3 855	—	40 420			
1959 Aug.	170 831	18 917	27 358	25 358	23 277	4 081	4 081	—	41 024			
1959 Sept.	172 946	18 987	27 940	25 940	23 291	4 649	4 649	—	41 607			
1959 Okt.	175 005	19 078	27 809	25 809	23 913 <sup>13)</sup>	3 896	3 896	—	42 398			
1959 Nov.	177 715	19 408	28 718	26 718	23 997	4 721	4 721	—	42 820			
1959 Dez.	180 528	19 369	29 486	27 486	24 545	4 941	4 941	—	44 170			
1959 Dez. <sup>2b)</sup>	183 089	19 344	30 102	28 102	25 067	5 035	5 035	—	44 940			
1960 Jan. <sup>2c)</sup>	183 310	18 958	29 041	27 041	23 702	5 339	5 339	—	45 720			
1960 Febr.	185 270	19 220	29 192	27 192	23 738	5 454	5 454	—	46 516			
1960 März	186 942	19 465	29 488	27 488	23 804	5 684	5 684	—	47 058			
1960 April	188 483	19 797	29 020	27 020	24 213	4 807	4 807	—	47 562			
1960 Mai	191 002	19 695	30 273	28 273	24 882	5 391	5 391	—	48 062			
1960 Juni	193 590	19 971	31 125	29 125	24 634	6 491	6 491	—	48 419			
1960 Juli	195 167	20 500	30 255	28 255	24 729	5 526	5 526	—	48 875			
1960 Aug. <sup>2d)</sup>	...	20 257	30 564	28 564	24 985	5 579	5 579	—	49 447			

<sup>1)</sup> Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bei gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des ketten gegenüber ausländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen hiervon enthaltenen Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft und lassen sich demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — <sup>x)</sup> Ab Juli der Banken an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. 7)), mit deren Übernahme durch die Banken keine zusätzliche Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft verbunden ist. verschreibungen, die als Bestandteil der Interbankverschuldung keine unmittelbare Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft darstellen; Bankbestände an Bankschuld-krediten. — <sup>5)</sup> Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -schecks. — <sup>6)</sup> Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen den Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 Bankbestände durch Zuschutungen er- — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank. — <sup>11)</sup> Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — lichen Titel (vgl. Anm. 7)). — <sup>12)</sup> Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschließlich der sogenannten „durchlaufenden Kredite“. — <sup>14)</sup> Saldiert mit gehaltenen Gegenwertmittel (vgl. Tabelle II, 4) sowie der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — <sup>15)</sup> Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM; bei öffentlichen Stellen aufgenommene Darlehen 567 Mio DM. — <sup>18)</sup> Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durch- 270 Mio DM. — <sup>21)</sup> Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von 175 Mio DM. — <sup>22)</sup> Ab Juli 1958 werden die Verpflichtungen aus vor- gliederung von durchlaufenden Krediten. — <sup>24)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von 347 Mio DM. — <sup>25)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von 280 Mio DM. — Abnahme von 119 Mio DM. — <sup>28)</sup> Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 70 Mio DM. — <sup>29)</sup> Ab Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im nahme von rd. 40 Mio DM. — <sup>3)</sup> Vorläufig.

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank \*) \*)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung\*) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

Aktiva												
Deutsche Bundesbank				Auslandsaktiva *)	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Deckungs-forderungen gemäß Währungs-ausgleichs- und Alt-sparer-gesetz	Saldo aus Forde-rungen und Ver-pflich-tungen zwischen Kredit-instituten	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monats-ende
insgesamt	inländische öffentliche Stellen		inländische Wirtschafts-unternehmen und Private		Bestand	vorübergehend an öffentliche Stellen abge-gaben*)	in Form von Mobilisie-rungsmitteln an Kredit-institute abgeben*)					
	Buch-kredite *)	Schatz-wechsel und un-verzinsliche Schatz-an-weisungen										
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	23	588	2 327	Dez. 1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	474	794	3 071	1952
622	235	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	582	981	3 601	1953
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	1 391	10	1 152	4 117	1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	714	1 728	9	1 351	4 521	1955
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	1 126	1 896	760	1 601	4 982	1956
639	475	158	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	468	1 809	5 775	1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	417	1 995	5 806	1958
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 483	1959
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	548	2 208	6 754	1959
626	529	94	3	25 522	9 778	—	5 290	1 939	158	1 833	5 600	März 1958
756	661	94	1	26 832	9 067	—	5 930	1 934	124	1 880	5 705	Juni 1958
776	692	83	1	28 273	8 564	—	6 451	1 941	396	1 935	5 464	Sept. 1958
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	417	1 995	5 806	Dez. 1958
712	683	28	1	28 936	10 027	—	5 127	1 902	952	1 973	5 242	Jan. 1959
668	667	—	1	28 907	10 595	—	4 534	1 904	885	1 969	5 551	Febr. 1959
666	665	—	1	27 170	10 376	—	4 824	1 906	762	1 971	6 158	März 1959
771	754	16	1	27 007	9 683	—	5 419	1 910	688	1 981	5 729	April 1959
1 096	1 093	2	1	27 316	10 004	—	5 013	1 911	688	1 998	6 138	Mai 1959
1 411	1 213	197	1	27 562	10 205	—	4 788	1 901	986	2 012	6 260	Juni 1959
1 334	1 302	31	1	27 444	10 586	—	4 459	1 901	1 011	2 039	6 156	Juli 1959
1 396	1 399	2	1	27 444	10 618	—	4 525	1 904	937	2 061	6 269	Aug. 1959
1 232	1 211	20	1	27 302	10 890	—	4 326	1 908	1 555	2 081	6 529	Sept. 1959
1 206	1 202	3	1	27 895	9 949	—	5 211	1 909	1 471	2 104	6 315	Okt. 1959
1 245	1 209	35	1	28 613	10 728	—	4 488	1 912	1 104	2 125	6 605	Nov. 1959
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 483	Dez. 1959
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	548	2 208	6 754	Dez. 1959
1 212	1 212	—	0	29 140	11 679	—	3 440	1 865	948	2 205	6 407	Jan. 1960
1 608	1 574	34	—	28 846	11 755	—	3 372	1 868	706	2 212	6 626	Febr. 1960
1 421	1 396	25	—	29 352	11 753	—	3 246	1 871	1 103	2 208	6 877	März 1960
1 264	1 262	2	—	30 415	11 550	—	3 568	1 873	1 340	2 217	6 558	April 1960
1 326	1 321	5	—	30 873	11 627	—	3 523	1 876	866	2 231	6 616	Mai 1960
1 376	1 336	40	—	31 905	11 554	—	3 488	1 863	1 353	2 248	6 887	Juni 1960
1 336	1 336	—	—	32 512	11 007	—	3 901	1 861	1 484	2 266	7 067	Juli 1960
1 342	1 340	2	—	33 261	...	—	4 676	...	...	...	...	Aug. 1960

Passiva												
Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Umlauf an Bankschuld-verschrei-bungen <sup>12)</sup> )	Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen <sup>13)</sup>			Auslands-passiva *)	Kapital und Rücklagen gemäß §11 KWG <sup>14)</sup>	Sonstige Passiva <sup>15)</sup>	Monats-ende	
insgesamt	inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt		inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen						
				5 764			3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	1952		
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	1953		
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825 <sup>16)</sup>	2 211	13 614 <sup>16)</sup>	1 700	3 555	7 266	1954		
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 357	8 113	1955		
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052 <sup>17)</sup>	2 527	21 525 <sup>17)</sup>	3 096	5 181	9 657	1956		
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367 <sup>18)</sup>	2 510	23 857 <sup>18)</sup>	4 353	6 422 <sup>18)</sup>	10 738	1957		
16 511	9 791	6 720	11 921	27 259	2 510	24 749	4 034	7 546	11 157	1958		
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	1959		
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470	26 950	4 481	9 007	12 669	1959		
16 370	10 062	6 308	11 001	26 656 <sup>19)</sup>	2 497	24 159 <sup>19)</sup>	4 123	6 752	10 465	März 1958		
16 423	10 016	6 409	11 086	27 252	2 564	24 688	3 943	7 134	10 778	Juni 1958		
16 989	10 279	6 710	11 602 <sup>20)</sup>	26 874 <sup>20)</sup>	2 563	24 311 <sup>20)</sup>	4 067	7 304	10 998	Sept. 1958		
16 511	9 791	6 720	11 921	27 259	2 510	24 749	4 034	7 546	11 157	Dez. 1958		
17 321	10 394	6 927	12 276	27 159	2 482	24 677	3 895	7 648	11 173	Jan. 1959		
17 215	10 175	7 040	12 603	27 105	2 450	24 655	3 921	7 757	11 107	Febr. 1959		
16 630	9 917	6 713	12 771	27 085	2 464	24 621	3 990	7 910	11 348	März 1959		
16 968	10 342	6 626	12 916	27 148	2 492	24 656	4 069	8 067	10 952	April 1959		
17 278	10 404	6 874	13 104	27 236	2 514	24 722	3 994	8 186	10 931	Mai 1959		
16 662	9 839	6 823	13 268	27 244	2 499	24 745	4 225	8 291	11 917	Juni 1959		
16 940	10 053	6 887	13 506	27 529 <sup>21)</sup>	2 523	25 006 <sup>21)</sup>	4 397	8 376	12 274	Juli *) 1959		
17 375	10 185	7 190	13 761	27 649	2 499	25 150	4 026	8 524	12 247	Aug. 1959		
17 303	10 212	7 091	13 907	27 813 <sup>22)</sup>	2 476	25 337 <sup>22)</sup>	3 957	8 620	12 812	Sept. 1959		
17 703	10 608	7 095	14 028	28 411	2 469	25 942	3 894	8 737	12 947	Okt. 1959		
17 971	10 568	7 403	14 277	28 774	2 519	26 255	3 963	8 823	12 961	Nov. 1959		
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	Dez. 1959		
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470	26 950	4 481	9 007	12 669	Dez. 1959		
19 159	11 290	7 869	14 896	29 259	2 477	26 782	4 246	9 101	12 930	Jan. 1960		
19 581	11 430	8 151	15 090	29 524	2 493	27 031	4 251	9 224	12 672	Febr. 1960		
19 051	11 316	7 735	15 419	29 504	2 469	27 035	4 529	9 398	13 030	März 1960		
19 201	11 629	7 572	15 626	30 063	2 520	27 543	5 073	9 614	12 527	April 1960		
19 495	11 668	7 827	15 860	30 357	2 548	27 809	5 103	9 796	12 361	Mai 1960		
18 863	11 136	7 727	16 008	30 511	2 578	27 933	5 090	9 945	13 658	Juni 1960		
19 205	11 462	7 743	16 431	30 892 <sup>23)</sup>	2 666	28 226 <sup>23)</sup>	4 988	10 027	13 994	Juli 1960		
19 570	11 538	8 032	16 745	31 209	2 725	28 484	4 810	...	...	Aug. 1960		

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva und -passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen kundenschaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar 1959 einschließlich der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank. — \*) Ohne die Bestände Bis Januar 1958 Bankbestände an Mobilisierungsmitteln durch Schätzungen ermittelt. — 2) Einschließlich Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 3) Bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 4) Einschließlich gelegentlicher Wechsel- und Lombardbestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — 5) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umlauf gegen einen entsprechenden Mittel. — 6) Einschließlich Gegenposten zum Münzenumlauf. — 7) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 8) Bis Ende 1958 einschließlich der 12) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 2)), jedoch einschließlich der im ausländischen Besitz befindlichen Aktivposten; Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — 15) Einschließlich der bei der Bundesbank unter- (438 Mio DM Landesbaurdarlehen) in Bankkredite. — 17) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (an Wirtschaftsunternehmen und Private laufende Kredite (rd. 250 Mio DM). — 18) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 19) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. verkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf zusammengefaßt. — 23) Enthält Abnahme in Höhe von 300 Mio DM infolge Aus- 20) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 190 Mio DM) in Bankkredite. — 21) Einschl. Zunahme von 190 Mio DM (vgl. Anmerkung 23)) sowie 22) Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: ohne Saarland; 2. Dez.-Termin: einschließlich Saarland). Vgl. auch Anm. x). — 23) Enthält statistisch bedingte Zu-

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mio

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Zeit	Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (-) bei den Kreditinstituten auf Grund									
	Bargeld- umlauf	Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank *)								Netto- Devisen- ankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank
		insgesamt	deutsche öffentliche Stellen *)				andere inländische Einleger (Wirtschafts- unternehmen und Private)	ausländische Einleger		
			insgesamt	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	sonstige öffentliche Stellen *)			insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte	
				insgesamt	darunter ERP- Sonder- vermögen					
nach Jahren										
1957	-1 531	- 561	- 193	- 561	+ 368	+ 39	- 329	- 39	+ 46	+ 8 062
1958	-1 482	-2 081	-2 258	-1 816	+ 442	+ 201	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503
1959	- 937	-2 877	-3 185	-3 249	+ 64	+ 71	+ 308	-	-	+ 3 388
nach Vierteljahren										
1957 1. Vi.	+ 584	- 838	- 863	-1 154	+ 291	+ 25	+ 39	- 14	- 19	+ 1 588
2. "	- 648	- 111	+ 55	- 4	+ 59	+ 27	- 22	- 144	- 151	+ 2 174
3. "	- 464	+ 167	+ 474	+ 576	+ 102	- 58	- 13	- 294	-	+ 3 812
4. "	-1 003	+ 221	+ 141	+ 21	+ 120	+ 45	- 333	+ 413	+ 394	+ 488
1958 1. Vi.	+ 316	- 903	- 886	- 878	- 8	- 80	- 2	- 15	- 0	+ 677
2. "	- 285	- 177	- 215	- 106	- 109	+ 2	- 3	+ 95	+ 108	+ 1 896
3. "	- 364	- 382	- 453	- 371	- 82	- 174	+ 2	+ 69	+ 44	+ 1 566
4. "	-1 149	- 673	- 704	- 461	- 243	+ 51	+ 61	- 30	- 18	+ 1 364
1959 1. Vi.	+ 491	-1 129	-1 170	-1 187	+ 17	- 189	+ 41	-	-	- 315
2. "	- 227	+ 196	+ 92	+ 134	- 42	- 83	+ 104	-	-	+ 521
3. "	- 210	-1 457	-1 560	-1 323	- 237	- 185	+ 103	-	-	+ 834
4. "	- 991	- 487	- 547	- 873	+ 326	+ 528	+ 60	-	-	+ 2 348
1960 1. Vi.	+ 572	-2 137	-2 297	-2 048	+ 249	+ 232	+ 160	-	-	+ 1 530
2. "	- 758	- 973	-1 126	-1 295	+ 169	+ 181	+ 153	-	-	+ 3 572
nach Monaten										
1957 Jan.	+ 935	- 368	- 370	- 680	+ 310	- 10	- 14	+ 16	+ 14	+ 391
Febr.	- 98	- 127	- 187	- 97	+ 90	+ 15	+ 49	+ 11	+ 13	+ 529
März	- 253	- 343	- 306	- 97	+ 71	+ 20	+ 4	- 41	- 46	+ 668
April	- 448	+ 164	+ 210	+ 362	- 152	+ 5	- 23	- 23	- 12	+ 719
Mai	+ 26	+ 29	- 38	- 150	+ 112	+ 12	+ 6	+ 61	+ 45	+ 713
Juni	- 226	- 304	- 117	- 216	+ 99	+ 10	+ 5	- 182	- 184	+ 742
Juli	- 111	+ 211	+ 315	+ 408	- 93	- 14	+ 31	- 135	- 135	+ 824
Aug.	- 149	+ 535	+ 573	+ 545	+ 30	- 30	- 4	- 16	-	+ 1 405
Sept.	- 204	- 599	- 416	- 377	- 39	- 14	- 40	- 143	-	+ 1 583
Okt.	- 48	- 97	- 155	- 132	- 23	- 19	- 218	+ 276	+ 260	+ 663
Nov.	- 143	+ 279	+ 312	+ 150	+ 162	+ 48	- 124	+ 91	+ 75	- 9
Dez.	- 812	+ 39	- 16	+ 3	- 19	+ 16	+ 9	+ 46	+ 59	- 166
1958 Jan.	+ 793	- 420	- 401	- 338	- 63	- 55	- 16	- 3	- 58	+ 107
Febr.	- 101	+ 57	+ 80	+ 132	- 52	- 1	+ 20	- 43	+ 5	+ 240
März	- 376	- 540	- 565	- 672	+ 107	- 24	- 6	+ 31	+ 53	+ 330
April	- 119	+ 718	+ 581	+ 611	- 30	- 22	+ 19	+ 118	+ 111	+ 490
Mai	- 104	+ 38	+ 39	+ 103	- 64	+ 48	- 11	+ 10	+ 17	+ 631
Juni	- 62	- 879	- 835	- 820	- 15	- 24	- 11	- 33	- 20	+ 775
Juli	- 170	+ 24	- 29	- 66	- 95	- 213	+ 7	+ 46	+ 24	+ 567
Aug.	- 93	+ 200	+ 187	+ 701	- 14	+ 26	+ 0	+ 13	+ 1	+ 620
Sept.	- 101	- 606	- 611	- 654	+ 27	+ 13	+ 5	+ 10	+ 19	+ 379
Okt.	- 94	- 64	- 97	- 106	+ 9	- 30	+ 19	+ 14	- 0	+ 522
Nov.	- 288	- 59	- 55	+ 6	- 61	+ 29	+ 25	- 29	- 21	+ 388
Dez.	- 767	- 550	- 552	- 361	- 191	+ 52	+ 17	- 15	+ 3	+ 454
1959 Jan.	+ 959	- 840	- 860	- 890	+ 30	- 276	+ 20	-	-	- 488
Febr.	+ 52	- 332	- 336	- 112	- 224	+ 38	+ 4	-	-	- 75
März	- 520	+ 43	+ 26	- 185	+ 211	+ 49	+ 17	-	-	+ 248
April	+ 125	+ 903	+ 859	+ 835	+ 24	- 100	+ 44	-	-	- 54
Mai	- 368	- 212	- 246	- 179	- 67	+ 44	+ 34	-	-	+ 381
Juni	+ 16	- 495	- 521	- 522	+ 1	- 27	+ 26	-	-	+ 194
Juli <sup>1)</sup>	- 252	- 414	- 449	- 193	- 256	- 239	+ 35	-	-	+ 553
Aug.	+ 9	- 42	- 69	- 112	+ 43	+ 46	+ 27	-	-	- 104
Sept.	+ 33	-1 001	-1 042	-1 018	- 24	+ 8	+ 41	-	-	+ 385
Okt.	- 108	- 208	- 239	- 480	+ 241	+ 198	+ 31	-	-	+ 453
Nov.	- 63	- 25	- 55	- 90	+ 35	+ 172	+ 30	-	-	+ 809
Dez.	- 820	- 254	- 253	- 303	+ 50	+ 158	- 1	-	-	+ 1 086
1960 Jan.	+ 845	-1 181	-1 255	-1 049	- 206	- 257	+ 74	-	-	- 153
Febr.	+ 97	- 82	- 122	- 114	- 8	- 39	+ 40	-	-	+ 309
März	- 370	- 874	- 920	- 885	- 35	+ 54	+ 46	-	-	+ 1 374
April	- 346	+ 392	+ 359	+ 252	+ 107	+ 53	+ 33	-	-	+ 1 176
Mai	- 82	- 147	- 197	- 249	+ 52	+ 116	+ 50	-	-	+ 959
Juni	- 330	-1 218	-1 288	-1 298	+ 10	+ 12	+ 70	-	-	+ 1 437
Juli	- 342	- 94	- 176	- 81	- 95	+ 7	+ 82	-	-	+ 1 051
Aug.	+ 86	+ 535	+ 480	+ 406	+ 74	+ 9	+ 55	-	-	+ 903

\*) Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts-der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957 sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser bzw. Jahresabschlüsse. — \*) Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (-) \*) Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisung-reserveguthaben der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservhaltung am internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — \*) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-sparkassenämter; vgl. dazu Anm. \*) — \*) Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet.

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute \*)

DM  
aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate °)

Sonstige Faktoren, netto *)			Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank			Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank		Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums °)		Zeit
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau	Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)	sonstige Titel °)	gesamt °)	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums	
<b>nach Jahren</b>												
+ 22	- 17	+ 5 992	- 3 119	- 3 352	+ 233	+ 1 694	+ 1 757	- 1 179	1 999.0	5 309.1	1957	
+ 423	- 14	+ 2 363	- 809	- 581	- 228	+ 927	+ 964	- 627	1 187.9	6 471.0	1958	
+ 40	- 17	- 386	+ 1 437	+ 1 412	+ 25	+ 1 344	+ 1 089	+ 293	971.8	7 239.2	1959	
<b>nach Vierteljahren</b>												
+ 5	- 27	+ 1 339	- 1 080	- 1 109	+ 29	- 212	+ 143	- 471	2 225.6	4 436.2	1. VI. 1957	
- 103	+ 3	+ 1 312	- 920	- 889	- 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498.3	5 026.1	2. "	
+ 100	+ 5	+ 3 615	- 1 869	- 1 858	- 11	+ 581	+ 639	- 1 165	1 892.0	5 605.6	3. "	
+ 20	+ 2	- 274	+ 750	+ 504	+ 246	+ 474	+ 93	- 2	1 380.2	6 168.4	4. "	
+ 225	- 16	+ 315	- 611	- 570	- 41	- 211	+ 199	+ 85	1 412.6	6 170.4	1. VI. 1958	
+ 204	- 4	+ 1 692	- 1 190	- 1 153	- 37	+ 327	+ 275	- 175	1 395.9	6 324.3	2. "	
- 31	+ 4	+ 789	- 295	- 299	+ 4	+ 68	+ 224	- 426	1 111.1	6 460.5	3. "	
+ 25	+ 2	- 433	+ 1 287	+ 1 441	- 154	+ 743	+ 266	- 111	831.9	6 928.9	4. "	
+ 155	- 7	- 798	+ 674	+ 679	- 5	- 82	+ 185	+ 42	883.0	6 899.3	1. VI. 1959	
+ 38	- 5	+ 528	- 445	- 571	+ 126	- 19	+ 36	- 102	806.2	7 027.0	2. "	
- 107	- 8	- 940	+ 644	+ 672	- 28	- 17	- 116	+ 279	869.5	7 068.8	3. "	
- 46	+ 3	+ 824	+ 564	+ 632	- 68	+ 1 462	+ 984	+ 74	1 328.5	7 961.5	4. "	
+ 33	+ 3	- 2	+ 824	+ 686	+ 138	+ 2 026	+ 2 501	+ 1 204	1 827.1	9 499.9	1. VI. 1960	
+ 79	+ 1	+ 1 920	- 447	- 382	- 65	+ 1 175	+ 1 317	- 298	1 822.1	11 098.1	2. "	
<b>nach Monaten</b>												
- 106	- 27	+ 852	- 733	- 707	- 26	- 313	+ 117	- 432	2 322.0	4 365.4	Jan. 1957	
+ 213	- 2	+ 517	- 200	- 288	+ 88	+ 58	- 12	- 259	2 068.5	4 444.8	Febr.	
- 102	+ 2	- 30	- 147	- 114	- 33	+ 43	+ 38	+ 220	2 286.4	4 498.5	März	
- 107	+ 8	+ 328	- 369	- 320	- 49	- 31	+ 88	+ 10	2 287.9	4 446.3	April	
+ 64	+ 12	+ 832	- 230	- 279	+ 49	+ 779	+ 719	+ 177	2 471.1	5 257.4	Mai	
- 60	- 17	+ 152	- 321	- 290	- 31	+ 103	+ 75	+ 272	2 735.9	5 374.6	Juni	
- 6	- 2	+ 918	- 631	- 608	- 23	- 84	+ 64	- 371	2 351.8	5 290.6	Juli	
+ 40	- 4	+ 1 851	- 990	- 971	- 19	+ 277	+ 139	- 584	1 767.2	5 569.1	Aug.	
+ 66	+ 11	+ 846	- 248	- 279	+ 31	+ 388	+ 436	- 210	1 557.0	5 957.2	Sept.	
- 30	- 17	+ 488	- 236	- 256	+ 20	+ 105	+ 97	- 147	1 410.0	6 061.7	Okt.	
+ 29	- 3	+ 156	+ 30	- 65	+ 95	- 49	- 24	- 235	1 175.1	6 012.9	Nov.	
+ 21	+ 22	- 918	+ 956	+ 825	+ 131	+ 418	+ 20	+ 380	1 555.4	6 430.7	Dez.	
+ 110	- 28	+ 590	- 657	- 438	- 219	- 298	+ 195	- 231	1 324.5	6 132.6	Jan. 1958	
+ 149	+ 10	+ 345	- 268	- 267	- 1	+ 26	- 19	- 51	1 273.2	6 158.5	Febr.	
- 34	+ 2	- 620	+ 314	+ 135	+ 179	+ 61	+ 23	+ 367	1 640.2	6 220.0	März	
+ 27	- 11	+ 1 116	- 768	- 687	- 81	+ 107	+ 118	- 241	1 399.2	6 326.9	April	
+ 151	+ 1	+ 716	- 509	- 412	- 97	+ 131	+ 82	- 76	1 323.4	6 278.5	Mai	
+ 26	+ 6	- 140	+ 87	- 54	+ 141	+ 89	+ 75	+ 142	1 465.1	6 367.4	Juni	
- 74	+ 17	+ 347	- 160	- 54	- 106	+ 30	+ 66	- 157	1 308.6	6 397.6	Juli	
+ 88	- 5	+ 815	- 340	- 387	+ 47	+ 151	+ 110	- 324	984.7	6 548.4	Aug.	
- 45	- 8	- 373	+ 205	+ 142	+ 63	- 113	+ 48	+ 55	1 040.1	6 435.4	Sept.	
- 3	- 8	+ 361	+ 137	+ 229	- 92	+ 252	+ 108	- 246	794.0	6 687.8	Okt.	
+ 128	- 3	+ 169	+ 84	+ 176	- 92	+ 233	+ 96	- 20	773.5	6 920.5	Nov.	
- 100	+ 13	- 963	+ 1 066	+ 1 036	+ 30	+ 258	+ 62	+ 155	928.1	7 178.3	Dez.	
- 78	- 24	- 447	+ 171	+ 247	- 76	- 364	+ 147	- 88	840.7	6 814.5	Jan. 1959	
+ 73	+ 7	- 282	+ 257	+ 274	- 17	- 28	+ 1	- 3	837.9	6 786.9	Febr.	
+ 160	+ 10	- 69	+ 246	+ 158	+ 88	+ 310	+ 37	+ 133	970.4	7 096.4	März	
+ 18	- 3	+ 992	- 958	- 912	- 46	- 230	- 173	- 264	706.3	6 865.8	April	
+ 4	- 10	- 195	+ 330	+ 212	+ 118	+ 273	+ 131	+ 138	844.2	7 138.3	Mai	
+ 16	+ 8	- 269	+ 183	+ 129	+ 54	- 62	+ 78	+ 24	868.2	7 076.8	Juni	
- 111	- 3	- 224	+ 427	+ 508	- 81	+ 71	+ 49	- 132	765.7	7 170.2	Juli*)	
+ 76	+ 7	- 61	- 55	+ 24	- 79	- 215	- 242	- 99	666.4	6 954.7	Aug.	
- 72	- 12	- 655	+ 272	+ 140	+ 132	+ 127	+ 77	+ 510	1 176.4	7 081.6	Sept.	
+ 22	+ 9	+ 159	- 109	- 67	- 42	+ 176	+ 106	+ 126	1 302.1	7 257.3	Okt.	
+ 114	- 2	+ 835	- 138	- 256	+ 118	+ 828	+ 830	+ 131	1 433.0	8 084.7	Nov.	
- 182	- 4	- 170	+ 811	+ 955	- 144	+ 458	+ 48	- 183	1 250.3	8 542.6	Dez.	
+ 93	- 3	- 396	+ 516	+ 666	- 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463.7	8 875.6	Jan. 1960	
+ 80	- 1	+ 404	- 322	- 322	- 0	+ 180	+ 28	+ 98	1 562.3	9 055.7	Febr.	
- 140	+ 7	- 10	+ 630	+ 342	+ 288	+ 1 513	+ 1 517	+ 893	2 455.2	10 568.5	März	
+ 29	- 2	+ 1 251	- 558	- 299	- 259	+ 54	+ 101	- 639	1 816.1	10 622.6	April	
+ 51	+ 1	+ 781	- 153	- 106	- 47	+ 305	+ 149	- 323	1 493.1	10 927.7	Mai	
- 1	+ 2	- 112	+ 264	+ 23	+ 241	+ 816	+ 1 067	+ 664	2 157.2	11 743.9	Juni	
+ 6	- 4	+ 621	- 70	+ 38	- 108	+ 603	+ 376	+ 52	2 208.8	12 346.8	Juli	
+ 66	- 3	+ 1 590	- 1 073	- 945	- 128	+ 17	+ 124	- 500	1 709.1	12 364.0	Aug.	

Banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank“ zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider Ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsendständen der einzelnen Positionen ermittelt, widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsendstände. — °) Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartalsfür die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — \*) Bis Juli 1957 einschl. der in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben. — °) Ab Mai 1958 einschl. der Mindest-1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — °) Schwebende Verrechnungen; Sonderkredite an den Bund für Beteiligung anweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten sowie Wertpapiere. — °) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Post-

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen \*)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute 1) 2)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger 3)				
		Stichteinlagen inländischer Nichtbanken								Termineinlagen inländischer Nichtbanken 4)			Spar- ein- lagen	ins- gesamt	aus- ländische Nicht- banken 5)	aus- ländische Kredit- institute 6)	
		inländische Wirtschaftsunternehmen und Private				inländische Öffentliche Stellen				Einlagen der Dienst- stellen ehe- maliger Besatzungs- mächte 4)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 7)						
		ins- gesamt	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundesbank)	bei der Deutschen Bundesbank 8)	bei der Deutschen Bundesbank 8)	ins- gesamt	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundesbank)	bei der Deutschen Bundesbank 8)	ins- gesamt 9)		bis unter 6 Mo- naten	von 6 Mo- naten und mehr					
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 -	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 -	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 -	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 -	14 041	55 406	23 928	15 109	14 807	321	8 554	2 330	6 224	265	10 135	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 -	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 -	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 -	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 -	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 - 10)	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1953 März	10 233	32 266	14 738	9 791	9 537	254	4 245	1 761	2 484	702	9 144	5 788	3 356	8 384	875	540	335
1953 Juni	11 188	34 272	15 426	10 505	10 245	260	4 158	1 955	2 203	763	9 728	5 666	4 062	9 118	991	600	391
1953 Sept.	11 646	36 540	16 124	10 824	10 578	246	4 659	1 881	2 778	641	10 561	5 510	5 051	9 855	1 019	590	429
1953 Dez.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485
1954 Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587
1954 Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	572	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 Jan.	12 553	49 227	20 606	12 703	12 374	329	7 384	1 787	5 597	519	10 832	4 553	6 279	17 789	1 211	568	643
1955 Febr.	12 673	49 755	20 396	12 439	12 101	338	7 448	1 904	5 544	509	11 102	4 934	6 168	18 257	1 171	549	622
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 338	1 111	552	559
1955 April	13 057	50 047	19 927	12 806	12 526	280	6 606	1 884	4 722	515	11 165	4 805	6 360	18 955	1 126	561	565
1955 Mai	12 975	50 377	19 654	13 105	12 878	227	6 162	1 928	4 234	387	11 480	4 777	6 703	19 243	1 098	560	538
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
1955 Juli	13 418	50 611	20 027	13 415	13 209	206	6 274	1 844	4 430	338	10 861	4 565	6 296	19 722	1 266	591	675
1955 Aug.	13 245	51 537	20 500	13 669	13 448	221	6 507	2 000	4 507	324	11 041	4 739	6 302	20 016	1 246	591	655
1955 Sept.	13 753	54 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 935	5 085	523	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
1955 Okt.	13 598	52 822	21 549	13 988	13 765	223	7 283	1 934	5 351	276	10 680	4 597	6 083	20 593	1 300	617	683
1955 Nov.	13 714	53 510	22 367	14 080	13 875	205	8 028	2 095	5 933	259	10 359	4 451	5 908	20 784	1 349	613	736
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 Jan.	13 700	56 462	23 276	14 154	13 934	220	8 866	1 939	6 927	256	10 277	4 320	5 957	21 909	1 327	611	716
1956 Febr.	13 817	56 252	23 720	13 877	13 638	239	9 586	2 154	7 432	257	10 166	4 519	5 647	22 366	1 307	613	694
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
1956 April	14 245	56 750	23 795	14 245	13 996	249	9 321	1 989	7 332	229	10 170	4 479	5 691	22 785	1 420	636	784
1956 Mai	14 386	57 135	24 045	14 417	14 141	276	9 441	2 074	7 367	187	10 155	4 431	5 724	22 935	1 532	643	889
1956 Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
1956 Juli	14 504	57 938	24 352	14 655	14 420	235	9 547	1 975	7 572	150	10 542	4 751	5 791	23 044	1 723	722	1 001
1956 Aug.	14 608	58 556	24 438	14 730	14 502	228	9 534	2 046	7 488	174	10 998	4 995	6 003	23 120	1 747	768	979
1956 Sept.	14 802	59 313	24 752	14 523	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
1956 Okt.	14 483	60 310	24 780	15 077	14 869	208	9 562	1 965	7 597	141	12 040	5 426	6 614	23 490	1 772	744	1 028
1956 Nov.	15 024	60 777	25 198	15 208	14 956	252	9 859	2 248	7 611	131	12 244	5 717	6 527	23 335	1 838	755	1 083
1956 Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 Jan.	14 484	62 421	24 403	14 940	14 725	215	9 330	2 122	7 208	133	13 141	6 185	6 956	24 877	1 832	748	1 084
1957 Febr.	14 931	63 089	24 406	14 834	14 612	222	9 452	2 158	7 294	120	13 386	6 509	6 877	25 297	1 845	765	1 180
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 423	25 721	1 915	756	1 159
1957 April	15 513	65 951	24 792	15 808	15 555	253	8 841	2 188	6 659	143	13 148	6 174	6 874	26 011	2 022	792	1 230
1957 Mai	15 720	64 813	24 695	15 813	15 584	229	8 752	2 138	6 659	143	13 809	6 336	7 273	26 309	2 061	807	1 254
1957 Juni	15 935	65 118	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
1957 Juli	15 811	65 320	24 485	16 454	16 249	205	7 599	2 055	5 544	432	14 177	6 635	7 542	26 658	2 284	820	1 464
1957 Aug.	16 117	66 077	24 049	16 846	16 536	310	6 833	2 146	4 687	370	15 009	7 311	7 698	27 019	2 652	861	1 791
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796
1957 Okt.	16 464	67 977	24 595	17 284	16 802	482	7 112	2 069	5 043	199	15 552	7 551	8 001	27 430	2 430	893	1 537
1957 Nov.	16 801	68 071	24 075	17 349	16 955	394	6 594	2 325	4 269	132	15 854	7 629	8 225	28 142	2 329	891	1 438
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 Jan.	16 667	70 633	24 024	17 257	16 813	444	6 696	2 255	4 441	71	16 474	7 660	8 814	30 135	2 437	924	1 513
1958 Febr.	16 960	71 101	23 630	17 173	16 774	399	6 311	2 403	3 908	146	16 721	7 652	9 069	30 750	2 562	916	1 646
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 2			

## II. Deutsche Bundesbank

### A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank  
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

### 1. Bargeldumlauf

#### a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 30. 9.	5 656.1	5 656.1	—	1958 31. 1.	17 196.9	16 077.3	1 119.6	1959 31. 1.	18 372.3	17 204.9	1 167.4	1960 31. 1.	19 880.8	18 629.2	1 251.6
31. 12.	6 641.4	6 641.4	—	28. 2.	17 674.0	16 554.0	1 120.0	28. 2.	18 785.6	17 618.5	1 167.1	29. 2.	20 192.5	18 939.2	1 253.3
1949 31. 12.	7 737.5	7 697.9	39.6	31. 3.	17 782.7	16 653.4	1 129.3	31. 3.	19 121.5	17 924.6	1 196.9	31. 3.	20 546.7	19 276.1	1 270.6
1950 31. 12.	8 413.8	8 232.3	181.5	30. 4.	17 897.5	16 765.6	1 131.9	30. 4.	19 349.2	18 161.6	1 187.6	30. 4.	20 760.4	19 478.7	1 281.7
1951 31. 12.	9 713.3	9 243.1	470.2	31. 5.	17 873.3	16 737.7	1 135.6	31. 5.	19 340.2	18 139.0	1 201.2	31. 5.	20 799.2	19 509.1	1 290.1
1952 31. 12.	11 270.4	10 508.7	761.7	30. 6.	18 108.8	16 973.8	1 135.0	30. 6.	19 419.7	18 215.2	1 204.5	30. 6.	21 164.1	19 864.0	1 300.1
1953 31. 12.	12 434.9	11 547.0	887.9	31. 7.	18 258.3	17 110.6	1 147.7	31. 7.1)	19 920.7	18 688.8	1 231.9	31. 7.	21 553.7	20 233.6	1 320.1
1954 31. 12.	13 296.0	12 349.8	946.2	31. 8.	18 360.2	17 208.4	1 151.8	31. 8.	19 875.3	18 646.4	1 228.9	7. 8.	20 376.5	19 068.6	1 307.9
1955 31. 12.	14 642.4	13 641.0	1 001.4	30. 9.	18 432.8	17 273.3	1 159.5	30. 9.	19 962.0	18 723.3	1 238.7	15. 8.	19 820.5	18 524.6	1 295.9
1956 31. 12.	15 590.5	14 510.8	1 079.7	31. 10.	18 621.8	17 450.5	1 171.3	31. 10.	19 958.2	18 708.5	1 249.7	23. 8.	18 614.7	17 333.6	1 281.1
1957 31. 12.	17 273.2	16 132.9	1 140.3	30. 11.	19 153.8	17 963.3	1 190.5	30. 11.	20 430.6	19 161.3	1 269.3	31. 8.	21 442.8	20 124.4	1 318.4
				31. 12.	18 858.3	17 661.5	1 196.8	31. 12.	20 324.2	19 045.7	1 278.5	7. 9.	20 297.0	18 985.6	1 311.4
												15. 9.	20 038.7	18 733.1	1 305.6

<sup>1)</sup> Ab 7. Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

#### b) Durchschnitte <sup>1)</sup>

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1957 Sept.	15 701	1958 Sept.	17 064	1959 Sept.	18 507
1950	7 732	Okt.	15 799	Okt.	17 164	Okt.	18 618
1951	8 315	Nov.	15 871	Nov.	17 429	Nov.	18 642
1952	9 863	Dez.	16 776	Dez.	18 260	Dez.	19 566
1953	11 044	1958 Jan.	15 945	1959 Jan.	17 305	1960 Jan.	18 682
1954	11 844	Febr.	15 971	Febr.	17 208	Febr.	18 574
1955	12 931	März	16 413	März	17 908	März	18 839
1956	14 103	April	16 514	April	17 594	April	19 274
1957	15 336	Mai	16 671	Mai	18 049	Mai	19 280
1958	16 837	Juni	16 742	Juni	17 922	Juni	19 590
1959 <sup>2)</sup>	18 192	Juli	16 893	Juli <sup>2)</sup>	18 510	Juli	19 970
		Aug.	16 978	Aug.	18 472	Aug.	19 850

<sup>1)</sup> Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — <sup>2)</sup> Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

#### c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. August 1960

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	20 124	93,8
davon:		
100,— DM	7 329	34,2
50,— " "	8 751	40,8
20,— " "	2 707	12,6
10,— " "	1 206	5,6
5,— " "	131	0,6
Scheidemünzen insgesamt	1 319	6,2
davon:		
5,— DM	451	2,1
2,— " "	160	0,8
1,— " "	372	1,7
—,50 " "	144	0,7
—,10 " "	123	0,6
—,05 " "	38	0,2
—,02 " "	6	0,0
—,01 " "	25	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	21 443	100,0

## 2. Zentralbankkredite an Nichtbanken <sup>\*)</sup>

Mio DM

Zeit	Öffentliche Stellen (ohne KfW)											Wirtschaftsunternehmen und Private				
	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit   ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		insgesamt mit   ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Bund und Sondervermögen des Bundes <sup>1)</sup>				Länder				sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ <sup>2)</sup>	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bauspar-kassen <sup>3)</sup>	
					insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite				Lombardkredite
1950 Dez.	1 622.8	926.4	1 503.7	807.3	1 213.8	241.3	637.5	—	335.0	288.7	120.1	161.1	7.5	1.2	53.8	65.3
1951 -	1 166.5	299.1	1 036.6	169.2	839.4	553.3	—	286.1	196.0	28.0	168.0	—	1.2	69.3	60.6	
1952 -	750.0	380.4	603.4	233.8	538.2	355.2	—	183.0	—	64.8	14.4	50.4	—	0.4	85.6	61.0
1953 -	622.5	369.1	478.4	225.0	430.4	203.1	—	183.0	44.3	47.6	6.0	41.6	—	0.4	108.4	35.7
1954 -	734.3	601.9	605.4	473.0	522.7	100.4	—	390.7	31.6	61.2	0.4	60.8	—	21.5	109.9	19.0
1955 -	1 011.2	749.8	891.0	629.6	652.1	247.3	—	390.7	14.1	205.8	—	180.4	25.4	33.1	109.5	16.7
1956 -	813.0	639.3	715.0	541.3	564.5	119.9	—	390.8	53.8	101.8	—	101.8	—	48.7	88.7	9.3
1957 -	808.6	480.4	802.8	474.6	719.0	153.7	—	390.8	174.5	83.8	—	83.8	—	—	2.2	3.6
1958 -	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	17.5	661.7	245.7	69.1	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 -	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	212.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1958 Juni	941.6	662.6	940.2	661.2	888.2	93.4	—	609.2	185.6	—	—	52.0	—	—	—	1.4
1958 Juli	895.1	662.7	893.6	661.2	841.6	31.9	—	609.2	200.5	—	—	52.0	—	—	—	1.5
1958 Aug.	1 072.0	690.1	1 070.6	688.7	1 043.6	166.5	—	661.7	215.4	—	—	27.0	—	—	—	1.4
1958 Sept.	997.0	692.9	995.8	691.7	965.8	83.0	—	661.7	221.1	—	—	30.0	—	—	—	1.2
1958 Okt.	989.9	691.0	988.6	689.7	960.6	63.0	—	661.7	235.9	—	—	28.0	—	—	—	1.3
1958 Nov.	922.6	676.9	921.4	675.7	907.4	6.8	—	661.7	238.9	—	—	14.0	—	—	—	1.2
1958 Dez.	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	17.5	661.7	245.7	—	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 Jan.	933.5	684.1	933.1	683.7	911.1	28.3	—	661.7	221.1	—	—	22.0	—	—	—	0.4
1959 Febr.	876.3	668.2	875.9	667.8	869.8	—	—	661.7	208.1	—	—	6.1	—	—	—	0.4
1959 März	877.0	666.1	876.6	665.7	872.6	—	—	661.7	210.9	—	—	4.0	—	—	—	0.4
1959 April	975.1	754.6	974.7	754.2	940.8	—	58.6	661.7	204.5	—	—	33.9	—	—	—	0.4
1959 Mai	1 311.5	1 093.7	1 311.1	1 093.3	1 287.7	—	408.2	661.7	215.8	—	—	23.4	—	—	—	0.4
1959 Juni	1 626.3	1 213.8	1 625.9	1 213.4	1 610.1	196.5	—	661.7	216.0	—	—	15.8	—	—	—	0.4
1959 Juli	1 549.2	1 302.7	1 548.8	1 302.3	1 519.0	31.0	—	661.7	215.5	—	—	29.8	—	—	—	0.4
1959 Aug.	1 611.1	1 394.1	1 610.7	1 393.7	1 581.3	2.0	688.7	675.6	215.0	—	—	29.4	—	—	—	0.4
1959 Sept.	1 446.5	1 211.8	1 446.1	1 211.4	1 442.4	20.0	32.5	1 175.2	214.7	—	—	3.7	—	—	—	0.4
1959 Okt.	1 418.3	1 202.4	1 417.9	1 202.0	1 397.2	3.0	—	1 181.3	212.9	—	—	20.7	—	—	—	0.4
1959 Nov.	1 457.8	1 209.2	1 457.4	1 208.8	1 429.9	35.5	—	1 181.3	213.1	—	—	27.5	—	—	—	0.4
1959 Dez.	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	212.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1960 Jan	1 424.8	1 212.4	1 424.8	1 212.4	1 423.1	—	—	1 210.7	212.4	—	—	1.7	—	—	—	0.0
1960 Febr.	1 819.0	1 573.8	1 819.0	1 573.8	1 813.1	34.0	342.5	1 225.4	211.2	—	—	5.9	—	—	—	—
1960 März	1 627.4	1 396.1	1 627.4	1 396.1	1 627.4	25.0	148.6	1 247.5	206.3	—	—	—	—	—	—	—
1960 April	1 469.0	1 262.2	1 469.0	1 262.2	1 469.0	2.0	—	1 262.2	204.8	—	—	—	—	—	—	—
1960 Mai	1 530.5	1 321.0	1 530.5	1 321.0	1 530.5	5.0	—	1 321.0	204.5	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juni	1 579.3	1 335.7	1 579.3	1 335.7	1 579.3	40.6	—	1 335.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juli	1 538.8	1 335.7	1 538.8	1 335.7	1 538.8	—	—	1 335.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
1960 Aug.	1 545.1	1 339.9	1 545.1	1 339.9	1 545.1	2.3										

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute \*) 1)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 -	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 -	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 -	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 -	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 -	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 -	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 -	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 -	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 -	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1958 Juni	1 594,7	1 397,9	46,5	150,3	12,4	12,4	—
Juli	1 086,5	914,3	23,0	149,2	24,6	24,6	—
Aug.	1 110,8	941,8	20,8	148,2	33,0	33,0	—
Sept.	865,7	701,2	22,4	142,1	30,9	30,9	—
Okt.	708,1	543,8	24,3	140,0	16,2	16,2	—
Nov.	969,9	805,2	25,8	138,9	10,8	10,8	—
Dez.	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 Jan.	990,6	860,7	23,7	106,2	0,2	0,2	—
Febr.	820,2	635,4	78,7	106,1	15,1	15,1	—
März	701,0	563,9	31,0	106,1	19,4	19,4	—
April	769,3	634,4	29,0	105,9	26,4	26,4	—
Mai	915,0	785,7	23,4	105,9	9,6	9,6	—
Juni	812,8	677,3	31,7	103,8	0,3	0,3	—
Juli *)	640,7	522,1	14,8	103,8	12,0	12,0	—
Aug.	682,2	555,6	22,9	103,7	21,3	21,3	—
Sept.	1 352,4	1 223,9	25,7	102,8	0,1	0,1	—
Okt.	1 182,3	1 061,3	18,3	102,7	23,0	23,0	—
Nov.	1 284,1	1 153,1	28,3	102,7	13,2	13,2	—
Dez.	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 Jan.	1 626,6	1 495,7	28,8	102,1	2,7	2,7	—
Febr.	1 456,6	1 319,4	45,0	92,2	3,1	3,1	—
März	2 110,4	1 988,0	31,2	91,2	13,2	13,2	—
April	1 320,9	1 187,6	42,4	90,9	10,1	10,1	—
Mai	1 509,8	1 390,5	28,4	90,9	15,1	15,1	—
Juni	1 776,9	1 639,5	47,8	89,6	17,5	17,5	—
Juli	1 853,1	1 735,7	28,0	89,4	11,3	11,3	—
Aug.	1 501,2	1 386,1	25,7	89,4	3,5	3,5	—

\*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten \*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken							Kredit- institute *) 1)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)		ERP- Sonder- vermögen 1) 2)	Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 3)	andere inländische Einleger 4)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen) Länder und Lauten- ausgleichs- behörden	sonstige öffentliche Stellen 5)				
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	396,7	965,0	907,6	829,7	1 887,7
1951 -	3 997,3	3 990,0	1 191,8	223,0	1 312,8	997,3	272,4	2 675,0
1952 -	3 957,8	2 194,1	1 906,1	207,2	825,9	753,4	265,2	2 992,6
1953 -	4 935,3	1 704,2	3 181,4	373,2	496,7	639,3	244,7	3 286,9
1954 -	6 266,5	1 529,9	4 684,7	400,6	352,8	523,4	305,0	4 005,9
1955 -	7 003,5	3 420,7	5 949,7	274,3	567,0	265,5	241,8	4 502,2
1956 -	7 682,3	4 459,3	6 711,8	339,8	192,5	143,8	294,4	5 258,5
1957 -	5 097,3	4 017,1	4 017,1	431,4	167,8	140,6	340,4	7 108,9
1958 -	4 968,2	3 614,0	3 614,0	610,3	361,2	46,8	335,9	8 243,1
1959 -	2 260,8	1 161,3	1 161,3	677,3	200,4	—	221,8	9 343,8
1958 Juni	5 220,0	3 870,3	3 870,3	603,9	326,7	70,5	348,6	5 989,5
Juli	4 644,4	3 371,2	3 371,2	516,9	422,7	49,1	284,5	5 785,6
Aug.	4 449,6	3 035,7	3 035,7	627,8	410,7	57,8	317,6	6 107,3
Sept.	5 000,4	3 631,6	3 631,6	567,0	450,2	42,8	308,8	5 773,6
Okt.	4 681,9	3 489,2	3 489,2	432,2	417,7	58,1	284,7	5 609,7
Nov.	4 704,8	3 401,4	3 401,4	505,2	396,6	61,0	340,6	6 590,2
Dez.	4 968,2	3 614,0	3 614,0	610,3	361,2	46,8	335,9	8 243,1
1959 Jan.	5 279,1	4 224,4	4 224,4	251,6	612,4	— 7)	190,7	6 289,1
Febr.	5 087,3	3 971,4	3 971,4	339,9	580,4	—	195,6	6 160,9
März	3 088,8	1 550,8	1 550,8	735,9	585,4	—	216,7	6 310,6
April	1 876,7	784,3	784,3	287,9	619,8	—	184,7	6 032,6
Mai	2 835,7	1 300,6	1 300,6	749,6	582,4	—	203,1	6 691,8
Juni	2 918,8	1 345,2	1 345,2	571,7	780,1	—	221,8	6 559,5
Juli *)	2 501,0	831,4	831,4	606,2	805,9	—	212,5	6 261,6
Aug.	2 382,7	736,1	736,1	622,0	805,9	—	218,7	6 380,3
Sept.	2 028,2	1 225,9	1 225,9	676,9	767,1	—	217,1	6 459,2
Okt.	2 046,9	1 031,8	1 031,8	280,9	516,6	—	217,6	6 204,4
Nov.	2 391,8	954,2	954,2	818,0	388,8	—	230,8	7 519,0
Dez.	2 260,8	1 161,3	1 161,3	677,3	200,4	—	221,8	9 343,8
1960 Jan.	3 282,1	1 840,8	1 840,8	620,2	609,5	—	211,6	7 895,7
Febr.	3 143,5	1 506,0	1 506,0	870,1	549,7	—	217,7	8 395,9
März	3 411,0	1 752,9	1 752,9	864,4	569,0	—	224,7	9 428,1
April	2 527,7	1 461,4	1 461,4	461,9	379,7	—	224,7	9 488,6
Mai	2 928,2	1 475,9	1 475,9	904,0	340,5	—	207,8	10 413,5
Juni	4 006,8	2 692,1	2 692,1	718,6	375,3	—	220,8	10 865,9
Juli	3 373,3	1 884,7	1 884,7	903,4	352,0	—	233,2	11 253,4
Aug.	3 104,5	1 652,0	1 652,0	945,0	299,5	—	208,0	11 288,2

\*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 3) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — 4) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 5) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 6) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 7) in Tab. I, 2. — 7) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 8) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt.



Angaben über Reservesätze  
siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik \*) \*\*)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen										Reserveklassen						
		Kreditbanken	davon				Girozentralen	Sparbanken	Ländliche Zentralbanken und ländliche Kreditgenossenschaften	Gewerbliche Zentralbanken	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute	1	2	3	4	5	6
			Großbanken <sup>1)</sup>	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchenbanken							(100 Mio DM und mehr)	(50 bis unter 100 Mio DM)	(10 bis unter 50 Mio DM)	(5 bis unter 10 Mio DM)	(1 bis unter 5 Mio DM)	(unter 1 Mio DM)
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																		
1959 Aug. *)	85 167,7 <sup>2)</sup>	31 742,7	18 480,1	10 300,1	2 526,5	436,0	3 582,9	36 567,0	6 799,9	103,1	5 494,5	877,6	37 707,8	27 161,7	14 503,2	5 795,0	—	—
1960 Jan.	91 705,7	34 380,1	19 682,3	11 413,1	2 774,4	510,3	4 015,9	39 003,5	7 433,9	155,2	5 768,3	948,8	41 644,4	28 726,4	15 356,3	5 978,6	—	—
Reserve-Soll																		
1959 Aug. *)	6 906,4 <sup>3)</sup>	3 105,7	1 865,6	971,9	229,8	38,4	343,1	2 560,3	406,3	8,8	403,6	78,6	3 503,0	2 096,7	974,6	332,1	—	—
1960 Jan.	8 924,4	4 065,4	2 395,7	1 303,0	311,1	55,6	471,1	3 233,9	532,3	17,5	501,9	102,0	4 648,3	2 637,6	1 229,6	408,6	—	—
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																		
1959 Aug. *)	8,1	9,8	10,1	9,4	9,1	8,8	9,6	7,0	6,0	8,5	7,3	9,0	9,3	7,7	6,7	5,7	—	—
1960 Jan.	9,7	11,8	12,2	11,4	11,2	10,9	11,7	8,3	7,2	11,3	8,7	10,8	11,2	9,2	8,0	6,8	—	—
Überschussreserven																		
1959 Aug. *)	102,1	41,2	9,0	15,0	15,4	1,8	3,9	14,9	9,7	0,7	11,7	20,0	20,9	24,4	30,9	25,9	—	—
1960 Jan.	134,2	74,7	22,7	32,4	17,0	2,6	4,9	18,3	5,8	0,7	11,1	18,7	50,9	31,0	37,3	15,0	—	—
Überschussreserven in vH des Reserve-Solls																		
1959 Aug. *)	1,5	1,3	0,5	1,5	6,7	4,7	1,1	0,6	2,4	8,0	2,9	25,4	0,6	1,2	3,2	7,8	—	—
1960 Jan.	1,5	1,8	0,9	2,5	5,5	4,7	1,0	0,6	1,1	4,0	2,2	18,3	1,1	1,2	3,0	3,7	—	—
Überschussreserven in vH der Gesamtsumme der Überschussreserven																		
1959 Aug. *)	100,0	40,4	8,8	14,7	15,1	1,8	3,8	14,6	9,5	0,7	11,4	19,6	20,5	23,9	30,2	25,4	—	—
1960 Jan.	100,0	55,7	16,9	24,2	12,7	1,9	3,7	13,6	4,3	0,5	8,3	13,9	37,9	23,1	27,8	11,2	—	—

\*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — \*) Ab August 1959 einschließlich saarländische Kreditinstitute. — 1) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Tochterinstitute. — 2) Hiervon entfallen auf saarländische Kreditinstitute 1 527 Mio DM. — 3) Hiervon entfallen auf saarländische Kreditinstitute 122 Mio DM.

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup> 4)		Sorten, Auslands- wechsel und -schecks <sup>1)</sup>	Sonstige Forderungen an das Ausland <sup>2)</sup> 5)	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forde- rungen
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						ins- gesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes	Länder	
1957 30. Sept. <sup>3)</sup>	10 032.6	8 304.1	-	230.5	5 793.7	69.3	87.6	1 246.6	6.0	6.0	-	44.1
31. Dez.	10 602.5	8 403.9	-	174.3	6 460.6	63.1	173.6	1 366.1	153.7	153.7	-	53.3
1958 31. Jan.	10 429.9	6 465.8	-	160.9	6 362.9	86.2	77.5	983.0	20.0	20.0	-	29.8
28. Febr.	10 382.7	6 459.8	-	151.3	6 292.6	89.6	79.4	868.5	31.5	31.5	-	82.3
31. März	10 260.6	6 764.3	-	151.5	6 750.3	81.8	81.0	1 248.6	91.4	91.4	-	30.1
30. April	10 394.2	6 851.3	-	154.0	6 276.4	80.2	88.7	1 208.0	59.3	59.3	-	56.6
31. Mai	10 422.3	7 402.3	-	147.2	6 123.0	80.9	107.1	865.0	67.5	67.5	-	23.5
30. Juni	10 693.3	7 040.7	-	143.8	6 658.7	88.8	108.3	1 444.9	93.4	93.4	-	46.6
31. Juli	10 766.4	8 312.4 <sup>4)</sup>	965.7	149.0	- <sup>5)</sup>	80.0	107.4	866.8	31.9	31.9	-	23.1
31. Aug.	10 791.7	8 685.3	966.5	116.1	-	79.2	83.1	904.8	166.5	166.5	-	20.9
30. Sept.	10 834.9	8 799.4	996.1	130.0	-	78.8	93.5	765.0	83.0	83.0	-	22.5
31. Okt.	10 984.4	8 865.0	993.9	141.9	-	90.9	90.6	406.4	63.0	63.0	-	24.4
30. Nov.	11 011.6	9 067.7	995.9	144.4	-	83.1	89.3	813.7	6.8	6.8	-	25.8
31. Dez.	10 963.3	9 310.7	966.9	152.6	-	85.1	191.6	722.5	100.0	100.0	-	63.9
1959 31. Jan.	11 125.9	8 504.3	968.3	138.1	-	119.2	94.7	741.0	28.3	28.3	-	23.7
28. Febr.	11 125.9	8 187.6	962.6	132.1	-	121.5	91.4	583.8	-	-	-	78.7
31. März	11 126.0	6 669.9	707.8	127.3	-	91.1	101.4	525.3	-	-	-	31.0
30. April	11 126.0	6 042.3	708.3	130.6	-	103.7	101.4	732.1	15.0	15.0	-	39.0
31. Mai	11 149.8	6 501.8	705.9	117.6	-	93.4	100.6	847.7	2.0	2.0	-	33.4
30. Juni	11 232.9	6 417.8	440.7	115.9	-	96.9	113.1	782.0	196.5	196.5	-	31.7
31. Juli <sup>6)</sup>	11 305.1	6 344.9	440.7	150.3	-	97.6	102.7	444.2	31.0	31.0	-	14.8
31. Aug.	11 303.8	5 966.5	352.6	136.6	-	103.5	110.9	6.8	2.0	2.0	-	22.9
30. Sept.	10 871.5	6 030.7	352.6	149.4	-	103.6	122.5	1 363.1	20.0	20.0	-	25.7
31. Okt.	10 904.8	6 424.0	352.6	129.9	-	103.8	113.8	1 131.3	3.0	3.0	-	18.3
30. Nov.	10 904.8	7 271.8	352.6	123.9	-	92.5	129.0	1 331.8	35.5	35.5	-	28.3
31. Dez.	10 934.0	8 248.9	347.8	130.0	-	88.3	226.2	853.3	80.0	80.0	-	234.4
1960 31. Jan.	10 935.3	7 871.6	347.8	129.8	-	124.1	99.3	1 370.2	-	-	-	28.8
29. Febr.	10 997.0	8 136.8	347.8	130.6	-	127.8	108.2	1 207.2	34.0	34.0	-	45.0
31. März	11 069.8	8 815.5	347.8	160.5	-	119.7	126.0	1 972.4	25.0	25.0	-	31.2
30. April	11 197.3	9 697.1	347.8	137.1	-	115.0	116.2	1 055.2	2.0	2.0	-	42.4
31. Mai	11 365.3	10 209.8	347.8	156.0	-	111.3	125.8	1 240.3	5.0	5.0	-	28.4
30. Juni	11 488.3	11 659.2	347.8	173.8	-	103.9	116.4	1 663.0	40.6	40.6	-	47.8
7. Juli	11 523.7	11 907.5	347.8	169.6	-	110.4	137.7	2 498.6	60.6	60.6	-	76.2
15. "	11 608.4	12 042.8	347.8	152.9	-	116.6	117.2	2 040.2	58.5	58.5	-	57.0
23. "	11 633.4	12 299.6	347.8	151.0	-	125.6	99.5	1 869.4	50.0	50.0	-	59.7
31. "	11 645.3	12 607.2	347.8	140.9	-	89.2	121.6	1 646.1	-	-	-	28.0
7. Aug.	11 723.5	12 822.1	259.9	131.5	-	102.2	110.7	1 629.9	-	-	-	30.8
15. "	11 789.4	13 133.6	259.9	126.7	-	115.1	116.1	1 506.9	-	-	-	38.6
23. "	11 837.7	13 351.8	259.9	140.5	-	132.6	157.0	1 479.4	3.1	3.1	-	37.3
31. "	11 881.6	13 552.4	259.9	133.3	-	96.6	126.2	1 259.1	2.3	2.3	-	25.7
7. Sept.	11 943.3	13 640.2	259.9	139.2	-	104.6	150.8	1 948.8	37.8	37.8	-	79.8
15. "	11 981.4	13 847.0	259.9	141.8	-	114.2	147.9	2 019.6	45.0	45.0	-	82.7

<sup>1)</sup> Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“, in: Monatsberichte der Bank deutscher Länder, 1957, S. 10. <sup>2)</sup> Enthält außer den Guthaben bei der Europäischen Zentralbank die Guthaben bei ausländischen Zentralbanken. <sup>3)</sup> Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank und der Landeszentralbanken bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. <sup>4)</sup> Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken wurden schließlich Landeszentralbank im Saarland. <sup>5)</sup> Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. <sup>6)</sup> schließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen <sup>1)</sup>								andere inländische Einleger	ausländische Einleger <sup>2)</sup> 4)
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Post- sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	öffentliche Einleger				andere öffentliche Einleger		
insgesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes <sup>3)</sup>				Länder	andere öffentliche Einleger					
1957 30. Sept. <sup>3)</sup>	15 928.5	11 906.2	5 622.6	-	5 471.9	4 963.4	460.7	47.8	179.7	632.0	
31. Dez.	16 132.9	12 206.2	7 108.9	-	4 616.3	4 093.1	491.4	31.8	229.7	251.3	
1958 31. Jan.	16 077.3	10 599.7	5 453.4	-	4 631.5	4 231.1	383.7	16.7	332.6	182.2	
28. Febr.	16 554.0	10 109.7	5 438.4	-	4 126.1	3 747.5	355.4	23.2	292.8	252.4	
31. März	16 653.4	10 484.2	5 814.7	-	4 195.9	3 421.8	730.6	48.5	281.5	242.1	
30. April	16 765.6	9 888.1	5 921.2	-	3 588.7	3 098.3	466.8	23.6	164.6	213.6	
31. Mai	16 737.7	9 852.4	5 455.3	-	3 959.6	3 509.9	427.5	22.2	223.9	203.4	
30. Juni	16 973.8	11 209.5	5 989.5	-	4 800.9	4 023.9	743.8	33.2	214.7	216.6	
31. Juli	17 110.6	10 271.9	5 785.6	-	4 310.8	3 928.6	366.3	15.9	175.5	- <sup>4)</sup>	
31. Aug.	17 208.4	10 349.8	6 107.3	-	4 074.2	3 940.9	114.4	18.9	178.3	-	
30. Sept.	17 273.3	10 619.8	5 773.6	-	4 648.8	4 091.3	517.4	40.1	197.4	-	
31. Okt.	17 450.5	10 128.1	5 609.7	-	4 339.1	3 969.4	350.7	19.0	179.3	-	
30. Nov.	17 663.3	11 087.9	6 590.2	-	4 303.2	4 095.1	184.9	23.2	194.5	-	
31. Dez.	17 661.5	13 037.2	8 243.1	-	4 585.5	4 024.9	526.2	34.4	208.6	-	
1959 31. Jan.	17 204.9	11 568.2	6 289.1	-	5 088.4	4 546.2	520.8	21.4	190.7	-	
28. Febr.	17 618.5	11 248.2	6 160.9	-	4 891.7	4 263.4	607.2	21.1	195.6	-	
31. März	17 924.6	9 399.4	6 310.6	-	2 872.1	1 852.7	978.7	40.7	216.7	-	
30. April	18 161.6	7 909.3	6 032.6	-	1 692.0	1 095.0	578.5	18.5	184.7	-	
31. Mai	18 139.0	9 527.5	6 691.8	-	2 632.6	1 916.8	687.9	27.9	209.1	-	
30. Juni	18 215.2	9 478.3	6 559.5	-	2 697.0	1 749.6	898.7	48.7	221.8	-	
31. Juli <sup>6)</sup>	18 688.8	8 762.6	6 261.6	-	2 288.5	1 495.8	768.0	24.7	212.5	-	
31. Aug.	18 646.4	8 763.0	6 380.3	-	2 164.0	1 590.3	547.5	26.2	218.7	-	
30. Sept.	18 723.3	9 346.2	6 459.2	-	2 669.9	1 668.0	943.0	38.9	217.1	-	
31. Okt.	18 708.5	8 251.3	6 204.4	-	1 829.3	1 133.4	667.6	28.3	217.6	-	
30. Nov.	19 161.3	9 910.8	7 519.0	-	2 161.0	1 731.9	391.6	37.5	230.8	-	
31. Dez.	19 045.7	11 604.6	9 343.8	-	2 039.0	922.4	1 069.9	46.7	221.8	-	
1960 31. Jan.	18 629.2	11 177.8	7 895.7	-	3 070.5	1 665.0	1 380.2	25.3	211.6	-	
29. Febr.	18 939.2	11 539.4	8 395.9	-	2 925.8	1 650.2	1 269.4	26.2	217.7	-	
31. März	19 276.1	12 839.1	9 428.1	-	3 186.3	1 493.2	1 654.2	38.9	224.7	-	
30. April	19 478.7	12 016.3	9 488.6	-	2 303.0	915.4	1 361.5	26.1	224.7	-	
31. Mai	19 509.1	13 341.7	10 413.5	-	2 720.4	1 595.9	1 096.5	28.0	207.8	-	
30. Juni	19 864.0	14 872.7	10 865.9	-	3 786.0	1 791.7	1 956.0	38.3	220.8	-	
7. Juli	18 900.4	15 568.9	13 183.6	-	3 171.0	1 054.6	2 098.6	17.8	214.3	-	
15. "	18 608.7	16 682.6	12 129.5	-	4 340.7	1 872.2	2 448.8	19.7	212.4	-	
23. "	17 671.6	17 674.1	12 820.6	-	4 619.5	2 340.2	2 251.1	28.2	234.0	-	
31. "	20 233.6	14 626.7	11 253.4	-	3 140.1	1 679.7	1 435.5	24.9	233.2	-	
7. Aug.	19 068.6	15 500.6	12 882.8	-	2 391.5	859.0	1 512.4	20.1	226.3	-	
15. "	18 524.6	15 752.2	12 231.6	-	3 293.5	1 362.6	1 880.7	50.2	227.1	-	
23. "	17 333.6	17 162.6	13 053.2	-	3 890.4	1 855.5	2 002.1	32.8	214.0	-	
31. "	20 124.4	14 392.7	11 288.2	-	2 896.5	1 664.0	1 216.4	16.1	208.0	-	
7. Sept.	18 985.6	1									

Aktiva

Kassenkredite				Wert- papiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Kredite an Bund für Beteiligung an inter- nationalen Einrich- tungen	Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweis- stichtag
ins- gesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes	Länder	sonstige öffentliche Stellen		Bestand	nachrichtlich:			ins- gesamt	darunter			
						angekaufte Ausgleichs- forderungen	im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen			an Weltbank	aus der Abwick- lung der EZU *)		
104.7	—	61.5	43.2	172.5	3 659.9	169.5	5 247.8	390.8	—	—	—	447.1	1957 30. Sept. *)
150.6	—	83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	439.6	31. Dez.
70.2	—	60.0	10.2	238.6	3 362.4	162.9	5 540.5	420.2	—	—	—	591.6	1958 31. Jan.
101.6	—	63.7	37.9	238.4	3 474.0	162.6	5 428.7	420.2	—	—	—	712.6	28. Febr.
71.1	—	46.0	25.1	245.2	3 290.4	157.3	5 532.0	483.2	—	—	—	638.1	31. März
77.8	—	65.0	12.8	247.5	2 511.8	154.8	6 308.3	483.2	—	—	—	609.0	30. April
52.0	—	38.8	13.2	241.8	2 176.7	153.7	6 642.4	483.2	—	—	—	562.1	31. Mai
64.4	—	52.0	12.4	229.1	2 611.3	151.6	6 205.7	609.2	—	—	—	587.8	30. Juni
76.6	—	52.0	24.6	243.3	2 171.7	150.6	6 644.4	609.2	5 944.6 *)	1 320.4	4 322.3	538.1	31. Juli
60.0	—	27.0	33.0	245.6	1 865.1	149.5	6 950.0	661.7	5 883.8	1 320.4	4 265.6	610.8	31. Aug.
60.9	—	30.0	30.9	249.0	2 133.3	143.2	6 675.6	661.7	5 887.0	1 320.4	4 283.8	655.8	30. Sept.
44.2	—	28.0	16.2	263.5	2 098.8	141.2	6 710.4	661.7	5 868.4	1 236.6	4 348.8	506.2	31. Okt.
24.8	—	14.0	10.8	263.4	2 796.6	140.1	6 011.6	661.7	5 964.4	1 236.6	4 444.8	672.8	30. Nov.
90.4	17.5	69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	6 089.4	1 233.7	4 590.3	372.0	31. Dez.
22.2	—	22.0	0.2	245.3	3 599.2	106.6	5 176.6	661.7	5 799.1	1 371.7	4 183.0	335.8	1959 31. Jan.
21.2	—	15.1	6.1	232.3	4 171.6	106.5	4 604.3	661.7	5 792.1	1 371.7	4 179.5	282.9	28. Febr.
23.4	—	4.0	19.4	235.0	3 900.8	106.5	4 879.5	661.7	5 729.6	1 371.7	4 118.2	562.7	31. März
118.9	58.6	33.9	26.4	228.4	3 207.6	106.3	5 572.8	661.7	5 526.2	1 371.7	3 918.7	419.8	30. April
441.2	408.2	23.4	9.6	239.6	3 520.7	106.3	5 259.8	661.7	5 505.1	1 371.7	3 909.2	741.9	31. Mai
552.0	535.9	15.8	0.3	239.3	3 746.0	104.2	5 032.6	661.7	5 404.9	1 371.7	3 810.6	622.6	30. Juni
652.6	610.8	29.8	12.0	239.3	4 124.1	104.2	4 654.5	661.7	5 344.4	1 371.7	3 759.8	640.9	31. Juli *)
739.4	688.7	29.4	21.3	238.7	4 151.9	104.1	4 626.8	675.6	5 237.6	1 371.7	3 670.9	676.3	31. Aug.
36.3	32.5	3.7	0.1	238.4	4 416.4	103.2	4 361.4	1 175.2	5 295.3	1 488.8	3 617.9	762.7	30. Sept.
43.7	—	20.7	23.0	235.6	3 454.4	103.1	5 323.5	1 181.3	5 162.2	1 488.8	3 481.6	531.5	31. Okt.
40.7	—	27.5	13.2	235.8	4 183.7	103.1	4 594.2	1 181.3	5 162.1	1 488.8	3 480.9	788.2	30. Nov.
265.1	244.8	—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	4 816.5	1 485.5	3 156.0	311.2	31. Dez.
4.4	—	1.7	2.7	234.7	5 200.9	102.1	3 575.6	1 210.7	4 538.6	1 381.3	2 994.4	491.8	1960 31. Jan.
351.5	342.5	5.9	3.1	233.5	5 267.6	92.2	3 499.1	1 225.4	4 517.9	1 381.3	2 993.6	542.9	29. Febr.
161.8	148.6	—	13.2	228.6	5 419.4	91.2	3 346.5	1 247.5	4 508.8	1 381.3	2 984.6	649.6	31. März
10.1	—	—	10.1	225.8	5 061.9	90.9	3 703.7	1 262.2	4 466.3	1 406.3	2 915.5	320.9	30. April
15.1	—	—	15.1	225.5	5 139.0	90.9	3 626.8	1 321.0	4 497.1	1 441.3	2 914.7	567.9	31. Mai
17.5	—	—	17.5	224.0	5 095.7	89.6	3 668.8	1 335.7	4 445.5	1 481.3	2 832.3	698.3	30. Juni
9.1	—	—	9.1	224.2	5 088.7	89.4	3 675.6	1 335.7	4 435.8	1 481.3	2 832.3	288.8	7. Juli
7.6	—	—	7.6	224.2	5 328.3	89.4	3 436.0	1 335.7	4 328.7	1 481.3	2 726.7	247.8	15. "
5.8	—	—	5.8	224.1	5 285.1	89.4	3 479.2	1 335.7	4 327.2	1 481.3	2 725.9	292.5	23. "
11.3	—	—	11.3	224.1	4 558.0	89.4	4 206.3	1 335.7	4 239.0	1 481.3	2 637.7	599.8	31. "
100.1	95.2	—	4.9	224.0	4 660.9	89.4	4 203.4	1 339.9	3 954.8	1 506.3	2 328.6	254.4	7. Aug.
6.6	—	—	6.6	224.0	4 133.5	89.4	4 630.8	1 339.9	3 838.0	1 506.3	2 209.4	255.1	15. "
7.1	—	—	7.1	224.0	4 105.5	89.4	4 658.8	1 339.9	3 808.7	1 506.3	2 180.7	260.9	23. "
3.5	—	—	3.5	223.9	3 661.7	89.4	5 102.6	1 339.9	3 808.2	1 506.3	2 180.7	694.9	31. "
7.6	—	—	7.6	223.8	3 708.3	89.4	5 056.2	1 339.9	3 797.3	1 531.3	2 146.7	274.6	7. Sept.
11.1	—	—	11.1	223.8	3 620.2	89.4	5 144.3	1 339.9	3 759.3	1 531.3	2 106.7	278.9	15. "

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — \*) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslands-Zahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarkttiteln bank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel enthalten. — \*) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweckgebunden zum 7. 7. 1958 in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen, die übrigen Forderungen in die neue Position „Kredite an internationale Einrichtungen — \*) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — \*) Ab 7. Juli 1959 ein-

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rück- stellungen	Rücklagen	Grund- kapital	Sonstige Passiva	Bilanz- summe	nachrichtlich: Bargeld- umlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweis- stichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 134.4	—	—	600.9	436.0	290.0	293.5	30 589.5	17 036.8	1957 30. Sept. *)
1 274.3	—	—	595.4	436.0	290.0	597.7	31 532.5	17 273.2	31. Dez.
914.2	—	—	570.7	436.0	290.0	411.1	29 299.0	17 196.9	1958 31. Jan.
1 010.7	—	—	570.7	436.0	290.0	414.4	29 385.5	17 674.0	28. Febr.
910.2	—	—	570.7	436.0	290.0	344.1	29 688.6	17 782.7	31. März
799.7	—	—	570.7	436.0	290.0	347.9	29 098.0	17 897.5	30. April
863.8	—	—	675.3	491.6	290.0	34.0	28 944.8	17 873.3	31. Mai
757.2	—	—	655.8	491.6	290.0	45.4	30 423.3	18 108.8	30. Juni
1 057.9 *)	547.3	510.6	655.8	491.6	290.0	42.7	29 920.5	18 258.3	31. Juli
1 156.1	629.9	526.2	655.8	491.6	290.0	47.9	30 204.6	18 360.2	31. Aug.
1 073.4	560.5	512.9	655.8	491.6	290.0	50.9	30 454.8	18 432.8	30. Sept.
1 024.1	514.8	509.3	655.8	491.6	290.0	69.3	30 109.4	18 621.8	31. Okt.
1 043.7	519.5	524.2	655.8	491.6	290.0	93.8	31 626.1	19 153.8	30. Nov.
1 136.4	550.3	586.1	655.8	491.6	290.0	182.0	33 454.5	18 858.3	31. Dez.
1 039.7	449.3	590.4	655.8	491.6	290.0	88.3	31 338.5	18 372.3	1959 31. Jan.
1 081.2	487.5	583.7	655.8	491.6	290.0	97.5	31 482.8	18 785.6	28. Febr.
920.4	657.2	263.2	655.8	491.6	290.0	107.4	29 789.2	19 121.5	31. März
881.7	575.7	306.0	671.6	522.2	290.0	7.3	28 443.7	19 349.2	30. April
787.1	463.4	323.7	671.6	522.2	290.0	9.1	29 946.5	19 340.2	31. Mai
898.1	592.8	305.3	671.6	522.2	290.0	138.5	30 213.9	19 419.7	30. Juni
1 037.5	658.6	378.9	671.6	522.2	290.0	184.9	30 157.6	19 920.7	31. Juli *)
908.6	472.6	436.0	671.5	522.2	290.0	222.3	30 024.0	19 875.3	31. Aug.
805.9	377.2	428.7	671.2	522.2	290.0	252.0	30 610.8	19 962.0	30. Sept.
788.7	379.0	409.7	671.2	522.2	290.0	210.7	29 442.6	19 958.2	31. Okt.
702.6	305.8	396.8	671.2	522.2	290.0	233.3	31 491.4	20 430.6	30. Nov.
672.5	299.4	373.1	671.2	522.2	290.0	558.0	33 364.2	20 324.2	31. Dez.
694.1	312.9	381.2	655.0	522.2	290.0	271.9	32 240.2	19 880.8	1960 31. Jan.
691.1	293.3	397.8	655.0	522.2	290.0	288.5	32 925.4	20 192.5	29. Febr.
635.8	232.7	403.1	655.0	522.2	290.0	317.6	34 535.8	20 546.7	31. März
522.5	350.9	171.6	655.0	522.2	290.0	224.8	33 709.5	20 760.4	30. April
435.1	272.1	163.0	806.0	562.3	290.0	63.3	35 007.5	20 799.2	31. Mai
478.1	345.4	132.7	806.0	562.3	290.0	236.6	37 109.7	21 164.1	30. Juni
443.0	319.9	123.1	806.0	562.3	290.0	296.0	37 866.6	20 194.5	7. Juli
412.7	281.4	131.3	806.0	562.3	290.0	303.6	37 665.9	19 898.2	15. "
474.9	348.1	126.8	806.0	562.3	290.0	279.7	37 758.6	18 952.9	23. "
430.3	312.5	117.8	806.0	562.3	290.0	297.3	37 246.2	21 553.7	31. "
420.5	311.0	109.5	806.0	562.3	290.0	336.8	36 984.8	20 376.5	7. Aug.
392.3	281.3	111.0	806.0	562.3	290.0	296.1	36 623.5	19 820.5	15. "
396.6	287.7	108.9	806.0	562.3	290.0	334.4	36 885.5	18 614.7	23. "
384.8	279.0	105.8	806.0	562.3	290.0	249.1	36 809.3	21 442.8	31. "
402.6	296.5	106.1	806.0	562.3	290.0	343.0	37 390.0	20 297.0	7. Sept.
391.7	287.9	103.8	806.0	562.3	290.0	350.6	37 612.8	20 038.7	15. "

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — \*) Einschließlich des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundes-\*) Einschließlich der früher gesondert ausgewiesenen Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte. — \*) Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank bank rediskontierten Wechsel enthalten. — \*) Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter „Einlagen“ sondern unter „Verbindlichkeiten aus

1. Kredite an Nichtbanken  
(ohne Schatzwechsel- und Mio)

Jahres- oder Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute <sup>2)</sup>	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen														
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite <sup>3)</sup>	Lang- fristige Kredite <sup>4)</sup>	Kurzfristige Kredite																
		Debitoren			insgesamt	Debitoren				insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite													
		insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite		insgesamt								Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite											
<b>Alle Bankengruppen <sup>1)</sup></b>																										
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	1 070,5	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9		
1950	3 621 <sup>1)</sup>	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	15 886,0	8 699,8	1 738,5	7 186,2	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	15 467,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	9 072,9		
1951	3 782	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 <sup>8)</sup>	25 716,7	14 112,7	1 099,9	13 012,9	11 604,0		
1952	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 <sup>8)</sup>	25 716,7	14 112,7	1 099,9	13 012,9	11 604,0		
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 <sup>8)</sup>	25 716,7	14 112,7	1 099,9	13 012,9	11 604,0		
1954	3 787	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	27 171,9	28 669,2	15 182,7	1 193,6	13 989,1	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 <sup>9)</sup>	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3	14 065,9		
1955	3 631 <sup>7)</sup>	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	17 724,7	670,0	17 054,7	14 273,5		
1956	3 658	33 275,5	18 795,5	706,5	18 089,0	14 480,0	9 567,0 <sup>10)</sup>	66 265,2	32 694,1	18 293,2	706,5	17 586,7	33 883,1	18 884,6	694,7	18 189,9	14 498,5	9 857,0	67 255,7	32 920,1	18 508,0	694,7	17 813,3	14 412,1		
1957	3 672	34 253,8	19 600,0	691,2	18 908,8	14 653,8	10 065,2	68 498,4 <sup>11)</sup>	33 670,0	19 085,1	691,2	18 393,9	34 127,5	19 458,7	735,9	18 722,8	14 668,8	10 126,6	69 827,5	33 621,6	19 019,9	735,9	18 284,0	14 601,7		
1958	3 678	34 127,5	19 458,7	735,9	18 722,8	14 668,8	10 126,6	69 827,5	33 621,6	19 019,9	735,9	18 284,0	34 365,0	19 875,4	757,0	19 118,4	14 489,6	10 330,5	70 877,4	33 860,1	19 439,1	757,0	18 682,1	14 421,0		
1959	3 678	35 237,2 <sup>12)</sup>	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 <sup>13)</sup>	10 810,1	71 947,8	34 916,2 <sup>14)</sup>	19 391,8	816,6	18 575,2	35 237,2 <sup>12)</sup>	19 649,4	816,6	19 026,4	16 002,4 <sup>15)</sup>	10 949,4	73 198,2	35 524,0 <sup>16)</sup>	19 585,0	816,6	18 768,4	15 939,0 <sup>18)</sup>		
1960	3 749	35 845,4 <sup>18)</sup>	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4 <sup>15)</sup>	10 949,4	73 198,2	35 524,0 <sup>16)</sup>	19 585,0	816,6	18 768,4	Jan. <sup>15)</sup>	3 757	35 847,3	20 440,5	803,3	19 637,2	15 406,8	10 984,3 <sup>17)</sup>	73 974,9	35 445,7	20 102,7	803,3	19 299,4	15 343,0
	3 766	36 526,8	20 985,1	783,1	20 202,0	15 541,7	11 036,6 <sup>17)</sup>	74 785,0	36 034,4	20 511,8	783,1	19 768,7	Febr.	3 770	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 835,5	11 117,8 <sup>17)</sup>	75 460,3	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	15 752,1
	3 774	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 835,5	11 117,8 <sup>17)</sup>	75 460,3	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	März	3 774	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 835,5	11 117,8 <sup>17)</sup>	75 460,3	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	15 752,1
	3 777	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 835,5	11 117,8 <sup>17)</sup>	75 460,3	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	April	3 777	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 835,5	11 117,8 <sup>17)</sup>	75 460,3	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	15 752,1
	3 777	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 835,5	11 117,8 <sup>17)</sup>	75 460,3	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	Mai	3 777	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 835,5	11 117,8 <sup>17)</sup>	75 460,3	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	15 752,1
	3 779	38 633,6	22 910,1	669,8	22 240,3	15 723,5	11 601,3 <sup>17)</sup>	77 477,0	37 030,5	21 213,9	669,8	20 480,4	Juni	3 779	38 633,6	22 910,1	669,8	22 240,3	15 723,5	11 601,3 <sup>17)</sup>	77 477,0	37 030,5	21 213,9	669,8	20 480,4	15 816,6
	3 781	38 486,4	22 573,9	641,3	21 932,6	15 912,5	11 686,1	79 308,5	37 983,7	22 157,2	641,3	21 515,9	Juli	3 781	38 486,4	22 573,9	641,3	21 932,6	15 912,5	11 686,1	79 308,5	37 983,7	22 157,2	641,3	21 515,9	15 826,5
	...	38 222,8	...	...	...	...	11 880,0	80 298,8	37 774,7	...	...	...	Aug. <sup>P)</sup>	...	38 222,8	...	...	...	...	11 880,0	80 298,8	37 774,7	...	...	...	...
<b>Kreditbanken</b>																										
1956 Dez.	349	18 634,1	9 060,3	901,8	8 158,5	9 573,8	1 725,1	4 768,4	18 563,5	9 022,4	901,8	8 120,6	9 541,1													
1957 Dez.	339 <sup>10)</sup>	19 497,3	9 788,7	805,2	8 983,5	9 708,6	2 055,7	5 199,9	19 388,8	9 719,3	805,2	8 914,1	9 669,5													
1958 Dez.	328 <sup>14)</sup>	19 413,3	9 860,6	562,1	9 298,5	9 552,7	2 692,5	5 949,3	19 308,7	9 291,3	562,1	8 292,9	9 517,4													
1959 Dez.	328	20 928,2	10 639,3	669,8	9 969,5	10 288,9	4 185,7	6 876,9	20 843,1	10 600,4	669,8	9 930,6	10 242,7													
1960 Dez. <sup>15)</sup>	335	21 221,8	10 710,9	669,8	10 041,1	10 510,9	4 213,5	6 992,4	21 136,4	10 671,7	669,8	10 001,9	10 464,7													
1960 April <sup>15)</sup>	337	21 533,0	11 637,0	619,0	11 018,0	9 896,0	4 457,7	7 203,3	21 434,5	11 599,2	619,0	10 980,2	9 835,3													
Mai	338	21 603,3	11 722,2	595,7	11 126,5	9 881,1	4 487,9	7 284,0	21 500,0	11 699,4	595,7	11 093,4	9 810,9													
Juni	339	22 323,2	12 519,2	546,5	11 972,7	9 804,0	4 456,9	7 312,9	22 218,7	12 488,1	546,5	11 941,6	9 730,6													
Juli	338	22 372,8	12 469,7	539,2	11 930,5	9 903,1	4 490,6	7 370,4	22 275,4	12 443,9	539,2	11 904,7	9 831,5													
<b>Großbanken <sup>9)</sup> +)</b>																										
1956 Dez.	12	10 210,8	4 763,1	469,9	4 293,2	5 447,7	928,7	1 151,9	10 198,1	4 751,5	469,9	4 281,6	5 446,6													
1957 Dez.	8 <sup>10)</sup>	10 327,5	4 944,2	399,8	4 544,4	5 383,3	1 078,0	1 109,2	10 298,7	4 917,4	399,8	4 517,6	5 381,3													
1958 Dez.	6 <sup>11)</sup>	9 811,7	4 723,2	281,0	4 442,2	5 158,5	1 315,0	1 107,0	9 845,5	4 688,4	281,0	4 407,4	5 157,1													
1959 Dez.	6	10 646,5	5 049,6	349,8	4 699,8	5 596,9	2 179,1	1 210,1	10 628,3	5 032,2	349,8	4 682,4	5 596,1													
1960 April <sup>15)</sup>	6	10 769,0	5 528,6	319,5	5 209,1	5 240,4	2 350,6	1 229,3	10 749,1	5 509,5	319,5	5 239,6	5 239,6													
Mai	6	10 782,1	5 617,8	308,5	5 309,3	5 164,3	2 361,2	1 249,9	10 761,1	5 597,9	308,5	5 289,4	5 163,2													
Juni	6	11 203,0	6 017,5	289,5	5 728,0	5 185,5	2 299,1	1 237,5	11 188,4	6 003,8	289,5	5 714,3	5 184,6													
Juli	6	11 130,8	5 950,0	291,8	5 658,2	5 180,8	2 306,6	1 251,7	11 119,0	5 939,1	291,8	5 647,3	5 179,9													
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken <sup>+</sup></b>																										
1956 Dez.	86	5 713,2	2 965,0	229,1	2 735,9	2 748,2	604,6	3 258,8	5 676,1	2 943,4	229,1	2 714,3	2 732,7													
1957 Dez.	85	6 233,5	3 347,1	202,8	3 144,3	2 886,4	703,6	3 728,0	6 175,9	3 313,4	202,8	3 110,6	2 862,5													
1958 Dez.	79 <sup>11)</sup>	6 436,7	3 534,8	153,1	3 381,7	2 901,9	989,1	4 426,9	6 384,5	3 500,9	153,1	3 347,8	2 883,6													
1959 Dez.	79	6 962,1	3 865,5	156,3	3 709,2	3 096,6	1 578,5	5 194,2	6 909,0	3 844,5	156,3	3 688,2	3 064,5													
1960 April <sup>15)</sup>	86	7 335,4	4 245,3	146,3	4 099,0	3 090,1	1 673,4	5 457,9	7 280,9	4 227,4	146,3	4 081,1	3 053,5													
Mai	86	7 339,2	4 237,0	136,3	4 100,7	3 102,2	1 694,3	5 514,0	7 287,8	4 224,2	136,3	4 087,9	3 063,6													
Juni	86	7 572,6	4 547,3	122,2	4 425,1	3 025,3	1 724,7	5 542,1	7 518,0	4 530,2	122,2	4 408,0	2 987,8													
Juli	86	7 655,6	4 546,9	119,7	4 427,2	3 108,7	1 734,3	5 585,2	7 606,8	4 534,1	119,7	4 414,4	3 072,7													
<b>Privatbankiers <sup>+</sup></b>																										
1956 Dez.	222 <sup>11)</sup>	2 300,6	1 155,4	179,1	976,3	1 145,2	133,4	239,7	2 296,4	1 151,2	179,1	972,1	1 145,2													
1957 Dez.	217	2 487,4	1 288,3	178,4	1 109,9	1 199,1	181,3	234,5	2 479,0	1 279,9	178,4	1 101,5	1 199,1													
1958 Dez.	212	2 556,8	1 319,0	110,5	1 208,8	1 237,8	231,9	234,1	2 556,6	1 318,8	110,5	1 208,3	1 237,8													
1959 Dez.	210	2 707,0	1 460,4	140,8	1 319,6	1 246,6	285,2	266,0	2 706,8	1 460,2	140,8	1 319,4	1 246,6													
1960 April <sup>15)</sup>	210	2 776,3	1 561,0	132,8	1 428,2	1 215,3	279,7	291,0	2 775,6	1 560,3	132,8	1 427,5	1 215,3													
Mai	210	2 802,0	1 584,8	131,4	1 453,4	1 217,2	310,7	292,2	2 801,7	1 584,5	131,4	1 453,1	1 217,2													
Juni	211	2 813,6	1 625,7	119,8	1 505,9	1 187,9	314,6	296,7	2 813,4	1 625,5	119,8	1 505,7	1 187,9													
Juli	210	2 831,6																								

und Kreditinstitute \*)  
Wertpapierbestände \*)  
DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren				Wechsel- diskont- kredite	
							insgesamt	darunter Akzept- kredite					
<b>Alle Bankengruppen 4)</b>													
2 253,4	559,1	439,1	120,0	407,3	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	116,5	306,0	2 245,3	1949	
941,3	5 518,7	411,1	289,0	129,2	1 898,5	789,5	19,1	1 109,0	116,5	2 245,3	1950		
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	194,2	1 506,7	2 193,6	14,2	1 411,5	194,1	3 056,0	1951		
1 952,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2	1952		
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 324,4	27,4	1 198,7	392,4	5 434,0	1953		
3 923,0	22 459,2	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	1 638,2	6 999,3	1954		
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,0	3 519,8	1 485,1	2 034,7	6 667,9	1955		
5 715,0	35 385,2	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7	3 301,6	1 581,0	1 720,6	5 824,4	1956		
9 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	1 445,7	6 566,3	1957		
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	953,0	12 818,3	3 026,0	1 672,1	1 353,9	6 246,6	1958		
8 470,8 <sup>14)</sup>	51 276,3	581,4	502,3	79,1	1 096,2	14 988,9	3 436,0	1 646,4	1 789,6	596,5	14 303,5	Juli 1959	
8 733,8	52 134,8	463,0	376,6	86,4	1 123,2	15 120,9	3 368,2	1 630,8	1 737,4	718,7	14 557,1	Aug. 1959	
8 914,9	52 994,5	583,8	514,9	68,9	1 150,3	15 503,9 <sup>17)</sup>	3 525,1	1 804,5	1 720,6	749,2	14 700,7	Sept. 1959	
8 964,8	53 982,8	505,9	438,8	67,1	1 161,8	15 844,7	3 572,9	1 750,5	1 822,4	836,3	14 867,1	Okt. 1959	
9 174,8	54 854,4	504,9	436,3	68,6	1 155,7	16 023,0	3 569,7	1 886,6	1 683,1	858,6	14 989,9	Nov. 1959	
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 <sup>18)</sup>	1 971,9	2 115,4 <sup>18)</sup>	849,7	15 141,9	Dez. 1959	
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2 <sup>18)</sup>	1 973,6	2 119,6 <sup>18)</sup>	867,4	15 164,2	Dez. 1959	
9 706,9	57 249,0	401,6	337,8	63,8	1 277,4 <sup>17)</sup>	16 725,9	3 960,8	1 951,0	2 009,8	857,9 <sup>17)</sup>	15 195,9	Jan. 1960	
9 764,9	57 893,2	492,4	433,3	59,1	1 271,7 <sup>17)</sup>	16 891,8	3 899,8	1 927,3	1 962,5	843,7 <sup>17)</sup>	15 363,0	Febr. 1960	
9 844,5	58 364,1	535,3	471,9	63,4	1 273,3 <sup>17)</sup>	17 096,2	4 265,0	2 105,9	2 157,1	855,7 <sup>17)</sup>	15 582,1	März 1960	
10 067,6	59 041,3	482,4	407,1	75,3	1 299,0 <sup>17)</sup>	17 482,5	4 236,3	2 196,1	2 040,2	901,8 <sup>17)</sup>	15 812,3	April 1960	
10 217,0	59 833,9 <sup>20)</sup>	446,1	385,2	60,9	1 321,1 <sup>17)</sup>	17 623,2 <sup>21)</sup>	4 150,3	2 166,1	1 984,2	893,8 <sup>17)</sup>	15 950,8	Mai 1960	
10 348,7	60 387,5	571,4	483,0	88,4	1 364,6 <sup>17)</sup>	17 764,6	4 271,9	2 340,7	1 931,2	927,7 <sup>17)</sup>	16 081,3	Juni 1960	
10 427,2	61 148,8	502,7	416,7	86,0	1 258,9	18 159,7	4 068,2	2 112,8	1 955,4	919,6	16 146,4	Juli 1960	
10 591,8	62 014,7	448,1	...	...	1 288,2	18 284,1	...	...	...	...	...	Aug. 1960	
<b>Kreditbanken</b>													
1 638,1	4 433,2	70,6	37,9	32,7	87,0	335,2	1 525,6	839,9	48,3	685,7	144,6	143,0	Dez. 1956
1 903,6	4 774,8	108,5	69,4	39,1	152,1	425,1	1 735,5	967,8	88,3	767,7	126,0	170,7	Dez. 1957
2 369,4	5 299,4	104,6	69,3	35,3	323,1	649,9	1 893,7	1 227,7	170,4	666,0	194,9	160,6	Dez. 1958
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	2 407,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8	Dez. 1959
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	2 410,7	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0	Dez. 1959
3 940,0	6 325,1	98,5	37,8	60,7	517,7	878,2	2 401,3	1 620,7	141,3	780,6	468,1	184,6	April 1960
3 962,1	6 398,4	103,3	33,1	70,2	525,8	885,6	2 368,6	1 580,8	148,3	787,8	432,1	186,4	Mai 1960
4 009,8	6 425,0	104,5	31,1	73,4	447,1	887,9	2 411,8	1 648,4	164,7	763,4	489,0	235,8	Juni 1960
4 033,0	6 492,5	97,4	25,8	71,6	457,6	877,9	2 247,2	1 499,6	176,4	747,6	482,3	230,0	Juli 1960
<b>Großbanken 9) +)</b>													
885,8	1 129,2	12,7	11,6	1,1	42,9	22,7	780,2	525,7	32,2	254,5	77,2	45,3	Dez. 1956
990,2	1 077,0	28,4	26,8	2,0	87,8	32,2	886,4	621,2	51,0	265,2	55,5	42,5	Dez. 1957
1 130,9	1 071,1	36,2	34,8	1,4	224,1	35,9	865,4	661,5	59,0	203,9	83,5	60,2	Dez. 1958
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	55,7	Dez. 1959
1 929,8	1 119,4	19,9	19,1	0,8	420,8	109,9	1 234,3	929,6	69,2	304,7	262,3	54,6	April 1960
1 932,1	1 136,4	21,0	19,9	1,1	429,1	113,5	1 157,0	858,9	79,1	298,1	223,3	57,4	Mai 1960
1 944,5	1 126,4	14,6	13,7	0,9	354,6	111,1	1 166,2	898,5	95,0	267,7	305,5	63,3	Juni 1960
1 942,7	1 149,7	11,8	10,9	0,9	363,9	102,0	1 092,0	823,3	106,6	268,7	299,2	58,8	Juli 1960
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>													
563,2	2 949,9	37,1	21,6	15,5	41,4	308,9	620,5	268,2	12,2	352,3	61,8	90,9	Dez. 1956
644,4	3 345,6	57,6	33,7	23,9	59,2	382,4	704,2	290,7	32,5	413,5	64,0	121,8	Dez. 1957
893,2	3 832,0	52,2	33,9	18,3	95,9	594,9	865,3	497,3	103,4	368,0	101,9	93,2	Dez. 1958
1 480,7	4 462,3	53,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3	Dez. 1959
1 577,6	4 728,1	54,5	17,9	36,6	95,8	729,8	998,3	610,5	67,7	387,8	180,1	125,2	April 1960
1 598,7	4 780,4	51,4	12,8	38,6	95,6	733,6	1 022,4	629,1	65,2	393,3	183,0	124,4	Mai 1960
1 632,8	4 805,5	54,6	17,1	37,5	91,9	736,6	1 017,9	626,4	66,2	391,5	156,6	167,8	Juni 1960
1 641,3	4 849,5	48,8	12,8	36,0	93,0	735,7	962,2	591,2	66,1	371,0	159,2	167,2	Juli 1960
<b>Privatbankiers +)</b>													
130,7	236,9	4,2	4,2	—	2,7	2,8	101,3	45,9	3,9	55,4	5,1	2,8	Dez. 1956
181,1	230,9	8,4	5,4	—	0,2	3,6	117,3	54,8	4,8	62,5	6,1	2,4	Dez. 1957
231,6	231,4	0,2	0,2	0,0	0,3	2,7	139,7	58,1	8,0	81,6	8,5	3,2	Dez. 1958
285,0	264,1	0,2	0,2	—	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8	Dez. 1959
299,5	289,2	0,7	0,7	—	0,2	1,8	129,1	71,3	4,4	57,8	25,5	2,6	April 1960
310,5	290,5	0,3	0,3	—	0,2	1,7	145,3	82,0	4,0	63,3	25,6	2,6	Mai 1960
314,4	295,0	0,2	0,2	—	0,2	1,7	184,2	110,4	3,5	73,8	26,9	2,7	Juni 1960
325,8	294,6	2,0	2,0	0,0	0,3	1,7	153,3	73,7	3,7	79,6	23,9	2,0	Juli 1960
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken +)</b>													
58,4	117,2	16,6	0,5	16,1	0,0	0,8	23,6	0,1	—	23,5	0,5	4,0	Dez. 1956
87,9	121,3	13,7	0,5	13,2	4,9	7,0	27,6	1,1	—	26,5	0,3	4,0	Dez. 1957
113,7	164,9	16,0	0,4	15,6	2,8	16,4	23,3	10,8	—	12,5	1,0	4,0	Dez. 1958
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0	Dez. 1959
133,1	188,4	23,4	0,1	23,3	0,9	36,7	39,6	9,3	—	30,3	0,2	2,0	April 1960
120,8	191,1	30,7	0,1	30,6	0,9	36,8	43,8	10,8	—	33,0	0,2	2,0	Mai 1960
118,0	198,1	35,1	0,1	35,0	0,4	38,6	43,5	13,1	—	30,4	0,0	2,0	Juni 1960
123,2	198,7	34,8	0,1	34,7	0,4	38,5	39,7	11,4	—	28,3	0,0	2,0	Juli 1960

Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — \*) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tabelle III, A. 2. —  
scher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — \*) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurück-  
beträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — \*) Bilanzposition „Langfristige Ausleihungen“ und Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende  
in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfaßt. — \*) Zunahme durch Neuaufgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — \*) Rückgang durch Änderung  
zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM  
bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und  
der Deutschen Bank AG und der Dresdner Bank AG (Mai 1957). — \*) Bei den neu (Januar 1956) in die Berichterstattung einbezogenen Privatbankiers handelt es sich um  
sammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. — \*) Abnahme infolge Zentralisation der Commerzbank AG (November 1958)  
Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich  
Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite. — \*) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 19)). — \*) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 40 Mio  
AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — \*) Untergruppe der „Kreditbanken“. — \*) Vorläufig. — \*) Berichtigt.

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Debitoren			Wechsel- diskont- kredite			
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite				
<b>Girozentralen</b>																
1956 Dez.	11	1 385.0	662.3	29.9	632.4	722.7	679.3	7 059.1 <sup>1)</sup>	1 348.3	632.2	29.9	602.3	716.1			
1957 Dez.	11	1 567.1	634.1	38.1	596.0	933.0	844.1	8 456.7	1 527.2	600.7	38.1	562.6	926.5			
1958 Dez.	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.5	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5			
1959 Dez.	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1			
1959 Dez. <sup>2)</sup>	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2			
1960 April <sup>3)</sup>	12	1 733.3	747.2	48.0	699.2	986.1	1 146.5	12 709.6	1 694.2	716.7	48.0	668.7	977.5			
Mai	12	1 732.2	731.8	57.4	674.4	1 000.4	1 172.9	12 828.0	1 697.7	706.4	57.4	649.0	991.3			
Juni	12	1 757.5	783.5	57.7	725.8	974.0	1 169.4	12 884.4	1 724.3	759.2	57.7	701.5	965.1			
Juli	12	1 749.4	755.7	40.9	714.8	993.7	1 190.4	12 985.7	1 723.2	738.0	40.9	697.1	985.2			
<b>Sparkassen</b>																
1956 Dez.	858	4 590.3	3 184.0	15.3	3 168.7	1 406.3	1 576.7	11 466.4	4 481.9	3 081.0	15.3	3 065.7	1 400.9			
1957 Dez.	857	4 590.5	3 214.8	11.8	3 203.0	1 375.7	1 811.7	13 128.5	4 509.9	3 139.9	11.8	3 128.1	1 370.0			
1958 Dez.	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.4	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8			
1959 Dez.	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2			
1959 Dez. <sup>4)</sup>	866	5 236.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6			
1960 April <sup>5)</sup>	866	5 643.7	4 032.9	12.6	4 020.3	1 610.8	2 477.1	21 220.8	5 576.5	3 971.0	12.6	3 958.4	1 605.5			
Mai	866	5 638.8	4 001.0	11.8	3 989.2	1 637.8	2 526.7	21 597.6	5 580.4	3 947.7	11.8	3 935.9	1 632.7			
Juni	866	5 816.7	4 178.2	9.6	4 168.6	1 638.5	2 563.8	21 923.3	5 755.0	4 121.6	9.6	4 112.0	1 633.4			
Juli	866	5 782.3	4 105.8	11.3	4 094.5	1 676.5	2 568.1	22 297.2	5 714.6	4 043.2	11.3	4 031.9	1 671.4			
<b>Zentralkassen<sup>6)</sup></b>																
1956 Dez.	17	598.7	362.3	52.0	310.3	236.4	28.5	198.1	597.6	361.2	52.0	309.2	236.4			
1957 Dez.	17	573.9	364.4	35.4	329.0	209.5	53.9	221.1	573.0	363.5	35.4	328.1	209.5			
1958 Dez.	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	52.1	257.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0			
1959 Dez.	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1			
1959 Dez. <sup>7)</sup>	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	393.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7			
1960 April <sup>8)</sup>	18	492.9	286.5	20.6	265.9	206.4	76.9	407.8	492.2	285.8	20.6	265.2	206.4			
Mai	18	443.1	234.8	15.6	219.2	208.3	73.6	412.1	442.4	234.1	15.6	218.5	207.5			
Juni	18	461.2	253.7	8.5	245.2	207.5	78.2	409.8	460.0	252.5	8.5	244.0	207.5			
Juli	18	491.2	276.5	9.1	267.4	214.7	74.9	420.8	489.1	274.4	9.1	265.3	214.7			
<b>Gewerbliche Zentralkassen</b>																
1956 Dez.	5	44.3	27.6	—	27.6	16.7	12.2	12.1	43.8	27.1	—	27.1	16.7			
1957 Dez.	5	47.6	29.9	—	29.9	17.7	16.3	13.1	47.2	29.5	—	29.5	17.7			
1958 Dez.	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6			
1959 Dez.	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1			
1960 April <sup>9)</sup>	5	39.7	21.4	—	21.4	18.3	9.4	23.2	39.2	20.9	—	20.9	18.3			
Mai	5	40.7	21.1	—	21.1	19.6	9.8	24.3	40.2	20.6	—	20.6	19.6			
Juni	5	44.3	24.3	—	24.3	20.0	11.1	24.9	43.8	23.8	—	23.8	20.0			
Juli	5	43.8	23.2	—	23.2	20.6	11.8	26.3	43.3	22.7	—	22.7	20.6			
<b>Ländliche Zentralkassen</b>																
1956 Dez.	12	554.4	334.7	52.0	282.7	219.7	16.3	186.0	553.8	334.1	52.0	282.1	219.7			
1957 Dez.	12	526.3	334.5	35.4	299.1	191.8	37.6	208.0	525.8	334.0	35.4	298.6	208.0			
1958 Dez.	12	569.0	377.6	28.4	349.2	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4			
1959 Dez.	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0			
1959 Dez. <sup>10)</sup>	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	371.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6			
1960 April <sup>11)</sup>	13	453.2	265.1	20.6	244.5	188.1	67.5	384.6	453.0	264.9	20.6	244.3	188.1			
Mai	13	402.4	213.7	15.6	198.1	188.7	63.8	387.8	402.2	213.5	15.6	197.9	188.7			
Juni	13	416.9	229.4	8.5	220.9	187.5	67.1	384.9	416.2	228.7	8.5	220.2	187.5			
Juli	13	447.4	253.3	9.1	244.2	194.1	63.1	394.5	445.8	251.7	9.1	242.6	194.1			
<b>Kreditgenossenschaften<sup>12)</sup></b>																
1956 Dez.	2 184 <sup>12)</sup>	3 269.5	2 512.3	20.9	2 491.4	757.2	466.3	1 124.2	3 266.3	2 509.8	20.9	2 488.9	756.5			
1957 Dez.	2 188	3 484.8	2 724.1	19.1	2 705.0	760.7	502.8	1 384.8	3 480.3	2 720.3	19.1	2 701.4	759.8			
1958 Dez.	2 193	3 823.1	3 025.5	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7			
1959 Dez.	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4			
1959 Dez. <sup>13)</sup>	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7			
1960 April <sup>14)</sup>	2 239	4 787.6	3 835.3	13.2	3 822.1	952.3	839.7	2 383.2	4 782.4	3 830.9	13.2	3 817.7	951.5			
Mai	2 239	4 805.3	3 843.6	12.1	3 831.5	961.7	857.0	2 431.4	4 800.3	3 839.4	12.1	3 827.3	960.9			
Juni	2 239	4 922.4	3 965.3	10.5	3 954.8	957.1	869.9	2 450.7	4 916.9	3 960.7	10.5	3 950.2	956.2			
Juli	2 239	4 954.4	3 973.2	9.6	3 963.6	981.2	887.9	2 500.2	4 949.0	3 968.8	9.6	3 959.2	980.2			
<b>Gewerbliche Kreditgenossenschaften</b>																
1956 Dez.	738	2 203.2	1 586.8	19.5	1 567.3	616.4	241.1	679.2	2 200.0	1 584.3	19.5	1 564.8	615.7			
1957 Dez.	742	2 350.8	1 737.7	18.0	1 719.7	613.1	265.0	799.3	2 346.3	1 734.1	18.0	1 716.1	612.2			
1958 Dez.	747	2 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1			
1959 Dez.	746	2 973.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1			
1959 Dez. <sup>15)</sup>	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1			
1960 April <sup>16)</sup>	760	3 185.5	2 437.3	11.8	2 425.5	748.2	464.9	1 326.7	3 180.3	2 432.9	11.8	2 421.1	747.4			
Mai	760	3 193.4	2 440.7	11.0	2 429.7	752.7	474.1	1 352.3	3 188.4	2 436.5	11.0	2 425.5	751.9			
Juni	760	3 270.0	2 522.0	9.6	2 512.6	747.8	481.0	1 361.0	3 264.5	2 517.6	9.6	2 508.0	746.9			
Juli	760	3 296.9	2 528.0	8.9	2 519.1	768.9	491.9	1 385.7	3 291.5	2 523.6	8.9	2 514.7	767.9			
<b>Ländliche Kreditgenossenschaften<sup>17)</sup></b>																
1956 Dez.	1 446 <sup>17)</sup>	1 066.3	925.5	1.4	924.1	140.8	225.2	445.0	1 066.3	925.5	1.4	924.1	140.8			
1957 Dez.	1 446	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6	237.8	586.5	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6			
1958 Dez.	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6			
1959 Dez.	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3			
1959 Dez. <sup>18)</sup>	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6			
1960 April <sup>19)</sup>	1 479	1 602.1	1 398.0	1.4	1 396.6	204.1	374.8	1 056.5	1 602.1	1 398.0	1.4	1 396.6	204.1			
Mai	1 479	1 611.9	1 402.9	1.1	1 401.8	209.0	382.9	1 079.1	1 611.9	1 402.9	1.1	1 401.8	209.0			
Juni	1 479	1 652.4	1 443.1	0.9	1 442.2	209.3	388.4	1 089.8	1 652.4	1 443.1	0.9	1 442.2	209.3			
Juli	1 479	1 657.5	1 445.2	0.7	1 444.5	212.3	396.0	1 114.5	1 657.5	1 445.2	0.7	1 444.5	212.3			

Anmerkungen \*) und \*\*) bis 4) s. erste Seite der Tabelle III A 1. — 5) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — 6) Statistisch und Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — 7) Rückgang durch Änderung der 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. —

und Kreditinstitute \*)  
Wertpapierbestände \*)  
DM

Nichtbanken entfallen auf		Öffentliche Stellen					Kredite an Kreditinstitute					Monats- ende	
und Private		Kurzfristige Kredite			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite )		Lang- fristige Kredite )
Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	insgesamt				Debitoren		Wechsel- diskont- kredite			
					insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite						
<b>Girozentralen</b>													
513.3	4 269.0 <sup>b)</sup>	36.7	30.1	6.6	166.0	2 790.1 <sup>b)</sup>	546.8	219.5	—	327.3	66.3	928.7 <sup>b)</sup>	Dez. 1956
624.6	5 169.8	39.9	33.4	6.5	219.5	3 286.9	318.4	129.8	0.6	188.6	76.6	1 114.9	Dez. 1957
733.4	6 395.3	40.7	35.7	5.0	165.3	4 144.9	377.6	130.7	0.1	246.9	143.7	1 222.1	Dez. 1958
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez. 1959
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	157.7	1 416.4	Dez. <sup>b)</sup>
966.4	7 899.0	39.1	30.5	8.6	180.1	4 810.6	512.1	165.2	0.0	346.9	153.1	1 483.6	April <sup>b)</sup> 1960
993.7	7 988.7	34.5	25.4	9.1	179.2	4 839.3	491.5	145.7	0.0	345.8	156.1	1 489.1	Mai
983.9	8 030.9	33.2	24.3	8.9	185.5	4 853.5	481.8	198.9	0.1	382.9	159.6	1 486.5	Juni
1 004.5	8 097.3	26.2	17.7	8.5	185.9	4 888.4	550.3	166.2	0.1	384.1	164.8	1 513.5	Juli
<b>Sparkassen</b>													
1 403.1	9 654.5	108.4	103.0	5.4	173.6	1 811.9	94.2	18.6	—	75.6	35.3	319.7	Dez. 1956
1 470.7	10 984.6	80.6	74.9	5.7	341.0	2 143.9	110.1	18.1	—	92.0	40.7	426.7	Dez. 1957
1 548.1	12 820.9	75.9	70.8	5.1	363.4	2 763.6	156.2	25.0	—	131.2	34.6	653.7	Dez. 1958
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez. 1959
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez. <sup>b)</sup>
2 092.4	17 317.8	67.2	61.9	5.3	384.7	3 903.0	198.0	36.7	—	161.3	53.5	962.8	April <sup>b)</sup> 1960
2 138.1	17 630.1	58.4	53.3	5.1	388.6	3 967.5	195.8	34.7	—	161.1	56.2	973.8	Mai
2 173.4	17 876.5	61.7	56.6	5.1	390.4	4 046.8	197.6	33.9	—	163.7	56.3	966.3	Juni
2 192.1	18 180.0	67.7	62.6	5.1	376.0	4 117.2	208.7	33.1	—	175.6	59.1	970.8	Juli
<b>Zentralbanken<sup>+) </sup></b>													
28.4	197.6	1.1	1.1	—	0.1	0.5	561.4	309.8	7.3	251.6	39.8	424.5	Dez. 1956
53.3	220.2	0.9	0.9	—	0.6	0.9	420.6	231.8	0.2	188.8	36.5	546.0	Dez. 1957
51.5	252.8	1.8	1.8	—	0.6	0.9	336.2	200.8	—	135.4	28.7	673.0	Dez. 1958
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez. 1959
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	133.4	26.2	785.2	Dez. <sup>b)</sup>
76.7	407.0	0.7	0.7	0.0	0.2	0.8	481.3	282.9	—	198.4	32.0	828.5	April <sup>b)</sup> 1960
73.4	411.4	0.7	0.7	0.0	0.2	0.7	503.6	302.2	—	201.4	32.9	834.2	Mai
77.9	409.0	1.2	1.2	0.0	0.3	0.8	562.6	347.5	—	215.1	34.9	826.3	Juni
74.6	420.3	2.1	2.1	0.0	0.3	0.5	539.6	308.5	—	231.1	36.6	835.1	Juli
<b>Gewerbliche Zentralbanken</b>													
12.1	12.1	0.5	0.5	—	0.1	0.0	279.5	124.0	—	155.5	8.8	198.4	Dez. 1956
15.7	13.0	0.4	0.4	—	0.6	0.1	227.3	110.3	—	117.0	3.3	241.3	Dez. 1957
10.7	18.9	0.5	0.5	—	0.5	0.1	162.7	85.3	—	74.4	3.3	286.2	Dez. 1958
13.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez. 1959
9.3	23.0	0.5	0.5	0.0	0.1	0.2	236.6	114.9	—	121.7	2.8	347.9	April <sup>b)</sup> 1960
9.7	24.2	0.5	0.5	0.0	0.1	0.1	237.8	119.0	—	118.8	2.8	351.7	Mai
10.9	24.7	0.5	0.5	0.0	0.2	0.2	273.4	141.8	—	131.6	2.2	344.1	Juni
11.6	26.0	0.5	0.5	0.0	0.2	0.3	256.6	116.3	—	140.3	2.7	345.5	Juli
<b>Ländliche Zentralbanken</b>													
16.3	185.5	0.6	0.6	—	0.0	0.5	281.9	185.8	7.3	96.1	31.0	226.1	Dez. 1956
37.6	207.2	0.5	0.5	—	0.0	0.8	193.3	121.5	0.2	71.8	33.2	304.7	Dez. 1957
40.8	233.9	1.3	1.3	—	0.1	0.8	173.5	112.5	—	61.0	25.4	386.8	Dez. 1958
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez. 1959
63.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez. <sup>b)</sup>
67.4	384.0	0.2	0.2	—	0.1	0.6	244.7	168.0	—	76.7	29.2	480.6	April <sup>b)</sup> 1960
63.7	387.2	0.2	0.2	—	0.1	0.6	265.8	183.2	—	82.6	30.1	482.5	Mai
67.0	384.3	0.7	0.7	—	0.1	0.6	289.2	205.7	—	83.5	32.7	482.2	Juni
63.0	394.3	1.6	1.6	—	0.1	0.2	283.0	192.2	—	90.8	33.9	489.6	Juli
<b>Kreditgenossenschaften<sup>+) </sup></b>													
462.7	1 085.9	3.2	2.5	0.7	3.6	38.3	8.2	5.5	—	2.7	3.5	0.5	Dez. 1956
493.5	1 336.6	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957
561.7	1 637.1	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. <sup>b)</sup>
830.0	2 305.8	5.2	4.4	0.8	9.7	77.4	14.1	6.6	—	7.5	0.7	2.5	April <sup>b)</sup> 1960
848.2	2 353.3	5.0	4.2	0.8	8.8	78.1	14.5	6.9	—	7.6	0.7	1.6	Mai
861.9	2 372.0	5.5	4.6	0.9	8.0	78.7	15.8	7.2	—	8.6	0.7	3.1	Juni
880.1	2 420.3	5.4	4.4	1.0	7.8	79.9	15.8	7.8	—	8.0	0.7	2.8	Juli
<b>Gewerbliche Kreditgenossenschaften</b>													
237.5	640.9	3.2	2.5	0.7	3.6	38.3	8.2	5.5	—	2.7	3.5	0.5	Dez. 1956
255.7	750.1	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957
296.8	891.9	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
405.0	1 133.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. <sup>b)</sup>
455.2	1 249.3	5.2	4.4	0.8	9.7	77.4	14.1	6.6	—	7.5	0.7	2.5	April <sup>b)</sup> 1960
465.3	1 274.2	5.0	4.2	0.8	8.8	78.1	14.5	6.9	—	7.6	0.7	1.6	Mai
473.0	1 282.2	5.5	4.6	0.9	8.0	78.8	15.9	7.2	—	8.7	0.7	3.1	Juni
484.1	1 305.8	5.4	4.4	1.0	7.8	79.9	15.8	7.8	—	8.0	0.7	2.8	Juli
<b>Ländliche Kreditgenossenschaften<sup>+) </sup></b>													
225.2	445.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1956
237.8	586.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1957
264.9	745.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1958
332.3	968.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1959
354.0	975.9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. <sup>b)</sup>
374.8	1 056.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	April <sup>b)</sup> 1960
382.9	1 079.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mai
388.8	1 089.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juni
396.0	1 114.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juli

bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum <sup>b)</sup> S. Anmerkung <sup>b)</sup> erste Seite der Tabelle III A 1. — <sup>+)</sup>  Gewerbliche und ländliche.

Monats- ende	Zahl der berichts- enden Institute )	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen			
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite					
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Debitoren			Wechsel- diskont- kredite		
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite			
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1956 Dez.	49	23,9	23,7	—	23,7	0,2	229,4	13 004,8	22,9	22,7	—	22,7	0,2		
1957 Dez.	47	28,3	28,1	—	28,1	0,2	204,9	15 354,8	21,8	21,6	—	21,6	0,2		
1958 Dez.	47	51,7	51,5	—	51,5	0,2	178,0	18 894,6	33,1	32,9	—	32,9	0,2		
1959 Dez.	47	53,4	52,4	—	52,4	1,0	188,4	22 414,9	50,4	49,4	—	49,4	1,0		
1960 April <sup>7)</sup>	47	53,6	52,3	—	52,3	1,3	194,1	23 169,0	46,0	44,7	—	44,7	1,3		
1960 Mai	47	58,3	56,2	—	56,2	2,1	196,8	23 409,0	56,0	53,9	—	53,9	2,1		
1960 Juni	47	48,1	46,6	—	46,6	1,5	186,5	23 637,5	45,0	43,5	—	43,5	1,5		
1960 Juli	47	47,5	46,2	—	46,2	1,3	182,1	23 916,9	43,1	41,8	—	41,8	1,3		
<b>Private Hypothekenbanken °)</b>															
1956 Dez.	30	11,4	11,2	—	11,2	0,2	67,8	5 408,4	10,7	10,5	—	10,5	0,2		
1957 Dez.	29	15,4	15,2	—	15,2	0,2	81,9	6 574,2	11,3	11,1	—	11,1	0,2		
1958 Dez.	29	34,5	34,5	—	34,5	0,0	75,3	8 645,3	19,7	19,7	—	19,7	0,0		
1959 Dez.	29	31,9	31,7	—	31,7	0,2	78,5	10 440,3	29,1	28,9	—	28,9	0,2		
1960 April <sup>7)</sup>	29	33,5	33,2	—	33,2	0,3	87,5	10 774,0	26,3	26,0	—	26,0	0,3		
1960 Mai	29	30,8	29,9	—	29,9	0,9	91,9	10 906,2	28,9	28,0	—	28,0	0,9		
1960 Juni	29	26,4	26,0	—	26,0	0,4	82,6	10 999,8	23,6	23,2	—	23,2	0,4		
1960 Juli	29	22,4	22,1	—	22,1	0,3	87,6	11 148,5	20,0	19,7	—	19,7	0,3		
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1956 Dez.	19	12,5	12,5	—	12,5	—	161,6	7 596,4	12,2	12,2	—	12,2	—		
1957 Dez.	18	12,9	12,9	—	12,9	0,0	123,0	8 780,6	12,5	12,5	—	12,5	0,0		
1958 Dez.	18	17,2	17,0	—	17,0	0,2	102,7	10 249,3	13,4	13,2	—	13,2	0,2		
1959 Dez.	18	21,5	20,7	—	20,7	0,8	109,9	11 974,6	21,3	20,5	—	20,5	0,8		
1960 April <sup>7)</sup>	18	20,1	19,1	—	19,1	1,0	106,6	12 395,0	19,7	18,7	—	18,7	1,0		
1960 Mai	18	27,5	26,3	—	26,3	1,2	104,9	12 502,8	27,1	25,9	—	25,9	1,2		
1960 Juni	18	21,7	20,6	—	20,6	1,1	103,9	12 637,7	21,4	20,3	—	20,3	1,1		
1960 Juli	18	25,1	24,1	—	24,1	1,0	94,5	12 768,4	23,1	22,1	—	22,1	1,0		
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>															
1956 Dez.	23	1 144,8	348,7	9,1	339,6	796,1	783,5	5 925,7	932,5	160,6	9,1	151,5	771,9		
1957 Dez.	23	1 598,6	528,0	16,4	511,6	1 070,6	443,8	6 015,8	1 212,8	185,5	16,4	169,1	1 027,3		
1958 Dez.	23	1 224,7	381,2	21,3	359,9	843,5	458,8	6 045,5	939,7	111,0	21,3	89,7	828,7		
1959 Dez.	24	1 218,3 <sup>8)</sup>	265,1	43,3	221,8	953,2 <sup>8)</sup>	738,3	7 417,0	1 090,7 <sup>8)</sup>	145,1	43,3	101,8	945,6 <sup>8)</sup>		
1959 Dez. <sup>7)</sup>	25	1 248,7 <sup>8)</sup>	267,2	43,3	223,9	981,5 <sup>8)</sup>	738,3	7 487,3	1 121,1 <sup>8)</sup>	147,2	43,3	103,9	973,9 <sup>8)</sup>		
1960 April <sup>7)</sup>	25	1 619,3	523,8	23,4	500,4	1 095,5	787,5 <sup>7)</sup>	7 859,3	1 355,1	259,6	23,4	236,2	1 095,5		
1960 Mai	25	1 810,8	687,3	40,7	646,6	1 123,5	796,9 <sup>7)</sup>	7 918,9	1 483,8	360,3	40,7	319,6	1 123,5		
1960 Juni	25	1 807,4	774,3	36,6	737,7	1 033,1	818,6 <sup>7)</sup>	7 937,5	1 445,2	412,1	36,6	375,5	1 033,1		
1960 Juli	25	1 557,3	546,1	30,8	515,3	1 011,2	804,0	8 223,0	1 257,6	246,4	30,8	215,6	1 011,2		
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>															
1956 Dez.	3	18,2	18,2	—	18,2	—	26,0	3 391,5	17,0	17,0	—	17,0	—		
1957 Dez.	3	20,6	20,6	—	20,6	—	24,4	3 279,4	20,5	20,5	—	20,5	—		
1958 Dez.	3	0,2	0,2	—	0,2	—	21,7	2 905,2	0,2	0,2	—	0,2	—		
1959 Dez.	3	0,3	0,3	—	0,3	—	85,8	3 417,8	0,2	0,2	—	0,2	—		
1960 April <sup>7)</sup>	3	0,2	0,2	—	0,2	—	111,2 <sup>7)</sup>	3 621,8	0,1	0,1	—	0,1	—		
1960 Mai	3	0,3	0,3	—	0,3	—	119,7 <sup>7)</sup>	3 635,9	0,1	0,1	—	0,1	—		
1960 Juni	3	0,4	0,4	—	0,4	—	126,4 <sup>7)</sup>	3 609,3	0,2	0,2	—	0,2	—		
1960 Juli	3	0,3	0,3	—	0,3	—	137,3	3 796,0	0,1	0,1	—	0,1	—		
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>															
1956 Dez.	20	1 126,6	330,5	9,1	321,4	796,1	757,5	2 534,2	915,5	143,6	9,1	134,5	771,9		
1957 Dez.	20	1 578,0	507,4	16,4	491,0	1 070,6	419,4	2 736,4	1 192,3	165,0	16,4	148,6	1 027,3		
1958 Dez.	20	1 224,5	381,0	21,3	349,7	843,5	437,1	3 140,3	939,5	110,8	21,3	89,5	828,7		
1959 Dez.	21	1 218,0 <sup>8)</sup>	264,8	43,3	221,5	953,2 <sup>8)</sup>	652,5	3 999,2	1 090,5 <sup>8)</sup>	144,9	43,3	101,6	945,6 <sup>8)</sup>		
1959 Dez. <sup>7)</sup>	22	1 248,4 <sup>8)</sup>	266,9	43,3	223,6	981,5 <sup>8)</sup>	652,5	4 069,5	1 120,9 <sup>8)</sup>	147,0	43,3	103,7	973,9 <sup>8)</sup>		
1960 April <sup>7)</sup>	22	1 619,1	523,6	23,4	500,2	1 095,5	676,3	4 237,5	1 355,0	259,5	23,4	236,1	1 095,5		
1960 Mai	22	1 810,5	687,0	40,7	646,3	1 123,5	677,2	4 283,0	1 483,7	360,2	40,7	319,5	1 123,5		
1960 Juni	22	1 807,0	773,9	36,6	737,3	1 033,1	692,2	4 328,2	1 445,0	411,9	36,6	375,3	1 033,1		
1960 Juli	22	1 557,0	545,8	30,8	515,0	1 011,2	666,7	4 427,0	1 257,5	246,3	30,8	215,5	1 011,2		
<b>Teilzahlungskreditinstitute °)</b>															
1956 Dez.	153	971,1	328,2	0,0	328,2	642,9	695,1	6,6	971,1	328,2	0,0	328,2	642,9		
1957 Dez.	162	1 000,6	376,5	0,0	376,5	624,1	804,4	6,2	1 000,6	376,5	0,0	376,5	624,1		
1958 Dez.	174	1 095,2	386,1	0,0	386,1	709,1	1 085,5	5,8	1 095,2	386,1	0,0	386,1	709,1		
1959 Dez.	192	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3	1 321,6	6,4	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3		
1959 Dez. <sup>7)</sup>	195	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2	1 336,7	6,4	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2		
1960 April <sup>7)</sup>	215	1 432,4	380,9	0,4	380,5	1 051,5	1 387,0	6,5	1 432,4	380,9	0,4	380,5	1 051,5		
1960 Mai	217	1 469,9	383,0	0,3	382,7	1 086,9	1 426,3	6,0	1 469,9	383,0	0,3	382,7	1 086,9		
1960 Juni	218	1 497,0	389,3	0,3	389,0	1 107,7	1 458,2	6,0	1 497,0	389,3	0,3	389,0	1 107,7		
1960 Juli	221	1 531,6	400,7	0,4	400,3	1 130,9	1 488,2	6,0	1 531,6	400,7	0,4	400,3	1 130,9		
<b>Postcheck- und Postsparkassenämter °)</b>															
1956 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	808,6	—	—	—	—	—		
1957 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	990,7	—	—	—	—	—		
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261,2	—	—	—	—	—		
1959 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422,5	—	—	—	—	—		
1959 Dez. <sup>7)</sup>	15	—	—	—	—	—	—	1 465,3	—	—	—	—	—		
1960 April <sup>7)</sup>	15	—	—	—	—	—	—	1 564,2	—	—	—	—	—		
1960 Mai	15	—	—	—	—	—	—	1 589,8	—	—	—	—	—		
1960 Juni	15	—	—	—	—	—	—	1 589,8	—	—	—	—	—		
1960 Juli	15	—	—	—	—	—	—	1 588,3	—	—	—	—	—		

Anmerkungen °), \*) und °) bis 4) s. erste Seite der Tabelle III, A. 1. — °) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Geldanlage angekaufte Wechsel. — °) S. Anmerkung 15) erste Seite der Tabelle III, A. 1. — °) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. °)). — °) Enthält statistisch Anm. °)). — °) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. — °) Berichtigt.



und Kreditinstitute \*)  
Wertpapierbestände \*)  
DM

Nichtbanken entfallen auf		Kredite an Kreditinstitute										Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen					Kurzfristige Kredite						
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
							insgesamt	darunter Akzept- kredite					
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
212.6	11 327.7	1.0	1.0	—	16.8	1 681.1	4.0	4.0	—	0.0	23.2	149.5	Dez. 1956
188.2	13 322.3	4.5	4.5	—	16.7	2 032.5	8.1	8.1	—	0.0	35.2	171.1	Dez. 1957
151.9	15 810.0	18.6	18.6	—	26.1	3 084.6	9.6	9.6	—	0.0	30.8	227.0	Dez. 1958
174.9	18 850.2	3.0	3.0	—	13.5	3 564.7	5.7	5.7	—	—	57.9	305.1	Dez. 1959
169.5	19 539.9	7.6	7.6	—	24.6	3 629.1	8.1	8.1	—	—	52.5	317.2	April <sup>7)</sup> 1960
169.4	19 764.8 <sup>8)</sup>	2.3	2.3	—	27.4	3 644.2 <sup>11)</sup>	5.4	5.4	—	0.0	78.2	316.5	Mai
163.8	19 959.8	3.1	3.1	—	22.7	3 677.7	18.8	18.7	—	0.1	56.2	315.4	Juni
159.8	20 191.1	4.4	4.4	—	22.3	3 725.8	24.2	24.2	—	0.0	43.2	335.6	Juli
<b>Private Hypothekenbanken <sup>9)</sup></b>													
64.3	4 546.0	0.7	0.7	—	3.5	862.4	3.4	3.4	—	0.0	2.3	44.7	Dez. 1956
72.7	5 452.2	4.1	4.1	—	9.2	1 122.0	2.8	2.8	—	0.0	9.2	44.2	Dez. 1957
64.1	6 796.2	14.8	14.8	—	11.2	1 849.1	5.1	5.1	—	—	9.5	51.0	Dez. 1958
73.3	8 325.3	2.8	2.8	—	5.2	2 115.0	4.3	4.3	—	—	12.3	30.4	Dez. 1959
75.3	8 639.9	7.2	7.2	—	12.2	2 134.1	5.0	5.0	—	—	13.0	29.8	April <sup>7)</sup> 1960
77.6	8 771.9 <sup>10)</sup>	1.9	1.9	—	14.3	2 134.3 <sup>11)</sup>	5.1	5.1	—	—	20.2	29.7	Mai
73.0	8 836.9	2.8	2.8	—	9.6	2 162.9	14.5	14.5	—	0.0	25.0	29.7	Juni
77.9	8 949.3	2.4	2.4	—	9.7	2 199.2	21.6	21.6	—	0.0	12.2	29.5	Juli
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
148.3	6 777.7	0.3	0.3	—	13.3	818.7	0.6	0.6	—	—	20.9	104.8	Dez. 1956
115.5	7 870.1	0.4	0.4	—	7.5	910.5	5.3	5.3	—	—	26.0	126.9	Dez. 1957
87.8	9 011.8	3.8	3.8	—	14.9	1 235.5	4.5	4.5	—	0.0	21.3	176.0	Dez. 1958
101.6	10 525.0	0.2	0.2	—	8.3	1 449.6	1.4	1.4	—	—	45.6	274.7	Dez. 1959
94.2	10 900.0	0.4	0.4	—	12.4	1 495.0	3.1	3.1	—	—	39.5	287.4	April <sup>7)</sup> 1960
91.8	10 992.9	0.4	0.4	—	13.1	1 509.9	0.3	0.3	—	0.0	58.0	286.8	Mai
90.8	11 122.9	0.3	0.3	—	13.1	1 514.8	4.3	4.2	—	0.1	31.2	285.7	Juni
81.9	11 241.8	2.0	2.0	—	12.6	1 526.6	2.6	2.6	—	0.0	31.0	306.1	Juli
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>													
761.6	4 337.5	212.3	188.1	24.2	21.9	1 588.2	447.2	183.5	0.6	263.7	268.9	1 887.4	Dez. 1956
406.7	4 806.0	385.8	342.5	43.3	37.1	1 209.8	393.8	200.7	—	193.1	339.2	10 074.8	Dez. 1957
398.4	5 063.0	285.0	270.2	14.8	60.4	982.5	184.6	64.2	—	120.4	190.9	10 600.1	Dez. 1958
572.6	4 975.8	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 <sup>9)</sup>	66.3	—	286.7 <sup>9)</sup>	172.9	11 531.4	Dez. 1959
572.6	5 046.1	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 <sup>9)</sup>	66.3	—	286.7 <sup>9)</sup>	172.9	11 537.9	Dez. <sup>7)</sup>
605.5	5 099.6	264.2	264.2	—	182.0 <sup>1)</sup>	2 759.7	468.5	75.9	—	392.6	141.8 <sup>1)</sup>	11 979.1	April <sup>7)</sup> 1960
605.9	5 160.6	327.0	327.0	—	191.0 <sup>1)</sup>	2 758.3	492.1	90.5	—	401.6	137.5 <sup>1)</sup>	12 095.0	Mai
620.0	5 167.7	362.2	362.2	—	198.6 <sup>1)</sup>	2 769.8	399.8	86.1	—	313.7	130.9 <sup>1)</sup>	12 194.0	Juni
594.9	5 202.0	299.7	299.7	—	209.1	3 021.0	374.2	73.4	—	300.8	132.7	12 205.1	Juli
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG <sup>+</sup>)</b>													
25.1	2 710.2	1.2	1.2	—	0.9	681.3	73.9	0.5	—	73.4	0.8	3 311.6	Dez. 1956
24.3	2 863.5	0.1	0.1	—	0.1	415.9	63.2	0.6	—	62.6	0.6	3 343.7	Dez. 1957
11.2	2 703.5	0.0	0.0	—	10.5	201.7	20.7	0.0	—	20.7	—	3 356.1	Dez. 1958
13.3	2 318.4	0.1	0.1	—	72.5	1 099.4	8.6	0.0	—	8.6	—	3 312.9	Dez. 1959
12.9	2 233.2	0.1	0.1	—	98.3 <sup>1)</sup>	1 388.6	8.6	0.1	—	8.7	— <sup>1)</sup>	3 419.0	April <sup>7)</sup> 1960
12.5	2 248.6	0.2	0.2	—	107.2 <sup>1)</sup>	1 387.3	8.8	0.1	—	8.7	— <sup>1)</sup>	3 480.1	Mai
12.2	2 216.1	0.2	0.2	—	114.2 <sup>1)</sup>	1 393.2	4.8	0.2	—	4.6	— <sup>1)</sup>	3 548.2	Juni
12.2	2 192.2	0.2	0.2	—	125.1	1 603.8	4.7	0.2	—	4.5	—	3 503.6	Juli
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben <sup>+</sup>)</b>													
736.5	1 627.3	211.1	186.9	24.2	21.0	906.9	373.3	183.0	0.6	190.3	268.1	5 575.8	Dez. 1956
382.4	1 942.5	385.7	342.4	43.3	37.0	793.9	330.6	200.1	—	130.5	338.6	6 731.1	Dez. 1957
387.2	2 359.5	285.0	270.2	14.8	49.9	780.8	163.9	64.2	—	99.7	190.9	7 244.0	Dez. 1958
559.3	2 657.4	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 <sup>9)</sup>	66.3	—	278.1 <sup>9)</sup>	172.9	8 218.5	Dez. 1959
559.3	2 727.7	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 <sup>9)</sup>	66.3	—	278.1 <sup>9)</sup>	172.9	8 225.0	Dez. <sup>7)</sup>
592.6	2 866.4	264.1	264.1	—	83.7	1 371.1	459.7	75.8	—	383.9	141.8	8 560.1	April <sup>7)</sup> 1960
593.4	2 912.0	326.8	326.8	—	83.8	1 371.0	483.3	90.4	—	392.9	137.5	8 614.9	Mai
607.8	2 951.6	362.0	362.0	—	84.4	1 376.6	395.0	85.9	—	309.1	130.9	8 645.8	Juni
582.7	3 009.8	299.5	299.5	—	84.0	1 417.2	369.5	73.2	—	296.3	132.7	8 701.5	Juli
<b>Teilzahlungskreditinstitute <sup>6)</sup></b>													
695.1	6.6	—	—	—	—	—	2.6	0.2	—	2.4	0.3	1.0	Dez. 1956
805.4	6.2	—	—	—	—	—	2.1	0.6	—	1.5	0.1	0.8	Dez. 1957
1 085.5	5.8	—	—	—	—	—	6.3	5.4	—	0.9	0.0	0.4	Dez. 1958
1 321.6	6.4	—	—	—	—	—	4.9	0.1	—	4.8	—	0.3	Dez. 1959
1 336.7	6.4	—	—	—	—	—	5.0	0.1	—	4.9	—	0.3	Dez. <sup>7)</sup>
1 387.0	6.5	—	—	—	—	—	9.2	0.1	—	9.1	—	0.3	April <sup>7)</sup> 1960
1 426.3	6.0	—	—	—	—	—	8.7	0.1	—	8.6	—	0.2	Mai
1 458.2	6.0	—	—	—	—	—	8.4	0.0	—	8.4	—	0.2	Juni
1 488.2	6.0	—	—	—	—	—	7.9	0.1	—	7.8	—	0.3	Juli
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter <sup>6)</sup></b>													
—	77.0	—	—	—	—	731.6	111.5	—	—	111.5	0.7	57.4	Dez. 1956
—	92.9	—	—	—	—	890.8	11.5	—	—	48.7	—	76.3	Dez. 1957
—	132.2	—	—	—	—	1 129.0	48.7	—	—	48.7	—	63.5	Dez. 1958
—	141.6	—	—	—	—	1 280.9	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1959
—	141.6	—	—	—	—	1 323.7	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. <sup>7)</sup>
—	140.6	—	—	—	—	1 423.6	143.7	—	—	143.7	—	54.0	April <sup>7)</sup> 1960
—	140.6	—	—	—	—	1 449.2	70.3	—	—	70.3	—	54.0	Mai
—	140.6	—	—	—	—	1 449.2	75.4	—	—	75.4	—	53.7	Juni
—	139.3	—	—	—	—	1 449.0	100.2	—	—	100.2	—	53.1	Juli

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tabelle III, A 3. — <sup>9)</sup> Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechselkredite: Zur bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. <sup>8)</sup>). — <sup>10)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 34 Mio DM. — <sup>11)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 24 Mio DM (vgl. Anm. <sup>8)</sup>).

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten  
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen					
	insgesamt <sup>1)</sup>	inländische		ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	inländische							insgesamt	inländische	ausländische			
		Mobilisierungstitel(n) <sup>2)</sup>				insgesamt	darunter von Kreditinstituten		sonstige verzinsliche Wertpapiere			Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	Bank-schuldver-schreibungen <sup>3)</sup>	Industrie-obliga-tionen und sonstige verzinsliche Schuld-ver-schreibungen	börsen-gängige Divi-denden-werte und Invest-ment-zertifikate				sonstige Wert-papiere		
		mit	ohne						insgesamt	insgesamt	Bank-schuldver-schreibungen <sup>3)</sup>									Industrie-obliga-tionen und sonstige verzinsliche Schuld-ver-schreibungen	Industrie-obliga-tionen und sonstige verzinsliche Schuld-ver-schreibungen
<b>Alle Bankengruppen</b>																					
1956	1 789.0	1 789.0	663.0 <sup>2a)</sup>	—	—	—	—	—	6 530.2	6 520.2 <sup>2a)</sup>	1 558.3	3 884.0	3 464.0	420.0	1 006.5 <sup>2a)</sup>	71.4	10.0 <sup>2a)</sup>	306.6	—	—	
1957	6 156.4	5 710.3	1 683.3 <sup>2a)</sup>	446.1	—	—	—	—	7 857.5	7 852.5	1 517.1	5 234.4	4 784.6	449.8	1 024.2 <sup>2a)</sup>	76.8	5.0 <sup>2a)</sup>	370.0	—	—	
1958	6 767.0	6 167.1	1 866.9	599.9	73.5	73.5 <sup>2a)</sup>	73.5 <sup>2a)</sup>	—	12 751.5	12 647.2	2 743.4	8 576.4	7 809.4	767.0	1 242.2	85.2	104.3	321.2	296.5	24.7	
1959	6 944.3	6 097.2	1 638.2 <sup>2a)</sup>	847.1	837.7	837.7 <sup>2a)</sup>	468.0 <sup>2a)</sup>	—	15 680.1	15 429.9	3 084.6	10 762.7	9 926.2	836.5	1 389.6	193.0	250.2	337.4	310.8	26.0	
1960	7 026.8	6 085.4	1 570.2	931.4	903.1	903.1 <sup>2a)</sup>	533.0 <sup>2a)</sup>	—	15 997.2	15 734.4	3 245.3	10 824.9	9 983.7	841.2	1 440.2	224.0	262.8	361.3	334.0	27.3	
Jan.)	7 084.7	6 185.6	1 840.1	919.1	917.7	917.7 <sup>2a)</sup>	567.0 <sup>2a)</sup>	—	16 240.1	15 933.7	3 278.9	10 960.3	10 152.8	807.5	1 470.8	223.7	306.4	437.6	410.4	27.2	
Feb.)	8 256.6	7 321.6	2 110.7	935.0	1 087.2	1 087.2 <sup>2a)</sup>	533.0 <sup>2a)</sup>	—	16 357.2	16 022.3	3 272.0	11 028.1	10 227.9	800.2	1 626.0	96.2	334.9	500.4	473.2	27.1	
März)	7 246.5	6 358.4	1 870.3	888.1	1 136.1	1 136.1 <sup>2a)</sup>	564.0 <sup>2a)</sup>	—	16 654.2	16 291.1	3 338.2	11 213.4	10 393.6	819.8	1 638.0	101.5	363.1	377.8	350.3	27.6	
Apr.)	5 694.6	4 463.2	1 548.2	1 231.4	1 265.1	1 211.9	556.0	—	53.2	16 435.8	16 120.9	3 276.1	11 264.4	10 406.0	858.4	1 488.1	92.3	314.9	405.8	377.6	28.2
Mai)	5 729.7	4 498.3	1 558.3	1 231.4	1 272.7	1 219.5	560.9	—	53.2	16 666.6	16 351.1	3 307.2	11 461.0	10 584.8	876.2	1 488.4	94.5	315.5	405.8	377.6	28.2
Juni)	6 271.8	4 966.0	1 525.9	1 305.8	1 283.3	1 230.0	575.1	—	53.3	17 061.7	16 705.6	3 483.1	11 547.0	10 711.8	835.2	1 581.7	93.8	356.1	608.4	580.0	28.4
Juli)	5 899.4	4 810.8	1 439.1	1 088.6	1 299.3	1 243.0	606.8	—	56.3	17 097.8	16 747.0	3 425.0	11 609.8	10 776.6	833.2	1 616.5	95.7	350.8	677.7	643.6	34.1
Aug.)	5 814.2	5 061.1	1 815.0	753.1	1 358.6	1 310.7	692.0	—	47.9	17 020.1	16 678.6	3 371.7	11 560.1	10 732.2	827.9	1 657.0	89.8	341.5	570.6	536.6	34.0
1959	5 849.0	5 272.0	1 704.4	577.0	1 393.3	1 362.2	731.5	—	31.1	17 039.9	16 702.4	3 340.8	11 529.0	10 745.9	783.1	1 738.9	93.7	337.5	475.0	434.6	40.4
1960	5 650.8	5 239.0	1 716.2	411.8	1 285.4	1 278.7	737.1	—	6.7	17 063.8	16 711.9	3 295.8	11 499.1	10 725.4	773.7	1 818.2	98.8	351.9	560.8	520.3	39.4
1959	5 622.2	5 281.6	1 793.8	340.6	1 289.0	1 282.3	725.2	—	6.7	16 979.2	16 661.7	3 257.3	11 463.6	10 704.0	759.6	1 848.1	92.7	317.5	521.2	487.8	39.4
1960	6 121.8	5 785.5	1 884.3	336.3	1 275.5	1 268.7	711.7	—	6.8	17 080.7	16 756.3	3 238.7	11 518.7	10 758.7	760.0	1 900.7	98.2	324.4	594.7	563.8	30.9
1959	6 828.9	6 503.4	1 827.6	325.5	1 238.9	—	697.1	—	17 214.6	16 889.8	—	—	—	—	1 951.3	—	324.8	478.3	450.2	28.1	
<b>Kreditbanken<sup>5)</sup></b>																					
1959	1 798.1	917.0	447.4	881.1	656.4	603.2	269.7	—	53.2	4 982.2	4 707.2	748.1	2 475.0	2 037.8	437.2	1 412.6	71.5	275.0	405.8	377.6	28.2
1960	1 798.1	917.0	447.4	881.1	656.4	603.2	269.7	—	53.2	4 990.0	4 714.5	749.4	2 480.8	2 042.8	438.0	1 412.7	71.6	275.5	405.8	377.6	28.2
1959	1 656.9	1 468.2	570.1	188.7	581.9	575.1	297.7	—	6.8	5 190.8	4 876.1	766.4	2 323.9	1 955.2	368.7	1 711.4	74.4	314.7	560.8	520.4	40.4
1960	1 663.3	1 534.3	568.9	129.0	588.9	582.2	284.8	—	6.7	5 152.3	4 871.0	755.0	2 398.7	1 958.8	368.9	1 747.1	70.2	281.2	521.2	487.8	33.4
1959	1 758.8	1 634.1	603.5	124.7	584.0	577.2	278.7	—	6.8	5 231.6	4 940.6	757.7	2 306.0	1 938.0	368.0	1 797.5	79.4	291.0	593.7	562.8	30.9
<b>Großbanken<sup>6)</sup></b>																					
1959	1 472.6	600.6	256.1	872.0	507.7	501.1	179.9	—	6.6	2 669.0	2 482.1	374.5	1 258.5	1 081.8	176.7	818.1	31.0	186.9	289.0	270.1	18.9
1960	1 318.6	1 137.7	384.7	180.9	459.7	453.4	192.9	—	6.3	2 684.0	2 469.2	349.2	1 093.1	965.4	127.7	997.5	29.4	214.8	407.5	376.5	31.0
1959	1 331.7	1 209.4	398.9	122.3	463.9	457.6	177.2	—	6.3	2 613.1	2 431.8	342.8	1 066.7	947.8	118.9	993.9	28.4	181.3	369.0	345.3	23.7
1960	1 428.0	1 310.1	428.6	117.9	458.7	452.4	170.8	—	6.3	2 648.1	2 462.7	344.5	1 078.1	958.1	120.0	1 008.9	31.2	185.4	444.3	423.1	21.2
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>7)</sup></b>																					
1959	313.7	304.6	185.5	9.1	141.5	94.9	82.7	—	46.6	1 610.1	1 557.0	293.3	882.4	729.0	153.4	355.0	26.3	53.1	74.3	70.2	4.1
1960	332.6	324.8	180.9	7.8	114.4	113.9	97.1	—	0.5	1 761.1	1 699.0	332.8	902.7	750.8	151.9	430.3	33.2	62.1	91.5	87.2	4.3
1959	326.4	319.7	166.0	6.7	117.3	116.9	100.0	—	0.4	1 770.7	1 708.5	326.7	906.6	752.9	153.7	443.9	31.3	62.2	89.1	84.6	4.5
1960	325.7	318.9	171.1	6.8	117.5	117.0	100.1	—	0.5	1 812.0	1 743.9	328.3	909.8	747.7	162.1	468.5	37.3	68.1	89.7	85.2	4.5
<b>Privatbankiers<sup>8)</sup></b>																					
1959	10.8	10.8	5.3	0.0	6.8	6.8	6.8	—	—	631.4	599.2	69.9	290.9	195.3	95.6	226.1	32.2	42.5	37.3	5.2	
1960	3.8	3.8	3.3	0.0	6.7	6.7	6.7	—	—	670.4	635.9	72.5	284.6	205.1	79.5	268.1	10.7	34.5	61.8	56.7	5.1
1959	3.6	3.6	3.1	0.0	6.6	6.6	6.6	—	—	687.2	652.7	73.2	281.1	200.2	80.9	289.1	9.3	34.5	63.1	57.9	5.2
1960	3.4	3.4	2.9	—	6.7	6.7	6.7	—	—	688.2	654.2	72.8	273.1	197.5	75.6	289.1	9.2	34.0	54.2	49.0	5.2
<b>Girozentralen</b>																					
1959	1 699.0	1 402.8	609.5	296.2	363.8	363.8	126.4	—	1 800.1	1 787.9	259.7	1 473.7	1 388.6	85.1	53.6	0.9	12.2	—	—	—	
1960	1 734.0	1 437.8	619.5	296.2	370.7	370.7	131.4	—	1 854.3	1 842.1	277.7	1 508.6	1 415.6	93.0	53.8	2.0	12.2	—	—	—	
1959	1 471.4	1 302.3	652.9	169.1	330.2	330.2	148.6	—	1 900.1	1 888.6	285.4	1 528.8	1 439.5	89.3	70.7	3.7	11.5	—	—	—	
1960	1 451.5	1 289.8	671.9	161.7	326.9	326.9	148.7	—	1 877.6	1 866.8	278.2	1 519.9	1 433.1	86.8	65.0	3.7	10.8	—	—	—	
1959	1 492.4	1 330.7	683.9	161.7	323.2	323.2	145.6	—	1 887.8	1 878.4	284.2	1 526.5	1 438.8	87.7	65.0	2.7	9.4	1.0	1.0	—	
<b>Sparkassen</b>																					
1959	104.0	104.0	65.0	—	19.1	19.1	4.2	—	5 792.5	5 791.3	1 149.3	4 635.3	4 565.9	69.4	5.0	1.7	1.2	—	—	—	
1960	104.0	104.0	65.0	—	19.8	19.8	4.2	—	5 837.9	5 836.7	1 151.8	4 778.2	4 707.3	70.9	5.0	1.7	1.2	—	—	—	
1959	72.2	72.2	32.3	—	31.7	31.7	17.2	—	5 936.7	5 935.9	1 103.4	4 823.3	4 751.5	71.0	9.1	0.9	0.8	—	—	—	
1960	73.5	73.5	31.0	—	31.7	31.7	17.2	—	5 921.7	5 920.9	1 088.0	4 821.6	4 754.1	67.5	9.0	2.3	0.8	—	—	—	
1959	71.8	71.8	50.0	—	32.1	32.1	17.7	—	5 922.4	5 921.6	1 052.8	4 857.9	4 792.2	65.7	10.1	0.8	0.8	—	—	—	
<b>Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>																					
1959	7.0	7.0	7.0	—	10.2	10.2	2.8	—	786.1	783.5	579.3	202.7	171.1	31.6	0.1	1.4	2.6	—	—	—	
1960	4.0	4.0	4.0	—	11.4	11.4	5.7	—	788.7	784.7	588.2	194.7									

Wertpapierbestände 1)

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten  
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortialbeteiligungen			
	insgesamt	Bund			Länder	insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände 4)				
		insgesamt	Mobilisierungstitel 5)	sonstige Titel						Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds und 4 %ige Ablösungsschuld 2)	Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds und 4 %ige Ablösungsschuld 2)	Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds			Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds	
<b>Alle Bankengruppen</b>																				
1956	1 789.0	1 126.0 <sup>1a)</sup>	1 126.0 <sup>1a)</sup>	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	65.8	—	—				
1957	5 710.3	4 027.0 <sup>1a)</sup>	4 027.0 <sup>1a)</sup>	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	204.7	509.8	683.4	119.2	—	—				
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 743.4	431.0	1 271.6	897.1	143.7	—	—				
1959 Juli	6 097.2	4 601.9	4 459.0 <sup>1a)</sup>	142.9 <sup>1a)</sup>	1 098.5	396.8	370.0 <sup>1a)</sup>	164.7 <sup>1a)</sup>	205.3	3 084.6	565.7	1 314.5	1 059.3	145.1	—	—				
Aug.	6 095.4	4 659.2	4 525.2	134.0	1 044.9	391.3	369.6	164.5	205.1	3 245.3	581.1	1 461.4	1 051.9	150.9	—	—				
Sept.	6 165.6	4 765.5	4 325.5	440.0	984.5	415.6	351.0 <sup>1a)</sup>	144.0	206.7	3 278.9	604.7	1 480.0	1 038.5	155.7	—	—				
Okt.	7 321.6	5 798.5	5 210.9	587.6	1 131.4	391.7	534.0 <sup>1a)</sup>	309.6	224.4	3 272.0	625.5	1 477.1	1 027.6	141.8	—	—				
Nov.	6 358.4	4 899.0	4 488.1	410.9	1 082.8	376.6	572.0 <sup>1a)</sup>	327.8	243.9	3 338.2	704.7	1 486.4	1 001.1	146.0	—	—				
Dez.	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0		
Dez. 7)	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	3 307.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0		
1960 Jan. 7)	4 966.0	3 581.1	3 440.1	141.0	1 053.5	331.4	654.9	328.0	305.7	3 483.1	264.2	608.3	1 459.7	22.3	933.8	38.1	142.2	14.5	2.4	
Febr.	4 810.8	3 508.1	3 371.7	136.4	986.3	316.4	636.2	308.7	306.6	3 425.0	238.2	615.5	1 423.7	21.7	925.7	37.3	147.4	15.5	1.6	
März	5 061.1	3 754.8	3 246.1	508.7	1 010.1	296.2	618.7	305.7	292.1	3 371.7	230.7	613.9	1 409.9	22.7	898.5	37.9	142.5	15.6	1.5	
April	5 272.0	4 066.3	3 567.6	498.7	958.2	247.5	630.7	327.3	282.5	3 340.8	227.0	613.3	1 397.5	22.8	897.8	36.0	131.1	15.3	1.5	
Mai	5 239.0	4 021.5	3 522.8	498.7	979.0	238.5	541.6	264.5	256.4	3 295.8	218.2	616.4	1 372.1	24.8	886.7	36.2	131.6	9.8	0.5	
Juni	5 281.6	3 976.7	3 487.8	488.9	1 077.8	227.1	557.1	288.8	251.3	3 257.3	204.4	610.0	1 362.5	24.5	875.7	37.9	131.4	10.9	0.5	
Juli	5 785.4	4 360.2	3 901.2	459.0	1 223.7	201.6	557.0	291.3	248.6	3 238.7	201.7	613.2	1 341.8	24.4	876.9	36.8	131.0	12.9	0.5	
Aug. p)	6 503.4	5 135.3	4 675.8	459.5	1 167.8	200.2	558.8	259.4	258.8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Kreditbanken 6)</b>																				
1959 Dez.	917.0	526.4	469.6	56.8	240.9	149.7	333.5	181.4	147.5	4.6	748.1	9.0	439.8	87.9	16.6	139.8	34.2	15.7	5.1	—
Dez. 7)	917.0	526.4	469.6	56.8	240.9	149.7	333.6	181.5	147.5	4.6	749.4	9.9	440.2	87.9	16.6	139.8	34.2	15.7	5.1	—
1960 Mai 7)	1 468.2	1 087.1	998.1	184.0	310.5	75.6	277.4	139.5	133.3	4.6	766.4	38.0	442.5	85.6	19.8	127.1	32.9	16.7	3.8	0.5
Juni	1 534.3	1 139.4	965.4	174.0	324.4	70.5	297.4	163.8	129.0	4.6	755.0	33.8	438.3	87.7	19.3	120.8	34.6	16.9	3.6	0.5
Juli	1 634.1	1 204.6	1 030.6	174.0	363.3	66.2	298.5	166.5	127.4	4.6	757.7	34.0	436.2	88.5	19.2	124.6	33.3	17.3	4.6	0.5
<b>Großbanken 6) +)</b>																				
1959 Dez.	600.6	396.5	344.5	52.0	204.1	—	321.2	173.5	145.3	2.4	374.5	1.3	252.5	29.8	7.6	56.1	22.0	3.4	1.8	—
1960 Mai 7)	1 137.7	888.0	753.0	135.0	249.7	—	260.5	127.0	121.1	2.4	349.2	20.0	233.9	31.5	8.2	31.8	19.8	2.9	1.1	—
Juni	1 209.4	935.5	810.5	125.0	273.9	—	280.4	151.2	126.8	2.4	342.8	15.7	232.1	32.5	8.2	30.9	19.4	2.8	1.2	—
Juli	1 310.1	1 006.5	881.5	125.0	303.3	0.3	281.6	154.0	125.2	2.4	344.5	15.7	229.9	35.6	7.6	32.3	18.8	3.5	1.1	—
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>																				
1959 Dez.	304.6	123.3	119.1	4.2	33.7	147.6	12.2	7.8	2.2	2.2	293.3	5.0	147.0	42.2	8.1	73.2	7.2	8.6	2.0	—
1960 Mai 7)	324.8	192.7	143.9	48.8	58.1	74.0	16.8	12.4	2.2	2.2	332.8	13.3	167.0	41.2	10.7	80.6	8.2	9.8	2.0	0.5
Juni	319.7	202.5	153.7	48.8	48.0	69.2	16.9	12.5	2.2	2.2	326.7	12.6	165.2	42.0	10.3	75.9	8.9	10.0	1.8	0.5
Juli	318.9	196.6	147.8	48.8	57.5	64.8	16.9	12.5	2.2	2.2	328.3	12.8	165.1	39.8	10.5	79.3	8.9	9.7	2.2	0.5
<b>Privatbankiers +)</b>																				
1959 Dez.	10.8	5.8	5.5	0.3	3.0	2.0	—	—	—	—	69.9	0.9	39.1	12.5	0.9	7.6	5.0	3.1	0.8	—
1960 Mai 7)	3.8	0.5	0.5	—	1.9	1.4	—	—	—	—	72.5	3.5	40.0	9.5	0.9	10.0	4.9	3.5	0.2	—
Juni	3.6	0.5	0.5	—	1.9	1.2	—	—	—	—	73.2	4.2	39.5	9.6	0.7	9.3	6.3	3.5	0.1	—
Juli	3.4	0.5	0.5	—	1.9	1.0	—	—	—	—	72.8	4.4	39.6	9.4	1.1	8.4	5.6	3.5	0.8	—
<b>Girozentralen</b>																				
1959 Dez.	1 402.8	849.3	793.3	56.0	395.4	158.1	237.4	104.3	122.6	10.5	259.7	7.3	9.3	143.9	0.8	77.7	—	20.7	0.0	—
1960 Mai 7)	1 437.8	874.3	818.3	56.0	405.4	158.1	239.3	106.2	122.6	10.5	277.7	7.6	9.3	156.3	0.8	82.0	—	21.7	0.0	—
Juni	1 302.3	755.7	649.4	106.3	408.7	139.7	181.6	85.3	86.0	10.3	285.4	21.9	11.9	150.0	1.6	80.2	—	19.8	0.0	—
Juli	1 289.8	724.2	617.9	106.3	429.8	135.8	178.2	85.3	86.2	6.7	278.2	18.3	11.9	146.5	1.6	79.7	—	20.2	0.0	—
1960 Juli	1 330.7	748.2	646.8	101.4	469.7	112.8	177.6	85.3	85.6	6.7	284.2	18.2	12.5	151.5	1.7	80.3	—	20.0	0.0	—
<b>Sparkassen</b>																				
1959 Dez.	104.0	41.0	39.0	2.0	47.0	16.0	14.9	0.2	13.7	1.0	1 149.3	30.9	3.5	658.6	0.3	378.4	0.0	77.6	0.0	—
1960 Mai 7)	104.0	41.0	39.0	2.0	47.0	16.0	15.6	0.2	14.4	1.0	1 151.8	31.6	3.5	658.8	0.3	379.0	0.0	78.6	0.0	—
Juni	72.2	20.3	19.9	0.4	40.8	11.1	14.5	0.2	13.3	1.0	1 103.4	66.5	3.4	601.1	0.1	361.1	—	71.2	0.0	—
Juli	73.5	23.1	22.5	0.6	43.4	7.0	14.5	0.2	13.3	1.0	1 088.0	62.1	3.5	593.9	0.1	358.0	—	70.3	0.1	—
1960 Juli	71.8	22.4	21.8	0.6	45.4	4.0	14.4	0.2	13.3	0.9	1 052.8	58.6	3.6	565.3	0.1	355.3	—	69.8	0.1	—
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>																				
1959 Dez.	7.0	—	—	—	7.0	7.4	6.4	1.0	—	—	579.3	38.3	151.8	188.1	1.4	196.4	1.9	1.4	—	—
1960 Mai 7)	4.0	—	—	—	4.0	5.7	4.4	1.3	—	—	588.2	59.2	152.2	178.8	1.0	192.9	2.9	1.2	—	—
Juni	4.2	—	—	—	0.6	3.6	4.7	4.4	0.3	—	582.6	57.1	149.8	177.7	1.1	192.8	2.9	1.2	—	—
Juli	4.2	—	—	—	0.6	3.6	4.7	4.4	0.3	—	593.9	57.2	154.4	184.5	0.8	192.9	2.9	1.2	—	—
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>																				
1959 Dez.	978.5	846.0	794.0	52.0	127.5	5.0	57.7	31.1	21.7	4.9	124.2	2.1	2.7	88.0	1.8	19.2	0.5	—	9.9	—
1960 Mai 7)	978.5	846.0	794.0	52.0	127.5	5.0	57.7	31.1	21.7	4.9	124.2	2.1	2.7	88.0	1.8	19.2	0.5	—	9.9	—
Juni	1 339.0	1 203.5	1 131.5	72.0	125.5	10.0	57.0	30.9	21.4	4.7	178.5	3.3	2.7	143.9	2.1	19.2	0.5	0.9	5.9	—
Juli	1 184.0	1 065.0	993.0	72.0	109.0	10.0	57.0	30.9	21.4	4.7	181.6	3.3	2.6	145.5	2.3	19.2	0.5	0.9	7.3	—
1960 Juli	1 574.0	1 440.0	1 368.0	72.0	119.0	15.0	56.4	30.8	20.9	4.7	181.2	3.2	2.7	144.1	2.4	19.2	0.5	0.9	8.2	—
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter</b>																				

### 3. Teilzahlungs- und Kleinkredite

a) Teilzahlungskredite<sup>1)</sup> nach Bankengruppen  
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Alle Bankengruppen	Teilzahlungskreditinstitute	Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute)	Kreditbanken				Girozentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen <sup>5)</sup>
				insgesamt	darunter							
					Großbanken <sup>2)</sup>	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers					
1953	1 500,3	765,1	735,2	231,1	62,8	144,5	23,3	66,0	384,7	45,1	6,5	1,8
1954	1 915,6	991,8	921,8	273,9	73,6	176,7	23,6	85,6	489,9	58,8	9,3	4,2
1955	2 629,7	1 439,0	1 190,7	347,9	102,0	213,7	32,2	131,4	627,3	68,6	14,5	0,8
1956	2 869,2	1 611,7	1 257,5	380,0	124,6	224,4	31,1	147,6	640,2	73,2	15,4	1,1
1957	2 957,6	1 739,0	1 218,6	399,2	131,5	230,1	37,5	122,4	593,1	86,4	17,0	0,4
1958	3 314,9	2 049,4	1 265,5	422,1	125,3	249,5	47,0	125,2	584,2	112,4	21,4	0,2
1959 Juli	3 618,0	2 221,0	1 397,0	490,5	133,0	297,4	58,9	136,7	622,4	121,7	25,5	0,4
Aug.	3 637,5	2 234,6	1 402,9	487,3	136,9	296,8	52,0	137,3	617,7	134,8	25,4	0,4
Sept.	3 662,9	2 244,7	1 418,2	502,2	141,1	309,0	51,0	140,2	614,4	134,7	26,3	0,4
Okt.	3 727,5	2 295,8	1 431,7	512,2	140,5	320,9	50,7	137,1	622,6	132,2	27,1	0,4
Nov.	3 796,7	2 395,8	1 425,4	497,8	134,5	311,7	51,4	139,8	625,6	134,0	27,8	0,4
Dez.	3 973,7	2 502,0	1 471,7	511,4	141,7	318,8	50,8	143,9	639,8	146,5	29,6	0,4
Dez. <sup>4)</sup>	4 027,8	2 539,4	1 488,4	512,6				143,9	649,2	151,0	31,1	0,4
1960 Jan. <sup>4)</sup>	4 003,4	2 528,4	1 475,0	504,1	139,9	313,9	50,0	145,5	650,3	144,4	30,2	0,4
Febr.	4 020,8	2 534,1	1 486,7	511,8	141,5	317,9	52,2	147,7	649,3	144,3	33,1	0,5
März	4 093,0	2 591,6	1 501,4	518,5	139,7	324,4	54,1	146,1	656,3	147,8	32,1	0,5
April	4 235,2 <sup>5)</sup>	2 688,0	1 547,2 <sup>5)</sup>	538,8 <sup>5)</sup>	142,5	320,5	56,5	150,3	672,7	152,3	32,6	0,5
Mai	4 365,2	2 771,5	1 593,7	559,4	143,8	346,1	60,2	155,2	687,6	157,4	33,7	0,5
Juni	4 444,3	2 826,3	1 618,0	575,9	148,4	352,0	66,5	157,8	689,2	161,1	33,5	0,4
Juli	4 552,3 <sup>5)</sup>	2 883,0	1 669,3 <sup>5)</sup>	601,6 <sup>5)</sup>	150,5	368,6	74,1 <sup>5)</sup>	162,6	704,2	166,5	33,9	0,4

<sup>1)</sup> Kurz- und mittelfristig. — <sup>2)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdener Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — <sup>3)</sup> Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — <sup>4)</sup> Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — <sup>5)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 9 Mio DM. — <sup>6)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 4 Mio DM.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite<sup>1)</sup> von Teilzahlungskreditinstituten

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit aussch. gewerblich. Verwendungszweck			Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern						Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite	
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern <sup>2)</sup>	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	hauswirtschaftl. Maschinen und Geräte <sup>3)</sup>	Möbel	Personenkraftwagen und Motorräder	Rundfunkgeräte		sonstiges
Mio DM												
1958 3. Vi.	701,0	45,9	77,7	25,7	120,1	13,2	72,0	93,5	181,8	44,8	26,3	102,1
4. "	907,6	41,1	72,9	30,7	243,9	12,7	89,9	137,0	163,6	80,9	34,9	156,4
1959 1. Vi.	673,8	33,0	69,6	30,8	107,2	9,5	62,5	91,3	174,0	64,7	31,2	192,2
2. "	871,6	45,9	91,3	33,7	148,9	13,7	76,4	102,0	265,1	53,1	41,5	199,8
3. "	803,1	46,5	77,9	35,3	120,8	13,2	78,4	105,2	225,8	52,3	47,7	152,5
4. "	1 023,9	49,6	85,4	36,8	225,2	12,2	86,1	136,7	223,9	93,8	74,2	168,5
1960 1. Vi. <sup>4)</sup>	820,4	37,2	95,9	30,8	96,6	10,1	67,8	93,1	251,9	75,9	61,1	186,9
2. "	1 065,3	58,0	116,3	33,4	160,0	13,9	86,0	111,1	347,6	59,8	79,2	175,0
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM												
1958 3. Vi.	562	8 584	10 181	2 781	175	438	359	820	2 352	647	544	4 789
4. "	460	5 549	9 992	2 946	198	411	368	778	2 599	634	468	4 491
1959 1. Vi.	620	8 350	9 892	4 132	185	485	370	913	2 606	704	754	4 672
2. "	608	9 401	10 791	3 484	186	461	380	832	2 386	644	666	4 786
3. "	639	10 001	11 074	3 926	187	480	387	879	2 454	618	750	4 673
4. "	571	11 380	11 019	3 669	221	465	377	865	2 558	688	647	4 686
1960 1. Vi. <sup>4)</sup>	769	10 751	11 713	3 609	203	501	376	954	2 710	695	863	4 568
2. "	718	10 944	12 245	3 614	214	488	382	904	2 577	656	725	4 730

<sup>1)</sup> Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — <sup>2)</sup> Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — <sup>3)</sup> Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — <sup>4)</sup> Beginnend mit 1. Vierteljahr 1960 einschließlich Saarland.

c) Kleinkredite<sup>1)</sup> nach Bankengruppen  
Mio DM

Monatsende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken					Girozentralen	Sparkassen	Kreditgenossenschaften			Übrige Bankengruppen <sup>5)</sup>
		insgesamt	Großbanken <sup>2)</sup>	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchenbanken			insgesamt	gewerbliche Kreditgenossenschaften	ländliche Kreditgenossenschaften	
1959 Aug.	675,4	217,6	177,6	32,1	7,4	0,5	1,5	318,3	138,0	120,1	17,9	0,0
Sept.	752,0	244,2	196,7	38,2	8,8	0,5	1,5	352,5	153,8	134,3	19,5	0,0
Okt.	799,3	265,3	212,9	42,6	9,3	0,5	1,7	370,4	161,8	142,6	19,2	0,0
Nov.	834,9	282,8	226,9	46,0	9,3	0,6	1,7	384,5	165,8	146,6	19,2	0,0
Dez.	868,4	298,2	238,3	49,9	9,4	0,6	1,8	399,3	169,0	151,0	18,0	0,0
Dez. <sup>4)</sup>	886,8	301,3					1,8	410,9	172,7	153,5	19,2	0,0
1960 Jan. <sup>4)</sup>	892,3	307,3	245,4	51,7	9,6	0,6	1,7	411,3	171,9	150,9	21,0	0,0
Febr.	909,7	318,2	254,2	53,5	9,8	0,7	1,8	416,1	173,7	151,5	22,2	0,0
März	951,0	327,9	270,3	56,3	10,6	0,7	1,8	436,0	175,2	153,3	21,9	0,0
April	986,5	356,8	284,3	60,0	11,7	0,8	1,8	449,7	178,2	155,7	22,5	0,0
Mai	1 021,1	375,0	302,0	59,1	12,9	1,0	1,8	464,2	180,1	157,1	23,0	0,0
Juni	1 060,7	398,4	313,9	65,6	17,8	1,1	1,8	475,2	185,2	161,9	23,3	0,0
Juli	1 089,6 <sup>5)</sup>	412,3 <sup>5)</sup>	325,8	69,6	15,8 <sup>5)</sup>	1,1	1,9	487,2	188,3	164,5	23,8	0,0

<sup>1)</sup> Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2 000,— DM nicht übersteigt. — <sup>2)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdener Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — <sup>3)</sup> Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — <sup>4)</sup> Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — <sup>5)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 4 Mio DM.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften <sup>1)</sup>

Mio DM

Monatsende	Zahl der Institute <sup>2)</sup>	Kredite				Einlagen		
		insgesamt	Debitoren <sup>3)</sup>	Wechselkredite	langfristige Kredite	insgesamt	Sicht- und Termineinlagen	Spareinlagen
1955 Juni	10 969	2 253,9	1 706,1	202,4	345,4	3 213,4	982,7	2 230,7
1955 Sept.	10 967	2 426,1	1 818,7	201,8	405,6	3 450,1	1 089,2	2 360,9
1955 Dez.	10 925	2 356,4	1 738,0	185,1	433,3	3 631,9	1 072,4	2 559,5
1956 März	10 932	2 538,0	1 870,8	204,2	463,0	3 767,4	1 077,1	2 690,3
1956 Juni	10 901	2 749,2	2 041,0	228,3	479,9	3 787,7	1 077,9	2 709,8
1956 Sept.	10 901	2 768,6	2 036,5	217,7	514,4	3 953,6	1 160,7	2 792,9
1956 Dez.	10 865	2 846,9	2 098,0	219,2	547,9	4 157,5	1 171,0	2 986,5
1957 März	10 868	3 011,6	2 210,4	219,2	582,0	4 234,4	1 161,9	3 072,5
1957 Juni	10 846	3 121,5	2 272,3	234,8	614,4	4 275,0	1 209,6	3 065,4
1957 Sept.	10 853	3 091,9	2 210,4	219,9	661,6	4 590,8	1 388,5	3 202,3
1957 Dez.	10 806	3 122,5	2 208,2	197,9	716,4	4 932,8	1 400,0	3 532,8
1958 März	10 815	3 327,2	2 349,5	217,4	760,3	5 245,2	1 480,8	3 764,4
1958 Juni	10 785	3 532,0	2 501,4	224,4	806,2	5 326,0	1 520,4	3 805,6
1958 Sept.	10 780	3 575,3	2 488,2	219,3	867,8	5 677,2	1 697,6	3 979,6
1958 Dez.	10 763	3 677,0	2 505,9	210,3	960,8	6 015,7	1 688,7	4 327,0
1959 März	10 758	3 903,8	2 653,6	227,2	1 023,0	6 363,4	1 786,4	4 577,0
1959 Juni	10 750	4 193,4	2 841,0	248,1	1 104,3	6 511,4	1 841,1	4 670,3
1959 Sept.	10 745	4 313,8	2 869,7	243,8	1 200,3	6 971,5	2 060,1	4 911,4
1959 Dez.	10 718	4 510,3	2 950,0	237,7	1 322,6	7 254,8	1 953,7	5 301,1
1960 März <sup>4)</sup>	10 928	4 574,8	2 999,0	244,8	1 331,0	7 374,3	1 844,1	5 530,2
1960 März <sup>5)</sup>	10 929	4 930,7	3 227,5	268,3	1 434,9	7 679,2	1 998,2	5 681,0

<sup>1)</sup> Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt aufgrund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — <sup>2)</sup> Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — <sup>3)</sup> Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — <sup>4)</sup> Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken <sup>1)</sup>

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1956 Juli	68 476,2	1958 Aug.	82 007,5
1956 Aug.	69 662,6	1958 Sept.	86 195,4
1956 Sept.	69 350,4	1958 Okt.	86 855,7
1956 Okt.	72 722,8	1958 Nov.	83 894,7
1956 Nov.	71 372,1	1958 Dez.	100 356,9
1956 Dez.	81 644,3		
1957 Jan.	74 573,5	1959 Jan.	87 417,7
1957 Febr.	66 546,3	1959 Febr.	77 870,7
1957 März	73 328,9	1959 März	85 054,6
1957 April	74 836,3	1959 April	92 615,3
1957 Mai	74 806,1	1959 Mai	84 582,0
1957 Juni	73 877,9	1959 Juni	95 011,2
1957 Juli	79 466,0	1959 Juli	95 554,2
1957 Aug.	78 450,4	1959 Aug.	89 689,6
1957 Sept.	78 121,9	1959 Sept.	95 234,3
1957 Okt.	80 518,9	1959 Okt.	98 572,7
1957 Nov.	78 043,9	1959 Nov.	95 830,1
1957 Dez.	91 573,4	1959 Dez.	116 996,0
		1959 Dez. <sup>2)</sup>	118 241,4
1958 Jan.	80 568,3	1960 Jan. <sup>3)</sup>	95 670,6
1958 Febr.	79 093,3	1960 Febr.	92 178,8
1958 März	81 385,0	1960 März	106 836,7
1958 April	77 536,0	1960 April	99 334,9
1958 Mai	78 600,8	1960 Mai	103 357,0
1958 Juni	80 920,4	1960 Juni	105 501,7
1958 Juli	85 326,0	1960 Juli	106 689,6

<sup>1)</sup> Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — <sup>2)</sup> Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken <sup>1)</sup>

Mio DM

Jahres- bzw. Vierteljahresende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf														Wohnungsbau	Versorgungs- betriebe	Handel	Zentrale Ein- fuhr- und Vorrats- stellen	Land- forst- und Waser- wirtschaft <sup>2)</sup>	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer <sup>4)</sup>	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer <sup>5)</sup>	Kredite der Teil- zahlungs- kredit- institute <sup>6)</sup>	Nicht auf- glieder- bare Kredite <sup>7)</sup>
		Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf																				
	insgesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schafende Industrie, Gie- ßerei	Stahl-, Ma- schinen- und Fahr- zeug- bau	Elektro- technik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische und phar- ma- zeu- tische Industrie	Neh- rungs- und Genuß- mittel- indu- strie	Textil-, Leder-, Schuh- indu- strie, Beklei- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirtschaft arbeitende Indu- strie- zweige <sup>8)</sup>														
Kurzzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																								
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183				
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220				
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290				
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302				
1954	26 033	12 732	1 257	494	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	656	410				
1955	28 995	14 481	1 428	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 324	1 559	394	231	9 157	693	743	221	2 127	868	100 <sup>9)</sup>				
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 395	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100				
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137				
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114				
1959 Sept.	34 254	15 324	1 725	453	1 148	2 249	1 155	881	1 928	2 366	1 912	554	122	11 236	1 148	1 054	260	3 188	1 239	129				
1959 Dez.	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116				
1960 März	36 561	15 802	1 803	392	1 031	2 480	1 058	846	2 124	2 037	1 962	620	91	12 134	1 363	1 190	251	3 594	1 315	161				
1960 Juni	37 981	16 564	1 869	321	1 223	2 551	1 152	840	2 075	2 705	2 128	667	91	11 970	1 622	1 254	262	3 966	1 459	126				
Mittel- und langfristige Kredite																								
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807				
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838				
1952	16 553	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784				
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709				
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650				
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 033	1 463	2	2 969	5 573	3 933	639	588				
1956	50 546 <sup>10)</sup>	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557 <sup>11)</sup>	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526				
1957	57 481 <sup>10)</sup>	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729 <sup>10)</sup>	812	457				
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422				
1959 Sept.	78 564 <sup>11)</sup>	14 589 <sup>12)</sup>	1 330	1 529	1 529	2 437	1 225	1 080	1 290	1 140	948	29 803	2 391	2 887	0	6 692	12 123	8 542 <sup>13)</sup>	1 159	378				
1959 Dez.	82 758	15 045	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 419	3 036	1	6 931	12 855	9 137	1 328	356				
1960 März	85 095 <sup>7)</sup>	15 211	1 427	1 502	1 537	2 540	1 265	1 107	1 371	1 223	1 027	32 686	2 394	3 210 <sup>7)</sup>	—	7 160	13 296 <sup>7)</sup>	9 459	1 336	343				
1960 Juni	88 128	15 579	1 460	1 532	1 440	2 544	1 278	1 138	1 457	1 288	1 086	33 969	2 441	3 348	0	7 382	13 779	9 858	1 441	331				

<sup>\*)</sup> Ohne Saarland. — <sup>1)</sup> Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin (West) geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgeführt. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) aufgeführt. — <sup>2)</sup> Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baubewegungs- und Baubau. — <sup>3)</sup> Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfaßt sind (Ende März 1960 etwa 2,1 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — <sup>4)</sup> Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschaftszweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — <sup>5)</sup> Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer“ sowie Frachtunterstützungskredite. — <sup>6)</sup> Einschließlich Einkaufskredite an Händlerfirmen und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — <sup>7)</sup> Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“, außerdem nichtaufgliederbare umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform. — <sup>8)</sup> Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“ infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — <sup>9)</sup> Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — <sup>10)</sup> Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM (März 1957). — <sup>11)</sup> Enthält Zunahme von rd. 568 Mio DM (rd. 378 Mio DM statistisch bedingt, rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite). — <sup>12)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM. — <sup>13)</sup> Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite. — <sup>14)</sup> Berichtigt.

7. Einlagen von Nichtbanken 1)  
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt 2)	Sichteinlagen 3)	Termin-einlagen 4)	Spar-einlagen 5)	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen 4) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von 6)							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tage		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tage		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tage		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber 7)	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
<b>Alle Bankengruppen</b>																				
1949	13 759.1	8 573.9	2 108.8	3 076.4	6 717.8	1 113.6	...	...	1 856.1	995.2	306.6	505.1	212.8	175.4	143.7	199.4	450.5	115.3		
1950	17 981.6	9 657.6	4 213.3	4 110.7	8 068.8	2 476.4	...	...	1 588.8	1 736.9	731.7	695.3	638.8	494.8	400.0	322.7	705.9	224.1		
1951	22 532.9	11 601.5	5 843.7	5 087.7	9 893.9	3 455.8	...	...	1 707.6	2 387.9	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1952	28 084.9	12 446.1	8 057.5	7 581.3	10 611.4	4 759.0	...	...	1 834.7	3 298.5	...	...	...	...	...	...	...	...		
1953	35 336.3	13 521.4	10 268.4	11 546.5	11 668.5	5 762.6	...	...	1 852.9	4 505.8	...	...	...	...	...	...	...	...		
1954	43 333.5	15 991.7	10 117.2	17 224.6	13 844.7	5 146.2	...	...	2 147.0	4 971.0	...	...	...	...	...	...	...	...		
1955	49 297.8	17 769.0	10 155.3	21 373.5	15 357.1	5 621.7	19 708.0	8 611.0	2 411.9	4 533.6	1 665.5	...	...	...	...	...	...	...		
1956	55 879.3	19 378.3	12 023.4	24 275.6	16 670.1	7 158.9	22 658.9	9 914.4	2 708.2	4 866.5	1 616.7	...	...	...	...	...	...	...		
1957	66 768.8	21 795.3	15 585.2	29 388.3	18 984.8	9 369.7	27 677.6	10 736.7	2 810.5	6 215.5	1 710.7	1 978.1	1 307.0	2 313.9	1 624.3	2 486.8	1 486.4	2 590.9		
1958	78 054.9	25 305.1	16 647.6	36 102.2	22 258.9	9 812.5	33 988.7	11 994.8	3 046.2	6 835.1	2 113.5	1 706.9	1 509.7	2 145.5	1 376.5	2 753.4	1 873.2	3 206.7		
1959	83 847.7	26 147.8	17 216.7	40 483.2	23 582.8	10 119.5	37 929.1	12 216.3	3 265.0	7 097.2	2 554.1	...	...	...	...	...	...	...		
Jan.	85 451.7	26 721.0	17 638.7	41 092.0	23 850.6	10 263.3	38 458.9	12 878.9	2 870.4	7 375.4	2 633.1	...	...	...	...	...	...	...		
Sept.	85 980.2	26 754.1	17 544.4	41 681.7	23 870.2	11 445.5	38 997.0	12 825.3	2 883.9	7 256.7	2 684.7	1 553.8	1 311.8	2 518.5	1 241.8	2 737.4	1 982.5	3 478.0		
Oktober	87 613.9	27 200.8	17 935.2	42 477.9	24 497.0	10 689.4	39 736.6	12 690.9	3 068.1	7 245.8	2 741.3	...	...	...	...	...	...	...		
Nov.	88 746.4	27 641.2	18 197.0	42 908.2	25 338.7	10 650.1	40 115.5	13 407.7	3 068.1	7 546.9	2 792.7	...	...	...	...	...	...	...		
Dez.	91 171.7	28 457.4	18 445.9	44 268.4	25 233.4	10 794.5	41 375.9	13 767.9	3 224.0	7 651.4	2 892.5	1 755.9	1 564.8	2 208.2	2 920.0	1 880.4	3 910.4	2 805.2		
1960	92 826.6	29 075.6	18 712.4	45 038.6	25 757.2	10 840.8	41 962.8	14 265.8	3 318.4	7 871.6	3 075.8	1 767.4	1 593.0	2 219.4	2 937.2	1 909.0	3 916.8	2 950.1		
Jan.	92 613.5	27 327.2	19 461.0	45 825.3	26 333.5	11 403.0	42 703.1	14 173.9	2 993.7	8 058.0	3 122.2	...	...	...	...	...	...	...		
Febr.	94 083.7	27 557.6	19 898.8	46 627.3	24 350.9	11 555.5	43 433.2	14 744.1	3 206.7	8 343.3	3 194.1	...	...	...	...	...	...	...		
März	94 172.8	27 622.9	19 373.4	47 176.5	24 421.0	11 774.5	43 920.8	14 385.5	3 201.9	7 927.9	3 255.7	1 718.6	1 656.6	2 508.4	1 400.5	3 150.5	1 944.2	4 068.0		
April	95 197.8	27 859.4	19 651.9	47 686.5	24 837.1	11 774.5	44 347.4	14 238.8	3 022.3	7 877.4	3 339.1	...	...	...	...	...	...	...		
1960	96 777.0	28 658.2	19 928.3	48 190.5	25 512.2	11 812.2	44 776.3	14 676.3	3 146.0	8 116.1	3 414.2	...	...	...	...	...	...	...		
1960	96 271.7	28 501.2	19 214.7	48 555.8	25 252.6	11 331.9	45 100.5	14 686.7	3 248.6	7 982.8	3 455.3	1 620.7	1 574.6	2 323.5	1 242.8	3 066.5	2 312.2	4 221.2		
1960	96 825.3	28 285.6	19 508.6	49 031.1	25 375.9	11 539.7	45 547.7	14 362.0	2 909.7	7 968.9	3 483.4	...	...	...	...	...	...	...		
1960	98 236.3	28 777.7	19 836.7	49 621.9	25 624.1	11 605.2	46 067.1	14 939.9	3 153.6	8 231.5	3 554.8	...	...	...	...	...	...	...		
<b>Kreditbanken</b>																				
1956	20 885.5	9 366.6	7 737.1	3 781.8	8 525.7	5 600.1	3 660.0	3 099.7	840.9	2 137.0	121.8	...	...	...	...	...	...	...		
1957	25 098.3	10 510.0	9 973.3	4 615.0	9 659.2	7 307.3	4 525.8	3 606.0	850.8	2 666.0	89.2	1 522.4	681.7	1 834.7	643.9	1 862.3	521.5	2 087.9		
1958	28 842.5	12 281.0	10 863.1	5 698.4	11 210.7	7 584.0	5 561.0	4 486.8	1 070.3	3 279.1	137.4	1 284.4	737.5	1 719.3	579.1	2 160.8	925.3	2 419.5		
1959	33 257.6	13 913.6	12 202.1	7 141.9	12 902.8	8 585.1	6 888.6	4 881.1	1 010.8	3 617.0	253.3	1 364.7	831.2	1 782.9	651.4	2 428.1	834.6	3 009.4		
1960	33 620.3	14 158.7	12 290.1	7 203.5	13 131.1	8 615.1	6 944.7	4 961.4	1 027.6	3 675.0	258.8	1 374.0	833.2	1 786.6	651.4	2 441.5	851.0	3 013.0		
1960	33 220.1	12 775.3	12 928.7	7 516.1	11 846.6	9 257.7	7 235.7	4 880.0	928.7	3 670.9	280.4	...	...	...	...	...	...	...		
1960	33 577.2	12 900.0	12 965.2	7 622.0	12 719.4	9 270.6	7 341.9	4 857.8	883.1	3 694.6	280.1	...	...	...	...	...	...	...		
1960	33 103.6	12 954.9	12 438.1	7 710.6	11 951.0	8 774.3	7 418.0	4 960.3	1 003.9	3 663.8	292.6	1 206.4	732.1	1 900.2	597.0	2 398.0	1 100.8	3 269.7		
1960	33 191.3	12 748.3	12 642.9	7 800.1	11 846.6	8 965.2	7 489.5	4 890.0	901.7	3 677.7	310.6	...	...	...	...	...	...	...		
<b>Großbanken 9) +)</b>																				
1956	11 774.3	5 519.5	4 200.3	2 054.5	5 203.2	3 230.2	2 004.2	1 336.7	316.3	970.1	50.3	...	...	...	...	...	...	...		
1957	14 334.8	6 211.4	5 618.7	2 504.7	5 912.2	4 301.2	2 469.2	1 652.2	299.2	1 317.5	35.5	865.8	318.7	1 134.3	355.6	1 098.7	251.8	1 202.4		
1958	16 211.5	7 077.8	6 005.6	3 128.1	6 729.3	4 321.8	2 884.1	2 098.3	348.5	1 683.8	66.0	697.4	314.2	955.8	323.0	1 289.9	476.5	1 378.7		
1959	19 088.7	8 155.0	6 805.1	4 128.6	7 753.9	4 936.7	3 977.2	2 420.9	401.1	1 868.4	151.4	773.5	375.4	1 030.9	310.9	1 352.5	451.1	1 779.8		
1960	19 101.3	7 488.7	7 304.9	4 307.7	7 074.0	5 342.5	4 146.2	2 538.6	414.7	1 962.4	161.5	...	...	...	...	...	...	...		
1960	19 427.6	7 725.2	7 323.3	4 379.1	7 321.9	5 349.8	4 217.2	2 538.7	403.3	1 973.5	161.9	...	...	...	...	...	...	...		
1960	18 886.9	7 573.8	6 868.4	4 444.7	7 132.8	4 973.3	4 271.3	2 509.3	441.0	1 894.9	173.4	719.9	402.5	1 189.8	315.6	1 201.8	560.1	1 862.0		
1960	18 777.2	7 387.3	6 898.0	4 491.9	7 016.0	5 030.4	4 310.9	2 419.9	371.3	1 867.6	181.0	...	...	...	...	...	...	...		
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>																				
1956	7 195.7	2 902.5	2 803.8	1 489.4	2 389.9	1 679.5	1 419.9	1 706.4	512.6	1 124.3	69.5	...	...	...	...	...	...	...		
1957	8 469.8	3 231.7	3 416.1	1 822.0	2 698.4	1 770.4	1 770.4	1 868.6	533.3	1 283.7	51.6	488.0	353.6	485.2	275.5	510.8	254.1	648.4		
1958	10 037.0	3 979.5	3 842.4	2 215.1	3 276.6	2 329.4	2 146.9	2 284.1	702.9	1 513.0	68.2	425.9	410.0	481.9	247.4	604.3	428.1	817.3		
1959	11 044.4	4 328.7	4 140.0	2 575.7	3 738.1	2 485.0	2 480.4	2 340.9	590.6	1 655.0	95.3	365.2	437.7	437.4	329.0	744.3	366.8	938.1		
1960	10 994.6	3 995.7	4 269.7	2 729.2	3 503.4	2 656.0	2 619.7	2 215.5	492.3	1 613.7	109.5	...	...	...	...	...	...	...		
1960	11 005.3	3 923.0	4 326.7	2 755.6	3 503.4	2 696.1	2 646.6	2 198.5	458.9	1 630.6	109.0	...	...	...	...	...	...	...		
1960	11 068.6	4 021.6	4 270.5	2 776.5	3 479.2	2 696.1	2 665.8	2 327.6	542.4	1 674.5	110.7	316.1	317.1	416.4	270.0	827.6	510.1	1 035.9		
1960	11 247.6	4 050.9	4 384.0	2 812.7	3 541.9	2 666.1	2 691.6	2 348.0	509.0	1 717.9	121.1	...	...	...	...	...	...	...		
<b>Privatbankiers +)</b>																				
1956	1 691.1	835.5	626.2	229.4	1 637.5	824.8	585.3	227.4	53.6	10.7	40.9	2.0	...	...	...	...	...	...		
1957	1 996.1	953.5	765.1	277.5	1 919.1	940.7	703.0	275.4	77.0	12.8	62.1	2.1	140.0	8.9	174.3	11.4	192.4	15.0		
1958	2 209.2	1 051.5	817.5	340.2	1 035.7	1 035.7	748.1	337.0	88.4	15.8	69.4	3.2	126.2	7.2						

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken 1)

Mio DM

Monats- ende	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf				die Termineinlagen <sup>4)</sup> gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von <sup>5)</sup>															
	Einlagen von Nicht- banken ins- gesamt <sup>2)</sup>	Sicht- einlagen <sup>3)</sup>	Termin- einlagen <sup>3)</sup>	Spar- einlagen <sup>3)</sup>	Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber <sup>6)</sup>	
					ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen
Sparkassen																				
1956 Dez.	22 425.0	5 150.3	1 768.6	15 506.1	19 011.5	4 303.9	627.0	14 080.6	3 413.5	846.4	1 141.6	1 425.5	245.3	353.1	188.4	539.8	214.9	421.0	187.5	392.1
1957 Dez.	27 135.3	5 927.9	2 542.1	18 665.3	22 916.4	4 948.2	836.1	17 132.1	4 218.9	979.7	1 706.0	1 533.2	405.0	405.0	207.0	457.6	237.1	469.5	283.4	608.4
1958 Dez.	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	27 945.9	5 951.8	967.0	21 027.1	4 891.2	1 095.7	1 940.5	1 855.0	239.5	448.3	196.6	454.9	202.8	511.5	339.1	753.1
1959 Dez.	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	33 090.5	6 668.0	921.7	25 500.8	5 906.8	1 284.5	2 164.8	2 457.5	183.2	448.3	196.6	454.9	202.8	511.5	339.1	753.1
1959 Dez. <sup>12)</sup>	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	33 625.7	6 815.5	923.8	25 886.4	6 187.7	1 335.6	2 222.2	2 629.9	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2	339.2	780.2
1960 April <sup>12)</sup>	42 261.9	8 549.5	3 477.5	30 234.9	35 736.2	7 258.3	1 092.5	27 385.4	6 525.7	1 291.2	2 385.0	2 849.5	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2	339.2	780.2
1960 Mai	43 116.9	8 857.8	3 719.3	30 539.8	36 140.4	7 400.3	1 119.6	27 620.5	6 976.5	1 457.5	2 599.7	2 919.3	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2	339.2	780.2
1960 Juni	43 036.0	8 737.0	3 560.5	30 738.5	36 241.4	7 373.0	1 072.4	27 796.0	6 794.6	1 364.0	2 488.1	2 942.5	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2	339.2	780.2
1960 Juli	43 338.1	8 822.9	3 507.1	31 008.1	36 738.6	7 598.3	1 088.4	28 054.9	6 599.5	1 224.6	2 471.1	2 953.2	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2	339.2	780.2
Zentralkassen <sup>7)</sup>																				
1956 Dez.	350.2	141.0	161.3	47.9	287.2	131.5	108.8	46.9	63.0	9.5	52.5	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1957 Dez.	444.9	188.3	199.3	57.5	368.7	170.4	142.7	55.6	76.2	17.9	56.6	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1958 Dez.	505.3	221.1	215.5	68.7	419.6	198.4	153.5	67.7	85.7	22.7	62.0	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1959 Dez.	585.6	267.1	227.3	91.2	495.8	245.2	167.8	82.8	89.8	21.9	59.5	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1959 Dez. <sup>12)</sup>	600.3	278.4	238.7	93.2	510.4	256.4	169.2	84.8	89.9	22.0	59.5	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1960 April <sup>12)</sup>	572.7	241.6	233.9	97.2	497.3	220.5	188.1	88.7	75.4	21.1	45.8	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1960 Mai	610.2	284.3	228.6	97.3	545.5	271.4	185.4	88.7	64.7	12.9	43.2	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1960 Juni	544.1	220.5	227.8	95.8	477.1	203.9	186.0	87.2	67.0	16.6	41.8	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
1960 Juli	531.3	206.1	229.1	96.1	457.2	189.6	180.0	87.6	74.1	16.5	49.1	1.0	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9	21.7
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1956 Dez.	3 334.9	1 221.1	206.7	1 907.1	3 199.2	1 168.7	152.9	1 877.6	1 357.7	52.4	53.8	29.5	47.5	18.9	52.4	17.2	45.3	16.7	63.4	19.0
1957 Dez.	4 052.9	1 430.4	280.4	2 342.1	3 893.1	1 375.9	208.6	2 308.6	1 598.8	54.5	71.8	33.5	47.5	18.9	52.4	17.2	45.3	16.7	63.4	19.0
1958 Dez.	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	4 699.2	1 619.1	243.3	2 836.8	2 140.0	71.2	87.0	55.8	55.3	14.0	47.3	24.7	55.1	27.2	85.6	21.1
1959 Dez.	5 755.0	1 899.3	352.2	3 503.5	5 501.6	1 813.5	256.5	3 431.6	2 534.4	85.8	95.7	71.9	47.3	18.0	53.6	18.8	59.6	28.6	96.0	30.3
1959 Dez. <sup>12)</sup>	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	5 644.9	1 873.3	261.6	3 510.0	2 622.6	89.9	96.1	76.6	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6	96.4	30.3
1960 April <sup>12)</sup>	6 230.5	2 034.5	373.7	3 822.3	5 969.8	1 951.9	275.4	3 742.5	2 607.7	82.6	98.3	79.8	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6	96.4	30.3
1960 Mai	6 377.4	2 137.7	394.4	3 859.0	6 084.6	2 020.3	287.2	3 777.1	2 925.5	103.4	107.2	81.9	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6	96.4	30.3
1960 Juni	6 367.7	2 086.3	383.0	3 899.4	6 089.0	1 995.8	279.3	3 813.9	2 787.7	90.5	102.7	85.5	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6	96.4	30.3
1960 Juli	6 465.4	2 129.9	390.5	3 945.0	6 204.0	2 047.7	297.8	3 858.5	2 814.4	82.3	93.7	86.5	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6	96.4	30.3
Ländliche Kreditgenossenschaften <sup>8)</sup>																				
1956 Dez.	2 168.1	623.3	34.1	1 510.7	2 147.9	623.3	34.1	1 490.5	20.2	—	20.2	8.6	—	—	—	8.5	—	—	8.5	—
1957 Dez.	2 597.1	745.4	53.8	1 797.9	2 575.5	745.4	53.8	1 776.3	21.6	—	21.6	13.5	—	—	—	13.4	—	—	13.4	—
1958 Dez.	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	3 102.3	827.2	45.0	2 140.1	133.3	58.6	26.0	48.7	9.0	5.5	16.5	8.9	9.6	7.0	9.9	4.6
1959 Dez.	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	3 583.0	938.3	50.6	2 594.1	167.8	77.3	21.3	69.2	11.6	3.9	11.8	5.0	14.2	6.2	13.0	6.2
1959 Dez. <sup>12)</sup>	3 827.4	1 035.8	73.2	2 718.4	3 657.0	957.1	51.4	2 648.5	170.4	78.7	21.8	69.9	11.8	4.2	12.0	5.0	14.6	6.4	13.0	6.2
1960 April <sup>12)</sup>	4 014.2	1 055.0	88.1	2 871.1	3 828.5	982.4	55.6	2 790.5	185.7	72.6	32.5	80.6	11.8	—	—	—	—	—	—	—
1960 Mai	4 063.7	1 077.4	91.3	2 895.0	3 866.2	999.6	55.7	2 810.9	197.5	77.8	35.6	84.1	11.8	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juni	4 082.5	1 076.2	91.0	2 915.3	3 886.0	998.2	55.9	2 831.9	196.5	78.0	35.1	83.4	11.8	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juli	4 128.9	1 087.2	98.2	2 943.5	3 942.5	1 018.6	60.6	2 863.3	186.4	88.3	37.6	80.2	11.8	—	—	—	—	—	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1956 Dez.	827.4	244.6	579.5	3.3	188.2	109.2	75.7	3.2	639.2	135.4	503.8	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—
1957 Dez.	414.9	203.5	208.1	3.3	275.8	139.0	133.5	3.1	139.1	64.5	74.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1958 Dez.	425.1	236.6	185.4	3.1	265.3	172.9	89.3	3.1	159.8	63.7	96.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	455.2	262.1	188.1	5.0	301.4	200.1	96.4	4.9	153.8	62.0	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.3	35.9	60.9	34.4
1959 Dez. <sup>12)</sup>	466.8	272.4	189.4	5.0	309.4	206.8	97.7	4.9	157.4	65.6	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.5	35.9	62.0	34.4
1960 April <sup>12)</sup>	415.3	196.0	214.7	4.6	261.0	143.0	113.5	4.5	154.3	53.0	101.2	0.1	—	—	—	—	—	—	—	—
1960 Mai	404.5	225.5	174.2	4.8	262.9	162.3	95.9	4.7	141.6	63.2	78.3	0.1	—	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juni	462.2	244.7	212.2	5.2	280.3	178.7	96.4	5.2	181.9	66.0	115.8	0.1	12.4	20.7	10.5	3.7	9.9	56.4	63.6	35.0
1960 Juli	456.3	214.7	236.2	5.4	286.2	157.8	123.1	5.3	170.1	56.9	113.1	0.1	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1956 Dez.	2 895.0	1 438.0	—	1 457.0	2 645.0	1 188.0	—	1 457.0	250.0	250.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957 Dez.	3 353.1	1 530.7	—	1 822.4	3 092.1	1 269.7	—	1 822.4	261.0	261.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1958 Dez.	3 957.6	1 673.0	—	2 284.6	3 738.8	1 453.2	—	2 284.6	218.8	218.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	4 555.2	1 773.1	—	2 782.1	4 327.1	1 544.0	—	2 782.1	228.1	228.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez. <sup>12)</sup>	4 590.0	1 796.6	—	2 793.4	4 356.6	1 563.2	—													



8. Umsätze im Sparverkehr  
Mio DM

Zeit	Spareinlagen- bestand zu Beginn des Berichts- zeitraums	Gut- schriften	Last- schriften <sup>1)</sup>	Saldo der Gut- und Lastschriften <sup>1)</sup>	Zinsen	Spareinlagenbestand am Ende des Berichtszeitraums		
						insgesamt	steuer- begünstigte	darunter prämien- begünstigte <sup>*)</sup> Spareinlagen
<b>Alle Bankengruppen</b>								
1950	3 076.4	3 567.8	2 627.0	+ 940.8	93.5	4 110.7	278.5	—
1951	4 110.7	4 014.8	3 170.7	+ 844.1	132.9	5 087.7	611.8	—
1952	5 087.7	6 414.4	4 101.7	+ 2 312.7	180.9	7 581.3	972.1	—
1953	7 581.3	9 761.7 <sup>*)</sup>	6 070.2	+ 3 691.5	273.7	11 546.5	1 531.5	—
1954	11 546.5	14 336.5 <sup>*)</sup>	9 115.8	+ 5 220.7	457.4	17 224.6	2 318.6	—
1955	17 224.6	14 717.7 <sup>*)</sup>	11 161.1	+ 3 556.6	592.3	21 373.5	2 524.6	—
1956	21 373.5	16 519.1	14 416.6	+ 2 102.5	799.6	24 275.6	2 917.4	—
1957	24 275.6	19 847.0	15 756.9	+ 4 090.1	1 022.6	29 388.3	3 785.3	—
1958	29 388.3	23 859.2	18 285.4	+ 5 573.8	1 140.1	36 102.2	4 156.8	—
1958 1. Vj.	29 388.3	5 723.5	3 925.4	+ 1 798.1	122.1	31 308.5	3 926.6	—
2. Vj.	31 308.5	5 364.4	4 067.3	+ 1 297.1	4.5	32 610.1	4 111.5	—
3. Vj.	32 610.1	5 767.4	4 341.6	+ 1 425.8	6.6	34 042.5	4 209.0	—
4. Vj.	34 042.5	7 003.9	5 951.1	+ 1 052.8	1 006.9	36 102.2	4 156.8	—
1959 Jan.	36 102.2	2 714.1	1 848.6	+ 865.5	97.1	37 064.8	4 138.2	—
Febr.	37 064.8	2 101.5	1 333.0	+ 767.9	9.1	37 841.8	4 152.3	—
März	37 841.8	2 062.0	1 574.5	+ 487.5	4.0	38 333.3	4 182.6	—
April	38 333.3	2 442.5	1 785.0	+ 647.5	1.1	38 991.9	4 215.0	—
Mai	38 991.9	2 016.1	1 537.2	+ 478.9	1.1	39 471.9	4 251.1	—
Juni	39 471.9	2 298.1	1 771.4	+ 526.7	2.9	40 001.5	4 295.4	—
Juli	40 001.5	2 677.5	2 200.4	+ 477.1	4.6	40 483.2	3 921.5	—
Aug.	40 483.2	2 348.6	1 741.4	+ 607.2	1.6	41 092.0	3 910.2	—
Sept.	41 092.0	2 284.9	1 696.9	+ 588.0	1.7	41 681.7	3 925.5	—
Okt.	41 681.7	2 531.6	1 737.1	+ 794.5	1.7	42 477.9	3 954.8	—
Nov.	42 477.9	2 201.4	1 779.8	+ 421.6	8.7	42 908.2	3 980.5	263.3
Dez.	42 908.2	2 998.2	2 778.2	+ 220.0	1 140.2	44 268.4	4 044.7	557.9
Dez. <sup>*)</sup>	43 670.6	3 053.7	2 843.7	+ 210.0	1 158.0	45 038.6	4 051.3	565.1
1960 Jan. <sup>*)</sup>	45 038.6	3 153.5	2 453.8	+ 699.7	87.0	45 825.3	3 612.2	644.1
Febr.	45 825.3	2 539.2	1 748.3	+ 790.9	11.1	46 627.3	3 578.9	687.8
März	46 627.3	2 649.8	2 103.2	+ 546.6	2.6	47 176.5	3 585.8	729.7
April	47 176.5	2 541.2	2 033.2	+ 508.0	2.0	47 686.5	3 598.3	767.2
Mai	47 686.5	2 556.2	2 053.8	+ 502.4	1.6	48 190.5	3 614.8	805.5
Juni	48 190.5	2 444.7	2 082.4	+ 362.3	3.0	48 555.8	3 631.7	890.2
Juli	48 555.8	2 955.2	2 484.3	+ 470.9	4.4	49 031.1	3 323.6	936.7
Aug. <sup>*)</sup>	49 031.1	2 735.5	2 146.2	+ 589.3	1.5	49 621.9	3 301.8	970.3
<b>Kreditbanken<sup>*)</sup></b>								
1959 Dez.	6 892.1	536.6	443.8	+ 92.8	157.0	7 141.9	1 315.8	94.2
Dez. <sup>*)</sup>	6 954.6	540.7	450.1	+ 90.6	158.3	7 203.5	1 316.9	94.7
1960 Mai <sup>*)</sup>	7 516.1	452.2	346.7	+ 105.5	0.4	7 622.0	1 075.4	128.0
Juni	7 622.0	458.5	370.8	+ 87.7	0.9	7 710.6	1 087.4	143.9
Juli	7 710.6	611.9	524.4	+ 87.5	2.0	7 800.1	944.1	151.1
<b>Großbanken<sup>*)</sup></b>								
1959 Dez.	3 983.8	328.2	268.3	+ 59.9	84.9	4 128.6	858.5	54.1
1960 Mai <sup>*)</sup>	4 307.7	288.4	217.4	+ 71.0	0.4	4 379.1	689.8	72.8
Juni	4 379.1	302.4	237.2	+ 65.2	0.4	4 444.7	699.3	83.3
Juli	4 444.7	386.7	340.7	+ 46.0	1.2	4 491.9	611.9	87.3
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>*)</sup></b>								
1959 Dez.	2 488.7	171.9	148.4	+ 23.5	63.5	2 575.7	369.6	32.6
1960 Mai <sup>*)</sup>	2 729.2	136.9	110.6	+ 26.3	0.1	2 755.6	314.5	45.3
Juni	2 755.6	131.3	110.6	+ 20.7	0.2	2 776.5	316.9	49.6
Juli	2 776.5	190.2	154.6	+ 35.6	0.6	2 812.7	269.4	52.4
<b>Privatbankiers<sup>*)</sup></b>								
1959 Dez.	402.2	35.6	26.6	+ 9.0	8.2	419.4	83.9	7.3
1960 Mai <sup>*)</sup>	460.5	25.3	18.2	+ 7.1	0.0	467.6	67.7	9.6
Juni	467.6	24.0	22.5	+ 1.5	0.3	469.4	67.8	10.7
Juli	469.4	34.3	28.1	+ 6.2	0.1	475.7	59.9	11.0
<b>Sparkassen</b>								
1959 Dez.	27 091.7	1 838.3	1 739.2	+ 99.1	767.5	27 958.3	2 149.2	372.0
Dez. <sup>*)</sup>	27 644.9	1 878.7	1 789.7	+ 89.0	782.4	28 516.3	2 154.5	377.5
1960 Mai <sup>*)</sup>	30 234.9	1 572.6	1 268.4	+ 304.2	0.7	30 539.8	1 996.1	555.1
Juni	30 539.8	1 452.0	1 254.4	+ 197.6	1.1	30 738.5	2 003.0	611.7
Juli	30 738.5	1 703.4	1 435.6	+ 267.8	1.8	31 008.1	1 871.7	644.8
<b>Gewerbliche Kreditgenossenschaften</b>								
1959 Dez.	3 413.4	270.1	255.1	+ 15.0	75.1	3 503.5	378.8	49.7
Dez. <sup>*)</sup>	3 495.1	275.4	260.1	+ 15.3	76.2	3 586.6	379.6	49.6
1960 Mai <sup>*)</sup>	3 822.3	192.6	156.0	+ 36.6	0.1	3 859.0	351.3	68.1
Juni	3 859.0	199.4	159.5	+ 39.9	0.5	3 899.4	351.1	76.4
Juli	3 899.4	285.5	190.3	+ 45.2	0.4	3 945.0	327.2	80.2
<b>Ländliche Kreditgenossenschaften<sup>*)</sup></b>								
1959 Dez.	2 584.8	178.5	161.3	+ 17.2	61.3	2 663.3	175.0	39.1
Dez. <sup>*)</sup>	2 637.7	184.5	164.4	+ 19.1	61.6	2 718.4	175.4	39.5
1960 Mai <sup>*)</sup>	2 871.1	131.8	108.1	+ 23.7	0.2	2 895.0	169.4	50.3
Juni	2 895.0	128.8	108.8	+ 20.0	0.3	2 915.3	167.6	53.8
Juli	2 915.3	152.2	124.0	+ 28.2	0.0	2 943.5	160.0	56.0
<b>Postsparkassenämter</b>								
1959 Dez.	2 715.0	161.3	167.8	— 6.5	74.6	2 783.1	—	—
Dez. <sup>*)</sup>	2 724.9	162.0	168.3	— 6.3	74.8	2 793.4	—	—
1960 Mai <sup>*)</sup>	3 011.1	196.2	164.7	+ 31.5	0.1	3 042.7	—	—
Juni	3 042.7	193.9	180.3	+ 13.6	0.1	3 056.4	—	—
Juli	3 056.4	241.2	201.4	+ 39.8	0.2	3 096.4	—	—
<b>Alle übrigen Gruppen<sup>*)</sup></b>								
1959 Dez.	211.3	13.2	10.8	+ 2.4	4.6	218.3	25.9	2.8
Dez. <sup>*)</sup>	213.5	13.2	10.9	+ 2.3	4.6	220.4	25.9	2.8
1960 Mai <sup>*)</sup>	230.8	11.0	9.8	+ 1.2	0.1	232.1	22.6	3.9
Juni	232.1	12.0	8.5	+ 3.5	0.0	235.6	22.5	4.4
Juli	235.6	11.1	8.7	+ 2.4	0.0	238.0	20.6	4.5

<sup>1)</sup> Einschließlich der nicht gesondert erfassbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altspargern. — <sup>2)</sup> Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altspargern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung <sup>1)</sup>. — <sup>3)</sup> Entschädigungsgutschriften für Altspargerguthaben und Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebenen 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — <sup>4)</sup> Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — <sup>5)</sup> Teilerhebung bei rd. 1 500 Instituten. Angaben über den Spareinlagenbestand für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — <sup>6)</sup> Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — <sup>7)</sup> Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin; ohne Saarland, 2. Dezember-Termin; einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — <sup>8)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — <sup>9)</sup> Untergruppe der Kreditbanken. — <sup>\*)</sup> Der Bestand in Depots aus prämienbegünstigtem Erwerb von Wertpapieren bei „Alle Bankengruppen“ beträgt Ende Juli 1960 125,4 Mio DM. — <sup>p)</sup> Vorläufig.



9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland \*)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken						Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen		Sicht- und Termineinlagen				
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite	Kassen- und Wechselkredite	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	insgesamt	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Spar-einlagen
a) Stand am Stichtag											
1959 28. Febr.	19 479.0	472.7	10 056.0	8 850.3	226.0	3 072.2	47 172.1	27 462.0	20 307.3	7 154.7	19 710.1
15. März	19 394.8	493.5	10 045.5	8 857.8	120.9	2 988.2	47 167.6	27 273.8	19 896.0	7 377.8	19 893.8
31. "	19 232.5	485.2	9 962.7	8 784.6	157.2	3 138.0	47 583.2	27 594.1	20 600.8	6 993.3	19 989.1
15. April	18 942.1	491.7	9 678.0	8 772.4	142.6	3 372.4	48 627.8	28 402.2	21 156.8	7 245.4	20 225.6
30. "	19 098.3	487.4	9 719.5	8 891.4	162.7	3 346.1	48 525.5	28 136.8	21 326.6	6 810.2	20 388.7
15. Mai	19 165.7	476.0	9 920.5	8 769.2	171.5	3 356.9	49 425.1	28 875.1	21 644.4	7 230.7	20 550.0
31. "	19 235.9	458.7	9 847.2	8 930.0	186.9	3 405.7	49 462.4	28 787.0	21 721.7	7 065.3	20 675.4
15. Juni	19 167.9	451.9	9 868.2	8 847.8	179.6	3 339.0	49 716.8	28 868.8	21 512.1	7 356.7	20 848.0
30. "	19 483.5	444.5	10 036.5	9 002.5	196.8	3 249.0	49 580.5	28 611.9	21 605.4	7 065.6	20 968.6
15. Juli	19 341.3	444.0	9 996.7	8 900.6	173.0	3 008.2	50 326.1	29 263.0	21 926.9	7 336.1	21 063.1
31. "	19 314.9	447.2	9 859.5	9 008.2	182.6	2 950.8	50 076.2	28 866.8	21 953.0	6 913.8	21 209.4
15. Aug.	19 319.1	447.5	9 881.1	8 990.5	155.1	2 881.3	50 652.6	29 291.6	21 919.6	7 372.0	21 361.0
31. "	19 550.2	444.3	10 096.7	9 009.2	156.2	2 892.8	50 894.7	29 346.0	22 029.1	7 316.9	21 548.7
15. Sept.	19 696.7	440.4	10 360.0	8 966.3	151.9	2 869.7	50 980.0	29 249.8	21 638.5	7 611.3	21 730.2
30. "	20 063.8	451.6	10 523.4	9 088.8	171.4	2 783.9	51 084.0	29 227.2	21 986.5	7 240.7	21 856.8
15. Okt.	19 943.7	458.6	10 554.3	9 930.8	138.4	2 717.1	52 088.7	30 022.6	22 460.4	7 562.2	22 066.1
31. "	19 900.7	475.5	10 336.3	9 088.9	131.1	3 642.8	52 185.8	29 917.7	22 750.6	7 167.1	22 268.1
15. Nov.	19 847.3	475.5	10 372.8	8 999.0	137.5	3 593.0	52 847.1	30 454.7	22 854.4	7 600.3	22 392.4
30. "	20 006.9	490.5	10 605.0	8 911.4	152.9	3 484.1	52 887.4	30 397.0	22 790.2	7 606.8	22 490.4
15. Dez.	20 233.8	510.4	10 791.8	8 931.6	139.2	3 247.3	52 688.9	30 187.9	22 319.0	7 868.9	22 501.0
31. "	20 879.6	509.5	10 601.5	9 768.6	124.7	2 347.5	54 714.1	31 465.5	23 603.4	7 862.1	23 248.6
1960 15. Jan.	20 460.8	508.0	10 842.4	9 110.4	115.5	2 462.3	54 315.6	30 930.2	22 847.2	8 083.0	23 385.4
31. "	20 514.8	504.0	10 705.3	9 305.5	150.7	2 559.4	54 490.2	30 913.9	23 090.0	7 823.9	23 576.3
15. Febr.	20 495.4	486.1	10 895.7	9 113.6	125.8	2 584.4	55 208.3	31 374.9	23 132.9	8 242.0	23 833.4
29. "	20 753.1	481.1	10 930.2	9 341.8	113.2	2 589.8	55 159.2	31 169.3	23 064.3	8 105.0	23 989.9
15. März	21 060.7	479.5	11 352.8	9 228.4	122.3	2 526.3	54 811.7	30 626.3	22 531.9	8 094.4	24 185.4
31. "	21 057.5	464.1	11 187.2	9 406.2	159.8	2 848.7	54 935.4	30 672.5	23 037.4	7 651.1	24 262.9
15. April	20 931.3	444.9	11 135.7	9 350.7	123.2	2 726.1	55 736.7	31 338.9	23 351.1	7 987.8	24 397.8
30. "	20 931.5	450.9	11 200.9	9 279.7	152.7	2 770.6	55 606.2	31 032.8	23 502.0	7 530.8	24 573.4
15. Mai	20 774.0	458.7	11 118.4	9 196.9	142.0	2 750.0	56 423.4	31 680.2	23 758.9	7 921.3	24 743.2
31. "	20 945.1	453.2	11 231.1	9 260.8	145.3	2 752.3	56 574.9	31 741.2	23 935.7	7 805.5	24 833.7
15. Juni	21 287.2	430.8	11 742.4	9 114.0	141.6	2 800.8	56 051.8	31 141.0	23 048.2	8 092.8	24 910.8
30. "	21 635.7	426.0	12 031.5	9 178.2	140.5	2 821.0	56 051.2	31 016.8	23 277.3	7 739.5	25 034.4
15. Juli	21 560.8	435.6	11 994.1	9 131.1	139.8	2 824.0	56 643.5	31 469.2	23 381.6	8 087.6	25 174.3
31. "	21 535.7	416.6	11 852.7	9 264.4	133.0	2 973.0	56 053.6	30 767.1	23 273.5	7 493.6	25 286.5
15. Aug.	21 391.6	413.9	11 875.2	9 102.5	120.1	3 304.4	56 990.0	31 544.6	23 556.0	7 988.6	25 445.4
31. "	21 505.0	413.8	11 942.6	9 148.6	118.7	3 458.5	56 800.4	31 202.3	23 352.1	7 850.2	25 598.1
15. Sept. 1)	22 028.8	...	...	...	108.9	3 343.4	56 775.7	31 016.2	22 919.7	8 096.5	25 759.5
b) Veränderung											
1959 März 1. Hälfte	+ 17.8	+ 20.8	- 10.5	+ 7.5	- 105.1	- 84.0	- 4.5	- 188.2	- 411.3	+ 223.1	+ 183.7
2. "	- 164.3	+ 8.3	- 82.8	- 73.2	+ 36.3	+ 149.8	+ 415.6	+ 320.3	+ 704.8	- 384.5	+ 95.3
April 1. Hälfte	- 290.4	+ 6.5	- 284.7	- 12.2	- 14.6	+ 234.4	+ 1 044.6	+ 808.1	+ 556.0	+ 252.1	+ 236.5
2. "	+ 156.2	+ 4.3	+ 41.5	+ 119.0	+ 20.1	- 26.3	+ 102.3	+ 265.4	+ 169.8	+ 435.2	+ 163.1
Mai 1. Hälfte	+ 67.4	- 11.4	+ 201.0	- 122.2	+ 8.8	+ 10.8	+ 899.6	+ 738.3	+ 317.8	+ 420.5	+ 161.3
2. "	+ 70.2	- 17.3	+ 73.3	+ 160.8	+ 15.4	+ 48.8	+ 37.3	+ 88.1	+ 77.3	+ 165.4	+ 125.4
Juni 1. Hälfte	+ 68.0	- 6.8	+ 21.0	- 82.2	- 7.3	- 66.7	+ 254.4	+ 81.8	+ 209.6	+ 291.4	+ 172.6
2. "	+ 315.6	- 7.4	+ 168.3	+ 154.7	+ 17.2	+ 90.0	+ 136.3	+ 256.9	+ 93.3	+ 350.2	+ 120.6
Juli 1. Hälfte	- 142.2	- 0.5	- 39.8	- 101.9	- 23.8	- 240.8	+ 745.6	+ 651.1	+ 321.5	+ 329.6	+ 94.5
2. "	- 26.4	+ 3.2	- 137.2	+ 107.6	+ 9.6	- 57.4	- 249.9	+ 396.2	+ 26.1	+ 422.3	+ 146.3
Aug. 1. Hälfte	+ 4.2	+ 0.3	+ 21.6	- 17.7	- 27.5	- 69.5	+ 576.4	+ 424.8	+ 33.4	+ 458.2	+ 151.6
2. "	+ 231.1	- 3.2	+ 215.6	+ 18.7	+ 1.1	+ 11.5	+ 242.1	+ 54.4	+ 109.5	+ 55.1	+ 187.7
Sept. 1. Hälfte	+ 146.5	- 3.9	+ 263.3	- 112.9	- 4.3	- 23.1	+ 85.3	- 96.2	- 390.6	+ 294.4	+ 181.5
2. "	+ 367.1	+ 11.2	+ 163.4	+ 192.5	+ 19.5	- 85.8	+ 104.0	+ 22.6	+ 348.0	+ 370.6	+ 126.6
Okt. 1. Hälfte	- 120.1	+ 7.0	+ 30.9	- 158.0	- 33.0	- 66.8	+ 1 004.7	+ 795.4	+ 473.9	+ 321.5	+ 209.3
2. "	- 43.0	+ 16.9	+ 218.0	+ 158.1	+ 7.3	+ 925.7	+ 97.1	+ 104.9	+ 290.2	+ 395.1	+ 202.0
Nov. 1. Hälfte	- 53.4	-	+ 36.5	- 89.9	+ 6.4	- 49.8	+ 661.3	+ 537.0	+ 103.8	+ 433.2	+ 124.3
2. "	+ 159.6	+ 15.0	+ 232.2	- 87.6	+ 15.4	- 108.9	+ 40.3	- 57.7	+ 64.2	+ 6.5	+ 98.0
Dez. 1. Hälfte	+ 226.9	+ 19.9	+ 186.8	+ 20.2	- 13.7	- 236.8	- 198.5	- 209.1	- 471.2	+ 262.1	+ 10.6
2. "	+ 645.8	+ 0.9	- 190.3	+ 837.0	- 14.5	- 899.8	+ 2 025.2	+ 1 277.6	+ 1 284.4	- 6.8	+ 747.6
1960 Jan. 1. Hälfte	- 418.8	- 1.5	+ 240.9	- 658.2	- 9.2	+ 114.8	- 398.5	- 535.3	- 756.2	+ 220.9	+ 136.8
2. "	+ 54.0	- 4.0	- 137.1	+ 195.1	+ 35.2	+ 97.1	+ 174.6	- 16.3	+ 242.8	- 259.1	+ 190.9
Febr. 1. Hälfte	- 19.4	- 17.9	+ 190.4	- 191.9	- 24.9	+ 25.0	+ 718.1	+ 461.0	+ 42.9	+ 418.1	+ 257.1
2. "	+ 257.7	- 5.0	+ 34.5	+ 228.2	- 12.6	+ 5.4	- 49.1	- 205.6	- 68.6	- 137.0	+ 156.5
März 1. Hälfte	+ 307.6	- 1.6	+ 422.6	- 113.4	+ 9.1	- 63.5	- 347.5	- 543.0	- 532.4	- 10.6	+ 195.5
2. "	- 3.2	- 15.4	- 165.6	+ 177.8	+ 37.5	+ 322.4	+ 123.7	+ 46.2	+ 505.5	- 459.3	+ 77.5
April 1. Hälfte	- 126.2	- 19.2	- 51.5	- 55.5	- 36.6	- 122.6	+ 801.3	+ 666.4	+ 313.7	+ 352.7	+ 134.9
2. "	+ 0.2	+ 6.0	+ 65.2	- 71.0	+ 29.5	+ 44.5	+ 130.5	+ 306.1	+ 150.9	+ 457.0	+ 175.6
Mai 1. Hälfte	- 157.5	+ 7.8	- 82.5	- 82.8	- 10.7	+ 20.6	+ 817.2	+ 647.4	+ 256.9	+ 390.5	+ 169.8
2. "	+ 171.1	+ 5.5	+ 112.7	+ 63.9	+ 3.3	+ 2.3	+ 151.5	+ 61.0	+ 176.8	+ 115.8	+ 90.5
Juni 1. Hälfte	+ 342.1	- 22.4	+ 511.3	- 146.8	- 3.7	+ 48.5	- 523.1	- 600.2	- 887.5	+ 287.3	+ 77.1
2. "	+ 348.5	- 4.8	+ 289.1	+ 64.2	- 1.1	+ 20.2	- 0.6	- 124.2	+ 229.1	- 353.3	+ 123.6
Juli 1. Hälfte	- 74.9	+ 9.6	- 37.4	- 47.1	- 0.7	+ 3.0	+ 592.3	+ 452.4	+ 104.3	+ 348.1	+ 139.9
2. "	- 27.1	- 19.0	- 141.4	+ 133.3	- 6.8	+ 149.0	+ 589.9	+ 702.1	- 108.1	+ 594.0	+ 112.2
Aug. 1. Hälfte	- 142.1	- 2.7	+ 23.5	- 161.9	- 12.9	+ 357.4	+ 936.4	+ 777.5	+ 282.5	+ 495.0	+ 158.9
2. "	+ 113.4	- 0.1	+ 67.4	+ 46.1	- 1.4	+ 128.1	- 189.6	+ 342.3	- 203.9	- 138.4	+ 152.7
Sept. 1. Hälfte 1)	+ 523.8	...	...	...	- 9.8	- 115.1	- 24.7	- 186.1	- 432.4	+ 246.3	+ 161.4

\*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Vorläufig.

1. Zwischenbilanzen

Mio

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup>	Barreserve <sup>1)</sup>			Guthaben bei Kreditinstituten <sup>1)</sup>			Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>1)</sup>		Kassenobligationen <sup>1)</sup>	Wertpapiere und Konzortialbeteiligungen <sup>1)</sup>	Schuldverreibungen eigener Emissionen	
		Summe der Aktiva	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		Post-scheck-guthaben	darunter fällig und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	insgesamt		insgesamt	darunter Handelswechsel	insgesamt					ausländische Emittenten
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank							inländische Emittenten	insgesamt				
<b>Alle Bankengruppen<sup>1)</sup></b>																
1949	3 540	1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	-	1 695,3	1 434,4	275,9	-	-	-	-	-	
1950	3 621 <sup>19)</sup>	3 515,5	2 171,7	1 862,6	106,0	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,2	328,8	-	-	-	526,8	52,5	
1951	3 795 <sup>19)</sup>	4 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	2 910,2	2 810,2	384,3	3 776,9	845,1	-	-	-	714,4	53,9	
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	-	-	1 331,9	134,4	
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	-	-	2 629,7	69,7	
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	-	-	4 769,3	112,7	
1955	3 631 <sup>19)</sup>	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	623,7	9 793,6	9 197,6	1 197,9	-	-	6 559,2	174,7	
1956	3 658	130 289,7 <sup>23)</sup>	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	-	-	8 836,8	267,5	
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	898,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	-	8 227,5	214,3	
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 412,9	946,5	13 327,4	12 713,6	6 167,3	599,9	73,5	13 072,7	180,0	
1959 Juli	3 669	191 397,8 <sup>21)</sup>	7 536,1	6 582,2	132,4	20 282,8 <sup>22)</sup>	9 290,6 <sup>22)</sup>	777,1	13 769,9	13 077,9	6 097,2	847,1	837,7	16 017,5	213,6	
1959 Aug.	3 672	194 911,2	7 508,3	6 550,4	136,5	21 572,8	9 857,4	741,1	13 623,5	12 904,1	6 095,4	931,4	903,1	16 358,5	215,0	
1959 Sept.	3 677	196 912,4 <sup>24)</sup>	7 536,1	6 560,9	144,1	20 917,2	9 359,3	828,5	13 104,2	12 369,8	6 165,6	919,1	917,7	16 677,7	237,6	
1959 Okt.	3 678	200 600,5	7 139,9	6 259,2	133,3	21 621,1	11 011,5	745,3	13 319,9	12 588,0	7 321,6	935,0	1 087,2	16 857,6	265,4	
1959 Nov.	3 678	202 027,6	8 831,4	7 809,4	145,0	20 258,2	10 371,0	751,4	13 040,6	12 264,5	6 358,4	888,1	1 136,1	17 032,0	272,8	
1959 Dez. <sup>25)</sup>	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9	
1960 Jan. <sup>26)</sup>	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 265,1	17 072,4	268,0	
1960 Febr.	3 757	206 410,4	9 159,7	8 236,7	146,9	19 066,2	10 654,6	750,1	13 938,1	13 174,9	4 966,0	1 305,8	1 283,3	17 670,1	329,7	
1960 März	3 766	209 711,4	10 030,9	9 058,1	151,3	19 799,6	10 998,6	762,7	14 261,0	13 486,3	4 810,8	1 088,6	1 299,3	17 775,5	339,4	
1960 April	3 770	210 633,8	10 871,9	9 790,0	146,8	18 822,1	10 159,9	784,8	13 723,3	12 956,2	5 061,1	753,1	1 358,6	17 590,7	342,3	
1960 Mai	3 774	213 880,9	10 841,1	9 877,7	150,9	19 387,1	10 647,4	846,3	14 369,1	13 625,3	5 272,0	577,0	1 393,3	17 514,9	355,8	
1960 Juni	3 777	216 823,5	12 045,1	10 940,9	155,5	20 135,0	11 468,9	782,2	14 354,0	13 599,7	5 239,0	411,8	1 285,4	17 624,6	370,3	
1960 Juli	3 779	217 562,3	12 281,7	11 082,2	157,9	18 933,4	10 720,0	882,2	13 306,6	13 084,4	5 281,6	340,6	1 289,0	17 500,4	387,6	
1960 Aug. <sup>27)</sup>	3 781	219 449,5	12 704,2	11 650,7	155,4	18 905,9	10 457,5	770,7	13 959,7	13 255,9	5 785,5	336,3	1 275,5	17 675,5	396,5	
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6 503,4	325,5	1 238,9	17 692,9	...	
<b>Kreditbanken</b>																
1956 Dez.	349	37 038,8	2 868,3	2 592,9	99,2	2 778,0	2 409,1	566,9	7 738,6	7 401,2	165,7	-	-	2 771,8	29,7	
1957 Dez.	339 <sup>18)</sup>	42 950,9	3 789,2	3 474,9	102,3	3 047,3	2 418,2	597,1	8 610,0	8 321,3	1 376,8	346,1	-	3 302,6	17,8	
1958 Dez.	328 <sup>18)</sup>	47 636,2	4 295,3	3 934,6	120,1	3 746,6	2 809,8	599,1	8 544,8	8 544,8	1 489,3	259,9	40,4	4 526,3	14,0	
1959 Dez.	328	54 929,4	4 704,3	4 336,9	115,5	4 086,5	3 169,8	671,8	9 815,9	9 337,6	917,0	881,1	656,4	5 388,0	34,1	
1959 Dez. <sup>20)</sup>	335	55 588,1	4 762,7	4 388,9	116,6	4 245,2	3 119,0	682,8	9 993,5	9 491,9	917,0	881,1	656,4	5 395,8	34,1	
1960 April <sup>20)</sup>	337	56 656,4	4 437,3	4 072,7	52,2	4 527,3	3 540,4	476,2	9 160,8	8 817,8	1 472,0	351,9	682,3	5 590,9	28,7	
1960 Mai	338	56 622,1	4 753,5	4 330,6	58,7	4 594,7	3 562,2	419,0	9 021,6	8 698,3	1 468,2	188,7	581,9	5 751,6	28,9	
1960 Juni	339	57 261,4	4 848,6	4 382,4	53,8	4 381,8	3 397,8	483,7	8 807,7	8 496,8	1 534,3	129,0	588,9	6 673,4	31,9	
1960 Juli	338	57 286,8	5 146,2	4 734,5	57,6	4 081,4	3 098,2	393,2	8 798,7	8 492,0	1 634,1	124,7	584,0	5 825,3	32,9	
<b>Großbanken<sup>2)</sup> +)</b>																
1956 Dez.	12	18 103,7	1 541,3	1 410,1	47,6	922,4	866,9	350,6	4 652,4	4 525,1	108,2	-	-	1 513,7	-	
1957 Dez.	g <sup>14)</sup>	21 035,0	2 077,8	1 920,6	51,5	896,0	809,3	357,0	4 913,3	4 830,2	1 118,4	-	-	1 825,4	-	
1958 Dez.	6 <sup>14)</sup>	22 705,7	2 314,9	2 116,0	56,3	1 391,4	1 145,5	371,8	4 938,0	4 863,4	1 139,4	346,1	25,5	2 543,0	-	
1958 Dez.	6	26 078,5	2 480,8	2 295,3	63,3	1 524,1	1 351,5	396,7	5 476,6	5 338,1	600,6	872,0	507,7	2 958,0	-	
1960 April <sup>20)</sup>	6	26 776,6	2 616,7	2 416,7	27,8	1 662,5	1 461,6	307,6	5 116,8	5 046,2	1 131,8	337,8	538,2	2 986,6	-	
1960 Mai	6	26 735,5	2 760,1	2 529,1	31,1	1 836,6	1 585,4	235,8	4 970,2	4 926,9	1 137,7	180,9	459,7	3 091,5	-	
1960 Juni	6	27 033,5	2 795,6	2 541,0	28,8	1 525,7	1 275,7	274,7	5 028,0	4 977,6	1 209,4	122,3	463,9	2 982,1	-	
1960 Juli	6	26 710,7	2 853,5	2 624,1	31,1	1 351,5	1 117,0	214,3	4 842,1	4 791,6	1 310,1	117,9	458,7	3 092,4	-	
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>3)</sup> +)</b>																
1956 Dez.	86	14 720,5	1 053,3	934,5	44,3	1 427,5	1 201,9	167,9	2 417,6	2 255,3	47,6	-	-	878,3	29,7	
1957 Dez.	85	17 004,8	1 316,5	1 186,4	42,5	1 640,1	1 237,7	186,0	2 879,2	2 718,0	237,9	-	-	1 043,1	17,8	
1958 Dez.	79 <sup>17)</sup>	19 349,0	1 549,9	1 397,4	51,1	1 725,7	1 204,3	174,7	2 973,9	2 792,4	341,3	5,0	14,5	1 435,9	13,7	
1959 Dez.	79	22 275,0	1 676,2	1 528,6	41,5	1 769,0	1 213,9	210,6	3 233,5	2 975,0	304,6	9,1	141,5	1 684,4	34,1	
1960 April <sup>20)</sup>	86	23 261,0	1 556,6	1 222,5	17,6	2 070,7	1 498,7	150,5	3 013,0	2 799,5	334,5	14,1	135,7	1 836,0	28,7	
1960 Mai	86	23 233,8	1 557,0	1 398,0	19,9	1 973,9	1 413,1	140,3	2 980,9	2 776,1	324,8	7,8	114,4	1 852,6	28,9	
1960 Juni	86	23 366,0	1 537,4	1 361,3	18,7	2 055,9	1 535,9	155,2	2 779,4	2 583,3	319,7	6,7	117,3	1 859,8	31,9	
1960 Juli	86	23 644,5	1 769,7	1 619,4	20,0	1 918,0	1 400,7	128,3	2 925,2	2 734,6	318,9	6,8	117,5	1 901,7	32,9	
<b>Privatbankiers<sup>4)</sup> +)</b>																
1956 Dez.	222 <sup>19)</sup>	3 342,3	228,3	205,7	6,3	231,3	218,9	43,7	594,8	550,0	9,5	-	-	332,5	-	
1957 Dez.	217	3 898,2	334,9	311,1	7,2	282,9	297,3	47,9	730,8	687,6	17,0	-	-	398,9	-	
1958 Dez.	212	4 261,7	349,1	321,8	11,3	349,6	305,1	44,7	804,3	752,6	12,6	0,0	0,4	502,5	-	
1959 Dez.	210	5 006,2	452,5	422,2	8,9	466,3	429,1	57,5	860,0	794,2	10,8	0,0	6,8	673,9	-	
1960 April <sup>20)</sup>	210	5 085,3	385,9	357,3	5,9	485,9	454,5	36,4	830,7	785,0	4,3	0,0	7,6	693,4	-	
1960 Mai	210	5 134,1	377,4	346,9	7,1	458,5	428,6	39,6	847,6	798,1	3,8	0,0	6,7	732,2	-	
1960 Juni	211	5 298,6	433,5	400,5	5,3	498,5	459,6	47,9	800,7	748,7	3,6	0,0	6,6	750,3	-	
1960 Juli	210	5 328,3	448,7	419,2	5,4	497,6	464,0	46,7	812,5	761,7	3,4	-	6,7	742,4	-	
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken<sup>5)</sup> +)</b>																
1956 Dez.	29	872,3	45,4	42,6	1,0	196,8	121,4	4,7	73,8	70,8	0,4	-	-	47,3	-	
1957 Dez.	29	1 012,9	60,0	56,8	1,1	228,3	133,9</									

bilanzen

der Kreditinstitute \*)

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen *)	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz *)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite *)		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
<b>Alle Bankengruppen *)</b>														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	.	360.7	1 074.9	.	.	.	1949	
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	728.7	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1950	
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1951	
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1952	
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 876.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1953	
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1954	
6 422.0	1 738.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	1955	
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	45 282.9	36 668.4	8 614.5	12 294.7 <sup>11)</sup>	19 956.6	4 539.0 <sup>14)</sup>	616.0	1 601.0	1956	
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	1957	
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 731.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	1958	
6 319.3	1 901.5	30 452.5 <sup>23)</sup>	28 220.4 <sup>23)</sup>	2 232.1	65 319.5	56 247.7	9 071.8	15 402.1	31 334.0	7 274.7	853.4	2 039.0	1959	
6 323.6	1 904.3	30 928.8	28 589.0	2 339.8	66 425.3	57 154.9	9 270.4	15 549.8	31 928.2	7 339.4	857.0	2 060.8	1959	
6 331.4	1 907.9	32 083.0	29 538.0	2 545.0	67 496.8	58 133.2	9 373.6	15 838.2 <sup>24)</sup>	32 580.2	7 423.7	865.7	2 081.1	1959	
6 352.1	1 909.8	32 022.1	29 443.1	2 579.0	68 845.7	59 334.4	9 511.3	15 998.9	33 246.5	7 510.1	878.0	2 104.3	1959	
6 401.6	1 911.5	32 812.8	30 075.6	2 737.2	69 829.4	60 237.4	9 592.0	16 176.2	33 976.2	7 591.8	886.6	2 124.9	1959	
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	891.7	2 168.2	1959	
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	1959	
6 335.6	1 864.4	34 072.4	31 274.7 <sup>2)</sup>	2 797.7 <sup>2)</sup>	72 802.9	63 037.2	9 765.7	16 529.2	35 904.1 <sup>25)</sup>	7 779.9 <sup>26)</sup>	898.3	2 205.5	1960	
6 345.3	1 867.8	34 642.0	31 879.5 <sup>2)</sup>	2 762.5 <sup>2)</sup>	73 676.2	63 777.8	9 898.4	16 622.5	36 366.3	7 864.5	898.6	2 212.2	1960	
6 343.4	1 871.1	35 348.8	32 595.2 <sup>2)</sup>	2 953.6 <sup>2)</sup>	74 430.5	64 360.2	10 070.3	16 753.7	36 796.4 <sup>27)</sup>	7 929.1	901.6	2 208.4	1960	
6 498.5 <sup>28)</sup>	1 873.3	35 821.7	32 731.1 <sup>2)</sup>	3 090.6 <sup>2)</sup>	75 552.3	65 278.8	10 273.5	16 922.6	37 307.1	8 113.2	903.4	2 217.1	1960	
6 499.3	1 876.0	36 127.7	33 074.6 <sup>2)</sup>	3 053.1 <sup>2)</sup>	76 539.5	66 156.4	10 383.1	17 018.6	37 895.4 <sup>29)</sup>	8 180.8	903.3	2 230.8	1960	
6 469.0	1 863.0	37 644.4	34 384.0 <sup>2)</sup>	3 260.4 <sup>2)</sup>	77 252.5	66 776.6	10 475.6	17 116.3	38 358.3	8 238.1	918.4	2 248.3	1960	
6 459.6	1 861.5	37 130.6	34 120.6	3 010.0	78 317.1	67 791.9	10 525.5	17 299.6	38 812.3	8 309.1	948.9	2 266.4	1960	
<b>Kreditbanken</b>														
1 644.4	198.4	11 693.0	10 712.2	980.8	4 222.5	4 104.4	118.1	765.8	1 566.5	150.3	355.7	531.0	609.8	Dez. 1956
1 610.4	200.5	12 849.3	11 758.3	1 091.0	4 620.9	4 469.0	151.9	838.6	1 846.4	237.2	439.3	574.6	628.1	Dez. 1957
1 614.6	197.9	13 880.0	12 461.5	1 418.5	5 323.2	5 176.6	146.6	882.4	2 148.7	292.7	460.3	623.6	708.3	Dez. 1958
1 611.1	191.2	16 599.3	14 717.0	1 882.3	6 210.1	6 062.5	147.6	939.1	2 564.5	347.9	532.3	675.0	900.7	Dez. 1959
1 611.1	191.2	16 700.1	14 816.4	1 883.7	6 318.9	6 171.1	147.8	946.1	2 652.2	347.9	532.9	677.2	925.4	Dez. 1959
1 626.3	193.0	18 086.3	16 000.0	2 086.3	6 532.8	6 362.7	171.1	951.3	2 925.9	369.4	526.5	687.8	1 271.8	April <sup>20)</sup> 1960
1 625.1	193.1	18 130.5	16 120.2	2 010.3	6 614.1	6 441.2	172.9	948.8	2 763.4	372.7	532.0	685.3	1 035.4	Mai
1 617.3	190.3	19 015.7	16 850.8	2 134.9	6 691.1	6 468.0	223.1	955.4	2 788.8	376.1	540.4	689.2	1 028.9	Juni
1 618.5	191.0	18 829.7	16 853.2	1 976.5	6 752.7	6 535.5	217.2	960.2	2 818.8	378.9	567.3	692.4	996.9	Juli
<b>Großbanken *) +)</b>														
841.9	51.3	6 291.4	5 688.7	602.7	1 031.9	1 010.5	21.4	168.6	2.1	0.8	127.3	283.4	171.7	Dez. 1956
824.0	53.1	6 695.6	6 018.9	676.7	994.9	970.2	24.7	160.1	3.2	0.8	184.7	306.3	230.8	Dez. 1957
838.5	53.2	6 819.8	6 074.8	745.0	1 025.5	978.7	46.8	145.1	3.0	0.7	150.5	338.0	305.4	Dez. 1958
835.0	52.4	8 295.2	7 220.3	1 074.9	1 145.2	1 095.6	49.6	129.0	2.2	0.7	163.8	352.0	226.1	Dez. 1959
846.4	53.0	9 060.2	7 868.3	1 191.9	1 164.4	1 115.5	48.9	130.4	2.3	0.6	155.1	357.9	283.4	April <sup>20)</sup> 1960
844.9	52.8	9 051.7	7 969.5	1 082.2	1 187.6	1 136.0	51.6	129.2	2.3	0.7	157.1	357.3	251.3	Mai
840.8	53.0	9 508.6	8 304.6	1 204.0	1 183.4	1 124.9	58.5	129.4	2.3	0.5	163.6	357.5	366.7	Juni
844.3	53.1	9 366.4	8 243.9	1 122.5	1 193.9	1 139.9	54.0	129.3	2.2	0.5	180.8	355.2	316.1	Juli
<b>Spezial-, Regional- und Lokalbanken +)</b>														
689.6	138.6	3 881.6	3 552.5	329.1	2 930.8	2 840.9	89.9	436.9	1 512.9	139.1	130.5	181.5	264.8	Dez. 1956
675.7	139.2	4 382.6	4 028.6	354.0	3 377.7	3 256.9	120.8	494.9	1 787.3	180.0	144.4	197.0	230.2	Dez. 1957
669.3	136.6	5 099.2	4 502.3	596.9	4 019.3	3 926.6	92.7	524.7	2 063.1	218.9	175.5	208.8	234.9	Dez. 1958
673.6	131.0	6 106.9	5 407.5	699.4	4 747.0	4 653.7	93.3	585.0	2 469.9	258.6	189.0	239.6	498.4	Dez. 1959
677.6	132.2	6 688.1	5 897.5	790.6	5 030.4	4 912.9	117.5	573.9	2 615.1	267.5	184.0	244.6	788.7	April <sup>20)</sup> 1960
678.4	132.4	6 722.1	5 910.0	812.1	5 084.7	4 968.0	116.7	575.0	2 656.7	269.8	189.2	242.6	608.9	Mai
675.3	129.5	7 033.7	6 250.7	783.0	5 152.8	4 992.8	160.0	578.4	2 677.5	272.0	191.9	244.1	478.3	Juni
673.7	130.1	6 996.2	6 249.3	746.9	5 205.1	5 045.9	159.2	582.7	2 706.8	273.6	197.2	248.3	472.2	Juli
<b>Privatbankiers +)</b>														
62.6	8.2	1 285.3	1 216.9	48.4	176.3	173.5	2.8	120.7	12.1	1.9	77.0	50.6	115.2	Dez. 1956
60.9	7.9	1 468.2	1 409.3	58.9	170.3	167.9	2.4	128.9	12.7	4.0	84.5	53.5	104.9	Dez. 1957
59.6	7.8	1 552.5	1 487.7	64.8	163.2	160.1	3.1	139.1	31.3	4.8	96.1	59.4	111.5	Dez. 1958
57.2	7.5	1 785.0	1 687.2	97.8	194.2	191.5	2.7	135.5	30.4	5.5	118.2	66.6	109.3	Dez. 1959
57.0	7.5	1 894.3	1 800.0	94.3	209.2	206.5	2.7	147.8	32.7	5.5	121.6	66.7	131.1	April <sup>20)</sup> 1960
56.6	7.6	1 941.5	1 836.5	105.0	210.2	207.6	2.6	146.2	33.9	5.6	123.4	66.9	108.8	Mai
56.3	7.5	2 013.3	1 878.5	134.8	215.0	212.4	2.6	148.7	37.3	6.4	124.1	68.9	118.4	Juni
56.1	7.6	1 993.4	1 897.7	95.7	214.1	212.1	2.0	148.5	38.3	6.8	128.4	70.2	146.6	Juli
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken +)</b>														
50.3	0.8	234.7	234.1	0.6	83.5	79.5	4.0	39.6	39.4	8.5	20.9	15.5	58.1	Dez. 1956
49.8	0.3	302.9	301.5	1.4	78.0	74.0	4.0	54.7	43.2	52.4	25.7	17.8	62.2	Dez. 1957
47.2	0.3	408.5	396.7	11.8	115.2	111.2	4.0	73.5	51.3	68.3	42.2	17.4	56.5	Dez. 1958
45.3	0.3	412.2	402.0	10.2	123.7	121.7	2.0	89.6	62.0	83.1	61.3	16.8	66.9	Dez. 1959
45.3	0.3	443.7	434.2	9.5	129.8	127.8	2.0	99.2	72.8	95.8	61.7	18.6	68.6	April <sup>20)</sup> 1960
45.2	0.3	415.2	404.2	11.0	131.6	129.6	2.0	98.4	70.3	96.6	62.3	18.5	66.4	Mai
44.9	0.3	460.1	447.0	13.1	139.9	137.9	2.0	98.9	71.7	97.2	60.8	18.7	65.5	Juni
44.4	0.2	473.7	462.3	11.4	139.6	137.6	2.0	99.7	71.5	98.0	60.9	18.7	62.0	Juli

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — \*) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation kungen erläutert. \*) Kasse (in- und ausländische Noten und Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank in die ab Dezember 1959 auch Guthaben bei der Deut- enthalten auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs. — \*) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III, A. 2. — \*) Abzüglich über einen Währungsausgleich für Sparguthaben Vertrieber (WAG) vom 14. 8. 1952 und § 19 Altspargergesetz (ASpG) vom 14. 7. 1953. Von Mai 1954 ab auch geringe Beträge „For- — \*) Einschließlich nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch einschließlich Deckungsforderungen lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz, Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfasst. — \*) Zu- schließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar von durchlaufenden Krediten. — \*) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — \*) Abnahme infolge Zentralisation schluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. — \*) Abnahme infolge Zentralisation der Commerzbank AG (November 1958) und erstattung einbezogenen Privatbankiers handelt es sich um Institute mit einer Bilanzsumme von insgesamt rd. 4 Mio DM. — \*) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. den einzelnen Bankengruppen. — \*) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 380 Mio DM. — \*) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 33 Mio DM. — kredite. — \*) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 80 Mio DM. — \*) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 8 Mio DM. — \*) Statistisch bedingte Abnahme Zunahme von rd. 34 Mio DM. — \*) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — + Untergruppe der „Kreditbanken“. —

Passiva

Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup>	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken <sup>2)</sup>				Einlagen von Kreditinstituten				insgesamt	darunter		seitens der Kundschaft bei ausländischen Kreditinstituten benutzte Kredite <sup>6)</sup>
				insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	insgesamt <sup>3)</sup>		darunter bei Kreditinstituten <sup>4)</sup>		
<b>Alle Bankengruppen<sup>1)</sup></b>															
1949	3 540	..	15 252,2 <sup>11)</sup>	13 759,1 <sup>11)</sup>	8 573,9	2 108,8	9 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	..	..	
1950	3 622 <sup>13)</sup>	35 515,5	19 897,5 <sup>11)</sup>	17 981,6 <sup>11)</sup>	9 637,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 260,2	1 884,3	1 735,8	5,5	
1951	3 795 <sup>14)</sup>	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	4 213,3	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 256,2	2 262,2	1 884,3	1 500,8	6,3	
1952	3 782	49 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	4 037,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	15,8	
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3	
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 836,1	2 199,6	2 058,7	301,8	
1955	3 631 <sup>15)</sup>	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0	
1956	3 658	130 289,7 <sup>16)</sup>	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7	
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6	
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,3	
1959	Juli	3 669	191 397,8 <sup>17)</sup>	105 014,2	83 847,7	26 147,8	17 216,7	40 483,2	21 166,5	7 822,3	13 344,2	4 254,4 <sup>18)</sup>	2 318,4	2 009,0	198,8
	Aug.	3 672	194 911,2	107 708,6	85 451,7	26 721,0	17 638,7	41 092,0	22 256,9	8 275,9	13 981,0	4 151,1	2 189,8	1 890,1	182,8
	Sept.	3 677	196 912,4 <sup>18)</sup>	107 937,6	85 980,2	26 754,1	17 544,4	41 681,7	22 957,4	7 689,5	14 267,9	4 385,1	2 395,6	2 031,5	174,1
	Okt.	3 678	200 600,5	109 944,6 <sup>19)</sup>	87 613,9 <sup>20)</sup>	27 200,8 <sup>20)</sup>	17 935,2	42 477,9	22 330,7	7 675,7	14 655,0	4 665,8	2 590,9	2 173,5	171,1
	Nov.	3 678	202 027,6	110 196,7	88 746,4	27 641,2	18 197,0	42 908,2	21 450,3	7 739,2	13 711,1	4 640,0	2 545,1	2 080,5	186,5
	Dez.	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	183,8
	Dez. <sup>21)</sup>	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1960	Jan. <sup>21)</sup>	3 757	206 410,4	112 748,2	92 613,5	27 327,2	19 461,0	45 825,3	20 134,7	8 004,4	12 130,3	4 917,0	2 765,9	2 242,3 <sup>2)</sup>	213,9
	Febr.	3 766	209 711,4	115 135,0	94 083,7	27 557,6	19 898,8	46 627,3	21 051,3	8 412,2	12 639,1	5 049,0	2 907,8	2 402,4 <sup>2)</sup>	230,5
	März	3 770	210 633,8	114 828,8	94 172,8	27 622,9	19 373,4	47 176,5	20 656,0	8 516,0	12 400,0	5 018,9	2 926,6	2 407,3 <sup>2)</sup>	294,4
	April	3 774	213 880,9	116 663,2	95 197,8	27 859,4	19 651,9	47 686,5	21 465,4	8 738,2	12 727,2	5 511,3	3 099,3	2 609,0 <sup>2)</sup>	317,7
	Mai	3 777	216 823,5	118 645,9	96 777,0	28 658,2	19 928,3	48 190,5	21 868,9	8 434,6	13 434,3	5 606,2	3 122,2	2 615,8 <sup>2)</sup>	373,9
	Juni	3 779	217 562,3	117 626,0	96 271,7	28 501,2	19 214,7	48 555,8	21 354,3	9 006,9	12 347,4	5 998,4	3 505,0	2 977,9 <sup>2)</sup>	445,2
	Aug. <sup>2)</sup>	3 781	219 449,5	118 232,2	96 825,3	28 285,6	19 508,6	49 031,1	21 406,9	8 564,1	12 842,8	5 923,0	3 392,0	2 809,9	497,3
	Aug. <sup>3)</sup>	..	..	..	98 236,3	28 777,7	19 836,7	49 621,9	..	..	..	..	..	..	..
<b>Kreditbanken</b>															
1956	Dez.	349	37 038,8	26 329,5	20 885,5	9 366,6	7 737,1	3 781,8	5 444,0	2 652,9	2 791,1	1 396,2	1 094,7	1 011,7	539,1
1957	Dez.	329 <sup>4)</sup>	42 950,9	31 206,4	25 098,9	10 510,0	9 973,3	4 615,0	6 108,1	3 259,1	2 849,0	1 531,8	1 232,9	1 181,0	752,8
1958	Dez.	328 <sup>5)</sup>	47 636,2	35 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	2 821,7	1 259,3	897,3	797,1	409,6
1959	Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
	Dez. <sup>6)</sup>	325	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 136,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
1960	April <sup>7)</sup>	337	56 656,4	41 206,3	33 220,1	12 775,3	12 928,7	7 516,1	7 986,2	4 320,1	3 666,1	1 542,5	802,1	761,6	217,5
	Mai	338	56 622,1	41 089,9	33 577,2	12 990,0	12 965,2	7 622,0	7 512,7	3 534,9	3 977,8	1 576,4	822,7	773,8	373,5
	Juni	339	57 261,4	41 090,0	33 103,6	12 954,9	12 381,7	7 710,6	7 986,4	4 202,9	3 783,5	1 771,6	1 018,9	975,2	444,9
	Juli	338	57 286,8	40 682,5	33 191,3	12 748,3	12 642,9	7 800,1	7 491,2	3 828,8	3 662,4	1 760,6	1 011,7	966,2	497,1
<b>Großbanken<sup>8)</sup> +)</b>															
1956	Dez.	12	18 103,7	14 757,0	11 774,3	5 519,5	4 200,3	2 054,5	2 981,7	1 568,1	1 414,6	497,7	415,9	401,4	239,5
1957	Dez.	12 <sup>9)</sup>	21 035,0	17 479,8	14 334,8	6 211,4	5 618,7	2 504,7	3 145,0	1 993,8	1 151,2	487,8	454,3	422,9	388,9
1958	Dez.	12 <sup>10)</sup>	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,7	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	118,9
1959	Dez.	6	26 078,5	22 477,7	19 088,7	8 150,3	6 805,1	4 128,3	3 387,0	2 436,7	950,3	311,2	235,5	53,1	47,2
1960	April <sup>11)</sup>	6	26 776,6	22 590,3	19 101,3	7 488,7	7 304,9	4 307,7	3 489,0	2 175,9	1 313,1	125,6	88,4	88,0	53,6
	Mai	6	26 735,5	22 550,2	19 427,6	7 725,2	7 323,3	4 379,1	3 122,6	1 675,0	1 447,6	155,9	119,5	117,0	76,5
	Juni	6	27 033,5	22 532,4	18 886,9	7 573,8	6 868,4	4 444,7	3 645,5	2 257,4	1 388,1	193,1	155,3	154,9	110,0
	Juli	6	26 710,7	21 997,3	18 777,2	7 387,3	6 898,0	4 491,9	3 220,1	1 962,0	1 258,1	217,8	180,0	174,6	138,6
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>12)</sup> +)</b>															
1956	Dez.	86	14 720,5	9 154,8	7 195,7	2 902,5	2 803,8	1 489,4	1 959,1	827,5	1 131,6	430,3	272,8	211,1	92,9
1957	Dez.	85	17 004,8	10 829,8	8 469,8	3 231,7	3 416,1	1 822,0	2 360,0	1 008,7	1 351,3	519,6	339,3	307,2	138,6
1958	Dez.	79 <sup>13)</sup>	19 349,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6
1959	Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 693,3	777,4	309,4	206,7	20,7
1960	April <sup>14)</sup>	86	23 261,0	14 416,4	10 994,6	3 995,7	4 269,7	2 729,2	3 421,8	1 752,9	1 668,9	871,0	290,4	263,5	87,7
	Mai	86	23 238,8	14 206,7	11 005,3	3 925,0	4 326,7	2 756,6	3 301,4	1 499,6	1 811,8	835,8	247,6	215,6	108,9
	Juni	86	23 366,0	14 287,1	11 065,5	4 021,6	4 270,5	2 776,5	3 101,5	1 448,3	1 711,2	934,1	349,5	319,3	111,7
	Juli	86	23 644,5	14 382,1	11 247,6	4 050,9	4 384,0	2 812,7	3 134,5	1 398,3	1 736,2	889,5	300,6	275,0	125,5
<b>Privatbankiers<sup>15)</sup> +)</b>															
1956	Dez.	222 <sup>16)</sup>	3 342,3	2 126,5	1 691,1	835,5	626,2	229,4	435,4	229,4	206,0	327,1	315,3	310,4	171,8
1957	Dez.	217	3 898,2	2 545,5	1 996,1	953,5	765,1	277,5	549,4	239,5	309,9	395,4	376,4	370,8	200,8
1958	Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	378,8	346,9	341,3	191,3	
1959	Dez.	210	5 006,2	3 548,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,9
1960	April <sup>17)</sup>	210	5 085,3	3 502,5	2 640,5	1 146,7	1 033,3	460,5	862,0	345,1	516,9	407,2	351,3	347,0	153,3
	Mai	210	5 134,1	3 549,6	2 653,8	1 167,1	1 019,1	467,6	895,8	330,5	565,3	430,7	367,6	363,0	164,7
	Juni	211	5 298,6	3 662,6	2 686,1	1 202,5	1 014,2	469,4	976,5	449,2	527,3	453,1	391,3	388,2	181,5
	Juli	210	5 328,3	3 614,1	2 697,4	1 137,8	1 083,9	475,7	916,7	400,5	516,2	480,5	424,5	421,4	191,8
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken<sup>18)</sup> +)</b>															
1956	Dez.</														



Monatsende	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup>	Summe der Aktiva	Barreserve <sup>2)</sup>				Guthaben bei Kreditinstituten <sup>3)</sup>		Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkasso-wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>4)</sup>		Kassen-obligationen <sup>5)</sup>	Wert-papiere und Konsortial-beteiligungen <sup>6)</sup>	Schuld-verschrei-bungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes-bank	Post-scheck-guthaben	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von we-niger als 3 Monaten	insgesamt	darunter fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von we-niger als 3 Monaten	insgesamt	darunter Handels-wechsel	inländische Emit-tenten	ausländische Emit-tenten				
<b>Girozentralen</b>																
1956 Dez.	11	15 036,7 <sup>10)</sup>	555,6	536,1	35,1	1 605,1	927,9	55,3	976,3	918,8	574,6	—	—	—	1 088,4	28,0
1957 Dez.	11	19 791,4	757,5	736,7	29,9	2 833,7	1 076,4	61,2	1 082,2	1 013,7	1 961,7	50,0	—	—	1 156,8	35,1
1958 Dez.	11	23 173,6	848,6	824,6	37,6	3 450,2	1 134,0	72,1	1 045,6	1 000,3	1 577,2	230,0	—	—	1 552,2	49,9
1959 Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 458,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	—	—	1 800,1	64,5
1959 Dez. <sup>11)</sup>	12	26 325,5	882,7	856,6	35,8	3 314,9	1 553,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	—	—	1 854,3	69,6
1960 April <sup>12)</sup>	12	26 354,9	457,2	435,6	15,0	3 695,3	1 838,2	68,8	1 160,2	1 065,6	1 304,2	171,1	—	—	1 899,8	101,5
1960 Mai	12	26 905,2	513,2	489,4	8,5	4 073,9	2 305,8	60,8	1 198,3	1 101,0	1 302,3	169,1	—	—	1 900,1	103,2
1960 Juni	12	26 584,5	554,7	527,1	5,5	3 616,1	2 065,4	81,3	1 130,8	1 045,3	1 289,8	161,7	—	—	1 879,6	108,4
1960 Juli	12	26 931,1	559,6	535,7	5,2	3 827,8	1 987,6	72,8	1 133,4	1 056,3	1 330,7	161,7	—	—	1 888,8	120,1
<b>Sparkassen</b>																
1956 Dez.	858	28 349,8	1 537,5	1 259,5	31,1	2 403,0	1 143,1	88,2	1 212,8	1 115,2	99,3	—	—	—	1 457,7	—
1957 Dez.	857	35 881,0	2 191,3	1 870,9	36,2	4 337,9	1 599,9	99,7	1 350,4	1 216,3	156,6	—	—	—	1 969,7	—
1958 Dez.	856	40 236,3	2 577,6	2 220,5	41,6	5 139,7	1 577,7	111,2	1 437,4	1 266,0	140,3	—	—	—	3 990,9	—
1959 Dez.	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	—	—	5 792,5	—
1959 Dez. <sup>13)</sup>	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	—	—	5 937,9	—
1960 April <sup>14)</sup>	866	51 353,6	4 138,8	3 719,2	37,8	5 334,8	1 796,1	141,8	1 574,3	1 385,7	95,0	—	—	—	5 956,1	—
1960 Mai	866	52 330,2	4 331,5	3 859,8	38,8	5 727,6	2 202,1	133,5	1 582,8	1 396,5	72,2	—	—	—	5 937,6	—
1960 Juni	866	52 650,5	4 640,8	4 132,7	44,2	5 200,3	1 813,6	149,3	1 555,8	1 365,1	73,5	—	—	—	5 921,7	—
1960 Juli	866	53 073,1	4 685,4	4 240,7	39,1	5 345,7	1 953,1	145,9	1 607,6	1 403,1	71,8	—	—	—	5 922,4	—
<b>Zentralbanken <sup>15)</sup></b>																
1956 Dez.	17	2 403,7	225,9	216,7	12,3	177,3	102,9	44,9	270,2	239,4	7,2	—	—	—	110,8	—
1957 Dez.	17	3 134,4	327,1	317,6	14,4	577,5	303,7	54,1	305,0	285,2	36,6	—	—	—	142,4	—
1958 Dez.	17	3 890,7	421,4	410,6	17,1	938,1	254,0	76,9	280,6	264,9	47,4	—	—	—	273,0	—
1959 Dez.	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	200,9	83,1	260,0	245,8	21,8	—	—	—	366,8	—
1959 Dez. <sup>16)</sup>	18	4 638,8	434,5	421,5	17,5	1 223,1	243,0	84,1	262,2	248,0	21,8	—	—	—	369,4	—
1960 April <sup>17)</sup>	18	4 646,7	455,5	443,5	8,7	1 251,9	454,5	79,3	253,0	231,8	26,8	—	—	—	364,8	—
1960 Mai	18	4 635,0	482,4	469,2	9,3	1 208,5	434,6	84,1	282,8	243,8	26,8	—	—	—	360,2	—
1960 Juni	18	4 509,4	481,7	469,2	10,8	1 053,7	322,3	81,3	247,0	211,3	18,9	—	—	—	361,0	—
1960 Juli	18	4 594,6	508,8	495,8	9,4	1 103,2	415,6	78,8	273,9	246,0	18,9	—	—	—	360,6	—
<b>Gewerbliche Zentralbanken</b>																
1956 Dez.	5	742,1	32,0	29,6	2,7	83,1	53,7	25,6	107,1	83,9	7,2	—	—	—	52,8	—
1957 Dez.	5	969,8	44,3	41,9	3,1	208,9	122,1	32,9	100,5	87,5	30,1	—	—	—	74,5	—
1958 Dez.	5	1 182,5	84,4	81,6	4,2	344,4	130,4	39,9	78,0	69,3	38,0	—	—	—	105,3	—
1959 Dez.	5	1 278,6	74,0	70,6	4,4	388,9	78,1	55,1	68,3	62,1	21,8	—	—	—	110,7	—
1960 April <sup>18)</sup>	5	1 215,4	39,4	36,8	1,9	319,7	106,4	59,1	72,4	65,9	26,8	—	—	—	109,1	—
1960 Mai	5	214,9	47,5	44,9	2,6	291,9	113,1	61,8	81,8	75,6	18,9	—	—	—	108,9	—
1960 Juni	5	1 157,5	46,1	43,5	3,2	216,4	71,6	59,3	75,8	69,9	18,9	—	—	—	108,4	—
1960 Juli	5	1 181,9	32,1	29,4	1,8	191,5	153,2	61,3	81,8	75,6	18,9	—	—	—	108,4	—
<b>Ländliche Zentralbanken</b>																
1956 Dez.	12	1 661,5	193,9	187,1	9,6	94,2	49,2	19,3	163,1	155,5	—	—	—	—	58,0	—
1957 Dez.	12	2 164,6	282,8	275,7	11,3	368,6	181,6	21,2	204,5	197,7	6,5	—	—	—	67,9	—
1958 Dez.	12	2 708,2	337,0	329,0	12,9	593,7	124,6	37,0	202,6	195,6	9,4	—	—	—	167,7	—
1959 Dez.	12	3 173,1	358,3	349,1	12,4	754,9	124,8	28,0	191,7	183,7	—	—	—	—	255,9	—
1959 Dez. <sup>19)</sup>	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	—	—	258,5	—
1960 April <sup>20)</sup>	13	3 431,3	416,1	406,7	6,8	932,2	348,1	20,2	180,6	165,9	—	—	—	—	287,7	—
1960 Mai	13	3 420,1	434,9	424,3	6,7	916,6	321,5	20,3	201,0	168,2	—	—	—	—	251,9	—
1960 Juni	13	3 351,9	435,6	425,7	7,6	837,3	250,7	22,0	171,2	141,4	—	—	—	—	252,6	—
1960 Juli	13	3 412,7	476,7	466,4	6,6	811,7	262,4	17,5	192,1	170,4	—	—	—	—	252,2	—
<b>Kreditgenossenschaften <sup>21)</sup></b>																
1956 Dez.	2 184 <sup>22)</sup>	7 340,1	455,5	329,4	28,9	675,7	602,5	62,8	486,2	450,7	4,6	—	—	—	117,0	—
1957 Dez.	2 188	8 652,9	553,3	413,6	33,6	1 091,7	983,1	72,6	585,5	547,7	8,9	—	—	—	211,9	—
1958 Dez.	2 193	10 209,9	685,6	528,8	41,9	1 443,3	1 218,5	80,4	679,3	634,2	4,6	—	—	—	439,1	—
1959 Dez.	2 192	11 897,9	759,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	5,9	—	—	—	718,9	—
1959 Dez. <sup>23)</sup>	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,5	768,6	714,9	6,0	—	—	—	739,2	—
1960 April <sup>24)</sup>	2 239	12 721,3	859,0	721,0	30,9	1 659,9	1 379,3	76,1	757,1	699,0	5,6	—	—	—	722,5	—
1960 Mai	2 239	12 916,6	940,7	777,7	33,3	1 682,7	1 411,0	78,8	764,4	705,2	5,4	—	—	—	716,7	—
1960 Juni	2 239	13 024,6	971,0	802,8	35,6	1 611,1	1 343,5	79,9	750,0	691,4	5,2	—	—	—	718,1	—
1960 Juli	2 239	13 227,4	1 004,0	851,7	32,7	1 704,7	1 467,2	73,8	752,1	692,5	5,2	—	—	—	716,7	—
<b>Gewerbliche Kreditgenossenschaften</b>																
1956 Dez.	738	4 536,5	339,6	261,2	17,8	371,3	298,1	42,5	388,2	360,0	4,6	—	—	—	97,7	—
1957 Dez.	742	5 354,0	411,1	324,9	19,4	599,7	491,1	50,8	469,0	440,0	8,9	—	—	—	176,0	—
1958 Dez.	747	6 290,9	516,3	418,2	24,8	761,0	536,2	55,3	549,2	515,8	4,6	—	—	—	356,2	—
1959 Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	58,1	599,5	557,8	5,9	—	—	—	551,9	—
1959 Dez. <sup>25)</sup>	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	—	—	567,4	—
1960 April <sup>26)</sup>	760	7 824,6	650,9	565,6	16,7	889,4	608,8	52,2	595,6	550,0	5,6	—	—	—	536,4	—
1960 Mai	760	7 969,1	718,9	615,7	18,4	915,7	644,0	54,0	599,7	553,2	5,4	—	—	—	537,1	—
1960 Juni	760	8 011,4	731,4	624,7	20,2	854,7	587,1	53,6	586,8	540,5	5,2	—	—	—	534,2	—
1960 Juli	760	8 140,7	761,4	665,8	18,7	915,8	679,3	49,0	589,1	542,8	5,2	—	—	—	531,8	—
<b>Ländliche Kreditgenossenschaften <sup>27)</sup></b>																
1956 Dez.	1 446 <sup>28)</sup>	2 803,6	115,9	68,2	11,1	304,4	304,4	20,3	98,0	90,7	—	—	—	—	19,3	—
1957 Dez.	1 446	3 298,9	142,2	88,7	14,2	492,0	492,0	21,8	116,5							

der Kreditinstitute

DM Aktiva

Ausgleichs-forderungen <sup>1)</sup>	Deckungs-forderungen gemäß Währungs-ausgleichs- und Alt-sparergesetz <sup>2)</sup>	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch-laufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteiligungen	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva <sup>3)</sup>	Monats-ende
		insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute	insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute		enthalten in	lang-fristigen Aus-leihungen				
<b>Girozentralen</b>														
236.8	23.1	1 590.2	1 305.2	285.0	6 624.8	5 760.0	864.8	1 400.2 <sup>1b)</sup>	1 699.8	892.2 <sup>11)</sup>	28.4	68.3	146.5	Dez. 1956
237.8	25.2	1 678.4	1 475.1	203.3	7 961.7	6 910.2	1 051.5	1 616.1	1 911.0	1 082.3	28.8	82.0	193.3	Dez. 1957
238.0	25.9	1 861.8	1 587.5	274.3	9 753.8	8 626.6	1 127.2	2 010.4	2 301.4	1 282.9	31.7	86.2	175.3	Dez. 1958
230.9	26.4	2 161.9	1 877.4	284.5	11 299.5	9 970.0	1 329.5	2 172.4	2 822.4	1 496.4	35.7	90.9	284.2	Dez. 1959
230.6	26.4	2 212.0	1 909.8	302.2	11 547.9	10 204.8	1 343.1	2 173.4	2 914.4	1 496.4	40.3	95.2	295.2	Dez. <sup>13)</sup> 1959
230.6	26.8	2 211.1	1 892.8	318.3	11 932.2	10 521.1	1 411.1	2 261.9	3 043.7	1 557.2	42.3	90.1	340.9	April <sup>12)</sup> 1960
230.4	26.9	2 205.7	1 903.9	301.8	12 030.5	10 613.7	1 416.8	2 287.4	3 076.8	1 577.3	42.4	90.8	331.5	Mai
229.7	26.2	2 310.6	1 952.1	358.5	12 074.3	10 659.6	1 414.7	2 297.4	3 085.9	1 581.2	42.3	88.4	362.8	Juni
228.5	26.3	2 276.5	1 945.5	331.0	12 191.2	10 748.9	1 442.3	2 308.6	3 119.4	1 592.7	43.5	88.7	341.0	Juli
<b>Sparkassen</b>														
2 669.7	1 088.1	4 805.5	4 751.6	53.9	9 774.4	9 454.7	319.7	2 020.8	6 636.9	959.1	77.8	630.4	453.5	Dez. 1956
2 622.7	1 110.1	5 075.6	5 016.8	58.8	11 187.6	10 760.9	426.7	2 377.3	7 591.5	1 389.6	100.4	724.6	540.9	Dez. 1957
2 572.7	1 092.9	5 355.8	5 296.2	59.6	13 592.8	12 939.1	653.7	2 659.4	8 832.3	1 678.9	107.8	810.6	604.6	Dez. 1958
2 541.9	1 065.0	6 099.9	6 025.3	74.6	17 344.8	16 435.6	909.2	2 834.8	11 254.9	1 895.3	117.2	876.6	656.2	Dez. 1959
2 541.9	1 065.0	6 197.3	6 122.7	74.6	17 968.3	17 059.0	909.3	2 878.8	11 798.8	1 937.3	123.3	899.3	685.9	Dez. <sup>13)</sup> 1959
2 538.3	1 067.2	6 590.4	6 500.2	90.2	19 270.4	18 309.1	961.3	2 923.0	12 592.7	1 996.4	123.0	888.3	642.3	April <sup>12)</sup> 1960
2 538.0	1 068.0	6 612.2	6 521.3	90.9	19 634.1	18 661.8	972.3	2 943.7	12 843.6	2 018.2	122.9	897.8	658.7	Mai
2 526.7	1 067.6	6 825.9	6 735.0	90.2	19 951.2	18 984.9	966.3	2 944.7	13 060.0	2 031.6	123.2	907.6	686.3	Juni
2 522.0	1 069.0	6 760.0	6 667.8	92.2	20 313.5	19 342.7	970.8	2 960.6	13 302.6	2 046.3	126.2	916.5	660.0	Juli
<b>Zentralkassen<sup>4)</sup></b>														
60.4	4.2	740.3	390.8	349.5	530.2	191.1	339.1	92.5	0.4	6.7	16.3	36.6	74.6	Dez. 1956
57.8	4.3	686.5	418.3	268.2	634.9	214.6	420.3	132.3	0.0	6.7	16.2	36.8	108.5	Dez. 1957
60.9	4.3	682.6	453.2	229.4	760.6	249.1	511.5	166.2	0.0	10.4	18.3	37.6	104.3	Dez. 1958
64.4	4.2	778.1	511.4	266.7	886.0	296.8	589.2	198.4	0.0	11.0	24.2	42.7	110.7	Dez. 1959
64.5	4.2	779.2	513.1	266.1	972.0	381.0	591.0	206.7	4.6	11.0	25.2	43.5	112.5	Dez. <sup>13)</sup> 1959
65.3	4.3	678.3	363.4	314.9	1 023.9	398.0	625.9	212.4	84.4 <sup>1)</sup>	20.0 <sup>15)</sup>	25.2	44.2	113.2	April <sup>12)</sup> 1960
65.6	4.3	643.5	308.4	335.1	1 031.4	401.8	629.6	214.9	86.2	20.8	25.2	44.3	107.8	Mai
65.2	4.3	714.9	383.4	331.5	1 019.7	402.3	617.4	217.4	85.7	20.8	25.2	44.4	113.4	Juni
70.1	4.3	696.5	351.4	345.1	1 036.9	410.3	626.6	219.0	85.4	21.0	25.2	44.8	95.9	Juli
<b>Gewerbliche Zentralkassen</b>														
7.8	0.4	172.6	39.8	132.8	178.3	12.1	166.2	32.2	0.3	—	6.0	8.9	25.4	Dez. 1956
7.8	0.4	159.8	46.2	113.6	212.0	13.1	198.9	42.4	0.0	—	5.9	8.9	38.3	Dez. 1957
6.8	0.5	126.3	34.7	91.6	251.4	19.0	232.4	53.8	—	—	7.1	9.0	32.7	Dez. 1958
6.6	0.4	143.1	32.4	110.7	290.7	21.6	269.1	63.0	—	—	8.9	10.5	29.9	Dez. 1959
6.5	0.4	148.5	30.8	117.7	305.7	23.0	282.7	65.4	—	—	9.0	10.9	28.8	April <sup>12)</sup> 1960
6.5	0.4	152.7	30.9	121.8	310.0	24.2	285.8	66.0	—	—	9.0	10.9	24.4	Mai
6.4	0.5	179.4	35.4	144.0	302.3	24.7	277.6	66.7	—	—	8.9	10.9	34.7	Juni
6.4	0.5	154.0	35.0	119.0	304.4	26.1	278.3	67.4	—	—	8.9	11.0	17.7	Juli
<b>Ländliche Zentralkassen</b>														
52.5	3.8	567.7	351.0	216.7	351.9	179.0	172.9	60.3	0.1	6.7	10.3	27.7	49.2	Dez. 1956
50.0	3.9	526.7	372.1	154.6	422.9	201.5	221.4	89.9	0.0	9.6	10.3	27.9	70.2	Dez. 1957
54.0	3.8	556.3	418.5	137.8	509.2	230.1	279.1	112.4	0.0	10.4	11.2	28.6	71.6	Dez. 1958
57.8	3.8	635.0	479.0	156.0	595.3	275.2	320.1	135.4	0.0	11.0	15.3	32.2	80.8	Dez. 1959
57.9	3.8	636.1	479.7	156.4	681.3	359.4	321.9	143.7	4.6	11.0	16.3	33.0	82.6	Dez. <sup>13)</sup> 1959
58.8	3.9	529.8	332.6	197.2	718.2	375.0	343.2	147.0	84.4 <sup>1)</sup>	20.0 <sup>15)</sup>	16.2	33.3	84.4	April <sup>12)</sup> 1960
59.1	3.9	490.8	277.5	213.3	721.4	377.6	343.8	148.9	86.2	20.8	16.2	33.4	83.4	Mai
58.8	3.8	534.9	296.5	238.4	717.4	374.7	342.7	149.7	84.7	20.8	16.3	33.5	78.7	Juni
63.7	3.8	542.5	316.4	226.1	732.5	384.2	348.3	151.6	85.4	21.0	16.3	33.8	78.2	Juli
<b>Kreditgenossenschaften<sup>5)</sup></b>														
690.1	202.2	2 972.4	2 964.3	8.1	779.5	779.0	0.5	360.4	190.9	34.4	44.3	223.3	237.2	Dez. 1956
688.2	205.0	3 223.5	3 215.9	7.6	988.4	987.2	1.2	409.1	243.7	56.0	47.1	265.8	268.3	Dez. 1957
670.8	201.2	3 599.1	3 589.5	9.6	1 285.2	1 283.8	1.4	425.4	316.1	63.2	56.5	307.5	289.5	Dez. 1958
657.9	195.5	4 261.0	4 252.6	8.4	1 772.3	1 769.9	2.4	416.8	441.9	66.1	63.9	355.0	305.1	Dez. 1959
657.9	195.5	4 346.1	4 337.7	8.4	1 797.3	1 794.9	2.4	416.8	455.0	66.9	64.7	363.2	316.1	Dez. <sup>13)</sup> 1959
658.3	195.3	4 674.7	4 667.2	7.5	1 979.5	1 977.1	2.4	413.8	498.6	66.5	64.4	375.2	243.1	April <sup>12)</sup> 1960
657.8	195.5	4 700.4	4 692.2	8.2	2 028.3	2 026.7	1.6	412.5	510.5	66.1	64.4	379.2	243.1	Mai
654.7	195.8	4 835.6	4 827.6	8.0	2 052.9	2 049.8	3.1	408.4	522.4	68.5	64.4	384.2	250.1	Juni
653.6	195.7	4 862.1	4 853.4	8.7	2 102.8	2 100.0	2.8	407.7	536.2	66.4	64.4	389.1	255.2	Juli
<b>Gewerbliche Kreditgenossenschaften</b>														
368.1	100.9	1 830.5	1 822.5	8.0	432.0	431.5	0.5	254.1	190.9	34.4	22.3	128.1	138.8	Dez. 1956
373.2	102.8	2 006.8	1 999.6	7.2	528.2	527.0	1.2	275.3	243.7	56.0	23.4	152.6	156.8	Dez. 1957
366.8	101.2	2 249.9	2 230.5	9.4	680.6	679.2	1.4	278.7	316.1	63.2	26.7	172.8	156.4	Dez. 1958
362.7	98.2	2 653.9	2 645.9	8.0	950.6	948.2	2.4	263.9	441.9	66.1	30.6	197.6	155.1	Dez. 1959
362.7	98.3	2 710.0	2 702.0	8.0	968.4	966.0	2.4	264.8	455.0	66.9	31.2	203.3	162.5	Dez. <sup>13)</sup> 1959
364.0	98.1	2 906.6	2 899.3	7.3	1 070.8	1 068.4	2.4	261.3	498.6	66.5	31.5	208.7	130.6	April <sup>12)</sup> 1960
364.0	98.2	2 919.3	2 911.7	7.6	1 097.0	1 095.4	1.6	260.0	510.5	66.1	31.5	210.2	133.5	Mai
362.3	98.1	3 008.3	3 000.4	7.9	1 110.4	1 107.3	3.1	256.5	522.4	68.5	31.5	212.0	140.0	Juni
362.0	98.1	3 025.6	3 017.1	8.5	1 136.2	1 133.4	2.8	255.1	536.2	66.4	31.5	213.9	141.1	Juli
<b>Ländliche Kreditgenossenschaften<sup>6)</sup></b>														
322.0	101.3	1 141.9	1 141.8	0.1	347.5	347.5	—	106.3	—	—	22.0	95.2	98.4	Dez. 1956
315.0	102.2	1 216.7	1 216.3	0.4	460.2	460.2	—	133.8	—	—	23.7	113.2	111.5	Dez. 1957
304.0	100.0	1 359.2	1 359.0	0.2	604.6	604.6	—	146.7	—	—	29.8	134.7	131.1	Dez. 1958
295.2	97.3	1 607.1	1 606.7	0.4	821.7	821.7	—	151.9	—	—	33.3	157.4	150.0	Dez. 1959
295.2	97.3	1 636.1	1 635.7	0.4	828.9	828.9	—	152.0	—	—	33.5	159.8	153.6	Dez. <sup>13)</sup> 1959
294.3	97.2	1 768.1	1 767.9	0.2	908.7	908.7	—	152.5	—	—	32.9	166.5	112.5	April <sup>12)</sup> 1960
293.8	97.3	1 781.1	1 780.5	0.6	931.3	931.3	—	152.5	—	—	32.9	169.6	109.6	Mai
292.4	97.7	1 827.3	1 827.2	0.1	942.5	942.5	—	151.9	—	—	32.9	172.2	110.1	Juni
291.6	97.6	1 836.5	1 836.3	0.2	966.6	966.6	—	152.6	—	—	32.9	175.2	114.1	Juli

<sup>1)</sup> Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — <sup>1b)</sup> Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — <sup>13)</sup> S. Anmerkung <sup>2)</sup> erste Seite der +) Gewerbliche und ländliche. — <sup>0)</sup> Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III, A 4.



Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute <sup>2)</sup>	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken <sup>3)</sup>				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme	darunter bei Kredit- instituten	seitens der Kundschaf bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite <sup>4)</sup>
<b>Girozentralen</b>															
1956 Dez.	11	15 036.7 <sup>11)</sup>	5 379.8	2 576.4	1 014.7	1 501.3	60.4	2 803.4	1 099.9	1 703.5	733.1	257.0	149.6	20.6	
1957 Dez.	11	19 791.4	8 186.6	3 482.6	1 098.4	2 301.0	83.2	4 704.0	1 549.1	3 154.9	806.5	218.6	155.3	12.8	
1958 Dez.	11	23 173.6	9 588.2	3 215.8	1 084.8	2 050.5	80.5	6 372.4	1 792.2	4 580.2	549.4	134.4	91.4	4.7	
1959 Dez.	11	25 590.7	9 936.6	3 620.1	1 209.4	2 291.6	119.1	6 316.5	1 977.1	4 339.4	548.1	135.7	50.6	0.4	
Dez. <sup>12)</sup>	12	26 325.5	10 368.6	3 772.7	1 252.6	2 400.9	119.2	6 595.9	2 032.5	4 563.4	548.1	135.7	50.6	0.4	
1960 April <sup>13)</sup>	12	26 354.9	9 646.4	3 485.1	1 052.0	2 307.2	125.9	6 161.3	1 675.3	4 486.0	559.4	150.8	106.6	0.3	
Mai	12	26 905.2	10 146.8	3 532.5	1 073.5	2 332.1	126.9	6 614.3	1 995.5	4 618.8	527.2	101.8	66.2	0.4	
Juni	12	26 584.5	9 723.1	3 581.0	1 163.8	2 285.8	131.4	6 142.1	1 961.3	4 180.8	552.8	118.9	86.9	0.3	
Juli	12	26 931.1	9 984.0	3 576.4	1 053.6	2 389.4	133.4	6 407.6	1 891.9	4 515.7	555.4	98.6	66.0	0.2	
<b>Sparkassen</b>															
1956 Dez.	858	28 349.8	22 729.6	22 425.0	5 150.3	1 768.6	15 506.1	304.6	83.8	220.8	249.8	121.2	90.6	0.0	
1957 Dez.	857	33 881.0	27 514.0	27 135.3	5 927.9	2 542.1	18 665.3	378.7	92.9	281.8	201.6	47.5	29.4	—	
1958 Dez.	856	40 236.3	33 149.7	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	312.6	90.2	222.4	169.9	54.3	17.8	—	
1959 Dez.	853	47 246.0	39 349.4	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	352.1	93.5	258.6	232.9	110.4	24.2	—	
Dez. <sup>13)</sup>	866	48 566.3	40 169.0	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	355.6	97.0	258.6	232.9	110.4	24.2	—	
1960 April <sup>13)</sup>	866	51 353.6	42 590.8	42 261.9	8 549.5	3 477.5	30 234.9	328.9	104.8	224.1	235.1	139.6	58.5	—	
Mai	866	52 330.2	43 439.7	43 116.9	8 857.8	3 719.3	30 539.8	322.8	99.3	223.5	221.1	119.9	35.0	—	
Juni	866	52 650.5	43 382.5	43 036.0	8 737.0	3 560.5	30 738.5	346.5	126.9	219.6	284.2	178.2	72.7	—	
Juli	866	53 073.1	43 654.2	43 338.1	8 822.9	3 507.1	31 008.1	316.1	100.9	215.2	252.6	144.0	53.4	—	
<b>Zentralkassen<sup>+</sup></b>															
1956 Dez.	17	2 403.7	1 398.9	350.2	141.0	161.3	47.9	1 048.7	587.3	461.4	187.6	164.0	163.2	—	
1957 Dez.	17	3 134.4	2 105.8	444.9	188.3	199.3	57.3	1 660.9	896.5	764.4	47.9	26.7	26.7	0.0	
1958 Dez.	17	3 890.7	2 788.5	505.3	221.1	215.5	68.7	2 232.2	1 138.8	1 144.4	29.7	10.3	10.3	—	
1959 Dez.	17	4 451.7	3 193.5	585.6	267.1	227.3	91.2	2 607.9	1 184.3	1 423.6	52.7	36.8	36.8	—	
Dez. <sup>13)</sup>	18	4 638.8	3 278.8	600.3	278.4	228.7	93.2	2 678.5	1 217.6	1 460.9	56.0	40.1	40.1	—	
1960 April <sup>13)</sup>	18	4 646.7	3 235.2	572.7	241.6	233.9	97.2	2 662.5	1 245.5	1 417.0	42.6	24.2	24.2	—	
Mai	18	4 635.0	3 223.7	610.2	286.3	228.6	97.3	2 613.5	1 226.6	1 386.9	54.3	35.7	35.7	—	
Juni	18	4 509.4	3 108.6	544.1	220.5	227.8	95.8	2 564.5	1 234.9	1 329.6	54.6	37.2	37.2	—	
Juli	18	4 594.6	3 205.6	531.3	206.1	229.1	96.1	2 674.3	1 354.6	1 319.7	35.3	17.9	17.9	—	
<b>Gewerbliche Zentralkassen</b>															
1956 Dez.	5	742.1	411.9	94.8	32.0	61.1	1.7	317.1	145.8	171.3	67.9	66.2	66.2	—	
1957 Dez.	5	969.8	639.6	116.7	47.5	66.8	2.4	522.9	239.5	283.4	18.3	15.7	15.7	0.0	
1958 Dez.	5	1 182.5	828.9	131.7	57.3	71.2	3.2	697.2	324.2	373.0	5.5	0.0	0.0	—	
1959 Dez.	5	1 278.6	864.6	142.0	71.8	67.3	2.9	722.6	328.4	394.2	33.9	29.1	29.1	—	
Dez. <sup>13)</sup>	5	1 215.4	792.7	116.9	49.4	64.1	3.4	675.8	302.8	373.0	13.5	12.1	12.1	—	
1960 April <sup>13)</sup>	5	1 214.9	788.7	113.4	45.2	64.8	3.4	675.3	318.9	356.4	20.3	18.9	18.9	—	
Mai	5	1 157.5	741.5	110.7	43.6	63.6	3.5	630.8	307.1	323.7	6.8	5.7	5.7	—	
Juni	5	1 181.9	777.5	105.1	35.8	65.8	3.5	672.4	344.3	328.1	6.4	5.4	5.4	—	
<b>Ländliche Zentralkassen</b>															
1956 Dez.	12	1 661.5	987.0	255.4	109.0	100.2	46.2	731.6	441.5	290.1	119.7	97.8	97.0	—	
1957 Dez.	12	2 164.6	1 466.2	328.2	140.8	132.5	54.9	1 138.0	657.0	481.0	29.6	11.0	11.0	—	
1958 Dez.	12	2 708.2	1 959.5	373.5	163.8	144.3	65.4	1 586.0	814.6	771.4	24.2	10.3	10.3	—	
1959 Dez.	12	3 173.1	2 328.9	443.6	195.3	160.0	88.3	1 885.3	855.9	1 029.4	18.8	7.7	7.7	—	
Dez. <sup>13)</sup>	13	3 260.2	2 414.2	458.3	206.6	161.4	90.3	1 955.9	889.2	1 066.7	22.1	11.0	11.0	—	
1960 April <sup>13)</sup>	13	3 431.3	2 442.5	455.8	192.2	169.8	93.8	1 986.7	942.7	1 044.0	29.1	12.1	12.1	—	
Mai	13	3 420.1	2 435.0	496.8	239.1	163.8	93.9	1 938.2	907.7	1 030.5	34.0	16.8	16.8	—	
Juni	13	3 351.9	2 367.1	433.4	176.9	164.2	92.3	1 933.7	927.8	1 005.9	47.8	31.5	31.5	—	
Juli	13	3 412.7	2 428.1	426.2	170.3	163.3	92.6	2 001.9	1 010.3	991.6	28.9	12.5	12.5	—	
<b>Kreditgenossenschaften<sup>+</sup></b>															
1956 Dez.	2 184 <sup>14)</sup>	7 340.1	5 547.0	5 503.0	1 844.4	240.8	3 417.8	44.0	19.9	24.1	236.6	—	—	3.1	
1957 Dez.	2 188	8 652.9	6 700.2	6 650.0	2 175.8	334.2	4 140.0	50.2	22.1	28.1	167.4	—	—	5.0	
1958 Dez.	2 193	10 209.9	8 114.7	8 058.8	2 576.1	401.3	5 081.4	55.9	26.9	29.0	126.7	—	—	1.9	
1959 Dez.	2 192	11 897.9	9 375.0	9 505.8	2 914.9	424.1	6 166.8	69.2	35.1	34.1	171.1	—	—	0.0	
Dez. <sup>13)</sup>	2 236	12 172.8	9 809.7	9 734.9	2 999.0	430.9	6 305.0	74.8	37.3	37.5	171.9	—	—	0.0	
1960 April <sup>13)</sup>	2 239	12 721.3	10 315.7	10 244.8	3 089.5	461.8	6 693.5	70.9	32.8	38.1	187.9	—	—	0.0	
Mai	2 239	12 916.6	10 509.7	10 440.9	3 201.1	485.7	6 754.1	68.8	31.1	37.7	186.0	—	—	0.0	
Juni	2 239	13 024.6	10 527.5	10 450.1	3 162.4	473.0	6 814.7	77.4	40.4	37.0	226.6	—	—	0.0	
Juli	2 239	13 227.4	10 663.9	10 594.3	3 217.1	488.7	6 888.5	69.6	29.7	39.9	200.4	—	—	0.1	
<b>Gewerbliche Kreditgenossenschaften</b>															
1956 Dez.	738	4 536.5	3 372.9	3 334.9	1 221.1	206.7	1 907.1	38.0	15.6	22.4	133.4	100.8	98.7	3.1	
1957 Dez.	742	5 854.0	4 096.6	4 052.9	1 430.4	280.4	2 342.1	43.7	16.9	26.8	91.8	66.4	63.5	5.0	
1958 Dez.	747	6 290.9	4 960.8	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	47.6	20.1	27.5	61.6	40.1	36.0	1.9	
1959 Dez.	746	7 283.4	5 814.4	5 755.0	1 899.3	352.2	3 503.5	59.4	27.1	32.3	78.4	58.1	54.8	0.0	
Dez. <sup>13)</sup>	758	7 470.4	5 971.8	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	64.3	28.9	35.4	79.0	58.4	55.1	0.0	
1960 April <sup>13)</sup>	760	7 824.6	6 291.2	6 230.5	2 034.5	373.7	3 822.3	60.7	24.7	36.0	85.1	64.7	62.9	0.0	
Mai	760	7 969.1	6 435.1	6 377.1	2 123.7	394.4	3 850.0	58.0	22.6	35.4	82.6	62.3	59.5	0.0	
Juni	760	8 011.4	6 434.7	6 367.7	2 086.3	382.0	3 899.4	67.0	32.3	34.7	106.5	85.7	83.4	0.0	
Juli	760	8 140.7	6 524.0	6 465.4	2 129.9	390.5	3 945.0	58.6	21.5	37.1	87.9	68.1	65.7	0.1	
<b>Ländliche Kreditgenossenschaften<sup>o)</sup></b>															
1956 Dez.	1 446 <sup>15)</sup>	2 803.6	2 174.1	2 168.1	623.3	34.1	1 510.7	6.0	4.3	1.7	113.2	—	—	—	
1957 Dez.	1 446	3 298.9	2 603.6	2 597.1	745.4	53.8	1 797.9	6.5	5.2	1.3	75.6	—	—	—	
1958 Dez.	1 446	3 919.0	3 153.9	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	8.3	6.8	1.5	65.1	—	—	—	
1959 Dez.	1 446	4 614.5	3 760.6	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	9.8	8.0	1.8	92.7	—	—	—	
Dez. <sup>13)</sup>	1 478	4 702.4	3 837.9	3 827.4	1 035.8	73.2	2 718.4	10.5	8.4	2.1	92.9	—	—	—	
1960 April <sup>13)</sup>	1 479	4 896.7	4 024.4	4 014.2	1 055.0	88.1	2 871.1	10.2	8.1	2.1	102.8	—	—	—	
Mai	1 479	4 947.5	4 074.5	4 063.7	1 077.4	91.3	2 895.0	10.8	8.5	2.3	103.4	—	—	—	
Juni	1 479	5 013.2	4 092.8	4 082.5	1 076.2	91.0	2 915.3	10.3	8.0	2.3	120.1	—	—	—	
Juli	1 479	5 086.7	4 139.9	4 128.9	1 087.2	98.2	2 943.5	11.0	8.2	2.8	112.5	—	—	—	

Anmerkungen 2), 3) und 4) bis 10) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 11) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 genossenschaften s. Tabelle III, A 4.



der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändergeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach §11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite *) 15)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder *) 16)			Monatsende
												Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	
<b>Girozentralen</b>															
6.7	2 900.3	3 692.7	1 400.2 <sup>11)</sup>	250.8	235.7	437.4	769.5	0.1	48.2	67.8	920.0	1 210.8	3 183.1 <sup>14)</sup>	263.5	Dez. 1956
1.8	3 313.2	4 661.2	1 616.1	325.2	258.7	624.1	782.3	0.0	11.7	18.0	972.3	1 795.1	3 710.9	398.2	Dez. 1957
1.9	4 283.2	5 450.4	2 010.4	376.7	294.0	619.4	770.6	0.1	3.8	5.0	988.1	2 281.7	4 086.7	527.7	Dez. 1958
1.8	5 564.6	5 707.7	2 172.4	475.9	280.5	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	947.0	2 864.8	4 059.2	446.1	Dez. 1959
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	292.9	923.3	830.7	0.1	21.4	16.4	967.7	2 864.8	4 050.2	446.1	Dez. <sup>18)</sup>
1.7	6 019.1	6 045.5	2 261.9	539.3	321.1	960.5	829.5	0.2	128.8	123.7	990.0	3 036.0	4 178.5	515.5	April <sup>13)</sup> 1960
1.4	6 045.1	6 071.4	2 287.4	539.3	319.9	966.7	811.0	0.2	100.9	95.8	997.5	3 057.4	4 218.3	514.4	Mai
1.3	6 060.0	6 027.2	2 297.4	556.3	317.3	1 049.1	798.2	0.3	186.0	180.9	986.1	3 069.7	4 199.1	508.2	Juni
2.9	6 125.4	6 091.4	2 308.6	555.0	315.7	992.7	785.8	0.3	187.9	174.7	987.3	3 103.3	4 250.8	520.8	Juli
<b>Sparkassen</b>															
9.4	—	1 947.9	2 020.8	722.1	668.0	602.2	340.1	1.0	230.3	98.3	22.2	2 393.3	1 037.1	69.1	Dez. 1956
2.9	—	1 538.2	2 377.3	913.9	723.0	610.1	319.8	0.8	71.2	68.8	23.0	2 757.2	1 215.1	96.3	Dez. 1957
0.7	—	1 609.6	2 659.4	1 106.6	777.6	762.8	284.4	0.1	47.4	58.2	16.7	2 957.0	1 356.6	94.6	Dez. 1958
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	862.6	912.6	298.7	0.1	94.5	57.4	14.8	3 094.9	1 471.7	80.0	Dez. 1959
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	876.4	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	18.3	3 102.6	1 887.2	80.6	Dez. <sup>18)</sup>
0.9	—	2 215.9	2 923.0	1 548.0	953.7	886.2	327.0	0.1	116.7	23.8	18.9	3 234.9	1 930.1	68.1	April <sup>13)</sup> 1960
0.8	—	2 239.6	2 943.7	1 593.9	956.9	934.5	332.3	0.1	122.2	25.3	19.1	3 260.6	1 956.4	68.5	Mai
0.8	—	2 254.0	2 944.7	1 621.2	959.1	1 204.0	327.8	0.2	158.8	24.9	18.9	3 260.4	1 976.4	70.0	Juni
0.7	—	2 286.2	2 960.6	1 635.7	960.1	1 323.0	328.8	0.3	167.7	25.3	17.4	3 291.3	1 992.8	71.7	Juli
<b>Zentralkassen +)</b>															
48.9	—	444.9	92.5	115.1	43.1	72.7	276.5	0.3	214.4	326.1	10.8	501.3	23.4	29.0	Dez. 1956
20.2	—	552.3	132.3	129.4	49.0	97.0	300.4	0.1	83.9	112.8	12.1	631.1	23.4	40.3	Dez. 1957
14.3	—	576.0	166.2	150.3	59.1	106.6	324.9	—	51.8	63.1	11.7	683.7	24.1	42.3	Dez. 1958
18.0	—	624.3	198.4	174.6	62.9	127.3	352.9	—	48.5	57.0	11.1	766.2	22.4	38.9	Dez. 1959
18.0	—	705.7	206.7	180.4	64.3	128.9	393.4	—	68.8	97.0	11.1	766.2	112.1	38.9	Dez. <sup>18)</sup>
11.2	—	754.1	212.4	195.4	71.9	123.9	472.0	0.0	139.9	150.4	12.5	818.0	115.7	39.2	April <sup>13)</sup> 1960
5.4	—	750.7	214.9	196.0	72.4	117.6	463.1	0.0	118.3	121.2	12.5	815.0	117.7	39.4	Mai
1.0	—	727.4	216.4	196.9	72.1	132.4	408.6	—	168.3	170.2	12.6	794.0	115.7	39.1	Juni
3.4	—	740.7	219.0	199.5	72.1	119.0	373.9	0.0	165.3	159.8	12.9	799.6	117.3	47.5	Juli
<b>Gewerbliche Zentralkassen</b>															
—	—	179.3	32.2	30.4	6.8	13.6	91.4	—	62.6	115.4	3.8	192.9	16.9	1.8	Dez. 1956
—	—	206.9	42.4	34.0	6.4	22.2	88.5	—	30.9	99.9	5.1	227.2	17.1	2.5	Dez. 1957
—	—	225.8	53.8	40.5	7.2	20.8	95.8	—	10.2	9.5	5.1	258.9	15.7	5.4	Dez. 1958
—	—	332.8	63.0	49.4	11.1	23.8	97.1	—	29.3	47.6	5.1	275.1	14.7	5.7	Dez. 1959
—	—	249.2	65.4	54.5	13.9	26.2	102.2	—	64.2	62.3	6.6	291.6	15.0	2.8	April <sup>13)</sup> 1960
—	—	250.1	66.0	54.5	14.0	21.3	105.8	—	54.1	6.7	6.7	292.8	15.0	3.0	Mai
—	—	241.7	66.7	54.6	13.7	32.5	105.2	—	72.5	71.7	6.8	284.9	14.7	3.1	Juni
—	—	245.5	67.4	54.6	13.9	16.6	104.4	—	75.9	74.9	7.0	288.0	14.8	4.1	Juli
<b>Ländliche Zentralkassen</b>															
48.9	—	265.6	60.3	84.7	36.3	59.0	185.1	0.3	151.8	210.7	7.0	308.4	6.5	27.2	Dez. 1956
20.2	—	345.9	89.9	95.4	42.6	74.8	211.9	0.1	53.0	72.9	7.0	403.9	6.3	38.0	Dez. 1957
14.3	—	350.2	112.4	109.8	51.9	85.9	257.1	—	43.6	53.6	6.6	424.8	8.4	36.9	Dez. 1958
18.0	—	391.5	135.4	125.2	51.8	103.5	281.8	—	39.2	49.4	6.0	491.1	7.7	33.2	Dez. 1959
18.0	—	472.9	143.7	131.0	53.2	105.1	296.3	—	39.5	49.4	6.0	491.1	97.4	33.2	Dez. <sup>18)</sup>
11.2	—	504.9	147.0	140.9	58.0	97.7	369.8	0.0	75.7	88.1	5.9	526.4	100.7	36.4	April <sup>13)</sup> 1960
5.4	—	500.6	148.9	141.5	58.4	96.3	359.3	0.0	65.6	67.1	5.8	522.2	102.7	36.4	Mai
1.0	—	485.7	149.7	142.3	58.4	99.9	303.4	—	95.8	98.5	5.8	509.1	101.0	36.0	Juni
3.4	—	495.2	151.6	144.9	58.2	102.4	269.5	0.0	89.4	84.9	5.9	511.6	102.5	49.4	Juli
<b>Kreditgenossenschaften +)</b>															
26.6	—	337.3	360.4	479.8	134.7	217.7	153.5	25.5	239.2	117.9	8.6	426.2	30.5	19.8	Dez. 1956
20.7	—	422.3	409.1	555.1	156.3	321.8	137.9	11.2	153.3	55.2	14.0	473.7	35.7	30.0	Dez. 1957
13.3	—	487.2	425.4	638.2	174.4	330.0	164.2	7.6	92.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
9.2	—	527.0	415.8	730.1	199.5	270.2	174.1	6.3	104.5	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
9.2	—	538.2	416.8	742.1	205.3	279.6	216.8	6.3	108.5	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. <sup>18)</sup>
8.8	—	568.6	413.8	779.6	241.2	205.7	236.6	7.1	173.0	43.3	13.7	552.3	43.0	24.9	April <sup>13)</sup> 1960
8.1	—	573.0	412.5	791.5	239.5	196.3	235.6	6.3	173.0	45.7	14.0	558.1	39.6	25.9	Mai
7.2	—	564.1	408.4	802.7	241.2	246.9	234.6	5.6	186.0	43.5	14.9	549.6	39.8	23.9	Juni
6.6	—	568.7	407.7	810.7	239.1	330.3	238.0	5.4	207.6	52.2	14.2	545.9	39.9	28.2	Juli
<b>Gewerbliche Kreditgenossenschaften</b>															
15.5	—	207.4	254.1	316.5	97.8	148.9	130.0	18.9	203.5	117.9	8.6	426.2	30.5	19.8	Dez. 1956
12.2	—	252.0	275.3	361.2	115.0	149.9	133.6	8.2	126.6	55.2	14.0	473.7	35.7	30.0	Dez. 1957
7.3	—	289.9	278.7	413.0	131.5	148.1	138.1	5.2	78.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
5.9	—	324.8	263.9	470.9	152.6	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
5.9	—	333.4	264.8	479.6	156.8	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. <sup>18)</sup>
4.8	—	352.0	261.3	503.4	184.1	142.7	177.1	4.2	136.6	43.3	13.7	552.3	43.0	24.9	April <sup>13)</sup> 1960
4.0	—	356.9	260.0	510.6	182.6	137.3	177.2	3.7	135.4	45.7	14.0	558.1	39.6	25.9	Mai
3.5	—	350.6	256.5	517.7	183.9	158.0	176.2	3.3	146.2	43.5	14.9	549.6	39.8	23.9	Juni
2.6	—	352.0	255.1	522.4	182.8	213.9	178.0	2.9	164.5	52.2	14.2	545.9	39.9	28.2	Juli
<b>Ländliche Kreditgenossenschaften °)</b>															
11.1	—	129.9	106.3	163.3	36.9	68.8	23.5	6.6	35.7	·	·	·	·	·	Dez. 1956
8.5	—	170.3	133.8	193.9	41.3	71.9	24.3	3.0	26.7	·	·	·	·	·	Dez. 1957
6.0	—	197.3	146.7	225.2	42.9	81.9	26.1	2.4	20.0	·	·	·	·	·	Dez. 1958
3.3	—	202.2	151.9	259.2	46.9	97.7	27.4	2.0	25.1	·	·	·	·	·	Dez. 1959
3.3	—	204.8	152.0	262.5	48.5	100.5	27.4	2.0	25.1	·	·	·	·	·	Dez. <sup></sup>

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Summe der Aktiva	Barreserve *)			Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>9)</sup>		Kassen- obliga- tionen )	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen )	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissi- onen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank	Post- scheck- guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten			
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1956 Dez.	49	16 232,9	24,9	23,7	2,4	1 052,4	523,4	0,4	0,2	0,2	7,4	—	—	351,5	173,3
1957 Dez.	47	18 967,1	25,3	24,3	3,1	1 381,8	709,1	0,2	0,2	0,2	7,0	—	—	412,6	133,0
1958 Dez.	47	22 583,4	29,7	28,7	3,2	1 169,4	623,4	0,3	0,2	0,2	5,9	—	—	661,1	88,4
1959 Dez.	47	26 858,1	28,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	—	786,1	125,4
1960 April <sup>11)</sup>	47	27 809,3	8,5	7,5	1,0	1 681,6	904,4	0,3	1,3	1,1	4,8	—	—	790,7	155,5
1960 Mai	47	28 191,4	9,7	8,7	1,0	1 687,7	886,6	0,5	2,1	1,8	4,0	—	—	788,7	165,8
1960 Juni	47	28 453,6	19,2	18,1	1,6	1 798,9	977,7	0,4	1,6	1,3	4,2	—	—	781,0	174,6
1960 Juli	47	28 801,5	13,6	12,7	0,9	1 839,1	917,4	0,4	0,5	0,2	4,2	—	—	797,7	168,5
<b>Private Hypothekenbanken<sup>9)</sup></b>															
1956 Dez.	30	7 311,4	13,9	12,9	1,6	535,3	316,7	0,3	0,2	0,2	4,4	—	—	300,3	140,2
1957 Dez.	29	8 715,1	15,2	14,4	1,7	783,3	449,4	0,1	0,2	0,2	3,7	—	—	340,9	104,6
1958 Dez.	29	10 890,9	21,0	20,2	1,8	735,0	491,4	0,1	0,1	0,1	2,1	—	—	492,4	76,4
1959 Dez.	29	12 957,7	21,3	20,4	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	—	589,1	90,0
1960 April <sup>11)</sup>	29	13 332,8	4,9	4,1	0,5	926,8	587,5	0,1	0,3	0,1	2,4	—	—	609,4	103,7
1960 Mai	29	13 536,5	5,4	4,7	0,5	920,8	559,8	0,3	0,9	0,6	2,8	—	—	608,0	114,6
1960 Juni	29	13 737,9	11,8	10,9	1,2	1 052,1	680,1	0,2	0,4	0,1	3,0	—	—	601,7	120,6
1960 Juli	29	13 886,4	5,7	5,0	0,5	1 049,2	619,7	0,1	0,3	0,0	3,0	—	—	615,2	124,5
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1956 Dez.	19	8 921,5	11,0	10,8	0,8	517,1	206,7	0,1	—	—	3,0	—	—	51,2	33,1
1957 Dez.	18	10 252,0	10,1	9,9	1,4	598,5	259,7	0,1	0,0	0,0	3,3	—	—	71,7	28,4
1958 Dez.	18	11 692,5	8,7	8,5	1,4	434,4	132,0	0,2	0,1	0,1	3,8	—	—	168,7	12,0
1959 Dez.	18	13 900,4	6,7	6,5	1,2	647,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	—	197,0	35,4
1960 April <sup>11)</sup>	18	14 476,5	3,6	3,4	0,5	754,8	316,9	0,2	1,0	1,0	2,4	—	—	181,3	51,8
1960 Mai	18	14 654,9	4,3	4,0	0,5	766,9	326,8	0,2	1,2	1,2	1,2	—	—	180,7	51,2
1960 Juni	18	14 715,7	7,4	7,2	0,4	746,8	297,6	0,3	1,2	1,2	1,2	—	—	179,3	44,0
1960 Juli	18	14 915,1	7,9	7,7	0,4	789,9	297,7	0,3	0,2	0,2	1,2	—	—	182,5	54,0
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>															
1956 Dez.	23	18 812,9	283,5	279,3	8,8	838,2	494,9	8,8	336,5	310,9	79,9	—	—	169,5	36,5
1957 Dez.	23	21 534,3	275,6	271,2	11,2	862,2	531,9	12,5	672,7	650,5	1 144,3	50,0	—	166,1	28,4
1958 Dez.	23	22 748,9	376,6	371,1	16,4	1 084,6	719,7	5,5	609,9	583,2	1 825,3	110,0	—	249,0	27,8
1959 Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 626,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	978,5	54,0	—	360,9	38,9
1959 Dez. <sup>11)</sup>	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	978,5	54,0	—	361,5	38,9
1960 April <sup>11)</sup>	25	26 410,2	124,2	119,9	1,2	1 011,2	582,6	3,0	818,1	786,6	1 349,0	54,0	—	430,5	70,2
1960 Mai	25	27 057,2	421,1	416,6	2,2	934,0	515,9	4,8	919,5	868,4	1 339,0	54,0	—	427,7	72,3
1960 Juni	25	26 827,4	358,5	353,0	2,4	973,6	620,0	7,4	646,2	632,2	1 184,0	49,8	—	433,1	72,7
1960 Juli	25	27 221,1	315,1	310,4	1,9	874,2	496,0	5,0	756,1	731,6	1 574,0	49,8	—	433,5	74,9
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>															
1956 Dez.	3	7 032,8	17,4	17,4	0,1	140,2	138,4	0,2	73,4	73,4	1,0	—	—	3,0	0,5
1957 Dez.	3	7 003,9	22,4	22,4	0,1	147,5	146,1	0,5	62,6	62,6	2,0	—	—	4,1	0,0
1958 Dez.	3	6 761,0	19,9	19,9	1,8	345,6	334,8	0,1	20,7	20,7	—	—	—	12,6	0,0
1959 Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,8	0,1	8,6	8,6	—	—	—	14,6	0,2
1960 April <sup>11)</sup>	3	7 528,5	5,3	5,3	0,1	141,5	124,5	0,0	8,7	8,7	—	—	—	11,7	11,7
1960 Mai	3	7 643,7	6,0	6,0	0,1	170,8	153,8	0,0	8,7	8,7	—	—	—	1,0	12,7
1960 Juni	3	7 740,8	5,1	5,1	0,1	221,8	204,8	0,1	4,6	4,6	—	—	—	1,0	12,6
1960 Juli	3	7 762,7	3,8	3,8	0,0	95,3	86,3	0,0	4,6	4,6	—	—	—	1,0	10,6
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>															
1956 Dez.	20	11 780,1	266,1	261,9	8,7	698,0	356,5	8,5	263,1	237,5	78,9	—	—	166,5	36,0
1957 Dez.	20	14 530,4	253,2	248,8	11,1	714,7	385,8	12,0	610,1	587,9	1 142,3	50,0	—	162,0	28,4
1958 Dez.	20	15 987,9	356,7	351,2	14,6	739,0	384,9	5,4	583,2	562,5	1 825,3	110,0	—	236,4	27,8
1959 Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 209,9	733,8	7,7	671,4	653,1	978,5	54,0	—	346,3	38,7
1959 Dez. <sup>11)</sup>	22	18 115,2	330,9	325,4	12,2	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	978,5	54,0	—	346,3	38,7
1960 April <sup>11)</sup>	22	18 881,7	118,9	114,6	1,1	869,7	458,1	3,0	809,4	777,9	1 349,0	54,0	—	418,8	58,5
1960 Mai	22	19 413,5	415,1	410,6	2,1	763,2	362,1	4,8	910,8	859,7	1 339,0	54,0	—	415,0	60,5
1960 Juni	22	19 086,6	353,4	347,9	2,3	751,8	415,2	7,3	641,6	627,6	1 184,0	49,8	—	420,5	62,3
1960 Juli	22	19 458,4	311,3	306,6	1,9	780,9	409,7	5,0	751,5	727,0	1 574,0	49,8	—	420,4	64,3
<b>Teilzahlungskreditinstitute</b>															
1956 Dez.	153	1 552,8	25,0	23,6	5,8	27,8	27,8	0,5	402,9	320,1	—	—	—	5,6	—
1957 Dez.	162	1 720,1	39,1	37,5	6,2	33,2	33,2	1,0	367,5	306,5	—	—	—	13,7	—
1958 Dez.	174	2 042,1	43,3	41,4	7,3	35,6	35,6	1,0	376,8	371,4	—	—	—	12,5	—
1959 Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	426,1	419,9	—	—	—	16,2	—
1959 Dez. <sup>11)</sup>	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,2	—
1960 April <sup>11)</sup>	215	2 507,9	33,2	30,9	4,1	81,9	81,9	0,7	500,5	494,0	—	—	—	18,9	—
1960 Mai	217	2 588,1	54,5	50,3	3,6	75,4	75,4	0,7	521,1	514,4	—	—	—	19,3	—
1960 Juni	218	2 640,0	59,9	56,7	3,9	59,5	59,5	1,0	536,2	529,6	—	—	—	20,2	—
1960 Juli	221	2 713,2	63,5	61,3	3,9	67,4	67,4	0,7	542,2	534,0	—	—	—	20,3	—
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>10)</sup></b>															
1956 Dez.	14	3 522,0	428,8	428,8	—	151,5	71,5	—	111,5	111,5	850,2	—	—	764,4	—
1957 Dez.	14	4 082,6	592,7	592,7	—	190,4	46,4	—	11,5	11,5	1 018,4	—	—	851,7	—
1958 Dez.	14	4 768,0	527,9	527,9	—	169,5	40,0	—	48,7	48,7	1 077,2	—	—	1 268,9	—
1959 Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	—	1 612,1	—
1959 Dez. <sup>11)</sup>	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	—	1 612,1	—
1960 April <sup>11)</sup>	15	5 420,6	327,3	327,3	—	143,5	70,1	—	143,7	143,7	1 014,5	—	—	1 743,0	—
1960 Mai	15	5 577,6	538,5	538,5	—	148,5	75,1	—	70,3	70,3	1 029,0	—	—	1 717,1	—
1960 Juni	15	5 610,8	347,1	347,1	—	228,4	120,0	—	75,4	75,4	1 171,7	—	—	1 714,3	—
1960 Juli	15	5 600,6	408,1	408,1	—	163,5	55,2	—	100,2	100,2	1 146,7	—	—	1 710,3	—

Anmerkungen 2) bis 7) und 9) s. erste Seite der Tabelle III, B. 1. — 10) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — 11) S. Anmerkung 20) erste Seite der Tabelle rd. 34 Mio DM. — \*) Einschließlich Schiffspandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. — 9) Berichtigt.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen <sup>6)</sup>	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- reparier- gesetz <sup>7)</sup>	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtl.: Hypothekarkredite		Betei- lungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva <sup>8)</sup>	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
514.3	261.3	273.4	246.2	27.2	11 153.2	11 015.3	137.9	2 008.0	8 827.8	1 714.6	9.8	47.2	353.2	Dez. 1956
522.5	267.6	269.6	226.3	43.3	13 081.1	12 922.5	158.6	2 451.5	10 280.4	2 175.3	11.3	52.8	347.5	Dez. 1957
505.4	269.6	263.2	222.8	40.4	16 254.3	16 060.2	194.1	2 874.0	12 449.3	2 567.3	10.4	54.1	394.2	Dez. 1958
473.7	268.5	297.7	234.1	63.6	19 419.0	19 148.3	270.7	3 307.7	15 116.5	2 942.8	12.1	55.5	506.9	Dez. 1959
467.2	270.9	300.6	240.0	60.6	20 066.3	19 784.1	282.2	3 426.3	15 672.9	3 163.1	12.4	58.1	550.4	April <sup>11)</sup> 1960
465.5	271.5	330.2	246.6	83.6	20 288.0	20 007.0	281.0	3 443.9	15 886.7 <sup>12)</sup>	3 181.1	12.8	59.2	649.4	Mai 1960
460.9	265.7	301.7	226.8	74.9	20 483.4	20 203.9	279.5	3 475.8	16 033.8	3 204.3	12.8	60.4	601.0	Juni 1960
452.8	261.9	289.4	222.0	67.4	20 739.4	20 440.0	299.4	3 519.4	16 116.4	3 239.1	12.8	61.2	629.3	Juli 1960
<b>Private Hypothekenbanken<sup>9)</sup></b>														
342.4	219.9	78.2	72.5	5.7	5 145.6	5 100.9	44.7	314.0	4 011.3	264.6	1.1	29.8	184.2	Dez. 1956
332.9	225.5	102.7	90.7	12.0	6 224.4	6 180.2	44.2	400.4	4 788.6	374.4	1.0	34.1	144.4	Dez. 1957
328.8	226.4	118.0	103.4	14.6	8 204.1	8 153.1	51.0	498.6	6 033.8	467.4	0.7	33.8	151.6	Dez. 1958
320.0	225.2	120.4	103.8	16.6	9 900.4	9 870.0	30.4	576.7	7 602.5	543.3	0.8	36.6	158.0	Dez. 1959
318.0	227.1	132.5	114.5	18.0	10 213.9	10 184.1	29.8	596.1	7 889.4	560.5	0.8	39.7	148.9	April <sup>11)</sup> 1960
317.8	227.6	140.9	115.6	25.3	10 340.3	10 310.6	29.7	601.8	8 019.6 <sup>12)</sup>	565.9	0.8	40.6	207.7	Mai 1960
316.5	223.9	142.0	102.5	39.5	10 429.3	10 399.6	29.7	606.3	8 085.3	570.5	0.8	41.8	182.6	Juni 1960
316.4	219.5	137.4	103.6	33.8	10 572.2	10 542.7	29.5	611.9	8 092.8	576.0	0.8	42.4	182.6	Juli 1960
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
171.9	41.4	195.2	173.7	21.5	6 007.6	5 914.4	93.2	1 694.0	4 816.5	1 450.0	8.7	17.4	169.0	Dez. 1956
189.6	42.1	166.9	135.6	31.3	6 856.7	6 742.3	114.4	2 051.1	5 491.8	1 800.9	10.3	18.7	203.1	Dez. 1957
176.6	43.2	145.2	119.4	25.8	8 050.2	7 907.1	143.1	2 375.4	6 415.5	2 099.9	9.7	20.3	242.6	Dez. 1958
153.7	43.3	177.3	130.3	47.0	9 518.6	9 278.3	240.3	2 731.0	7 514.0	2 399.5	11.3	18.9	348.9	Dez. 1959
149.2	43.8	168.1	125.5	42.6	9 852.4	9 600.0	252.4	2 830.2	7 783.5	2 602.6	11.6	18.4	401.5	April <sup>11)</sup> 1960
147.7	43.9	189.3	131.0	58.3	9 947.7	9 696.4	251.3	2 842.1	7 867.1	2 614.2	12.0	18.6	441.7	Mai 1960
144.4	42.8	159.7	124.3	35.4	10 054.1	9 804.3	249.8	2 869.5	7 948.5	2 633.8	12.0	18.6	418.4	Juni 1960
136.4	42.4	152.0	118.4	33.6	10 167.2	9 897.3	269.9	2 907.5	8 023.6	2 663.1	12.0	18.8	446.7	Juli 1960
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>														
272.2	110.8	1 431.3	1 116.6	314.7	9 324.8	4 548.7	4 776.1	5 641.6	1 003.9	781.6	73.1	45.8	151.6	Dez. 1956
271.2	103.5	1 364.6	952.4	412.2	10 302.4	4 946.2	5 356.2	5 935.3	1 597.3	724.3	87.4	48.8	198.1	Dez. 1957
265.6	102.1	1 083.5	834.5	249.0	10 945.7	5 136.6	5 809.1	5 711.5	1 999.0	835.9	90.0	44.1	204.3	Dez. 1958
424.2	103.9	1 230.9	996.6	234.3	12 453.3	6 029.0	6 424.3	6 506.8	2 444.1	920.8	98.5	38.9	220.3	Dez. 1959
424.2	103.9	1 233.0	998.7	234.3	12 524.6	6 093.8	6 430.8	6 512.3	2 445.6	920.8	98.5	40.9	222.5	Dez. 1959
578.3 <sup>13)</sup>	108.0	1 517.5	1 304.7 <sup>1)</sup>	212.8 <sup>2)</sup>	13 121.1	6 355.9	6 765.2	6 728.8	2 632.9	940.7	97.0	39.0	166.0	April <sup>11)</sup> 1960
582.7	109.0	1 701.2	1 478.0 <sup>1)</sup>	223.2 <sup>2)</sup>	13 263.0	6 408.3	6 854.7	6 761.9	2 669.5	944.6	96.9	39.8	135.0	Mai 1960
580.3	105.3	1 798.4	1 586.9 <sup>1)</sup>	211.5 <sup>2)</sup>	13 330.2	6 415.4	6 914.8	6 812.8	2 723.8	955.7	97.4	40.1	142.1	Juni 1960
579.8	105.5	1 534.0	1 344.0	189.0	13 532.9	6 619.8	6 913.1	6 918.4	2 775.8	964.8	96.4	39.6	139.5	Juli 1960
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>4)</sup></b>														
3.0	—	30.4	29.1	1.3	6 051.2	2 759.6	3 291.6	667.0	—	—	0.0	0.7	44.6	Dez. 1956
3.0	—	29.1	27.9	1.2	6 161.1	2 850.8	3 310.3	479.1	—	—	7.5	0.8	84.1	Dez. 1957
3.0	—	16.4	16.4	0.0	6 026.0	2 714.1	3 311.9	240.8	—	—	7.5	1.0	65.6	Dez. 1958
2.9	—	79.3	79.3	0.0	6 040.3	2 771.6	3 268.7	697.2	0.0	—	7.5	2.1	57.3	Dez. 1959
15.5 <sup>8)</sup>	—	104.9	104.8 <sup>1)</sup>	0.1 <sup>1)</sup>	6 226.5	2 869.9	3 356.6	820.9	0.1	—	7.5	1.2	31.7	April <sup>11)</sup> 1960
154.8	—	114.0	113.9 <sup>1)</sup>	0.1 <sup>1)</sup>	6 311.8	2 882.2	3 429.6	810.3	0.1	—	7.5	1.1	32.1	Mai 1960
154.9	—	121.0	120.8 <sup>1)</sup>	0.2 <sup>1)</sup>	6 339.5	2 848.6	3 490.9	824.0	0.1	—	7.5	1.2	36.9	Juni 1960
154.8	—	131.7	131.5	0.2	6 424.0	2 961.9	3 462.1	881.7	0.0	—	7.5	1.2	35.4	Juli 1960
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>5)</sup></b>														
269.2	110.8	1 400.9	1 087.5	313.4	3 273.6	1 789.1	1 484.5	4 974.6	1 003.9	781.6	73.1	45.1	107.0	Dez. 1956
268.2	103.5	1 335.5	924.5	411.0	4 141.3	2 095.4	2 045.9	5 456.2	1 597.3	724.3	79.9	48.0	114.0	Dez. 1957
262.6	102.1	1 067.1	818.1	249.0	4 919.7	2 422.5	2 497.2	5 470.7	1 999.0	835.9	82.5	43.1	138.7	Dez. 1958
421.3	103.9	1 151.6	917.3	234.3	6 413.0	3 257.4	3 155.6	5 809.6	2 444.1	920.8	91.0	36.8	163.0	Dez. 1959
421.3	103.9	1 153.7	919.4	234.3	6 484.3	3 322.2	3 162.1	5 815.1	2 445.6	920.8	91.0	38.8	165.2	Dez. 1959
422.5	108.0	1 412.6	1 199.9	212.7	6 894.6	3 486.0	3 408.6	5 907.9	2 632.8	940.7	89.5	37.8	134.3	April <sup>11)</sup> 1960
426.9	109.0	1 587.2	1 364.1	223.1	6 951.2	3 526.1	3 425.1	5 951.6	2 669.4	944.6	89.4	38.7	102.9	Mai 1960
425.4	105.3	1 677.4	1 466.1	211.3	6 990.7	3 566.8	3 423.9	5 988.8	2 723.7	955.7	89.9	38.9	105.2	Juni 1960
425.0	105.5	1 401.3	1 212.5	188.8	7 108.9	3 657.9	3 451.0	6 036.7	2 775.8	964.8	88.9	38.4	104.1	Juli 1960
<b>Teilzahlungskreditinstitute</b>														
2.0	—	1 018.5	1 018.0	0.5	7.6	6.6	1.0	5.3	—	—	10.5	8.8	32.5	Dez. 1956
2.1	—	1 177.9	1 177.2	0.7	7.0	6.2	0.8	4.7	—	—	12.2	14.3	41.2	Dez. 1957
2.4	—	1 472.3	1 466.9	5.4	6.2	5.8	0.4	4.7	—	—	14.5	21.4	44.1	Dez. 1958
2.3	—	1 702.8	1 702.7	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.7	Dez. 1959
2.3	—	1 718.4	1 718.3	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.9	Dez. 1959
2.3	—	1 762.8	1 762.7	0.1	6.8	6.5	0.3	5.2	—	—	12.7	24.8	54.0	April <sup>11)</sup> 1960
2.3	—	1 804.0	1 803.9	0.1	6.2	6.0	0.2	5.4	—	—	12.7	24.9	58.0	Mai 1960
2.3	—	1 842.2	1 842.2	0.0	6.2	6.0	0.2	5.3	—	—	12.7	24.4	66.2	Juni 1960
2.3	—	1 883.6	1 883.5	0.1	6.3	6.0	0.3	5.4	—	—	13.0	24.5	80.1	Juli 1960
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>10)</sup></b>														
329.2	7.4	0.7	—	0.7	866.0	808.6	57.4	—	30.4	—	—	9.6	2.7	Dez. 1956
329.9	8.0	0.7	—	0.7	1 067.0	990.7	76.3	—	33.9	—	—	9.6	2.7	Dez. 1957
330.8	8.0	—	—	—	1 324.7	1 261.2	63.5	—	52.5	—	—	9.6	2.7	Dez. 1958
331.8	7.8	—	—	—	1 468.0	1 422.5	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 510.8	1 465.3	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 618.2	1 564.2	54.0	—	59.0	—	—	9.6	2.7	April <sup>11)</sup> 1960
331.8	7.8	—	—	—	1 643.8	1 589.8	54.0	—	59.0	—	—	9.6	2.7	Mai 1960
331.8	7.8	—	—	—	1 643.5	1 589.3	53.7	—	59.0	—	—	9.6	2.7	Juni 1960
331.8	7.8	—	—	—	1 641.4	1 588.3	53.1	—	57.6	—	—	9.6	2.7	Juli 1960

III, B 1. — <sup>12)</sup> Zugang durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung Berlin. — <sup>13)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute <sup>2)</sup>	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken <sup>3)</sup>				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme	darunter bei Kredit- instituten	seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite <sup>5)</sup>
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1956 Dez.	49	16 232,9	124,8	109,9	72,0	36,6	1,3	14,9	9,9	5,0	191,9	38,4	29,4	—	
1957 Dez.	47	18 967,1	125,6	89,1	59,9	27,4	1,8	36,5	21,0	15,5	279,8	63,4	26,7	—	
1958 Dez.	47	22 583,4	119,1	95,2	68,4	24,4	2,4	23,9	9,4	14,5	217,1	57,4	44,1	—	
1959 Dez.	47	26 858,1	143,1	91,8	62,5	26,3	3,0	51,3	12,8	38,5	172,4	6,6	4,6	—	
1960 April <sup>13)</sup>	47	27 809,3	119,2	81,4	50,4	27,9	3,1	37,8	11,2	26,6	141,1	8,3	4,7	—	
Mai	47	28 191,4	115,3	78,5	52,2	23,2	3,1	36,8	10,2	26,6	136,8	10,1	6,6	—	
Juni	47	28 453,6	118,4	77,6	57,4	17,3	3,1	40,6	14,0	26,6	134,8	31,4	28,0	—	
Juli	47	28 801,5	124,0	66,5	48,0	15,4	3,1	57,5	11,9	45,6	111,6	9,5	6,6	—	
<b>Private Hypothekenbanken<sup>6)</sup></b>															
1956 Dez.	30	7 311,4	67,0	57,9	25,5	31,5	0,9	9,1	4,1	5,0	61,6	15,4	7,3	—	
1957 Dez.	29	8 715,1	69,8	46,3	22,6	22,3	1,4	23,5	8,0	15,5	72,2	23,7	14,3	—	
1958 Dez.	29	10 890,9	58,0	40,8	25,4	13,6	1,8	17,2	2,7	14,5	98,2	54,7	43,5	—	
1959 Dez.	29	12 957,7	59,9	38,5	21,9	14,3	2,3	21,4	2,9	18,5	39,7	0,0	—	—	
1960 April <sup>13)</sup>	29	13 332,8	49,4	31,7	17,5	11,8	2,4	17,7	3,1	14,6	26,0	0,0	—	—	
Mai	29	13 536,5	49,2	31,8	17,3	12,1	2,4	17,4	2,8	14,6	29,3	0,0	—	—	
Juni	29	13 737,9	52,6	31,3	17,7	11,2	2,4	21,3	6,7	14,6	33,6	0,1	0,1	—	
Juli	29	13 886,4	49,5	30,8	16,8	11,6	2,4	18,7	4,1	14,6	35,4	1,7	1,7	—	
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1956 Dez.	19	8 921,5	57,8	52,0	46,6	5,1	0,3	5,8	5,8	—	130,3	23,0	22,1	—	
1957 Dez.	18	10 252,0	55,8	42,8	37,3	5,1	0,4	13,0	13,0	—	207,6	39,7	12,4	—	
1958 Dez.	18	11 692,5	61,1	54,4	43,0	10,8	0,6	6,7	6,7	—	118,9	2,7	0,6	—	
1959 Dez.	18	13 900,4	83,2	53,2	40,6	12,0	0,7	29,9	9,9	20,0	132,7	6,5	4,5	—	
1960 April <sup>13)</sup>	18	14 476,5	69,8	49,7	32,9	16,1	0,7	20,1	8,1	12,0	115,1	8,3	4,7	—	
Mai	18	14 654,9	66,0	46,6	34,9	11,1	0,6	19,4	7,4	12,0	107,0	10,1	6,6	—	
Juni	18	14 715,7	65,7	46,4	39,7	6,1	0,6	19,3	7,3	12,0	101,2	31,3	28,0	—	
Juli	18	14 915,1	74,4	35,6	31,2	3,8	0,6	38,8	7,8	31,0	76,2	7,8	4,9	—	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>															
1956 Dez.	23	18 812,9	1 959,3	827,4	244,6	579,5	3,3	1 131,9	425,6	706,3	630,1	263,6	126,3	17,8	
1957 Dez.	23	21 534,3	3 037,8	414,9	203,5	208,1	3,8	2 622,4	717,3	1 905,1	907,5	352,9	262,3	20,9	
1958 Dez.	23	22 748,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	736,8	336,3	300,2	—	
1959 Dez.	24	25 344,5	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	774,5	287,4	256,9	—	
Dez. <sup>13)</sup>	25	25 458,7	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	778,0	290,9	260,4	—	
1960 April <sup>13)</sup>	25	26 410,2	4 156,1	415,3	196,0	214,7	4,6	3 740,8	871,4	2 869,4	1 175,2	268,8	232,9 <sup>7)</sup>	—	
Mai	25	27 057,2	4 589,0	404,5	225,5	174,2	4,8	4 184,5	1 021,5	3 163,0	1 228,9	281,4	240,3 <sup>7)</sup>	—	
Juni	25	26 827,4	4 097,7	462,2	244,7	212,2	5,3	3 635,5	865,2	2 770,3	1 242,4	273,6	216,7 <sup>7)</sup>	—	
Juli	25	27 221,1	4 350,6	456,3	214,7	236,2	5,4	3 894,3	850,2	3 044,1	1 261,6	273,9	210,8	—	
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>8)</sup></b>															
1956 Dez.	3	7 032,8	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	41,1	15,1	—	—	
1957 Dez.	3	7 003,9	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	46,5	16,3	—	—	
1958 Dez.	3	6 761,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	51,8	21,8	—	—	
1959 Dez.	3	7 343,5	—	—	—	—	—	—	—	—	51,4	21,4	—	—	
1960 April <sup>13)</sup>	3	7 528,5	—	—	—	—	—	—	—	—	494,9	22,6	— <sup>7)</sup>	—	
Mai	3	7 643,7	—	—	—	—	—	—	—	—	506,5	28,6	— <sup>7)</sup>	—	
Juni	3	7 740,8	—	—	—	—	—	—	—	—	526,5	44,0	— <sup>7)</sup>	—	
Juli	3	7 762,7	—	—	—	—	—	—	—	—	527,7	39,5	—	—	
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>9)</sup></b>															
1956 Dez.	20	11 780,1	1 959,3	827,4	244,6	579,5	3,3	1 131,9	425,6	706,3	589,0	248,5	126,3	17,8	
1957 Dez.	20	14 530,4	3 037,2	414,8	203,4	208,1	3,3	2 622,4	717,3	1 905,1	861,0	336,6	262,3	20,9	
1958 Dez.	20	15 987,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	685,0	314,5	300,2	—	
1959 Dez.	21	18 001,0	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	723,1	266,0	256,9	—	
Dez. <sup>13)</sup>	22	18 115,2	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	726,6	269,5	260,4	—	
1960 April <sup>13)</sup>	22	18 881,7	4 156,1	415,3	196,0	214,7	4,6	3 740,8	871,4	2 869,4	680,3	246,2	232,9	—	
Mai	22	19 413,5	4 589,0	404,5	225,5	174,2	4,8	4 184,5	1 021,5	3 163,0	722,4	252,8	240,3	—	
Juni	22	19 086,6	4 097,7	462,2	244,7	212,2	5,3	3 635,5	865,2	2 770,3	715,9	229,6	216,7	—	
Juli	22	19 458,4	4 350,6	456,3	214,7	236,2	5,4	3 894,3	850,2	3 044,1	733,9	234,4	210,8	—	
<b>Teilzahlungskreditinstitute<sup>10)</sup></b>															
1956 Dez.	153	1 552,8	170,1	106,7	106,7	—	—	63,4	63,4	—	962,5	—	—	—	
1957 Dez.	162	1 720,1	200,9	100,7	100,7	—	—	100,2	100,2	—	1 050,8	—	—	—	
1958 Dez.	174	2 042,1	218,4	117,6	117,6	—	—	100,8	100,8	—	1 254,9	—	—	—	
1959 Dez.	192	2 351,5	244,8	103,2	103,2	—	—	141,6	141,6	—	1 460,8	—	—	—	
Dez. <sup>13)</sup>	195	2 382,5	245,9	104,3	104,3	—	—	141,6	141,6	—	1 483,6	—	—	—	
1960 April <sup>13)</sup>	215	2 507,9	285,9	144,9	144,9	—	—	141,0	141,0	—	1 537,9	—	—	—	
Mai	217	2 583,1	299,5	145,6	145,6	—	—	153,9	153,9	—	1 585,8	—	—	—	
Juni	218	2 640,0	283,5	129,8	129,8	—	—	153,7	153,7	—	1 641,8	—	—	—	
Juli	221	2 713,2	289,5	139,0	139,0	—	—	150,5	150,5	—	1 655,9	—	—	—	
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>11)</sup></b>															
1956 Dez.	14	3 522,0	3 207,1	2 895,0	1 438,0	—	—	1 457,0	312,1	312,1	—	89,6	—	—	
1957 Dez.	14	4 082,6	3 723,2	3 353,1	1 530,7	—	—	1 822,4	370,1	370,1	—	89,6	—	—	
1958 Dez.	14	4 768,0	4 385,9	3 957,6	1 672,0	—	—	2 285,6	428,3	428,3	—	89,6	—	—	
1959 Dez.	14	5 383,2	4 991,8	4 552,2	1 772,1	—	—	2 783,1	436,6	436,6	—	89,6	—	—	
Dez. <sup>13)</sup>	15	5 434,6	5 037,2	4 590,0	1 796,6	—	—	2 793,4	447,2	447,2	—	89,6	—	—	
1960 April <sup>13)</sup>	15	5 420,6	5 107,4	4 771,4	1 760,3	—	—	3 011,1	336,0	336,0	—	89,6	—	—	
Mai	15	5 577,6	5 232,5	4 870,9	1 828,2	—	—	3 042,7	361,6	361,6	—	89,6	—	—	
Juni	15	5 610,8	5 294,7	4 887,1	1 830,7	—	—	3 056,4	407,6	407,6	—	89,6	—	—	
Juli	15	5 600,6	5 277,8	4 932,0	1 835,6	—	—	3 096,4	345,8	345,8	—	89,6	—	—	

Anmerkungen 2), 3) und 5) bis 9) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 10) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 11) Laut entstanden sind (Januar 1959). — 12) S. Anmerkung 11) dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 13) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — 14) Untergruppe der „Kreditinstitute mit“

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf <sup>*)</sup>	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen <sup>*)</sup>	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zeichnungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder <sup>*)</sup>			Wirtschaftsunternehmen und Private	Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen		
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
—	7 386,4	4 679,0	2 008,0	680,0	551,2	611,6	127,4	—	0,0	14,3	520,1	645,2	4 758,9	941,9	Dez. 1956
—	8 737,6	5 395,9	2 451,5	731,0	619,3	626,4	108,2	—	—	8,6	595,2	942,4	5 624,3	921,2	Dez. 1957
—	11 248,1	5 903,7	2 874,0	826,1	662,9	732,4	101,9	—	—	2,7	589,1	1 214,6	6 292,1	858,4	Dez. 1958
—	14 082,3	6 647,8	3 307,7	927,3	749,7	827,8	107,8	—	0,8	1,1	555,8	1 675,7	7 059,6	844,7	Dez. 1959
—	14 812,6	6 865,8	3 426,3	1 000,9	823,8	619,6	105,6	—	—	1,1	553,1	1 786,2	7 249,9	845,5	April <sup>12)</sup> 1960
—	14 967,1	6 955,3	3 443,9	1 023,4	837,5	712,1	106,6	—	—	1,1	553,2	1 818,9	7 325,6	841,4	Mai
—	15 072,7	6 986,7	3 475,8	1 030,9	836,9	797,4	107,7	—	—	1,1	545,2	1 803,8	7 371,9	857,0	Juni
—	15 436,1	7 078,6	3 519,4	1 039,1	836,4	656,3	108,3	—	0,8	1,1	548,5	1 851,2	7 455,2	852,8	Juli
<b>Private Hypothekenbanken<sup>o)</sup></b>															
—	5 379,2	835,0	314,0	221,7	92,9	340,0	83,8	—	0,0	11,6	308,0	205,7	488,2	197,0	Dez. 1956
—	6 389,5	1 085,6	400,4	253,9	103,4	340,3	56,9	—	—	6,0	354,4	319,6	651,3	215,1	Dez. 1957
—	8 244,1	1 185,5	498,6	316,4	109,5	380,6	43,1	—	—	2,7	357,1	428,5	705,8	236,9	Dez. 1958
—	10 049,4	1 295,8	576,7	389,0	141,2	406,0	32,9	—	—	1,1	337,8	514,0	774,1	287,1	Dez. 1959
—	10 532,1	1 303,2	596,1	440,8	172,6	212,6	34,2	—	—	1,1	336,0	533,6	764,4	291,6	April <sup>13)</sup> 1960
—	10 651,6	1 318,3	601,8	460,5	172,4	252,9	33,9	—	—	1,1	335,8	542,1	778,9	293,8	Mai
—	10 741,0	1 319,7	606,3	468,1	171,0	345,6	33,8	—	—	1,1	332,4	535,7	789,5	303,2	Juni
—	10 984,3	1 338,7	611,9	476,3	169,6	220,7	33,8	—	—	1,1	332,3	551,5	801,8	299,4	Juli
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
—	2 007,2	3 844,0	1 694,0	458,3	458,3	271,6	43,6	—	—	2,7	212,1	439,5	4 270,7	744,9	Dez. 1956
—	2 348,1	4 310,3	2 051,1	477,1	515,9	286,1	51,9	—	—	2,6	240,8	622,8	4 973,0	706,1	Dez. 1957
—	3 004,0	4 718,2	2 375,4	509,7	553,4	351,8	58,8	—	—	0,0	232,0	786,1	5 586,3	621,5	Dez. 1958
—	4 032,9	5 352,0	2 731,0	538,3	608,5	421,8	74,9	—	—	0,8	218,0	1 161,8	6 285,5	557,6	Dez. 1959
—	4 280,5	5 562,6	2 830,2	560,1	651,2	407,0	71,4	—	—	—	217,1	1 254,6	6 485,5	553,9	April <sup>14)</sup> 1960
—	4 315,5	5 637,0	2 842,1	562,9	665,2	459,2	72,7	—	—	—	217,4	1 276,8	6 547,6	547,6	Mai
—	4 331,7	5 667,0	2 869,5	562,8	665,9	451,9	73,9	—	—	—	212,8	1 268,0	6 582,4	553,9	Juni
—	4 451,8	5 739,9	2 907,5	562,8	666,9	435,6	74,5	—	0,8	—	216,2	1 299,7	6 653,4	553,4	Juli
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>															
23,3	1 545,3	7 610,8	5 641,6	520,4	469,1	393,0	788,8	—	1 278,0	487,6	647,2	652,9	11 701,4	743,7	Dez. 1956
—	1 704,7	7 807,5	5 935,3	1 015,3	517,3	609,4	949,2	—	1 584,4	208,7	677,7	811,0	12 226,5	591,3	Dez. 1957
—	2 235,3	7 966,7	5 711,5	1 291,0	552,4	450,4	1 036,5	—	1 109,5	63,2	700,1	895,9	12 137,1	350,7	Dez. 1958
165,0	3 510,7	7 937,6	6 506,8	1 602,9	640,2	469,1	998,9	—	559,8 <sup>12)</sup>	284,0	722,1	1 137,5	12 665,8	413,1	Dez. 1959
165,0	3 510,7	8 005,9	6 512,3	1 607,7	642,1	477,5	1 001,6	—	576,4	284,7	730,2	1 158,8	12 705,8	417,5	Dez. 1959
176,0	3 797,3	7 744,9	6 728,8	1 620,1	675,0	336,8	1 020,0	—	669,8	306,5	811,8	1 292,6	12 850,0	432,6	April <sup>15)</sup> 1960
175,0	3 830,7	7 855,4	6 761,9	1 627,6	679,8	308,9	1 018,2	—	605,4	217,0	820,7	1 339,2	12 956,6	454,8	Mai
175,0	3 831,8	7 845,0	6 812,8	1 653,9	682,9	485,9	1 016,9	—	700,5	399,2	844,2	1 330,9	13 002,6	455,5	Juni
163,5	3 834,1	7 972,0	6 918,4	1 685,3	690,1	325,5	1 025,8	—	553,9	294,3	842,0	1 401,9	13 131,4	509,1	Juli
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>†)</sup></b>															
—	306,3	5 390,1	667,0	18,6	349,4	260,3	423,9	—	—	—	—	—	161,1	5 827,3	106,0
—	268,1	5 411,4	479,1	18,1	408,1	372,5	509,8	—	—	—	—	—	188,6	5 633,4	100,2
—	409,8	5 445,5	240,8	18,1	441,3	153,7	607,7	—	—	—	—	—	115,3	5 596,4	4,6
165,0	711,5	5 008,2	697,2	18,2	500,1	191,9	603,0	—	—	—	—	—	46,4	5 687,0	2,0
175,0	878,5	4 540,4	820,9	18,2	528,4	72,2	585,5	—	—	—	—	—	131,9	5 699,7	2,0
175,0	891,8	4 631,8	810,3	18,2	527,9	82,2	580,6	—	—	—	—	—	143,6	5 774,4	2,0
175,0	918,5	4 613,1	824,0	18,3	529,6	135,8	580,4	—	—	—	—	—	137,2	5 780,4	2,0
175,0	920,5	4 651,4	881,7	18,4	529,5	58,5	579,0	—	—	—	—	—	153,3	5 866,0	2,0
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>†)</sup></b>															
23,3	1 239,0	2 240,7	4 974,6	501,8	119,7	132,7	364,9	—	1 278,0	487,6	647,2	491,8	5 874,1	637,7	Dez. 1956
—	1 436,6	2 396,1	5 456,2	997,2	109,2	236,9	439,4	—	1 584,4	208,7	677,7	622,4	6 593,1	491,1	Dez. 1957
—	1 825,5	2 521,2	5 470,7	1 272,9	111,1	296,7	428,8	—	1 109,5	63,2	700,1	780,6	6 540,7	346,1	Dez. 1958
—	2 799,2	2 929,4	5 809,6	1 584,7	140,1	277,2	395,9	—	559,8 <sup>12)</sup>	284,0	722,1	1 091,1	6 978,8	411,1	Dez. 1959
—	2 799,2	2 997,7	5 815,1	1 589,5	142,0	285,6	398,6	—	576,4	284,7	730,2	1 112,4	7 018,8	415,5	Dez. 1959
1,0	2 918,8	3 204,5	5 907,9	1 601,9	146,6	264,6	434,5	—	669,8	306,5	811,8	1 160,7	7 150,3	430,6	April <sup>16)</sup> 1960
—	2 938,9	3 223,6	5 951,6	1 609,4	151,9	437,6	437,6	—	605,4	217,0	820,7	1 195,6	7 182,2	452,8	Mai
—	2 913,3	3 231,9	5 988,8	1 635,6	153,3	350,1	436,5	—	700,5	399,2	844,2	1 193,7	7 222,2	453,5	Juni
8,5	2 913,6	3 320,6	6 036,7	1 666,9	160,6	267,0	446,8	—	555,9	294,3	842,0	1 248,6	7 265,4	507,1	Juli
<b>Teilzahlungskreditinstitute<sup>10)</sup></b>															
10,4	—	36,7	5,3	115,4	73,0	179,4	4,9	19,3	232,3	9,8	—	—	42,1	—	Dez. 1956
12,7	—	40,2	4,7	131,1	74,9	204,8	1,6	40,6	226,4	7,3	—	—	44,9	—	Dez. 1957
12,0	—	62,9	4,7	159,1	82,9	247,2	1,8	93,9	237,6	5,8	—	—	67,6	—	Dez. 1958
14,3	—	56,1	5,1	185,1	105,2	280,1	6,7	198,2	307,0	6,8	—	—	61,2	—	Dez. 1959
14,3	—	56,1	5,1	187,4	106,0	284,1	6,7	198,2	315,6	6,8	—	—	61,2	—	Dez. 1959
12,4	—	58,7	5,2	205,1	119,5	283,2	7,0	247,4	313,9	5,8	—	—	63,9	—	April <sup>17)</sup> 1960
12,0	—	57,7	5,4	206,4	119,7	301,6	7,0	256,6	319,2	5,7	—	—	63,1	—	Mai
10,3	—	57,5	5,3	215,3	119,4	306,9	7,5	259,8	320,9	6,9	—	—	62,8	—	Juni
10,2	—	86,7	5,4	219,7	126,0	319,8	7,2	268,7	328,7	7,5	—	—	92,1	—	Juli
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>11)</sup></b>															
—	—	—	—	—	—	225,3	—	—	—	—	—	—	—	89,6	Dez. 1956
—	—	—	—	—	—	269,8	—	—	—	—	—	—	—	89,6	Dez. 1957
—	—	—	—	—	—	292,5	—	—	—	—	—	—	—	89,6	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	301,8	—	—	—	—	—	—	—	89,6	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	307,8	—	—	—	—	—	—	—	89,6	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	223,6	—	—	—	—	—	—	—	89,6	April <sup>18)</sup> 1960
—	—	—	—	—	—	255,5	—	—	—	—	—	—	—	89,6	Mai
—	—	—	—	—	—	226,5	—	—	—	—	—	—	—	89,6	Juni

2. Zahl der Kreditinstitute  
und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen \*)

Stand Ende Dezember 1959

Bankengruppen	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrer Bilanzsumme <sup>1)</sup> auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	356	335	17	25	73	46	48	42	30	39	6	9
Großbanken <sup>2)</sup>	6	6	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	85	84	—	—	10	6	13	16	11	18	4	6
Privatbankiers	232	212	17	25	55	36	31	18	17	12	1	—
Spezial-, Haus- und Branchenbanken	33	33	—	—	8	4	4	8	2	7	—	—
Girozentralen	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9
Sparkassen	867	866	—	1	45	106	265	207	154	73	14	1
Zentralkassen	18	18	—	—	—	—	—	—	1	16	1	—
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	1	11	1	—
Kreditgenossenschaften	11 698	2 236	10	25	1 593	357	195	37	17	2	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	762	758	10	13	312	204	167	35	15	2	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 936	1 478	—	12	1 281	153	28	2	2	—	—	—
Hypothekendarlehenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	—	—	—	3	6	3	5	9	13	8
Private Hypothekendarlehenbanken	29	29	—	—	—	3	1	2	2	8	11	2
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	—	—	—	—	5	1	3	1	2	6
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	25	25	1	—	1	2	3	—	4	3	3	8
Teilzahlungskreditinstitute	237	195	22	22	69	23	30	18	6	5	—	—
Sonstige Kreditinstitute	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>13 324</b>	<b>3 749</b>	<b>50</b>	<b>73</b>	<b>1 781</b>	<b>537</b>	<b>547</b>	<b>307</b>	<b>217</b>	<b>147</b>	<b>40</b>	<b>35</b>
			Mio DM									
<i>nachrichtlich:</i> Bilanzsumme <sup>4)</sup> )	214 167 <sup>5)</sup> )	210 000,5	15,1	56,8	4 642,7	3 775,7	8 693,3	10 844,1	14 975,5	31 331,3	27 541,5	102 689,9

\*) Einschließlich Saarland. — <sup>1)</sup> In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — <sup>2)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — <sup>3)</sup> In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten. — <sup>4)</sup> Geschätzt.

## IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

## 1. Reservesätze und Reserveklassen

## a) Reservesätze\*) für reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern

Gültig ab:	Berechnungsgrundlage	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spareinlagen	
		Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bankplätze	Nebenplätze
		Reserveklasse												Reserveklasse							
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6		
vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten																					
1948 1. Juli	Reservspflichtige Verbindlichkeiten für den jeweiligen Monat	10						10						5						5	
1. Dez.		15						10						5						5	
1949 1. Juni		12						9						5						5	
1. Sept.		10						8						4						4	
1950 1. Okt.		15						12						8						4	
1952 1. Mai		15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4	
1. Sept.		12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4	
1953 1. Febr.		11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4	
1955 1. Sept.		12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5	
1957 1. Mai		13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	
1959 1. Aug.		13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5
1. Nov.		14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5
1960 1. Jan.		15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0
1. März		18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0
1. Juni		20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,0	7,5
1. Juli	a) Reservepfl. Verbindlichk. bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,0	7,5
	b) Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand gemäß a)	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10

\*) Vor dem 1. Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit 1. August 1959 mindestreservspflichtig.

## b) Reservesätze\*) für reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern\*)

Gültig ab:	Berechnungsgrundlage	Sichtverbindlichkeiten	Befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen
		vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten		
1948 1. Juli	Reservspflichtige Verbindlichkeiten für den jeweiligen Monat	Gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern		
1957 1. Mai		20	10	10
1. Sept.		30	20	10
1959 1. April		Gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern		
1960 1. Jan.	a) Reservepfl. Verbindlichk. bis zum Stand vom 30. Nov. 1959	Gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern		
	b) Zuwachs gegenüber dem Stand gemäß a)	30 <sup>1)</sup>	20 <sup>1)</sup>	10

\*) Die saarländischen Kreditinstitute sind seit 1. August 1959 mindestreservpflichtig. — \*) Einheitlich für alle Reserveklassen und Plätze, sofern nicht die gleichen Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern gelten. — <sup>1)</sup> Ab 1. Juli 1960 gelten diese Sätze auch für den Zuwachs der seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Kredite gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe des Standes vom 31. Mai 1960 sind diese Verbindlichkeiten wie bisher nicht reservpflichtig.

## c) Reserveklassen

Gültig ab:	Reserveklasse					
	1	2	3	4	5	6
1952 1. Mai <sup>1)</sup>	für Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (ohne Spareinlagen)					
	von 100 Mio DM und mehr	von 50 bis unter 100 Mio DM	von 10 bis unter 50 Mio DM	von 5 bis unter 10 Mio DM	von 1 bis unter 5 Mio DM	unter 1 Mio DM
1959 1. Aug.	für Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)					
	von 300 Mio DM und mehr	von 30 bis unter 300 Mio DM	von 3 bis unter 30 Mio DM	unter 3 Mio DM	—	—

<sup>1)</sup> Vor dem 1. Mai 1952 gab es keine Gliederung nach Reserveklassen.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank \*)  
sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz <sup>1)</sup>	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 <sup>2) 3)</sup>	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5 <sup>4)</sup>	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 <sup>5)</sup>	6 1/2	
6. Sept.	4	5	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	

\*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.  
<sup>1)</sup> Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup>). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche galt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. <sup>6)</sup>). — <sup>2)</sup> Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugsatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — <sup>3)</sup> Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 %/s, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungs zwecke handelte, auf 5 1/2 %/s festgesetzt. — <sup>4)</sup> Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung <sup>5)</sup> erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 %/s abgerechnet wurden. — <sup>5)</sup> Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandschecks, DM-Akzente von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank  
für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (0/0 p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1957 3. Jan.	4 1/2	4 5/8	5 1/2	5 3/4	6	6 1/4	4 5/8
4. Jan.	4 1/2	4 1/2	5 3/8	5 3/8	5 7/8	5 7/8	4 3/2	4 3/2
11. Jan.	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 3/8	5 3/8	4 1/2	4 1/2
30. Jan.	4 1/2	4 1/2	5	5 1/4	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
4. März	4 1/2	4 1/2	5	5 1/4	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
7. März	4 1/2	4 1/2	5 1/4	5 1/4	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
18. März	4 1/2	4 1/2	5 1/4	5 1/2	5 3/4	5 3/4	4 1/2	4 1/2
15. April	4 1/2	4 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
5. Juli	4 1/2	4 1/2	5	5 1/4	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
12. Aug.	4	4 1/2	4 3/4	5	5 1/4	5 1/2	4 1/2	4 1/2
22. Aug.	3 7/8	4	4 3/4	4 3/4	5	5 1/4	4 1/2	4 1/2
24. Aug.	3 3/4	3 7/8	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	3 7/8	4 1/2
27. Aug.	3 3/8	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	3 3/4	4 1/2
2. Sept.	3 7/8	4	4 3/4	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
6. Sept.	4	4 1/8	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
19. Sept.	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
27. Sept.	3 3/8	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
3. Okt.	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
18. Okt.	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
24. Okt.	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
9. Nov.	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
29. Nov.	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
4. Dez.	3 1/2	3 3/4	4	4 1/2	4 7/8	5 1/8	4 1/2	4 1/2
27. Dez.	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
1958 2. Jan.	3 3/8	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	4 1/2	3 1/2	3 3/8
6. Jan.	3 1/4	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	4 3/8	3 3/8	3 1/2
17. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 3/8
15. April	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 3/8
30. Mai	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 3/8
27. Juni	2 3/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 3/8
11. Juli	2 3/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 3/8
11. Aug.	2 3/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 3/8
28. Okt.	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1959 10. Jan.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
9. April	2	2 1/8	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
15. April	2 1/8	2 1/2	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
4. Sept.	2 3/8	2 1/2	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
30. Sept.	2 3/8	2 1/2	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Okt.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
23. Okt.	3 1/2	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	4 3/8	3 3/8	3 1/2
28. Okt.	3 1/2	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	4 3/8	3 3/8	3 1/2
21. Dez.	3 3/8	3 3/8	4	4 1/4	4 3/8	4 1/2	3 3/8	3 3/8
1960 29. Febr.	3 1/4	3 7/8	4 1/4	4 3/8	4 1/2	4 3/8	3 7/8	4
3. März	3 1/4	4	4 1/4	4 1/2	4 3/8	4 3/8	4 7/8	4 1/2
3. Juni	4 3/4	4 7/8	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4 7/8	5

c) Privatkontsätze  
0/0 p. a.

Gültig ab *)	Privatkonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen kurze Sicht Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1959 Juli 7.	2 3/16	2 3/8
30.	2 1/4	2 3/16
Aug. 27.	2 1/16	2 3/8
28.	2 3/8	2 7/16
31.	2 1/8	2 1/2
Sept. 4.	2 13/16	2 3/4
14.	2 3/16	2 3/8
22.	2 3/8	2 11/16
23.	2 11/16	2 1/2
29.	2 3/16	2 1/2
30.	2 13/16	2 3/8
Okt. 7.	2 7/16	2 13/16
8.	2 1/16	2 13/16
9.	2 13/16	2 13/16
13.	2 3/4	2 13/16
23.	3 1/16	3 1/16
Nov. 4.	3 1/4	3 13/16
10.	3 13/16	3 7/8
16.	3 7/8	3 13/16
Dez. 9.	3 13/16	3 7/8
17.	3 7/8	3 13/16
1960 Jan. 4.	3 3/4	3 13/16
11.	3 7/8	3 13/16
28.	3 3/4	3 13/16
Febr. 1.	3 7/8	3 13/16
10.	3 13/16	3 7/8
15.	3 1/4	3 13/16
22.	3 7/8	3 13/16
März 8.	3 13/16	3 13/16
29.	3 7/8	3 13/16
April 7.	3 13/16	3 13/16
19.	3 7/8	3 13/16
22.	3 3/4	3 13/16
28.	3 7/8	3 13/16
Juni 1.	3 13/16	3 13/16
3.	4 13/16	4 13/16
23.	4 7/8	4 13/16
Juli 2.	4 13/16	4 13/16
25.	4 13/16	4 13/16
Aug. 25.	4 1/4	4 13/16
Sept. 1.	4 13/16	4 13/16
6.	4 7/8	4 13/16
15.	4 13/16	4 13/16

\*) Privatkontsätze 1. Halbjahr 1959 vgl.: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 12. Jg. Heft 8, August 1960 S. 60.



noch: 2. Zinssätze

d) Geldmarktsätze<sup>1)</sup> in Frankfurt (Main) nach Monaten  
/op.a.

Zeit	Tagesgeld *)	Monatsgeld *)	Dreimonatsgeld *)	Zeit	Tagesgeld *)	Monatsgeld *)	Dreimonatsgeld *)
<b>1957</b>				<b>1959</b>			
Januar	3 — 4 3/4	4 1/4 — 4 5/8	4 1/2 — 5 3/4	Januar	2 — 2 3/4	2 5/8 — 2 5/8	2 5/8 — 3
Februar	3 1/2 — 4 1/2	4 3/8 — 4 5/8	4 5/8 — 4 7/8	Februar	2 3/8 — 3 1/2	2 1/2 — 2 5/8	2 3/4 — 3
März	3 3/4 — 4 3/4	4 1/2 — 4 7/8	4 3/4 — 5 1/4	März	2 — 2 7/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/8
April	3 3/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5 1/2	April	1 3/4 — 2 7/8	2 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8
Mai	3 3/4 — 4 5/8	4 5/8 — 4 3/4	5 1/8 — 5 1/2	Mai	2 1/4 — 2 7/8	2 5/8 — 2 3/4	2 3/4 — 2 7/8
Juni	4 3/8 — 4 3/4	4 5/8 — 5	5 — 5 3/8	Juni	2 — 3	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3
Juli	4 1/8 — 4 3/4	4 1/4 — 4 3/4	4 7/8 — 5 1/8	Juli	1 3/4 — 2 1/2	2 1/8 — 2 5/8	2 1/2 — 2 7/8
August	2 1/2 — 4 1/8	4 1/8 — 4 1/2	.	August	2 1/8 — 2 3/4	2 3/8 — 2 5/8	2 5/8 — 2 3/4
September	3 7/8 — 4 3/8	4 1/4 — 4 3/8	4 3/8 — 4 5/8	September	2 3/8 — 3 1/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/4
Oktober	3 — 4	3 3/4 — 4 1/4	.	Oktober	1 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3 1/4	3 1/2 — 4
November	3 1/2 — 3 3/4	3 1/2 — 3 3/4	.	November	3 3/4 — 4 1/8	3 5/8 — 4 1/8	4 1/2 — 4 3/4
Dezember	2 1/2 — 4 *)	4 3/4 — 5	4 1/2	Dezember	3 — 4 1/8 *)	4 3/4 — 4 7/8	4 5/8 — 4 7/8
<b>1958</b>				<b>1960</b>			
Januar	2 3/4 — 3 1/2	3 1/2	3 3/4 — 3 7/8	Januar	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8
Februar	3 1/4 — 4	3 3/8 — 3 5/8	3 5/8 — 3 7/8	Februar	3 5/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 3/8 — 4 1/2
März	3 1/8 — 3 3/4	3 5/8 — 3 3/4	3 7/8 — 4	März	3 1/2 — 4 5/8	4 3/8 — 4 3/4	4 5/8 — 4 7/8
April	3 — 4 1/8	3 3/8 — 3 5/8	3 5/8 — 4	April	3 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4
Mai	3 1/8 — 3 5/8	3 3/8 — 3 5/8	3 1/2 — 3 3/4	Mai	3 1/2 — 4 1/4	4 1/4 — 4 5/8	4 1/2 — 4 3/4
Juni	3 — 3 7/8	3 5/8 — 4	3 5/8 — 3 3/4	Juni	4 1/4 — 5 1/4	4 5/8 — 5 1/2	4 5/8 — 5 5/8
Juli	2 5/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8	Juli	4 — 5 3/8	5 1/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4
August	2 1/4 — 2 7/8	2 3/4 — 3	3 1/8	August	4 3/8 — 5 1/8	5 1/4 — 5 3/8	5 3/8 — 5 1/2
September	2 5/8 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4				
Oktober	2 — 3 1/8	2 1/2 — 3	4				
November	2 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3	.				
Dezember	2 1/4 — 3 *)	3 — 3 7/8	3 1/4 — 3 3/4				

<sup>1)</sup> Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — \*) Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — <sup>2)</sup> Ultimo 5 — 5 1/4 %/o. — <sup>3)</sup> Ultimo 4 %/o. — <sup>4)</sup> Ultimo 4 %/o. — <sup>5)</sup> Ultimo 5 — 5 1/8 %/o.

e) Tagesgeldsätze<sup>1)</sup> in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

/op.a.

Zeit	1957		1958		1959		1960	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	4 1/4	4 3/4	3 1/8	3 1/2	2	2 3/4	3 5/8	4
8. — 15.	4	4 1/8	3	3 1/4	2	2 1/8	3 3/4	4 1/8
16. — 23.	4	4 1/8	3 1/4	3 3/8	2	2 5/8	3 7/8	4 1/8
24. — 31.	3	3 7/8	2 3/4	3 1/2	2	2 3/4	3 1/4	3 7/8
Febr. 1. — 7.	4	4 1/2	3 1/4	3 5/8	2 5/8	2 1/2	4	4 1/8
8. — 15.	4 1/4	4 3/8	3 1/4	3 3/8	2 3/8	2 3/4	3 5/8	4
16. — 23.	4 1/4	4 1/2	3 1/4	3 5/8	2 3/8	2 5/4	3 5/8	3 7/8
24. — 28.	3 1/2	4 1/2	3 3/8	4	2 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/4
März 1. — 7.	4 1/2	4 3/4	3 1/2	3 3/4	2 3/4	2 7/8	4 1/8	4 3/8
8. — 15.	4 1/4	4 1/2	3 1/2	3 3/4	2 3/8	2 3/4	4 1/4	4 1/2
16. — 23.	4	4 1/4	3 1/2	3 5/8	2 5/8	2 3/4	4 1/2	4 5/8
24. — 31.	3 3/4	4 1/2	3 1/8	3 5/8	2	2 5/8	3 1/2	4 3/8
April 1. — 7.	4 1/4	4 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/4	2 3/4	4 1/8	4 3/8
8. — 15.	4	4 3/8	3 1/8	3 1/2	1 7/8	2 1/4	4	4 1/4
16. — 23.	4	4 1/4	3	3 1/8	1 3/4	2	3 1/2	4
24. — 30.	3 3/4	4 1/2	3	4 1/8	1 3/4	2 7/8	3 5/8	4
Mai 1. — 7.	4 1/2	4 5/8	3 1/2	3 5/8	2 3/4	2 3/4	4	4 1/4
8. — 15.	4 1/2	4 5/8	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 3/4	3 7/8	4
16. — 23.	4 3/8	4 5/8	3 1/2	3 1/2	2 5/8	2 7/8	3 7/8	4
24. — 31.	3 3/4	4 1/4	3 1/8	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/2	4
Juni 1. — 7.	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 5/8	2 1/2	2 3/4	4 1/4	4 7/8
8. — 15.	4 1/2	4 5/8	3 1/2	3 5/8	2	2 1/2	4 7/8	5
16. — 23.	4 5/8	4 5/8	3 3/8	3 3/4	2	2 1/4	5	5 1/4
24. — 30.	4 3/4	4 3/4	3	3 7/8	2 1/4	3	5	5 1/4
Juli 1. — 7.	4 1/2	4 3/4	2 7/8	3 1/8	2 3/8	2 3/4	5 1/8	5 3/8
8. — 15.	4 1/8	4 3/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8	4 7/8	5 1/8
16. — 23.	4 3/8	4 3/8	2 7/8	3	2 1/4	2 3/8	4 3/4	5 1/8
24. — 31.	4 1/4	4 3/4	2 5/8	3	1 3/4	2 1/8	4	4 3/4
August 1. — 7.	4 1/2	4 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/8	2 1/2	5	5 1/8
8. — 15.	4 1/8	4 3/8	2 1/2	2 3/4	2 1/4	2 1/2	5	5 1/8
16. — 23.	3	4	2 1/4	2 3/8	2 1/4	2 3/8	4 7/8	5
24. — 31.	2 1/2	2 7/8	2 1/4	2 7/8	2 1/4	2 3/4	4 3/8	4 7/8
Sept. 1. — 7.	4 1/4	4 3/8	2 3/4	3	2 1/2	2 3/4	5 1/8	5 1/8
8. — 15.	3 7/8	4 3/8	2 5/8	3	2 3/8	2 3/4	5 1/8	5 1/4
16. — 23.	3 7/8	4 1/4	2 5/8	2 7/8	2 3/8	2 7/8	5 1/4	5 5/8
24. — 30.	4	4 1/8	2 3/4	3 1/8	2 5/8	3 1/8	5 1/4	5 5/8
Okt. 1. — 7.	3 7/8	4	3 3/4	3 3/8	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
8. — 15.	3 5/8	3 7/8	3 3/4	3	2 3/8	3 2/8	3 1/8	3 1/8
16. — 23.	3 1/2	3 3/4	2 1/4	2 3/4	1 1/2	2 3/8	2 3/8	2 3/8
24. — 31.	3	3 3/4	2	2 1/4	1 1/2	3 1/4	3 1/4	3 1/4
Nov. 1. — 7.	3 5/8	3 5/8	2 5/8	2 3/4	3 3/8	4	4	4
8. — 15.	3 1/2	3 5/8	2 1/2	2 7/8	3 7/8	4	4	4
16. — 23.	3 1/2	3 5/8	2 7/8	3 1/8	4	4 1/8	4 1/8	4 1/8
24. — 30.	3 1/2	3 5/8	2 3/4	3 1/4	3 7/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8
Dez. 1. — 7.	3 3/4	4	2 5/8	3	3 7/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8
8. — 15.	3 3/8	4	2 1/2	2 5/8	3 3/4	4 1/8	4 1/8	4 1/8
16. — 23.	3 3/8	4	2 3/8	2 3/8	3 3/4	4 1/8	4 1/8	4 1/8
24. — 31.	2 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/2	3	3 7/8	3 7/8	3 7/8

<sup>1)</sup> Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

f) Die in den einzelnen Ländern

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 3. Juni 1960.

	Baden-Württemberg <sup>1)</sup>	Bayern <sup>2)</sup>	Berlin <sup>3)</sup>	Bremen <sup>2)</sup>	Hamburg <sup>2)</sup>					
Sollzinsen in % p. a.										
D = Diskontsatz, zur Zeit 5      L = Lombardsatz, zur Zeit 6										
<b>Kreditkosten</b>										
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
a) zugesagte Kredite <sup>4)</sup>										
Zinsen	L + 1/2 %		L + 1/2 %		L + 1/2 %		L + 1/2 %		L + 1/2 %	
Kreditprovision	1/4 % p. M.	9 1/2	1/4 % p. M.	9 1/2	1/4 % p. M.	9 1/2	1/4 % p. M.	9 1/2	1/4 % p. M.	9 1/2
b) Kontoüberziehungen										
Zinsen	L + 1/2 %		L + 1/2 %		L + 1/2 %		L + 1/2 %		L + 1/2 %	
Überziehungsprovision	1/6 % p. T.	11	1/6 % p. T.	12	1/6 % p. T.	11	1/6 % p. T.	11	1/6 % p. T.	11
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)										
Zinsen	D + 1/2 %		D + 1/2 %		D + 1/2 %		D + 1/2 %		D + 1/2 %	
Akzeptprovision	1/4 % p. M.	8 1/2	1/4 % p. M.	8 1/2	1/4 % p. M.	8 1/2	1/4 % p. M.	8 1/2	1/4 % p. M.	8 1/2
3. Kosten für Wechselkredite										
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher										
Zinsen	D + 1/2 %		D + 1 1/2 %		D + 1 %		D + 1/2 % - 1 %		D + 1 %	
Diskontprovision	1/6 % p. M.	7	1 % p. M.	7 7/10	1/6 % p. M.	7 1/2	1/6 % p. M.	7 - 7 1/2	1/6 % p. M.	7 1/2
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM										
Zinsen	D + 1/2 %		D + 1 1/2 %		D + 1 %		D + 1/2 % - 1 %		D + 1 %	
Diskontprovision	1/6 % p. M.	7	1 % p. M.	7 7/10	1/6 % p. M.	7 1/2	1/6 % p. M.	7 - 7 1/2	1/6 % p. M.	7 1/2
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %		D + 1 1/2 %		D + 1 %		D + 1/2 % - 1 %		D + 1 %	
Diskontprovision	1/6 % p. M.	7 1/2	1/6 % p. M.	8	1/6 % p. M.	8	1/6 % p. M.	7 1/2 - 8	1/6 % p. M.	8
d) Abschnitte unter 1 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %		D + 1 1/2 %		D + 1 %		D + 1/2 % - 1 %		D + 1 %	
Diskontprovision	1/6 % p. M.	8	1/6 % p. M.	8 1/2	1/6 % p. M.	9	1/6 % p. M.	8 1/2 - 9	1/6 % p. M.	9
4. Ziehungen auf Kundschaft										
Zinsen	keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung	
Kreditprovision			1/6 % pro Semester, mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos		1/2 - 1 % vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag		1/2 % d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/2 % pro Semester a. Kreditbetrag		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942	
5. Umsatzprovision	keine Angabe								2,— DM	
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM	
7. Domizilprovision	1/2 % mind. —,50 DM		nicht festgesetzt		nicht festgesetzt		1/2 %		nicht festgesetzt	
Habenzinsen <sup>7)</sup> in % p. a.										
<b>Einlagenzinssätze</b>										
1. für täglich fällige Gelder										
a) in provisionsfreier Rechnung	1		1		1		1		1 <sup>8)</sup>	
b) in provisionspflichtiger Rechnung	1 1/2		1 1/2		1 1/2		1 1/2		1 1/2	
2. Spareinlagen										
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	4		4		4		4		4	
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist <sup>9)</sup>										
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	4 1/2		4 1/2		4 1/2		4 1/2		4 1/2	
2) von 12 Monaten und darüber	5 1/4		5 1/4		5 1/4		5 1/4		5 1/4	
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von										
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	3		3		3		3		3	
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	4		4		4		4		4	
d) 12 Monaten und darüber	4 3/4		4 3/4		4 3/4		4 3/4		4 3/4	
4. Festgelder mit einer Laufzeit von										
a) 30 bis 89 Tagen	3		3		3		3		3	
b) 90 bis 179 Tagen	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
c) 180 bis 359 Tagen	4		4		4		4		4	
d) 360 Tagen und darüber	4 3/4		4 3/4		4 3/4		4 3/4		4 3/4	
5. Zinsvoraus <sup>10)</sup>	1/6 — 1/2		1/6 — 1/2		1/6 — 1/2		1/6 — 1/2		1/6 — 1/2	

<sup>1)</sup> Zusammenge stellt auf Grund der Bekanntmachungen der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionsätzen, Sondersätze oder Ver in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — <sup>2)</sup> Höchstsätze. — <sup>3)</sup> Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minder so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — <sup>4)</sup> Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — <sup>5)</sup> Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Ban- 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen<sup>1)</sup>

Habenzinsen der Kreditinstitute seit 1. Juli 1960

Hessen <sup>2)</sup>		Niedersachsen <sup>2)</sup>		Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>		Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup>		Saarland		Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	
Sollzinsen in ‰ p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 5						L = Lombardsatz, zur Zeit 6					
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen		im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2
L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	11	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	11	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	11	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	11	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	11	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	11
D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	8 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	8 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	8 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	8 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	8 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	8 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	7	L + 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	7	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	7	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	7	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	7	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	7 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	7 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/24 - 1/12 ‰ p. M.	7 - 7 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	7 1/2	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	8
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8 1/2 <sup>3)</sup>	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8 <sup>5)</sup>	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8 <sup>5)</sup>	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	8 <sup>5)</sup>	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 <sup>6)</sup>
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	9 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/4 ‰ pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen <sup>7)</sup> in ‰ p. a.											
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4
1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — <sup>2)</sup> Normalsätze, Überschreitungen kondonen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM in Ansatz zu bringen. — <sup>3)</sup> Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — <sup>4)</sup> Diese Höchstsätze gelten gegenüber <sup>5)</sup> Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — <sup>6)</sup> Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf kenauft und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanngabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

g) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen \*)

0/0 p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite *) in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite *)	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7 1/2	7 1/2	8 1/2
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7 1/2	7 1/2	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	8 1/2	10	7 1/2 - 8 1/2 *)	6	6 1/2	7	7 1/2
14. Juli	4	5	10 1/2	12		6	6 1/2	7	7 1/2
1950 27. Okt.	6	7	9 1/2	11		8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11		7 1/2	7 1/2	8	8 1/2
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2		6 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10		6 1/2	6 1/2	7	7 1/2
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2		5 1/2	5 1/2	6 1/2	6 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2		5	5 1/2	6	6
1. Juli			7 3/4	9 1/4					
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2		5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2		6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2		7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11		7	7 1/2	8	8 1/2
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2		6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10		6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2		5 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/4		5	5 1/2	6	6
21. Juli			7 1/2	9					
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4		4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9		5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10		6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11		7	7 1/2	8	8

\*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — \*) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchststillsaldo berechnet werden. — \*) Ohne Domizilprovision. — \*) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %/a. — \*) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %/a.

Höchst-Habenzinsen \*)

0/0 p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder *)				Festgelder *)				Postspareinlagen
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate *)	12 Monate und darüber *)	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/4	2 1/4	3	3 3/4	2 1/4	2 1/4	3	3 1/4	2 3/4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 1/4	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/2	2 1/4
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 7/8	4 1/4	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/4
1953 1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/4
1. Juli	3/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/4
1954 1. Juli	1/2	1	3	3 1/2	2	2	2 7/8	3 1/2	2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/4
1956 16. März	1	1 1/2	3	4	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/4
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	2 1/4
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	2 1/4
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	3 1/4
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	3 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1	3 1/4	4	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/4
21. Juli	1/2	1	3	3 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3
1959 1. Febr.	3/8	3/4	3	3 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/2	3 1/4	3
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	2	2	3 1/4	4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	3
1. Jan.	1/2	1	3 1/2	4 1/2	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	3 1/2
1. Juli	1	1 1/2	4	4 1/2	3	3 1/2	4	4 3/4	3	3 1/2	4	4 3/4	4

\*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — \*) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — \*) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — \*) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %/a. — \*) Ab 1. 1. 1951 = 2 1/4 %/a. — \*) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 %/a. — \*) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/4 %/a. — \*) Ab 20. 11. 1958 darf bei Herinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

h) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:											
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme *)			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme *)				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme *)				
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM	
	um %/a p. a.			um %/a p. a.				um %/a p. a.				
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—	
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 <sup>2)</sup>	3/8	1/4	1/4	1/4 <sup>3)</sup>	
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—	

1) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

## V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien <sup>1)</sup>)

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen	Aktien <sup>2)</sup>	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
<b>Auflegung</b>											
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	—	46,5	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	—	1 362,1	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	—	813,2	—	55,4	868,6
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	—	735,2	—	173,8	909,0
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	799,9	—	—	2 056,4	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	—	3 103,6	—	286,9	3 390,5
1954 *)	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	—	4 412,0	—	498,5	4 910,5
1955 *)	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	—	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0
1956 *)	863,1	403,6	70,0	55,4	346,2	—	—	2 241,3	—	1 939,3	4 180,6
1957 *)	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	21,0	4 430,7	—	1 728,9	6 159,6
1958 *)	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	92,0	9 465,7	102,0	1 113,4	10 579,1
1959 *)	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	374,6	10 561,9	1 301,6	1 346,5	11 908,4
1958 Mai	85,5	75,0	—	306,0	356,4	—	—	822,9	—	41,7	864,6
Juni	65,0	193,0	—	156,0	101,4	—	—	515,4	—	51,0	566,4
Juli	162,5	452,0	50,0	144,6	246,4	—	—	1 055,5	—	129,8	1 185,3
Aug.	191,3	222,5	120,0	120,0	26,4	—	—	680,2	20,0	14,1	694,3
Sept.	424,9	577,4	5,0	35,0	26,4	—	—	1 068,7	—	98,6	1 167,3
Okt.	227,5	301,8	80,0	110,0	626,4	—	50,0	1 395,7	—	56,1	1 451,8
Nov.	168,3	150,7	—	100,9	36,4	2,0	—	457,4	2,0	79,9	537,3
Dez.	199,0	163,5	—	140,0	1,4	—	42,0	545,9	—	208,3	754,2
Zurückgezogene Emissionen	— 210,6	— 178,4	— 9,0	—	—	—	—	— 398,0	—	—	— 398,0
1959 Jan.	368,0	301,0	60,0	155,0	436,4	—	12,0	1 332,4	200,0	78,8	1 411,2
Febr.	299,0	185,0	—	100,0	151,4	—	—	848,0	50,0	125,1	973,1
März	215,5	176,0	130,0	—	51,4	—	—	572,9	20,0	96,5	669,4
April	130,0	340,0	50,0	121,0	442,4	—	220,0	1 303,4	81,0	20,3	1 323,7
Mai	192,1	240,0	100,0	245,0	390,5	—	—	1 167,6	194,1	9,9	1 177,5
Juni	285,5	183,0	10,0	50,0	1,4	—	—	529,9	10,0	52,3	582,2
Saarland <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1948 — Mitte 1959	112,3	126,8	—	—	—	—	—	239,1	—	126,9	366,0
Juli	405,5	149,0	127,5	25,0	241,9	—	—	948,9	369,4	325,3	1 274,2
Aug.	230,0	117,5	72,5	100,0	210,0	—	—	730,0	62,5	78,9	808,9
Sept.	368,6	253,0	100,0	—	20,5	—	—	742,1	20,5	108,2	850,3
Okt.	240,7	165,0	—	—	183,8	—	—	489,5	183,8	156,1	745,6
Nov.	367,8	135,0	60,0	50,0	332,3	—	—	945,1	31,3	20,1	965,2
Dez.	389,5	315,7	130,1	45,0	88,0	—	30,0	998,3	88,0	148,1	1 146,4
Zurückgezogene Emissionen	— 180,3	— 195,0	—	—	— 10,0	—	—	— 385,3	— 10,0	—	— 385,3
1960 Jan.	214,9	115,0	75,0	—	530,0	—	14,8	949,7	15,0	241,9	1 191,6
Febr.	191,0	156,0	41,0	—	40,0	—	—	428,0	31,0	99,2	527,2
März	92,7	44,0	121,3	—	3,4	—	—	261,4	124,7	317,9	579,3
April	260,3	89,0	80,0	—	28,3	—	—	457,6	58,4	233,6	691,2
Mai	208,8	57,0	62,6	—	3,1	—	—	331,5	61,7	147,5	479,0
Juni	50,6	18,1	7,5	—	—	—	—	76,2	4,1	176,0	252,2
Juli	357,4	254,7	35,0	—	3,9	3,0	—	654,0	6,9	194,8	848,8
Aug.	302,8	201,7	3,0	—	16,6	—	—	524,1	16,6	116,7	640,8
<b>Brutto-Absatz <sup>4)</sup></b>											
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	0,5	19,1
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	41,3	811,4
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	51,2	727,7
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,4	—	164,7	912,1
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	418,2	—	—	1 557,7	—	259,3	1 817,0
1953	1 042,4	429,4	224,6	394,2	774,5	33,8	—	2 901,9 <sup>5)</sup>	—	268,7	3 170,6
1954	2 238,8	1 601,4	64,9	791,5	590,2	4,2	—	4 691,0 <sup>5)</sup>	—	453,0	5 144,0
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	583,2	0,0	—	3 680,7 <sup>5)</sup>	—	1 554,8	5 235,5
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	—	2 564,2 <sup>5)</sup>	—	1 837,5	4 401,7
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	21,0	4 204,5	—	1 631,7	5 836,2
1958	1 618,8	2 337,6	422,1	1 651,9	2 002,7	2,0	92,0	8 127,1	102,0	1 139,5	9 266,6
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	1 383,0	11 431,1
1958 Mai	81,1	81,0	7,0	306,0	356,4	—	—	831,5	—	52,9	884,4
Juni	71,7	113,4	2,6	158,6	100,4	—	—	446,7	—	69,1	515,8
Juli	139,2	306,9	44,8	144,6	246,4	0,0	—	881,9	—	129,2	1 011,1
Aug.	117,7	248,6	97,1	120,0	26,4	—	—	609,8	20,0	38,1	647,9
Sept.	130,7	205,2	12,9	35,0	26,4	—	—	410,2	—	98,3	508,5
Okt.	159,7	160,0	69,9	110,0	626,4	0,0	50,0	1 176,0	—	57,8	1 233,8
Nov.	158,8	110,8	4,7	75,0	36,4	2,0	—	387,7	2,0	94,1	481,8
Dez.	169,5	147,9	2,9	140,0	1,4	0,0	42,0	503,7	—	144,6	648,3
1959 Jan.	435,8	396,4	61,6	180,0	436,4	—	12,0	1 522,2	200,0	74,8	1 597,0
Febr.	228,9	233,2	1,2	100,0	151,4	0,0	—	827,3	50,0	124,3	951,6
März	173,3	177,2	131,7	3,8	52,4	—	—	538,4	20,0	80,2	618,6
April	215,7	246,0	52,3	119,8	442,4	—	220,0	1 296,2	81,0	34,1	1 330,3
Mai	164,9	219,8	82,2	256,0	390,5	—	—	1 113,4	194,1	10,0	1 123,4
Juni	234,4	186,2	18,1	50,0	1,4	—	—	490,1	10,0	66,8	556,9
Saarland <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1948 — Mitte 1959	106,2	77,6	—	—	—	—	—	183,8	—	125,8	309,6
Juli	328,3	202,9	134,7	2,8	241,9	0,0	—	910,6	369,4	351,4	1 262,0
Aug.	217,5	100,5	55,7	125,0	210,0	—	—	708,7	51,3	92,9	801,6
Sept.	211,1	113,2	109,4	—	10,5	—	—	444,2	15,3	107,7	551,9
Okt.	191,3	87,7	4,6	—	183,8	0,8	—	468,2	183,8	155,9	624,1
Nov.	244,4	157,7	62,7	50,0	331,5	—	—	846,3	32,3	17,9	864,2
Dez.	298,2	165,3	115,9	31,3	88,0	—	—	698,7	88,0	141,2	839,9
1960 Jan.	229,7	95,7	92,6	23,7	514,9	—	32,8	989,4	15,0	242,7	1 232,1
Febr.	203,8	108,0	35,8	—	53,4	—	12,0	413,0	31,0	101,6	514,6
März	192,0	55,1	129,2	3,8	4,0	—	—	384,1	124,7	301,1	685,2
April	187,7	91,0	33,4	—	28,5	—	—	340,6	54,3	235,7	576,3
Mai	156,2	55,9	57,2	—	3,1	—	—	272,4	55,3	144,6	417,0
Juni	108,7	47,2	18,8	—	1,7	—	—	176,4	13,5	175,6	352,0
Juli	313,5	142,2	28,5	—	3,9	3,0	—	491,1	6,9	174,9	666,0
Aug.	260,2	168,9	9,2	—	16,6	—	—	454,9	17,2	116,1	571,0

<sup>1)</sup> Ohne Umtausch- und Altsparpapiere. — Bis 1953 ohne Berlin; die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1953 sind in die Jahresergebnisse für 1954 einbezogen worden. Das Saarland ist erst ab Juli 1959 in den Monatsergebnissen enthalten. Die Jahreszahlen für 1959 schließen auch die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — <sup>2)</sup> Bis einschl. Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung und Einbringung von nach der Währungsreform entstandenen Forderungen sowie durch Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Kapitalberichtigungsaktien); ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — <sup>3)</sup> Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM. — <sup>4)</sup> Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere, ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflüssener Beträge; sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — <sup>5)</sup> Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — \*) Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform							insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch- und Altsparrapier	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten										
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezial-Kreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen	Anleihen ausländischer Emittenten				
<b>Tilgung</b>											
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	8,8	—	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	37,3	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	81,9	—	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	33,0	0,4	74,6	—	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	415,9	—	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	747,1	—	—	136,2	883,3
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	616,5	—	—	80,1	696,6
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	1 476,9	—	—	106,2	1 583,1
1958 Mai	0,4	0,3	—	0,0	43,8	—	44,5	—	—	3,5	48,0
1958 Juni	0,7	3,0	0,1	0,5	42,9	0,1	47,3	—	—	4,4	51,7
1958 Juli	1,6	10,6	0,0	8,2	10,2	0,0	30,6	—	—	14,2	44,8
1958 Aug.	0,2	0,6	—	1,1	1,3	—	3,2	—	—	3,3	6,5
1958 Sept.	4,4	45,5	0,0	2,1	37,8	—	89,8	—	—	6,8	96,6
1958 Okt.	1,5	10,5	0,0	59,3	31,4	—	102,7	—	—	12,6	115,3
1958 Nov.	1,1	0,4	—	1,5	3,6	—	6,6	—	—	6,3	12,9
1958 Dez.	42,7	23,4	40,3	10,6	10,3	0,2	127,5	—	—	3,6	131,1
1959 Jan.	13,4	17,6	55,6	31,2	6,3	—	124,1	—	—	4,7	128,8
1959 Febr.	4,1	7,3	0,2	3,5	0,4	—	15,5	—	—	3,6	19,1
1959 März	21,6	32,9	0,0	—	23,2	—	77,7	—	—	2,5	80,2
1959 April	20,3	25,1	0,1	3,0	8,6	—	57,1	—	—	1,8	58,9
1959 Mai	7,2	5,8	0,5	31,1	3,5	—	48,1	—	—	6,4	54,5
1959 Juni	25,8	41,2	8,5	23,2	401,0	—	499,7	—	—	8,6	508,3
Saarland <sup>2)</sup> 1948 — Mitte 1959	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1948 Juli	34,7	0,6	0,1	33,1	113,1	0,1	181,7	—	—	11,3	193,0
1948 Aug.	2,2	1,1	1,1	5,4	0,2	0,0	10,0	—	—	18,5	26,5
1948 Sept.	12,1	42,8	0,4	40,4	0,0	—	95,7	—	—	13,9	109,6
1948 Okt.	31,5	22,2	0,2	45,8	0,1	—	99,8	—	—	8,4	108,2
1948 Nov.	12,4	0,3	0,3	19,1	39,0	3,5	74,6	—	—	15,7	90,3
1948 Dez.	46,2	26,3	42,4	70,0	7,8	0,2	192,9	—	—	12,8	205,7
1960 Jan.	16,4	13,6	45,8	60,0	27,5	—	163,3	—	—	6,0	169,3
1960 Febr.	8,0	18,1	0,2	79,1	1,8	—	107,2	—	—	7,3	114,5
1960 März	8,8	10,6	1,9	3,2	27,7	—	52,2	—	—	20,3	72,5
1960 April	14,0	23,9	3,4	111,6	2,1	—	155,0	—	—	4,4	159,4
1960 Mai	1,7	3,9	10,2	89,7	1,7	—	107,2	—	—	2,7	109,9
1960 Juni	3,9	14,0	6,9	7,6	57,0	0,1	89,5	—	—	6,5	96,0
1960 Juli	10,6	13,9	14,6	10,5	11,5	0,0	61,1	—	—	17,7	78,8
1960 Aug.	10,2	3,6	9,7	9,2	3,1	—	35,8	—	—	3,7	39,5
<b>Netto-Absatz<sup>4)</sup></b>											
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	18,6	—	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	770,1	—	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	676,5	—	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	747,2	—	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	129,8	410,8	—	1 548,9	—	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	396,2	728,3	33,8	2 864,6	—	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,1	34,9	788,5	543,7	3,7	4 609,1	—	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	397,5	551,2	— 0,4	3 606,1	—	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	— 39,1	532,6	32,8	— 0,4	2 148,3	—	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	3 457,4	—	—	—	—
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	1 549,9	1 742,9	1,6	7 510,6	102,0	—	408,3	7 918,9
1959	2 818,5	2 140,5	720,7	612,9	1 937,0	— 3,0	8 571,2	1 295,2	—	291,1	8 862,3
1958 Mai	80,7	80,7	7,0	306,0	312,6	—	787,0	—	—	— 1,2	785,8
1958 Juni	71,0	110,4	2,5	158,1	57,5	— 0,1	399,4	—	—	72,9	472,3
1958 Juli	137,6	296,3	44,8	136,4	236,2	— 0,0	851,3	—	—	44,5	895,8
1958 Aug.	137,8	248,0	97,1	118,9	25,1	—	606,6	20,0	—	67,1	673,7
1958 Sept.	126,3	159,7	12,4	32,9	— 11,4	—	320,4	—	—	62,8	383,2
1958 Okt.	158,2	149,5	69,9	50,7	595,0	0,0	1 073,3	—	—	43,6	1 116,9
1958 Nov.	157,7	110,4	4,7	73,5	32,8	2,0	381,1	2,0	—	35,9	417,0
1958 Dez.	126,8	124,5	— 37,4	129,4	— 8,9	— 0,2	376,2	—	—	74,7	450,9
1959 Jan.	422,4	378,8	6,0	148,8	430,1	—	1 398,1	200,0	—	98,6	1 496,7
1959 Febr.	224,8	225,9	1,0	96,5	151,0	0,0	811,8	50,0	—	42,3	854,1
1959 März	151,7	144,3	131,7	3,8	29,2	—	460,7	20,0	—	56,8	517,5
1959 April	195,4	220,9	52,2	116,8	433,8	—	1 239,1	81,0	—	56,2	1 295,3
1959 Mai	157,7	214,0	81,7	224,9	387,0	—	1 065,3	194,1	—	17,6	1 082,9
1959 Juni	208,6	145,0	9,6	26,8	— 399,6	—	— 9,6	10,0	—	3,7	— 5,9
Saarland <sup>2)</sup> 1948 — Mitte 1959	106,2	77,6	—	—	—	—	183,8	—	—	—	—
1948 Juli	293,6	202,3	134,6	— 30,3	128,8	— 0,1	728,9	369,4	—	2,4	731,3
1948 Aug.	215,3	99,4	54,6	119,6	209,8	— 0,0	698,7	51,3	—	1,6	700,3
1948 Sept.	199,0	70,4	109,0	— 40,4	10,5	—	348,5	15,3	— 5,8	—	342,7
1948 Okt.	159,8	65,5	4,4	— 45,8	183,7	0,8	368,4	183,8	—	0,1	368,5
1948 Nov.	232,0	157,4	62,4	30,9	292,5	— 3,5	771,7	32,3	—	20,1	791,8
1948 Dez.	252,0	139,0	73,5	— 38,7	80,2	— 0,2	505,8	88,0	— 2,5	—	503,3
1960 Jan.	213,3	82,1	46,8	— 36,3	487,4	—	826,1	15,0	— 4,0	—	822,1
1960 Febr.	195,8	89,9	35,6	— 79,1	51,6	—	305,8	31,0	— 3,7	—	302,1
1960 März	183,2	44,5	127,3	0,6	— 23,7	—	331,9	124,7	— 7,6	—	324,3
1960 April	173,7	67,1	30,0	— 111,6	26,4	—	185,6	54,3	—	26,0	211,6
1960 Mai	154,5	52,0	47,0	— 89,7	1,4	—	165,2	55,3	—	1,8	167,0
1960 Juni	104,8	33,2	11,9	— 7,6	— 55,3	—	86,9	19,5	—	8,1	95,0
1960 Juli	302,9	128,3	13,9	— 10,5	— 7,6	—	430,0	6,9	—	8,7	438,7
1960 Aug.	250,0	165,3	— 0,5	— 9,2	13,5	—	419,1	17,2	—	5,2	424,3

<sup>1)</sup> Bis 1959 ohne Berlin; die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1953 sind in die Jahresergebnisse für 1954 einbezogen worden. Das Saarland ist erst ab Juli 1959 in den Monatsergebnissen enthalten. Die Jahreszahlen für 1959 schließen auch die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — <sup>2)</sup> Statistisch erfasst erst ab Januar 1957. — <sup>3)</sup> Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM. — <sup>4)</sup> Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren<sup>1)</sup>  
Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft <sup>2)</sup>	Festver- zinsliche Wert- papiere ins- gesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen auslän- discher Emittenten	ins- gesamt	darunter Kassen- obliga- tionen		
	Pfandbriefe (einschl. Schiff- pfand- briefe)	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obliga- tionen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen					
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	—	—
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	—	—
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	—	—
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	—	—
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	—	—
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	—	—
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	—	—
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,4	21,0	20 446,8	—	1 361,2	21 808,0
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6	38 589,2
1956 Mai	6 741,1	3 179,7	843,0	1 922,9	2 917,9	37,2	—	15 641,8	—	—	—
1956 Juni	6 796,2	3 301,1	843,2	1 920,3	2 908,1	37,1	—	15 806,0	—	—	—
1956 Juli	6 858,5	3 369,4	843,2	1 922,9	2 899,4	37,1	—	15 930,5	—	—	—
1956 Aug.	6 912,7	3 396,2	843,2	2 130,6	2 899,4	37,1	—	16 219,2	—	—	—
1956 Sept.	7 013,0	3 426,4	812,4	2 368,8	2 893,5	37,1	—	16 551,2	—	—	—
1956 Okt.	7 065,2	3 440,3	812,7	2 401,2	2 977,1	37,0	—	16 733,5	—	—	—
1956 Nov.	7 114,1	3 456,9	812,7	2 440,7	2 984,9	37,0	—	16 846,3	—	—	—
1956 Dez.	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2
1957 Jan.	7 317,9	3 520,9	793,3	2 548,1	3 112,1	36,8	—	17 329,1	—	1 410,5	18 739,6
1957 Febr.	7 376,9	3 548,5	804,4	2 590,0	3 143,7	36,8	—	17 500,3	—	1 410,8	18 911,1
1957 März	7 437,6	3 627,4	807,0	2 689,3	3 147,2	36,8	—	17 745,3	—	1 401,2	19 146,5
1957 April	7 517,0	3 695,0	809,5	2 713,2	3 163,7	36,8	—	17 935,2	—	1 401,9	19 337,1
1957 Mai	7 590,7	3 767,0	841,2	2 780,6	3 175,9	36,8	—	18 192,2	—	1 404,4	19 596,8
1957 Juni	7 628,6	3 824,8	846,4	2 864,3	3 222,9	36,6	—	18 423,6	—	1 404,4	19 828,0
1957 Juli	7 725,1	3 904,7	888,3	2 956,3	3 286,0	36,6	—	18 797,0	—	1 411,0	20 208,0
1957 Aug.	7 805,5	4 013,4	934,4	3 044,9	3 310,7	36,6	—	19 145,5	—	1 410,5	20 556,0
1957 Sept.	7 955,2	4 171,2	938,0	3 148,7	3 308,8	36,6	21,0	19 579,5	—	1 418,2	20 997,7
1957 Okt.	8 104,2	4 330,8	948,0	3 238,9	3 398,1	36,6	21,0	20 077,6	—	1 368,6	21 446,2
1957 Nov.	8 233,3	4 487,3	1 005,0	3 294,3	3 001,6	36,6	21,0	20 079,1	—	1 365,1	21 444,2
1957 Dez.	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	1 361,2	21 808,0
1958 Jan.	8 525,0	4 758,1	977,8	3 439,2	3 232,8	46,4	21,0	21 000,3	—	1 374,2	22 374,5
1958 Febr.	8 681,9	5 050,9	984,1	3 639,9	3 292,6	46,4	21,0	21 716,8	—	1 375,7	23 092,5
1958 März	8 813,7	5 297,6	1 006,6	3 831,3	3 351,1	46,4	21,0	22 371,7	—	1 374,6	23 746,3
1958 April	8 923,1	5 550,4	1 154,7	3 886,8	3 579,7	46,4	21,0	23 162,1	80,0	1 369,2	24 531,3
1958 Mai	9 003,8	5 631,1	1 161,7	4 192,8	3 892,3	46,4	21,0	23 949,1	80,0	1 367,9	25 317,0
1958 Juni	9 074,8	5 741,5	1 164,2	4 350,9	3 949,8	46,3	21,0	24 348,5	80,0	1 440,8	25 789,3
1958 Juli	9 212,4	6 037,8	1 209,0	4 487,3	4 186,0	46,3	21,0	25 199,8	80,0	1 485,3	26 685,1
1958 Aug.	9 329,9	6 285,8	1 306,1	4 606,2	4 211,1	46,3	21,0	25 806,4	100,0	1 522,4	27 328,8
1958 Sept.	9 456,2	6 445,5	1 319,0	4 639,1	4 199,7	46,3	21,0	26 126,9	100,0	1 615,2	27 742,0
1958 Okt.	9 614,4	6 595,0	1 388,9	4 689,8	4 794,7	46,3	71,0	27 200,1	100,0	1 658,7	28 858,8
1958 Nov.	9 772,1	6 705,4	1 393,6	4 827,3	4 827,5	48,3	71,0	27 581,2	102,0	1 694,7	29 275,9
1958 Dez.	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9
1959 Jan.	10 321,3	7 208,7	1 362,2	5 041,5	5 248,7	48,1	—	29 355,3	302,0	1 868,1	31 223,6
1959 Febr.	10 546,1	7 434,6	1 363,2	5 138,0	5 399,7	48,1	237,6	30 167,3	352,0	1 910,4	32 077,7
1959 März	10 697,8	7 578,9	1 494,9	5 141,8	5 428,9	48,1	237,6	30 628,0	372,0	1 967,2	32 595,2
1959 April	10 893,2	7 799,8	1 547,1	5 258,6	5 862,7	48,1	457,6	31 867,1	453,0	2 023,4	33 890,5
1959 Mai	11 050,9	8 013,8	1 628,8	5 483,5	6 249,7	48,1	457,6	32 932,4	647,1	2 041,0	34 973,4
1959 Juni	11 259,5	8 158,8	1 638,4	5 510,3	5 850,1	48,1	457,6	32 922,8	657,1	2 044,7	34 967,5
1959 Juli	11 659,3	8 438,7	1 773,0	5 480,0	5 978,9	48,0	457,6	33 835,5	1 026,5	2 047,1	35 882,6
1959 Aug.	11 874,6	8 538,1	1 827,6	5 599,6	6 188,7	48,0	457,6	34 534,2	1 077,8	2 048,7	36 582,9
1959 Sept.	12 073,6	8 608,5	1 936,6	5 559,2	6 199,2	48,0	457,6	34 882,7	1 093,7	2 042,9	36 925,6
1959 Okt.	12 233,4	8 674,0	1 941,0	5 513,4	6 382,9	48,8	487,6	35 251,1	1 276,4	2 042,0	37 294,1
1959 Nov.	12 465,4	8 831,4	2 003,4	5 544,3	6 675,4	45,3	457,6	36 025,8	1 309,3	2 063,1	38 088,9
1959 Dez.	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6	38 589,2
1960 Jan.	12 930,7	9 052,5	2 123,7	5 469,3	7 243,0	45,1	490,4	37 354,7	1 412,2	2 056,6	39 411,3
1960 Febr.	13 126,5	9 142,4	2 159,3	5 390,2	7 294,6	45,1	502,4	37 660,5	1 443,2	2 052,9	39 713,4
1960 März	13 309,7	9 186,9	2 286,6	5 390,8	7 270,9	45,1	502,4	37 992,4	1 567,9	2 045,3	40 037,7
1960 April	13 483,4	9 254,0	2 316,6	5 279,2	7 297,3	45,1	502,4	38 178,0	1 622,2	2 071,3	40 249,3
1960 Mai	13 637,9	9 306,0	2 363,6	5 189,5	7 298,7	45,1	502,4	38 343,2	1 677,5	2 073,1	40 416,3
1960 Juni	13 742,7	9 339,2	2 375,5	5 181,9	7 243,4	45,0	502,4	38 430,1	1 691,0	2 081,2	40 511,3
1960 Juli	14 045,6	9 467,5	2 389,4	5 171,4	7 235,8	48,0	502,4	38 860,1	1 697,9	2 089,9	40 950,0
1960 Aug.	14 295,6	9 632,8	2 388,9	5 162,2	7 249,3	48,0	502,4	39 279,2	1 715,1	2 095,1	41 374,3

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung  
Stand vom 31. Juli 1960<sup>3)</sup>

1) steuerfrei	4 827,8	1 827,1	267,2	266,1	364,9	33,0	—	7 586,1	—	2 058,0	9 644,1
davon zu %											
3 1/2 bis unter 4 1/2	0,5	—	—	—	—	—	—	0,5	—	—	0,5
4 1/2 - - - 5 1/2	—	—	4,0	—	—	—	—	4,0	—	2,6	6,6
5 1/2 - - - 6 1/2	—	22,1	—	—	—	0,9	—	23,0	—	2 033,7	2 056,7
6 1/2 - - - 7 1/2	17,0	51,0	—	—	—	—	—	68,0	—	18,0	86,0
7 1/2 - - - 8 1/2	3 435,1	969,6	30,7	0,8	243,7	32,1	—	4 712,0	—	1,3	4 713,3
8 1/2 - - - 9 1/2	1 338,6	784,4	232,5	265,3	121,2	—	—	2 742,0	—	1,2	2 743,2
9 1/2 - - - 10 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	1,2	37,7
2) steuerbegünstigt	134,7	185,4	96,0	759,0	172,1	—	—	1 347,2	—	21,8	1 369,0
davon zu %											
6 1/2 bis unter 7 1/2	72,2	162,7	76,0	96,8	—	—	—	407,7	—	18,8	426,5
7 1/2 - - - 8 1/2	26,5	4,5	20,0	326,6	—	—	—	377,6	—	—	377,6
8 1/2 - - - 9 1/2	36,0	18,2	—	277,4	172,1	—	—	503,7	—	—	503,7
9 1/2 - - - 10 1/2	—	—	—	58,1	—	—	—	58,1	—	3,0	61,1
3) tarifbesteuert	9 083,1	7 455,0	2 026,2	4 146,3	6 698,8	15,0	502,4	29 926,8	1 697,9	10,1	29 936,9
davon zu %											
3 1/2 bis unter 4 1/2	—	—	150,0	—	177,5	—	—	327,5	—	—	327,5
4 1/2 - - - 5 1/2	—	4,5	133,6	—	270,0	2,0	—	410,1	—	—	410,1
5 1/2 - - - 6 1/2	—	185,7	310,0	—	588,9	3,0	—	1 087,6	—	2,2	1 089,8
6 1/2 - - - 7 1/2	1 573,3	1 233,9	347,3	663,1	1 134,6	—	200,0	5 152,2	58,9	—	5 152,2
7 1/2 - - - 8 1/2	2 030,7	1 545,1	280,0	675,9	1 503,4	—	—	6 216,5	3,9	—	6 216,5
8 1/2 - - - 9 1/2	4 011,3	2 550,8	384,0	170,0	1 119,3	—	—	121,0	—	—	8 356,4
9 1/2 - - - 10 1/2	238,6	159,4	147,4	180,6	195,0	—	—	921,0	—	0,4	921,4
10 1/2 - - - 11 1/2	496,0	813,6	58,5	668,0	845,0	—	—	2 881,1	—	—	2 881,1
11 1/2 - - - 12 1/2	669,6	930,2	165,5	616,0	500,0	—	—	2 881,3	—	1,5	2 882,8
12 1/2 - - - 13 1/2	63,5	31,8	50,0	1 172,7	365,0	10,0	—	1 693,0	—	6,0	1 699,0

<sup>1)</sup> Bis 1953 ohne Berlin; bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland. — <sup>2)</sup> Statistisch erfasst erst ab Dezember 1956. — Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — <sup>3)</sup> Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

### 4. Veränderung des Aktienumlaufs 1)

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Netto-zugang bzw. Netto-abgang im Berichts-zeitraum	Gesamt-umlauf am Ende des Berichts-zeitraums
	Bar-einzahlung	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien <sup>2)</sup>	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital <sup>4)</sup>	Kapital-herab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 519.1	33.9	45.1	67.5	75.0	18.8	169.6	152.7	35.2	83.2	314.7	19.4	+1 699.6	26 847.9
1958	974.7	13.3	45.6	119.2	43.0	87.6	54.5	194.5	9.6	183.5	149.1	200.9	+1 008.5	27 856.4
1959	1 260.5	30.0	78.2	44.3	93.9	31.8	121.1	314.1	220.9	100.5	1 932.5	165.5	+ 3.7	27 852.7
1959 April	30.4	—	—	3.7	—	—	—	0.1	—	—	3.0	1.1	+ 30.1	27 615.3
1959 Mai	10.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.3	2.4	+ 1.3	27 616.6
1959 Juni	51.4	—	10.5	4.9	—	—	—	1.5	2.4	—	6.6	3.1	+ 61.0	27 677.6
Saarland <sup>3)</sup>														
1948 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitte 1959	96.0	—	29.8	—	—	—	—	1.4	298.7	94.0	—	—	+ 519.9	519.9
1959 Juli	338.3	1.9	12.1	0.8	—	—	—	—	0.6	—	190.6	7.8	+ 154.9	28 352.4
1959 Aug.	86.3	18.0	6.6	—	5.0	—	—	—	0.3	—	12.1	13.9	+ 93.2	28 445.6
1959 Sept.	77.7	—	—	30.0	—	2.7	—	—	—	4.1	3.4	13.3	+ 99.9	28 545.5
1959 Okt.	144.4	1.4	11.5	—	—	—	—	0.2	1.6	2.3	494.1	8.7	+ 286.0	28 259.5
1959 Nov.	16.5	1.5	1.4	—	26.0	—	—	—	—	—	22.7	1.3	+ 21.4	28 280.9
1959 Dez.	137.2	—	4.0	—	62.9	—	—	—	0.4	0.8	172.5	45.7	+ 428.2	27 852.7
1960 Jan.	242.0	0.7	4.1	2.2	18.7	0.3	130.1	120.2	—	0.8	161.6	26.0	+ 329.9	28 182.6
1960 Febr.	100.7	0.9	7.0	4.3	84.5	0.8	—	—	0.4	0.4	5.2	21.1	+ 171.9	28 354.5
1960 März	300.6	0.5	7.4	5.0	3.0	—	—	—	—	3.4	15.4	4.3	+ 320.4	28 674.9
1960 April	234.4	1.3	21.2	—	—	1.1	—	95.9	—	5.5	131.8	2.0	+ 214.6	28 889.5
1960 Mai	144.4	0.2	202.2	2.0	—	—	—	—	14.7	0.4	0.5	—	+ 352.3	29 241.8
1960 Juni	175.6	—	257.8	2.0	—	—	—	—	—	1.0	—	26.9	+ 402.7	29 644.5
1960 Juli	174.9	—	479.5	0.2	—	—	—	—	0.7	5.2	1.1	24.4	+ 659.6	30 304.1
1960 Aug.	116.1	—	120.7	9.0	—	—	—	0.7	600.0	0.3	2.4	1.6	+ 842.8	31 146.9

<sup>1)</sup> Ab Juli 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — <sup>2)</sup> Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM. — <sup>3)</sup> Einschl. Aktien auf Grund von Sonderausschüttungen. — <sup>4)</sup> Einschl. des in der Zelle „Saarland 1948 — Mitte 1959“ noch nicht enthaltenen auf DM umgestellten Frankenkaptals.

### 5. Umlauf<sup>1)</sup> der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere				Öffentliche Anleihen		Industrie-obligationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-sparer-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Bank-schuldver-schreibun-gen insgesamt	aus dem Alt-geschäft	Alt-sparer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580.4	100.6	64.8	325.8	17.4	83.4	1 172.4	57.8	7.6	170.0	1 407.8	2 223.0	277.0	883.0
1957	584.7	99.3	58.4	334.9	17.5	93.8	1 188.6	8.9	7.7	156.0	1 361.2	2 223.0	270.0	796.0
1958	573.0	98.4	51.3	334.5	17.4	94.3	1 168.9	437.7	7.9	155.0	1 769.5	1 986.0	265.0	792.0
1959	571.1	97.7	49.5	334.6	16.7	96.2	1 165.8	769.5	8.6	116.7	2 060.6	2 001.5	259.6	632.5
1959 Juni	571.9	98.0	41.9	335.9	16.9	94.2	1 168.8	718.9	8.0	149.0	2 044.7	2 006.0	263.0	656.0
1959 Juli <sup>1)</sup>	572.2	97.9	50.9	331.1	16.5	94.4	1 163.0	724.7	7.8	151.6	2 047.1	—	—	—
1959 Aug.	572.2	97.9	52.0	331.9	16.5	94.4	1 164.9	740.6	7.8	135.4	2 048.7	—	—	—
1959 Sept.	571.4	97.8	51.8	332.5	16.5	95.1	1 165.1	746.5	7.8	123.5	2 042.9	1 999.0	261.0	655.0
1959 Okt.	570.6	97.8	50.2	332.2	16.6	95.5	1 163.9	751.8	7.9	119.4	2 043.0	—	—	—
1959 Nov.	570.9	97.9	49.4	334.2	16.6	96.2	1 165.2	765.6	8.2	124.1	2 063.1	—	—	—
1959 Dez.	571.1	97.7	49.5	334.6	16.7	96.2	1 165.8	769.5	8.6	116.7	2 060.6	2 001.5	259.6	632.5
1960 Jan.	571.2	98.0	49.3	335.4	16.7	96.3	1 166.9	765.2	8.7	115.8	2 056.6	—	—	—
1960 Febr.	569.8	97.7	49.3	335.1	16.8	97.2	1 166.9	764.8	8.6	111.6	2 052.9	—	—	—
1960 März	572.1	97.6	49.3	337.0	16.8	97.6	1 170.4	753.1	10.2	111.6	2 045.3	2 007.0	256.0	638.0
1960 April	571.9	97.6	49.2	337.6	16.8	98.3	1 171.4	775.2	15.0	109.7	2 071.3	—	—	—
1960 Mai	571.4	97.6	49.2	336.4	16.9	98.6	1 170.1	777.9	15.7	109.4	2 073.1	—	—	—
1960 Juni	571.8	97.1	49.0	333.7	16.6	97.2	1 165.4	784.9	21.9	109.0	2 081.2	1 984.0	253.0	589.0
1960 Juli	571.2	97.1	48.8	327.1	16.3	94.9	1 155.4	792.2	34.7	107.6	2 089.9	—	—	—
1960 Aug.	570.9	97.0	49.0	327.1	16.4	95.2	1 155.6	794.9	39.6	105.0	2 095.1	—	—	—

<sup>1)</sup> Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. — <sup>2)</sup> Ab Juli 1959 einschließlich Saarland.

### 6. Wertpapier-Absatz<sup>1)</sup>: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse<sup>2)</sup>

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																Aktien			
	darunter																			
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten																Anleihen ausländischer Emittenten			
	insgesamt			Pfandbriefe <sup>3)</sup> und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand										
Nominalwert	Kurswert	Ø Emissions-Kurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissions-Kurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissions-Kurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissions-Kurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissions-Kurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissions-Kurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissions-Kurs
Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH
1955	3 680.7	3 605.4	98.0	2 407.8	2 356.2	97.9	432.0	427.3	98.9	583.2	570.3	97.8	—	—	—	1 554.8	1 714.6	110.3		
1956	2 564.2	2 510.1	97.9	1 654.3	1 618.7	97.9	563.7	533.0	98.1	332.0	324.5	97.7	—	—	—	1 837.5	1 950.0	106.1		
1957	4 204.5	4 058.9	96.5	2 286.3	2 186.5	95.6	931.1	909.7	97.7	690.9	675.9	97.8	21.0	21.0	100.0	1 631.7	1 676.2	102.7		
1958	8 127.1	7 996.3	98.4	3 956.4	3 880.6	98.1	1 651.9	1 632.1	98.8	2 002.7	1 974.1	98.6	92.0	90.3	98.2	1 139.5	1 214.5	106.6		
1959	10 048.1	9 903.7	98.6	5 413.7	5 349.6	98.8	918.7	901.6	98.1	2 540.2	2 495.9	98.3	344.6	342.9	99.5	1 383.0	1 851.2	133.9		
1959 Juni	490.1	485.8	99.1	420.6	417.9	99.3	50.0	49.0	97.9	1.4	1.4	100.0	—	—	—	66.8	79.2	118.6		
Saarland <sup>4)</sup>																				
1948-Mitte 1959	183.8	183.8	100.0	183.8	183.8	100.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125.8	126.6	100.7		
1959 Juli	910.6	901.5	99.0	531.2	526.4	99.1	2.8	2.9	102.5	241.9	239.4	99.0	—	—	—	351.4	372.4	106.0		
1959 Aug.	708.7	695.8	98.2	318.0	313.1	98.4	125.0	122.3	97.9	210.0	205.3	97.8	—	—	—	92.9	174.5	188.0		
1959 Sept.	444.2	437.0	98.3	324.3	319.9	98.6	—	—	—	10.5	10.3	98.2	—	—	—	107.7	152.4	141.6		
1959 Okt.	468.2	460.1	98.3	279.0	274.7	98.5	—	—	—	183.8	180.2	98.0	—	—	—	155.9	368.6	236.4		
1959 Nov.	846.3	823.9	97.3	402.1	395.0	98.2	50.0	48.4	96.8	331.5	320.3	96.6	—	—	—	17.9	23.9	133.8		
1959 Dez.	698.7	683.6	97.8	463.5	456.3	98.5	31.3	30.2	96.5	88.0	85.5	97.2	—	—	—	141.2	153.4	108.7		
1960 Jan.	989.4	966.6	97.7	325.4	317.3	97.5	23.7	22.9	96.4	514.9	504.5	98.0	32.8	31.9	97.1	242.7	396.4	163.3		
1960 Febr.	413.0	399.2	96.7	311.8	300.6	96.4	—	—	—	53.4	51.9	97.1	12.0	11.6	96.0	101.6	221.9	218.4		
1960 März	384.1	370.1	96.4	247.1	238.3	96.4	3.8	3.8	100.0	4.0	3.9	97.1	—	—	—	301.1	441.8	146.7		
1960 April	340.6	329.7	96.8	278.7	269.1	96.5	—	—	—	28.5	27.7	97.3	—	—	—	235.7	299.0	126.9		
1960 Mai	272.4	263.3	96.7	212.1	203.6	96.0	—	—	—	3.1	3.0	95.8	—	—	—	144.6	235.8	163.1		
1960 Juni	176.4	167.1	94.8	135.9	135.9	94.7	—	—	—	1.7	1.6	95.8	—	—	—	175.6	190.5	108.4		
1960 Juli	491.1	469.2	95.5	453.7	435.0	95.4	—	—	—	5.9	5.8	97.3	—	—	—	174.9	285.3	163.1		
1960 Aug.	454.9	436.4	95.9	429.1	411.6	95.9	—	—	—	16.6	16.0	96.5	—	—	—	116.1	165.7	142.7		

<sup>1)</sup> Ab Juli 1959 einschließlich Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — <sup>2)</sup> Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe. — <sup>4)</sup> Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM.



### 7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten  
Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1956	1957	1958	1959 <sup>1)</sup>	1960 Januar bis August	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1956	1957	1958	1959 <sup>1)</sup>	1960 Januar bis August	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	1,8	1,0	0,9	—	—	3,7
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	542,1	112,6	391,0	260,0	10,0	1 315,7	364,6	330,1	53,6	96,4	54,8	899,5
3) Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	446,7	272,5	217,5	100,0	—	1 036,7	213,4	62,0	82,8	178,7	381,0	917,9
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	709,8	324,2	317,0	288,9	13,7	1 653,6	645,5	230,8	83,6	127,2	172,7	1 259,8
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	303,2	34,8	125,6	50,0	—	513,6	972,0	301,9	127,5	141,9	256,4	1 799,7
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	382,7	165,0	464,5	171,0	—	1 183,2	958,8	464,3	318,1	435,2	286,6	2 463,0
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	7,1	4,0	—	—	—	11,1	111,0	41,3	46,0	41,1	16,2	255,6
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	75,5	—	42,6	—	—	118,1	188,0	32,1	17,4	29,0	31,6	298,1
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	37,2	—	3,7	3,8	3,8	48,5	26,9	1,4	4,8	1,5	6,3	40,9
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	127,5	17,1	16,7	29,3	13,1	203,7
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	30,4	14,8	4,8	4,9	0,3	55,2
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	20,0	18,0	15,0	45,0	—	98,0 <sup>2)</sup>	837,7	113,8	273,4	221,0	258,1	1 704,0
13) Verkehrswirtschaft	10,0	—	75,0	—	—	85,0	148,8	21,1	108,2	76,1	15,1	369,3
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	4,6	—	1,7	0,7	0,1	7,1
<b>insgesamt</b>	<b>2 534,3</b>	<b>931,1</b>	<b>1 651,9</b>	<b>918,7</b>	<b>27,5</b>	<b>6 063,5</b>	<b>4 631,0</b>	<b>1 631,7</b>	<b>1 139,5</b>	<b>1 383,0</b>	<b>1 492,3</b>	<b>10 277,5</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — <sup>2)</sup> Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

### 8. Zinssätze und Emissionskurse

Wertpapierart / Emissionskurs	Zinssätze (%)								Zusammen	Zinssätze (%)								Zusammen
	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 bis unter 7	7 bis unter 7 1/2	7 1/2 und höher	4 1/2 bis unter 5		5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 bis unter 7	7 bis unter 7 1/2	7 1/2 und höher			
abgesetzte, tarifbesteuerte Wertpapiere (Mio DM Nominalwert)																		
I) Schuldverschreibungen inländischer Emittenten																		
August 1960																		
1) Pfandbriefe <sup>1)</sup> und Kommunalobligationen davon zum Emissionskurs unter 84	—	0,3	16,7	225,4	41,5	145,2	—	429,1	—	6,8	15,4	231,5	17,9	184,1	—	455,7		
von 84 bis unter 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
85 " " 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	—		
86 " " 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—	—	—		
87 " " 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	—	—	—	—	—	—		
88 " " 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—		
89 " " 90	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0	1,0	—	—	—	—	—		
90 " " 91	—	—	2,6	—	—	—	—	—	—	0,9	0,1	0,4	—	—	—	—		
91 " " 92	—	—	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	6,8	—	—	—	—	—		
92 " " 93	—	—	1,0	10,1	—	—	—	—	—	—	0,0	12,6	—	—	—	—		
93 " " 94	—	—	0,1	74,3	—	—	—	—	—	—	0,0	30,2	—	—	—	—		
94 " " 95	—	—	1,4	48,3	—	—	—	—	—	—	0,0	125,6	—	—	—	—		
95 " " 96	—	—	—	84,6	—	—	—	—	—	—	—	38,5	—	—	—	—		
96 " " 97	—	—	—	6,7	2,0	—	—	—	—	—	—	13,9	—	—	—	—		
97 " " 98	—	0,1	0,1	1,8	0,4	—	—	—	—	—	—	0,0	2,6	—	—	—		
98 " " 99	—	—	—	5,5	1,4	—	—	—	—	—	—	6,8	—	—	—	—		
99 " " 100	—	—	—	8,0	5,1	—	—	—	—	—	—	2,3	0,4	—	—	—		
100 " " 101	—	—	—	10,1	2,8	—	—	—	—	—	—	0,2	2,5	0,8	—	—		
101 und höher	—	—	—	14,0	103,5	—	—	—	—	—	—	4,8	9,7	—	—	—		
	—	—	0,0	26,0	—	—	—	—	—	—	—	2,2	3,7	161,7	—	—		
	—	—	11,5	0,2	0,1	—	—	—	—	—	—	6,1	—	11,5	—	—		
	—	—	—	—	—	6,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2) Industrie-Obligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3) Anleihen der öffentlichen Hand davon zum Emissionskurs unter 97	—	—	16,6 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	16,6	—	—	3,9 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	3,9		
von 97 bis unter 98	—	—	16,5	—	—	—	—	—	—	—	1,9	—	—	—	—	—		
98 " " 99	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	2,0	—	—	—	—	—		
4) Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten und sonstige davon zum Emissionskurs unter 95	—	0,6 <sup>2)</sup>	—	5,6	—	3,0	—	9,2	3,0 <sup>2)</sup>	2,0	—	21,5	—	5,0	—	31,5		
von 95 bis unter 96	—	—	—	5,2	—	—	—	—	—	—	—	1,0	—	—	—	—		
96 " " 97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—	—	—	—		
97 " " 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
98 " " 99	—	0,6	—	0,4	—	3,0	—	—	3,0	—	—	—	—	5,0	—	—		
99 " " 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
II) Anleihen ausländischer Emittenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>Zusammen</b>	—	0,9	33,3	231,0	41,5	148,2	—	454,9	3,0	8,8	19,3	253,0	17,9	189,1	—	491,1		

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffpfandbriefe. — <sup>2)</sup> Kassenobligationen.

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																		
	insgesamt						darunter:												
							Pfandbriefe <sup>2)</sup> und Kommunal-Obligationen					Industrie-Obligationen							
	Inländische Erwerber				Summe des aufteilbaren Absatzes	Inländische Erwerber				Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Inländische Erwerber				Summe des aufteilbaren Absatzes			
Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Öffentliche Stellen		Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Öffentliche Stellen			Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private					
1958 x)	432.0	2 599.0	322.1	506.5	109.7	3 969.3	313.2	1 598.8	74.4	62.9	5.5	2 054.9	13.9	204.0	105.8	249.0	51.7	24.6	
1959	1 135.2	6 747.0	970.0	968.8	192.2	10 013.2	850.1	3 880.5	432.1	246.3	4.7	5 413.7	48.9	310.0	168.6	304.6	55.9	888.0	
1959 Sept.	41.9	364.5	18.4	18.9	0.5	444.2	40.8	257.9	11.6	14.0	0.0	324.3	—	—	—	—	—	—	
1959 Okt.	45.2	387.7	20.7	14.0	0.0	468.2	42.2	202.2	20.0	14.6	0.0	279.0	—	—	—	—	—	—	
1959 Nov.	49.4	519.2	85.6	122.2	58.7	835.1	30.3	323.7	18.8	29.3	0.0	402.1	0.1	14.6	3.4	13.3	7.3	38.7	
1959 Dez.	187.4	372.3	79.3	50.9	6.3	696.2	185.1	195.1	56.0	27.3	0.0	463.5	0.6	18.9	5.4	3.4	0.5	28.8	
1960 Jan.	107.6	540.1	130.0	123.3	86.5	987.5	58.9	225.4	18.9	22.1	0.1	325.4	0.1	20.6	0.2	0.9	0.0	21.8	
1960 Febr.	57.3	282.9	32.0	26.6	14.1	412.9	29.8	236.1	23.4	18.5	4.0	311.8	—	—	—	—	—	—	
1960 März	83.5	265.3	16.0	18.8	—	383.6	59.6	158.4	10.2	18.8	0.1	247.1	3.8	—	—	—	—	3.8	
1960 April	59.0	231.5	27.3	22.8	—	340.6	59.0	177.1	19.8	22.8	0.0	278.7	—	—	—	—	—	—	
1960 Mai	52.6	192.9	9.5	17.4	0.0	272.4	52.6	132.6	9.5	17.4	0.0	212.1	—	—	—	—	—	—	
1960 Juni	20.6	124.6	15.0	15.9	0.3	176.4	20.6	111.7	9.5	14.2	0.3	155.9	—	—	—	—	—	—	
1960 Juli	46.0	374.1	48.6	22.2	0.2	491.1	40.0	346.7	46.6	22.2	0.2	455.7	—	—	—	—	—	—	
1960 Aug.	45.0	357.5	17.4	33.6	1.4	454.9	42.0	335.2	17.4	33.6	0.9	429.1	—	—	—	—	—	—	
						)						)							)
1958 x)	11	65	8	13	3	100	15	78	4	3	0	100	2	33	17	40	8	100	
1959	11	67	10	10	2	100	16	72	4	4	0	100	6	35	19	34	6	97	
1959 Sept.	10	82	4	4	0	100	13	79	4	4	0	100	—	—	—	—	—	—	
1959 Okt.	10	83	4	3	0	100	15	73	7	5	0	100	—	—	—	—	—	—	
1959 Nov.	6	62	10	15	7	99	8	80	5	7	0	100	0	38	9	34	19	77	
1959 Dez.	27	54	11	7	1	100	40	42	12	6	0	100	2	65	19	12	2	92	
1960 Jan.	11	55	13	12	9	100	18	69	6	7	0	100	0	95	1	4	0	92	
1960 Febr.	14	69	8	6	3	100	10	76	7	6	1	100	—	—	—	—	—	—	
1960 März	22	69	4	5	0	100	24	64	4	8	0	100	100	—	—	—	—	100	
1960 April	17	68	8	7	0	100	21	64	7	8	0	100	—	—	—	—	—	—	
1960 Mai	19	71	4	6	0	100	25	63	4	8	0	100	—	—	—	—	—	—	
1960 Juni	12	71	8	9	0	100	13	72	6	9	0	100	—	—	—	—	—	—	
1960 Juli	9	76	10	5	0	100	9	76	10	5	0	100	—	—	—	—	—	—	
1960 Aug.	10	79	4	7	0	100	10	78	4	8	0	100	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Ab Juli 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — <sup>2)</sup> Soweit aufteilbar. Erlaßt wird nur der ben unberücksichtigt. Aufteilung bei Aktien zum Teil geschätzt. — <sup>3)</sup> Einschließlich Schiffspfandbriefe. — <sup>4)</sup> Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>5)</sup> Aus den in

10. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert <sup>1)</sup>										Anzahl der		
		1956	1957	1958	1959	1960						1956	1957	1958
						März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.			
		Tsd DM										Stück		
Allfonds Gesellschaft für Investimentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	—	24 491	28 278	34 052	41 093	43 864	52 116	—	—	—
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	87 793	135 179	129 613	131 648	145 001	161 275	162 519	206 846	—	—	848 942
	Adiropa	—	—	—	—	5 094	6 141	7 192	8 660	9 477	11 464	—	—	—
	Fondak	11 476	31 239	119 376	209 378	213 416	221 890	252 076	287 773	287 417	320 183	40 763	317 863 <sup>2)</sup>	786 333
	Fondis	22 436	30 269	54 452	121 431	117 278	120 594	136 209	152 517	150 364	171 372	201 533	262 722	306 986
	Fondra	4 315	5 449	26 793	38 304	46 490	48 773	54 652	60 661	61 235	64 823	18 001	28 577	202 129 <sup>3)</sup>
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefonds	—	—	—	120 423	112 234	112 278	108 249	111 611	114 112	112 975	—	—	—
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	16 925	16 605	16 790	16 375	15 742	16 300	—	—	—
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Investa	—	84 163	255 084	497 564	494 028	511 420	566 110	643 151	638 693	726 409	—	817 820	1 607 789
	Interinvest	—	—	—	83 081	81 568	82 220	85 165	86 254	85 544	87 605	—	—	—
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	51 767	128 970	292 842	504 382	478 495	501 855	545 163	609 433	608 295	693 474	537 000	1 304 000	1 970 000
	Industria	—	—	—	122 096	120 369	128 150	139 777	161 484	165 018	188 499	—	—	—
	Thesaurus	—	—	84 100	108 203	102 120	105 346	114 114	126 304	127 442	148 147	—	—	890 000
	Transatlanta	—	—	—	—	82 077	83 865	87 106	91 578	90 079	96 037	—	—	—
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	8 563	17 830	58 414	136 769	135 833	140 460	159 566	180 814	182 448	212 048	85 792	161 929	354 956
Europa und Übersee Kapitalanlage-gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	—	81 188	83 126	84 262	82 988	75 674	76 124	—	—	—
	Europa-fonds I	—	—	—	55 770	49 444	51 980	55 046	60 715	57 497	63 840	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9 112	17 096	65 497	126 121	124 846	128 119	144 904	162 432	161 337	187 147	201 549	384 558	1 000 123
	Uscafonds	1 415	2 130	4 998	7 777	9 932	9 842	10 213	10 179	9 902	10 188	13 609	23 831	45 629
Zusammen		108 084	317 146	1 049 349	2 266 478	2 425 441	2 512 590	2 745 647	3 055 297	3 046 659	3 445 597			

<sup>1)</sup> Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — <sup>2)</sup> Durchschnitt im Monat. — <sup>3)</sup> Außergewöhnliche Änderung gegenüber Vorjahrsstand infolge Ausgabe von je zwei Gratisanteilen bzw. Vorjahrsstand infolge Ausgabe von je einem Gratisanteil an die bisherigen Besitzer von: a) Fondra-Zertifikaten (im Juni 1958); b) Fondis-Zertifikaten (im April 1959); c) Investa (am 1. Februar 1960); d) Industria-Zertifikaten (im Februar 1960).

nach Käufergruppen <sup>2)</sup>

noch: Festverzinsliche Wertpapiere												Aktien					Zeit	
darunter:																		
Anleihen der öffentlichen Hand					Anleihen ausländischer Emittenten							Inländische Erwerber						
Inländische Erwerber				Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Inländische Erwerber				Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Inländische Erwerber				Ausländische Erwerber		Summe des aufteilbaren Absatzes
Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	Wirtschaftsunternehmen	Private			Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	Wirtschaftsunternehmen	Private			Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	Wirtschaftsunternehmen	Private			
Mio DM <sup>4)</sup>																		
79,4	639,3	91,3	124,3	29,1	963,4	0,7	30,6	9,9	31,6	19,2	92,0	129,6	161,1	79,7	37,8	152,6	560,9	1958 x)
120,1	1.872,1	221,3	251,4	75,3	2.540,2	4,1	152,2	75,0	76,9	36,4	344,6	187,9	408,3	233,1	162,9	317,2	1.309,4	1959
—	10,5	—	—	—	10,5	—	—	—	—	—	—	30,5	22,8	12,4	1,9	40,1	107,7	Sept. 1959
—	183,8	—	—	—	183,8	—	—	—	—	—	—	4,6	104,7	3,0	4,6	8,7	125,6	Okt. 1959
16,1	149,6	54,4	67,7	43,7	331,5	—	—	—	—	—	—	—	10,6	0,5	4,5	1,8	17,4	Nov. 1959
—	88,0	—	—	—	88,0	—	—	—	—	—	—	57,6	6,5	38,3	24,2	11,4	138,0	Dez. 1959
27,9	222,9	95,2	89,9	78,9	514,8	0,1	13,3	11,5	2,4	5,5	32,8	12,7	126,0	41,2	60,6	1,7	242,2	Jan. 1960
12,4	20,4	7,1	7,1	6,4	53,4	0,1	6,8	0,5	1,0	3,6	12,0	5,7	11,3	10,9	71,8	1,0	100,7	Febr. 1960
—	3,4	—	—	—	3,4	—	—	—	—	—	—	71,6	162,8	60,9	3,8	2,0	301,1	März 1960
—	28,5	—	—	—	28,5	—	—	—	—	—	—	2,4	117,4	30,7	27,2	55,9	233,5	April 1960
—	3,1	—	—	—	3,1	—	—	—	—	—	—	11,3	90,8	30,5	2,8	9,2	144,6	Mai 1960
—	1,7	—	—	—	1,7	—	—	—	—	—	—	0,5	156,5	12,6	3,0	3,0	175,6	Juni 1960
—	3,9	—	—	—	3,9	—	—	—	—	—	—	4,2	19,0	59,6	70,6	18,5	171,9	Juli 1960
—	16,6	—	—	—	16,6	—	—	—	—	—	—	16,0	8,0	12,8	25,4	50,3	112,5	Aug. 1960
8	66	10	13	3	100	1	34	11	24	21	100	22	29	14	7	28	100	1958 x)
5	73	9	10	3	100	1	44	22	22	11	100	14	31	18	13	24	95	1959
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	28	21	12	2	37	100	Sept. 1959
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	4	83	2	4	7	81	Okt. 1959
5	45	16	21	13	100	—	—	—	—	—	—	—	61	3	26	10	97	Nov. 1959
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	42	5	28	17	8	98	Dez. 1959
5	43	19	18	15	100	0	41	35	7	17	100	5	52	17	25	1	100	Jan. 1960
23	38	13	14	12	100	1	56	4	8	31	100	6	11	11	71	1	99	Febr. 1960
—	100	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	24	54	20	1	1	100	März 1960
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	1	50	13	17	24	99	April 1960
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	8	63	21	2	6	100	Mai 1960
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	0	89	7	2	2	100	Juni 1960
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	2	11	35	47	11	98	Juli 1960
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	14	7	11	23	45	97	Aug. 1960

erste Verkauf (bei Bankschuldverschreibungen in der Regel der Verkauf durch das Emissionsinstitut selbst; bei Anleihen der Verkauf durch das Emissions-Konsortium); Weiterverkäufe bleibt DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. Summe des aufteilbaren Absatzes = 100 vH. — <sup>4)</sup> Summe des aufteilbaren Absatzes in vH des Gesamtabsatzes. — <sup>5)</sup> 2. Halbjahr.

Gesellschaften

ausgegebenen Anteile <sup>1)</sup>							Ausgabe-Preis pro Anteil									
1959	1960						1956 <sup>4)</sup>	1957 <sup>4)</sup>	1958 <sup>4)</sup>	1959 <sup>4)</sup>	1960 <sup>4)</sup>					
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.					März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Stück							DM									
—	249 500	280 600	309 500	339 800	360 600	389 658	—	—	—	—	100,90	103,86	108,06	120,06	125,61	131,84
794 400	770 022	763 280	754 972	752 474	755 418	2 654 211 <sup>5)</sup>	—	—	107,90	176,90	147,27	178,78	185,50	209,39	223,95	75,20 <sup>6)</sup>
—	52 634	61 854	67 792	75 067	80 571	87 483	—	—	—	—	99,93	103,30	105,68	115,60	120,91	128,77
1 652 702 <sup>6)</sup>	1 683 619	1 688 150	1 695 193	1 717 039	1 723 590	1 727 993	294,50	102,90 <sup>6)</sup>	158,30	131,90 <sup>6)</sup>	130,58	135,39	143,28	163,34	172,40	177,38
831 900 <sup>6)</sup>	808 278	804 283	798 232	800 745	800 655	802 908	116,50	120,60	185,—	151,80 <sup>6)</sup>	149,44	155,09	163,54	185,97	198,93	205,94
204 642	493 637 <sup>6)</sup>	505 199	522 934	536 276	543 750	543 301	191,75	198,50	138,— <sup>6)</sup>	194,50	97,34 <sup>6)</sup>	99,89	103,77	116,37	117,57	116,59
1 081 800	1 083 723	1 014 162	954 095	909 199	885 782	876 987	—	—	—	116,60	107,42	113,11	115,86	124,93	131,20	131,11
—	181 840	181 084	176 790	170 052	163 516	155 456	—	—	—	—	97,21	98,47	97,17	101,79	102,24	107,51
3 779 531 <sup>4)</sup>	3 809 468	3 813 513	3 806 412	3 802 584	3 801 990	3 820 958	—	106,90	164,40	136,90 <sup>6)</sup>	133,97	138,81	144,29	163,55	175,66	185,61
908 569	943 147	940 904	939 764	918 441	912 223	899 885	—	—	—	96,00	90,57	92,08	92,81	97,72	97,34	100,24
4 208 805 <sup>4)</sup>	4 231 346	4 209 889	4 147 256	4 129 424	4 106 704	4 096 621	100,25	103,—	154,20	124,30 <sup>6)</sup>	116,07	121,61	128,28	143,49	154,00	164,08
785 494	1 639 173 <sup>4)</sup>	1 664 061	1 667 774	1 715 900	1 752 483	1 784 373	—	—	—	161,30	75,52 <sup>6)</sup>	78,95	81,77	92,36	97,80	103,16
671 779	644 343	636 235	619 163	606 706	605 192	613 349	—	—	98,20	167,10	163,13	170,27	177,33	202,50	218,56	233,88
—	1 765 253	1 782 868	1 761 860	1 754 533	1 730 574	1 704 220	—	—	—	—	48,44	49,73	50,17	53,68	54,94	57,17
1 057 035 <sup>4)</sup>	1 098 669	1 104 355	1 106 815	1 113 318	1 119 715	1 127 712	103,20	114,20	170,60	134,00 <sup>6)</sup>	127,24	131,35	137,65	157,44	168,95	181,68
—	2 207 500	2 213,300	2 139 950	1 975 200	1 799 600	1 655 700	—	—	—	—	39,07	40,15	40,58	43,32	44,36	46,34
373 600	362 700	362 800	362 650	362 650	341 400	340 000	—	—	—	155,60	142,21	147,25	151,17	166,01	173,41	184,10
1 165 524	1 158 728	1 154 177	1 142 312	1 132 562	1 126 642	1 126 583	47,50	46,70	68,80	113,70	112,55	116,31	122,30	141,03	151,32	162,46
68 673	93 489	93 618	93 868	92 184	91 754	90 919	109,20	93,90	116,20	120,10	111,59	113,31	113,32	117,97	115,45	116,39

an die bisherigen Besitzer von: a) Fondak-Zertifikaten (Ende Januar 1957); b) Adifonds-Zertifikaten (am 1. August 1960). — <sup>4)</sup> Außergewöhnliche Änderung gegenüber Vormonats-Zertifikaten (im Mai 1959); d) Concentra-Zertifikaten (im Juni 1959); e) Dekafonds-I-Zertifikaten (im Juni 1959); f) Fondak Zertifikaten (im November 1959); g) Fondra-Zertifikaten

11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere <sup>1)</sup>

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
im Umlauf befindliche Wertpapiere <sup>2)</sup>						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere <sup>3)</sup>						
1959 Jan.	5,8	5,8	5,9	5,6	5,7	5,8	5,6	5,6	5,4	5,6	5,6	5,6
1959 Febr.	5,7	5,8	5,8	5,5	5,7	5,6	5,4	5,2	5,2	—	5,3	5,6
1959 März	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,3	5,3	5,2	5,3	—	5,2
1959 April	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,2	5,2	5,2	—	5,2	5,2
1959 Mai	5,8	5,8	5,8	5,7	5,9	5,7	5,2	5,2	5,3	—	5,2	5,2
1959 Juni	5,8	5,8	5,8	5,8	5,9	5,7	5,3	5,3	5,3	—	5,2	—
1959 Juli	5,7	5,8	5,7	5,6	5,7	5,6	5,3	5,3	5,4	—	—	—
1959 Aug.	5,7	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,3	5,2	5,4	5,2	5,2	5,2
1959 Sept.	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	5,4	5,5	5,6	5,3	—	—
1959 Okt.	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,7	5,7	5,8	—	—	—
1959 Nov.	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,9	6,1
1959 Dez.	6,0	5,9	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0	6,1	5,9	6,0	5,9	—
1960 Jan.	6,2	6,0	6,1	6,2	6,5	6,5	6,3	6,2	6,3	6,4	—	6,3
1960 Febr.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,4	6,3	6,3	6,3	—	6,5
1960 März	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,4	6,4	6,3	6,4	—	—	—
1960 April	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—
1960 Mai	6,2	6,2	6,2	6,1	6,2	6,4	6,3	6,3	—	—	—	—
1960 Juni	6,4	6,3	6,4	6,3	6,5	6,6	6,7	6,7	—	—	—	—
1960 Juli	6,6	6,5	6,6	6,4	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0	6,6	—	—
1960 Aug.	6,5	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5	6,9	6,8	6,9	—	—	—

<sup>1)</sup> Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtzufälligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — <sup>2)</sup> Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — <sup>3)</sup> Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

12. Index der Aktienkurse <sup>1)</sup> und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin

Zeit	Index der Aktienkurse; 31. 12. 1953 = 100					Rendite <sup>2)</sup> %
	Gesamt	Grundstoffindustrien	Metallverarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien	Übrige Wirtschaftsgruppen	
1950 <sup>3)</sup>	56,4	38,3	69,0	66,6	60,1	·
1951	80,3	60,7	92,8	96,2	78,6	·
1952	99,0	97,0	104,0	103,8	90,7	·
1953	89,1	90,2	93,5	86,8	87,3	2,87
1954	124,7	130,5	120,8	124,5	119,0	2,65
1955	195,6	200,5	203,4	192,3	186,7	3,10
1956	187,2	183,4	195,5	187,3	186,1	4,15
1957	185,5	184,2	189,0	185,4	185,1	4,64
1958	238,8	208,7	238,3	250,7	253,2	3,29
1959	409,3	315,2	492,2	438,0	448,9	2,19
1956 Dez.	183,2	180,8	188,3	182,4	184,1	4,15
1957 Jan.	184,0	181,4	188,7	183,1	185,2	4,30
1957 Febr.	179,5	176,8	184,2	178,5	181,4	4,36
1957 März	181,7	180,5	184,0	180,0	184,2	4,34
1957 April	184,3	184,4	186,4	182,8	184,5	4,48
1957 Mai	181,1	180,6	184,0	180,2	180,6	4,66
1957 Juni	177,6	177,2	181,1	176,1	177,7	5,00
1957 Juli	181,1	180,2	185,6	180,6	179,5	4,78
1957 Aug.	187,6	186,2	188,9	184,7	184,7	4,69
1957 Sept.	192,7	193,5	196,0	192,2	189,7	4,64
1957 Okt.	190,0	189,8	192,9	189,7	188,4	4,70
1957 Nov.	192,5	190,5	195,4	194,4	191,0	4,64
1957 Dez.	194,3	189,6	197,9	198,1	193,8	4,64
1958 Jan.	200,2	192,7	204,6	206,0	200,2	4,44
1958 Febr.	205,0	191,9	211,5	214,1	207,2	4,58
1958 März	204,5	188,8	213,1	215,0	208,0	4,50
1958 April	212,6	192,8	221,8	225,0	218,6	4,41
1958 Mai	213,9	189,5	226,9	223,7	224,7	4,53
1958 Juni	223,5	195,4	242,0	234,5	236,9	4,28
1958 Juli	230,3	196,8	251,1	243,6	247,1	4,20
1958 Aug.	246,3	207,6	269,4	259,6	268,9	3,89
1958 Sept.	262,9	220,1	288,9	278,0	287,2	3,59
1958 Okt.	278,2	234,8	310,9	292,2	299,6	3,40
1958 Nov.	295,6	249,6	331,4	308,7	319,9	3,37
1958 Dez.	292,7	244,2	328,8	306,4	319,8	3,29
1959 Jan.	309,4	251,6	350,5	329,5	338,2	3,22
1959 Febr.	315,3	249,7	357,7	339,9	348,2	3,25
1959 März	315,8	245,3	360,9	342,2	351,8	3,22
1959 April	333,5	263,0	383,3	358,7	367,4	3,22
1959 Mai	356,7	271,6	422,8	390,3	388,8	2,93
1959 Juni	395,4	299,1	469,0	432,5	433,8	2,66
1959 Juli	451,4	343,7	533,7	483,6	507,4	2,38
1959 Aug.	508,2	391,5	615,2	538,2	560,0	2,15
1959 Sept.	481,2	365,8	602,3	503,9	531,5	2,33
1959 Okt.	458,2	351,9	570,5	483,5	497,8	2,41
1959 Nov.	482,9	366,8	605,0	516,1	519,1	2,33
1959 Dez.	504,2	382,0	636,1	536,5	542,9	2,19
1960 Jan.	523,3	402,4	656,2	547,9	565,1	2,16
1960 Febr.	527,2	395,0	670,4	564,1	566,2	2,21
1960 März	518,4	383,4	660,7	557,5	559,6	2,27
1960 April	536,2	385,5	687,5	585,5	580,1	2,28
1960 Mai	574,5	393,4	788,1	630,1	607,6	2,08
1960 Juni	662,8	418,5	963,0	727,7	711,5	1,86
1960 Juli	714,6	435,5	1 107,5	774,2	750,8	1,90
1960 Aug.	782,9	434,7	1 359,4	819,3	812,6	1,66

<sup>1)</sup> Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — <sup>2)</sup> Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — <sup>3)</sup> Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Börsenumsätze <sup>1)</sup>

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs <sup>2)</sup>	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs <sup>2)</sup>
1953	100,0	·	100,0	·
1954	109,9	·	297,9	·
1955	251,7	·	464,8	·
1956	463,1	·	360,6	·
1957	389,3	·	361,4	·
1958	686,4	·	632,1	·
1959	845,4	·	835,1	·
1956 Juli	490,8	·	306,9	·
1956 Aug.	539,3	·	307,7	·
1956 Sept.	429,8	·	337,4	·
1956 Okt.	443,9	·	326,4	·
1956 Nov.	341,9	·	321,4	·
1956 Dez.	355,3	·	282,3	·
1957 Jan.	377,2	·	317,8	·
1957 Febr.	281,9	·	285,2	·
1957 März	315,9	·	307,3	·
1957 April	312,9	·	303,2	·
1957 Mai	344,6	·	261,4	·
1957 Juni	316,3	·	372,4	·
1957 Juli	425,8	·	619,8	·
1957 Aug.	449,2	·	396,9	·
1957 Sept.	431,9	·	488,4	·
1957 Okt.	504,0	·	326,7	·
1957 Nov.	488,6	·	331,6	·
1957 Dez.	422,6	·	326,0	·
1958 Jan.	782,6	·	516,1	·
1958 Febr.	490,8	·	529,0	·
1958 März	613,6	·	355,5	·
1958 April	601,6	·	480,5	·
1958 Mai	706,7	·	437,9	·
1958 Juni	789,2	·	619,9	·
1958 Juli	914,0	·	692,4	·
1958 Aug.	762,2	·	726,4	·
1958 Sept.	684,7	·	808,4	·
1958 Okt.	678,6	·	924,4	·
1958 Nov.	635,6	·	943,5	·
1958 Dez.	577,0	·	550,7	·
1959 Jan.	1 305,0	·	824,0	·
1959 Febr.	881,2	·	678,3	·
1959 März	751,6	·	549,7	·
1959 April	884,0	·	972,5	·
1959 Mai	546,8	·	710,5	·
1959 Juni	693,1	·	1 082,3	·
1959 Juli	871,4	·	1 101,2	·
1959 Aug.	876,9	·	1 095,9	·
1959 Sept.	1 068,2	·	812,4	·
1959 Okt.	969,7	·	758,6	·
1959 Nov.	608,4	·	655,2	·
1959 Dez.	688,0	·	780,0	·
1960 Jan.	923,7	·	861,4	·
1960 Febr.	818,4	·	703,6	·
1960 März	813,5	·	559,9	·
1960 April	429,2	99,6	555,9	384,5
1960 Mai	715,4	100,2	940,3	401,9
1960 Juni	824,0	104,9	939,3	475,4
1960 Juli	899,4	102,8	924,9	468,3
1960 Aug.	982,2	105,6	970,1	546,8

<sup>1)</sup> Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — <sup>2)</sup> Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.



15. Bausparkassen  
a) Zwischenbilanzen \*)  
Mio DM

Jahres- bzw. Monats-ende	Zahl der Institute	Bilanz-summe	Aktiva								Passiva				
			Baudarlehen				Ausgleichsfor-derungen 1)	Gut-haben bei Kredit-instituten 2)	Schatz-wechsel und unverzinsliche Schatz-anweisungen	Wert-papiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital 3)
			ins-gesamt	aus Zuteil-ungen	aus Zwischen-kredit-gewäh-rung	sonstige					Bau-spar-einlagen	andere Ein-lagen	ins-gesamt	darunter Geldauf-nahme bei Kredit-instituten 4)	
<b>Bausparkassen insgesamt</b>															
1955	30	-	-	1 540,3	479,6	-	59,1	-	-	-	3 018,7	-	179,6	-	-
1956	29	4 338,3	2 784,4	2 172,4	563,9	48,1	65,3	1 224,1	2,9	167,2	3 838,8	25,6	239,6	145,7	55,3
1957	29	5 446,8	3 462,1	2 832,5	569,8	59,8	64,0	1 629,2	0,9	172,0	4 854,4	32,0	250,8	133,5	81,4
1958	29	6 699,7	4 103,3	3 463,4	559,9	80,0	69,0	2 209,6	-	204,1	6 014,6	36,1	298,7	160,6	114,6
1959 <sup>10)</sup>	30	8 269,4	4 939,2	4 110,9	666,6	161,7	60,8	2 664,9	-	409,2	7 489,7	41,8	325,6	158,0	143,6
1960 März	31	8 450,6	5 096,3	4 269,9	646,4	180,0	60,7	2 671,1	27,4	452,9	7 625,6	28,0	341,1	163,3	148,2
April	31	8 548,4	5 216,6	4 318,9	709,8	187,9	60,7	2 639,6	27,4	458,1	7 688,7	22,9	350,5	166,1	152,2
Mai	31	8 632,9	5 330,3	4 373,8	761,1	195,4	60,7	2 609,7	27,4	452,4	7 736,3	28,1	355,8	161,4	157,7
Juni	31	8 795,0	5 419,1	4 388,7	826,6	203,8	60,6	2 660,7	36,3	454,9	7 848,4	34,3	388,1	161,9	160,8
Juli	31	8 846,7	5 546,6	4 465,9	866,2	214,5	60,4	2 582,4	36,3	455,9	7 835,1	31,3	402,7	166,0	164,2
Aug.	31	9 030,1	5 701,3	4 524,7	952,7	223,9	60,4	2 591,3	36,3	453,3	7 955,3	44,5	419,8	162,0	165,0
<b>Private Bausparkassen</b>															
1955	17	-	-	863,5	297,7	-	42,4	-	-	-	1 729,7	-	111,7	-	-
1956	16	2 486,6	1 603,4	1 242,8	342,0	18,6	47,3	694,4	2,9	72,9	2 217,8	14,0	129,4	67,3	33,2
1957	16	3 153,5	2 025,6	1 660,0	341,0	24,6	46,2	931,7	0,9	77,8	2 835,0	14,8	133,3	69,7	50,7
1958	16	3 917,5	2 493,3	2 081,2	382,1	30,0	45,5	1 217,2	-	84,6	3 545,2	17,5	139,7	80,2	73,8
1959 <sup>10)</sup>	16	4 856,2	3 076,9	2 546,9	491,7	38,3	44,7	1 417,0	-	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8
1960 März	17	4 981,2	3 208,2	2 679,7	489,4	39,1	44,6	1 412,2	-	213,2	4 523,0	20,1	154,1	75,1	91,6
April	17	5 045,9	3 286,8	2 709,2	537,8	39,8	44,6	1 393,8	-	215,9	4 579,3	14,3	160,3	74,6	95,2
Mai	17	5 093,2	3 378,1	2 757,8	579,8	40,5	44,6	1 344,0	-	217,1	4 606,1	18,4	162,5	75,8	100,2
Juni	17	5 172,7	3 456,2	2 776,2	638,7	41,3	44,5	1 340,2	-	216,5	4 666,7	23,0	167,3	73,3	102,0
Juli	17	5 192,0	3 533,6	2 837,0	654,5	42,1	44,3	1 281,4	-	216,8	4 655,1	21,7	168,6	70,6	103,1
Aug.	17	5 331,0	3 644,8	2 873,3	728,0	43,5	44,3	1 289,2	-	216,8	4 755,7	33,0	177,5	106,0	103,9
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>															
1955	13	-	-	676,8	181,9	-	16,7	-	-	-	1 289,0	-	67,9	-	-
1956	13	1 851,7	1 181,0	929,6	221,9	29,5	18,0	529,7	-	94,3	1 621,0	11,6	110,2	78,4	22,1
1957	13	2 293,3	1 436,5	1 172,5	228,8	35,2	17,8	697,5	-	94,2	2 019,4	17,2	117,5	63,8	30,7
1958	13	2 782,2	1 610,0	1 382,7	177,8	50,0	17,5	902,4	-	119,5	2 469,4	18,6	145,0	80,4	40,8
1959 <sup>10)</sup>	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,0	83,1	51,8
1960 März	14	3 469,4	1 888,1	1 590,2	157,0	140,9	16,1	1 258,9	27,4	239,7	3 102,6	7,9	187,0	88,2	56,6
April	14	3 502,5	1 929,8	1 609,7	172,0	148,1	16,1	1 245,8	27,4	242,2	3 109,4	8,6	190,2	91,5	57,0
Mai	14	3 539,7	1 952,2	1 616,0	181,3	154,9	16,1	1 265,7	27,4	235,3	3 130,2	9,7	193,3	87,6	57,5
Juni	14	3 622,3	1 962,9	1 612,5	187,9	162,5	16,1	1 320,5	36,3	238,4	3 181,7	11,3	220,8	88,6	58,8
Juli	14	3 654,7	2 013,0	1 628,9	211,7	172,4	16,1	1 301,0	36,3	239,1	3 180,0	9,6	234,1	95,4	61,1
Aug.	14	3 699,1	2 056,5	1 651,4	224,7	180,4	16,1	1 302,1	36,3	236,5	3 199,6	11,5	242,3	104,4	61,1

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts \*)  
Jahres- bzw. Monatergebnisse in Mio DM

Zeit	Neu-abge-schlos-sene <sup>1)</sup> Bau-spar-verträge <sup>2)</sup>	Kapitalzusagen		Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite						Einge-zahlte Bau-spar-beträge <sup>3)</sup>	Zinsgut-schriften auf Bau-spar-ein-lagen	Rück-zahl-ungen von Bau-spar-ein-lagen aus nicht zuge-teilten Ver-trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen <sup>4)</sup>		
		ins-gesamt	Zuteil-ungen 5)	insgesamt		Zuteilungen		Neu gewährte					ins-gesamt	darunter Tilg-ungen	
				einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge	ausschl.	insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischen-krediten	insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischen-krediten						
<b>Bausparkassen insgesamt</b>															
1955	-	-	-	-	1 561,8	-	-	-	-	-	1 658,2	-	-	243,7	-
1956	5 511,7	-	-	-	1 975,1	-	-	-	-	-	1 852,8	-	-	328,1	-
1957	6 776,6	3 281,9	2 409,6	872,3	2 902,3	2 313,9	1 213,6	352,4	1 032,8	236,0	2 225,0	107,5	70,5	471,3	351,3
1958	9 390,0	3 723,4	2 749,7	973,7	3 293,5	2 611,9	1 433,6	396,8	1 146,2	284,8	2 553,3	140,4	80,9	648,6	480,6
1959 <sup>10)</sup>	9 966,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,9	406,7	1 319,7	291,1	3 126,2	169,6	94,2	838,4	634,8
1960 März	786,5	624,4	468,9	155,5	455,1	342,6	226,1	63,2	143,2	49,3	302,8	1,3	9,9	78,7	-
April	616,4	344,4	168,8	175,6	336,1	299,3	137,0	20,1	100,8	16,7	302,8	1,3	11,7	81,8	-
Mai	554,6	485,2	331,7	153,5	367,6	304,4	140,1	35,9	116,2	27,3	310,9,4	1,6	12,4	79,1	186,3
Juni	565,2	390,9	223,7	167,2	355,1	309,0	145,7	23,9	102,8	22,2	273,4	2,1	9,7	82,4	-
Juli	606,0	690,1	517,1	173,0	482,3	393,8	219,7	55,0	141,9	33,5	221,0	2,6	10,0	79,9	-
Aug.	644,9	372,2	183,1	189,1	436,3	382,3	160,6	28,6	139,4	25,4	293,4	3,1	13,2	85,9	-
<b>Private Bausparkassen</b>															
1955	-	-	864,4	-	-	874,4	-	-	-	-	919,2	-	-	126,0	-
1956	3 273,0	-	1 081,4	-	-	1 099,0	-	-	-	-	1 048,4	-	-	166,7	-
1957	4 186,1	1 957,0	1 376,5	580,5	1 763,4	1 338,0	680,8	250,5	626,9	174,9	1 283,8	60,3	40,1	249,1	183,3
1958	5 708,1	2 136,9	1 484,3	652,6	2 010,8	1 542,6	784,1	269,1	701,5	199,1	1 514,8	8,4	44,7	355,9	262,3
1959 <sup>10)</sup>	6 214,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	1 800,8	96,8	48,6	469,8	352,0
1960 März	515,9	360,3	243,9	116,4	275,3	205,9	121,8	38,1	93,3	31,3	59,1	1,1	205,5	0,8	5,0
April	407,8	237,1	108,4	128,7	219,3	189,5	80,7	15,6	68,7	14,2	69,0	0,9	142,5	0,9	6,0
Mai	387,5	274,3	162,9	111,4	249,3	198,2	88,9	28,3	80,3	22,8	78,7	1,4	121,5 <sup>11)</sup>	1,0	5,6
Juni	393,4	200,7	88,3	112,4	215,8	183,5	70,9	15,0	68,4	17,3	75,5	1,0	137,7	1,3	5,4
Juli	393,7	389,5	273,7	115,8	307,9	228,8	125,7	47,9	102,5	31,2	78,5	1,2	121,7	1,8	5,6
Aug.	462,2	265,9	124,2	141,7	276,1	237,7	90,2	18,7	92,9	19,7	91,3	1,7	196,7	2,1	6,0
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>															
1955	-	-	-	-	-	687,4	-	-	-	-	-	-	-	117,7	-
1956	2 238,7	-	-	-	-	876,1	-	-	-	-	804,4	-	-	161,4	-
1957	2 590,8	1 324,9	1 093,1	291,8	1 138,9	975,9	532,8	101,9	405,9	61,1	1 907,7	9,5	441,2	30,4	222,2
1958	3 681,9	1 586,5	1 265,4	321,1	1 282,7	1 069,3	649,5	127,7	442,7	85,7	1 685,5	22,0	1 094,1	59,9	36,2
1959 <sup>10)</sup>	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 502,5	1 297,0	747,3	126,1	463,1	79,4	2 099,9	82,2	1 325,4	72,8	45,6
1960 März	770,6	264,1	225,0	39,1	179,8	136,7	104,3	25,1	49,9	18,0	17,4	8,2	0,5	4,9	35,9
April	208,6	107,3	60,4	46,9	116,8	109,8	56,3	4,5	32,1	2,5	21,2	7,2	71,5	0,4	6,7
Mai	167,1	210,9	168,8	42,1	118,3	106,2	51,2	7,6	35,9	4,5	22,6	8,6	80,2	0,6	5,8
Juni	171,8	190,7	135,4	54,8	139,3	125,5	74,8	8,9	34,4	4,9	21,8	8,3	135,7	0,8	4,3
Juli	212,3	300,6	243,4	87,2	174,4	165,0	94,0	7,1	39,4	2,3	31,8	9,2	99,3	0,8	4,4
Aug.	182,7	106,3	58,9	47,4	160,2	144,6	70,4	9,9	46,5	5,7	31,6	11,7	96,7	1,0	7,2

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen. — \*) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ab Juni 1956 einschl. Deckungsforderungen lt. Altsparergesetz. — 2) Einschl. Postcheckguthaben. — 3) Einschl. Landeszentralbanken. — 4) Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben, Rücklagen. — 5) Nur Neubeschlüsse, bei denen die Abschlussgebühr voll eingezahlt ist; Vertragserhöhungen gelten als Neubeschlüsse. Bei „Öffentlichen Bausparkassen“ bis Dezember 1956 auch Neubeschlüsse, bei denen die Abschlussgebühr noch nicht oder noch nicht voll eingezahlt ist, jedoch ohne Vertragserhöhungen. — 6) Bausparsumme (ohne l. Hypothek). — 7) Nur Netto-Zuteilungen, d. h. die von den Berechtigten angenommenen Zuteilungen. — 8) Reine Bauspareinlagen einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien; bei „Öffentlichen Bausparkassen“ bis Dezember 1956 auch einschl. eingezahlter Abschlussgebühren. — 9) Einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien. — 10) Ab August einschl. Saarland. — 11) Darunter 7,1 Mio DM statistisch bedingte Zunahme.

## 16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen \*) 1)

(ohne Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen und die kleineren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- bzw. Vierteljahres- ende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögens- anlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- scheine	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen
<b>Alle erfaßten Versicherungsunternehmen *)</b>									
1953	452	8 717.6	1 244.0	1 594.1	766.9	49.3	154.5	782.8	4 126.0
1954	471	10 307.9	1 545.8	2 190.5	1 201.6	78.2	174.5	951.0	4 166.3
1955	476	11 830.3	1 847.4	2 686.6	1 604.9	107.3	197.0	1 158.2	4 228.9
1956	477	13 417.7	2 210.7	3 375.1	1 938.9	169.8	225.2	1 401.1	4 096.9
1957	479	15 484.2	2 671.3	4 190.7	2 440.9	274.9	258.4	1 590.8	4 057.0
1958	478	17 863.4	3 065.6	4 777.7	3 382.5	308.1	270.8	1 836.0	4 222.7
1959	481	20 972.7	3 261.4	6 010.3	4 707.6	346.5	288.3	2 103.3	4 155.3
1958 3. Vj.	422	17 074.2	2 942.0	4 526.1	3 138.2	297.3	266.7	1 727.8	4 176.1
4. "	422	17 771.8	3 051.6	4 758.8	3 354.2	306.7	270.8	1 830.3	4 199.4
1959 1. Vj.	422	18 489.3	3 105.0	4 977.8	3 781.1	293.7	274.2	1 829.1	4 228.4
2. "	425	19 268.9	3 171.9	5 333.6	4 068.4	310.7	279.3	1 904.3	4 200.7
3. "	423	20 029.4	3 258.2	5 614.5	4 346.2	323.2	285.5	1 992.6	4 209.3
4. "	422	20 752.6	3 352.2	5 962.1	4 576.4	348.1	288.3	2 099.8	4 125.7
1960 1. Vj.	421	21 547.5	3 440.6	6 265.6	4 925.1	346.2	294.0	2 130.1	4 145.9
2. "	426	22 384.7	3 553.7	6 585.8	5 221.4	367.5	298.9	2 208.9	4 148.5
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>									
1953	93	4 927.9	1 008.4	996.7	317.5	9.3	152.6	473.6	1 970.8
1954	92	5 790.6	1 251.0	1 405.3	453.6	26.1	171.5	544.7	1 938.4
1955	94	6 774.5	1 494.0	1 844.7	619.7	36.6	191.9	657.4	1 930.2
1956	96	7 794.7	1 784.8	2 318.0	715.8	49.6	220.1	803.5	1 902.9
1957	95	9 062.7	2 166.2	2 851.2	969.6	62.7	245.6	907.5	1 859.9
1958	93	10 485.8	2 462.1	3 283.1	1 345.7	89.1	256.0	1 061.4	1 988.4
1959	91	12 268.6	2 709.4	4 228.5	1 799.8	88.9	271.3	1 222.5	1 948.2
1958 3. Vj.	93	9 981.6	2 386.2	3 058.5	1 238.2	81.5	253.3	993.2	1 970.7
4. "	93	10 485.8	2 462.1	3 283.1	1 345.7	89.1	256.0	1 061.4	1 988.4
1959 1. Vj.	93	10 920.0	2 506.1	3 470.7	1 510.9	73.9	258.9	1 054.5	2 045.0
2. "	93	11 294.1	2 555.1	3 674.3	1 608.0	75.3	263.4	1 101.1	2 016.9
3. "	91	11 719.5	2 624.7	3 910.5	1 687.8	79.4	269.0	1 158.6	1 989.5
4. "	91	12 268.6	2 709.4	4 228.5	1 799.8	88.9	271.3	1 222.5	1 948.2
1960 1. Vj.	91	12 769.2	2 784.2	4 454.9	1 957.3	76.9	275.8	1 242.4	1 972.3
2. "	91	13 191.6	2 879.9	4 675.6	2 013.1	80.1	280.1	1 290.5	1 972.3
<b>Pensionskassen *)</b>									
1953	226	2 098.7	132.5	337.7	106.1 4)	. 4)	—	33.8	1 488.6
1954	243	2 439.8	182.7	502.2	139.2 4)	. 4)	—	49.3	1 566.4
1955	241	2 661.3	235.4	532.5	166.2 4)	. 4)	—	72.8	1 656.4
1956	238	2 885.0	284.6	686.1	231.2 4)	. 4)	—	105.3	1 577.8
1957	241	3 250.5	344.7	885.4	232.3	2.5	0.0	125.2	1 660.4
1958	244	3 572.9	420.4	988.6	317.5	4.0	0.0	139.1	1 703.3
1959	249	4 172.3	460.5	1 194.7	616.6	4.0	0.0	167.0	1 729.5
1958 3. Vj.	188	3 419.2	381.0	957.1	273.2	2.7	0.0	127.7	1 677.5
4. "	188	3 481.3	406.4	969.7	289.2	2.6	0.0	133.4	1 680.0
1959 1. Vj.	188	3 520.3	412.4	978.1	320.6	2.6	0.0	140.1	1 666.5
2. "	191	3 711.5	428.3	1 084.3	372.5	5.6	0.0	151.0	1 669.8
3. "	191	3 862.7	442.5	1 127.1	426.5	5.6	0.0	155.2	1 705.8
4. "	190	3 952.2	451.3	1 146.5	485.4	5.6	0.0	163.5	1 699.9
1960 1. Vj.	190	4 011.8	458.2	1 160.3	520.2	5.6	0.0	169.1	1 698.4
2. "	196	4 274.3	471.2	1 235.6	683.5	4.0	0.1	176.2	1 703.7
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen *)</b>									
1953	105	1 310.5	86.0	158.4	252.5	19.8	1.9	239.1	552.8
1954	107	1 574.6	94.9	170.0	432.6	22.9	3.0	312.4	538.8
1955	111	1 825.2	99.5	190.1	590.4	36.7	5.1	376.9	526.5
1956	111	2 079.0	120.4	244.9	710.4	70.0	5.1	423.9	504.3
1957	111	2 373.7	137.9	305.2	891.9	115.7	12.8	476.9	433.3
1958	111	2 860.0	161.2	347.7	1 239.3	121.5	14.8	539.7	435.8
1959	111	3 390.2	169.4	417.0	1 645.0	145.1	17.0	612.6	384.1
1958 3. Vj.	111	2 760.9	154.1	350.8	1 179.8	119.9	13.4	514.8	428.1
4. "	111	2 860.0	161.2	347.7	1 239.3	121.5	14.8	539.7	435.8
1959 1. Vj.	111	3 060.1	164.9	369.7	1 430.5	123.1	15.3	535.5	421.1
2. "	111	3 230.0	166.6	411.3	1 536.3	127.0	15.9	593.4	419.5
3. "	111	3 339.6	169.2	405.9	1 614.5	135.8	16.3	579.8	419.9
4. "	111	3 390.2	169.4	417.0	1 645.0	145.1	17.0	612.6	384.1
1960 1. Vj.	113	3 566.3	172.9	476.2	1 768.7	146.0	18.2	606.8	377.5
2. "	112	3 678.6	178.2	482.4	1 844.4	149.1	18.7	626.2	379.6
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>									
1953	28	380.5	17.1	101.3	90.8	20.2	—	37.3	113.8
1954	29	502.9	17.2	113.0	176.2	29.2	—	44.6	122.7
1955	30	569.3	20.5	119.3	228.6	34.0	—	51.1	115.8
1956	32	659.0	20.9	126.1	281.5	50.2	—	68.4	111.9
1957	32	797.8	22.7	148.9	347.1	94.0	—	81.2	103.4
1958	30	944.7	21.9	158.3	480.0	93.5	—	95.8	95.2
1959	30	1 141.6	22.1	170.1	646.2	108.5	—	101.2	93.5
1958 3. Vj.	30	912.5	20.7	159.7	447.0	93.2	—	92.1	99.8
4. "	30	944.7	21.9	158.3	480.0	93.5	—	95.8	95.2
1959 1. Vj.	30	988.9	21.6	159.3	519.1	94.1	—	99.0	95.8
2. "	30	1 033.3	21.9	163.7	551.6	102.8	—	98.8	94.5
3. "	30	1 107.6	21.8	171.0	617.4	104.4	—	99.0	94.0
4. "	30	1 141.6	22.1	170.1	646.2	108.5	—	101.2	93.5
1960 1. Vj.	27	1 206.2	25.3	174.2	678.9	118.3	—	111.8	97.7
2. "	27	1 240.2	24.4	192.2	680.4	134.3	—	116.0	92.9

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — \*) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — \*) Ohne Saarland. — \*) Alle Lebensversicherungsunternehmen, alle Pensionskassen (bei den Vierteljahresständen jedoch nur die größeren Kassen), die größeren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — \*) Die Jahresendstände sind bei allen Pensionskassen erfaßt, die Vierteljahresendstände nur bei den größeren Pensionskassen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — \*) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — \*) Nur die größeren Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern \*)

Mio

Zeit	Steuereinnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundes-eigene Steuern <sup>1)</sup>	Bundes-anteil am Einkommen-steuer-ertrag <sup>2)</sup>	Gesamt	Länder-anteil am Einkommen-steuer-ertrag	Sonstige Länder-steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen-steuer
								Gesamt	Lohn-steuer	Veranlagte Einkommen-steuer	Körperschaft-steuer	Kapital-ertrag-steuer		
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 278,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 289,0	5 879,2	4 506,1	481,3	553,2	818,0
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 960,0	3 156,6	17 104,5	5 932,3	5 473,3	5 189,6	509,3	228,8	888,4
1959	48 046,7	31 567,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	165,3	1 115,3
1956 1. Vj.	9 269,7	6 364,0	5 262,6	1 101,4	2 905,7	2 202,9	702,8	3 304,3	1 285,3	1 047,0	889,5	82,3	352,9	191,9
2. "	9 111,3	6 212,9	5 101,9	1 111,0	2 898,4	2 222,1	676,3	3 333,1	1 211,6	1 152,3	822,7	146,5	346,0	159,5
3. "	9 752,2	6 645,3	5 454,5	1 190,8	3 106,9	2 381,7	725,2	3 572,5	1 393,2	1 285,1	853,1	127,9	368,8	197,3
4. "	10 282,8	6 881,2	5 556,1	1 325,1	3 401,6	2 650,3	751,3	3 975,4	1 512,0	1 330,2	1 072,0	61,1	222,1	209,4
1957 1. Vj.	10 214,5	6 675,6	5 289,9	1 385,7	3 538,9	2 771,4	767,5	4 157,1	1 417,3	1 499,4	1 132,5	107,9	148,1	196,3
2. "	9 868,1	6 518,7	5 226,2	1 292,5	3 349,4	2 585,1	764,3	3 877,6	1 112,9	1 565,3	1 041,1	158,2	144,3	189,4
3. "	10 199,4	6 707,4	5 374,7	1 332,7	3 492,0	2 665,5	826,5	3 987,2	1 367,6	1 421,3	1 050,8	158,5	121,9	206,5
4. "	10 641,5	7 061,8	5 687,5	1 374,3	3 579,7	2 748,5	831,2	4 122,8	1 391,1	1 393,2	1 281,7	96,7	138,9	225,8
1958 1. Vj.	10 312,4	6 751,8	5 389,8	1 362,0	3 560,6	2 724,0	836,6	4 086,0	1 372,0	1 325,6	1 294,3	94,1	139,2	205,4
2. "	10 120,2	6 746,5	5 399,1	1 347,4	3 373,7	2 502,3	871,4	3 849,7	1 311,2	1 207,2	1 156,2	175,0	123,2	229,4
3. "	10 761,1	7 089,0	5 586,2	1 502,8	3 672,1	2 790,9	881,2	4 293,7	1 617,8	1 617,8	1 207,0	153,1	—	41,6
4. "	11 687,9	7 591,7	5 885,4	1 706,3	4 096,2	3 168,8	927,4	4 875,1	1 631,2	1 624,7	1 532,1	87,1	8,0	244,6
1959 1. Vj.	11 380,2	7 537,3	5 986,1	1 551,2	3 842,9	2 880,8	962,1	4 432,1	1 191,6	1 191,6	1 047,0	144,3	58,5	263,2
2. "	11 425,3	7 552,7	6 017,7	1 535,0	3 872,5	2 850,7	1 021,8	4 385,8	1 244,9	1 604,5	1 241,7	294,7	56,0	296,0
3. "	12 185,5	7 990,8	6 279,1	1 711,7	4 194,7	3 178,9	1 015,8	4 890,5	1 597,2	1 885,5	1 111,5	296,3	29,5	271,6
4. "	13 055,7	8 487,1	6 590,7	1 896,4	4 568,6	3 521,8	1 046,8	5 418,2	1 821,5	2 159,2	1 343,0	94,5	20,8	284,7
1960 1. Vj.	12 720,2	8 218,9	6 375,7	1 843,2	4 501,3	3 423,2	1 078,1	5 266,4	1 693,2	1 969,8	1 444,5	158,9	13,7	252,6
2. "	13 315,5	8 672,1	6 742,9	1 929,2	4 643,4	3 582,8	1 060,6	5 512,0	1 686,2	2 067,1	1 480,1	278,6	5,7	242,1
1958 Okt.	3 249,7	2 354,8	2 014,0	340,8	894,9	632,8	262,1	973,6	191,2	175,3	122,2	23,6	—	9,1
Nov.	3 244,6	2 304,9	2 011,4	293,5	939,7	545,1	394,6	838,7	529,3	173,8	122,2	13,4	0,3	174,6
Dez.	5 193,6	2 913,9	1 859,9	1 072,0	2 261,7	1 990,9	270,8	3 062,9	526,7	1 259,7	1 226,4	50,1	16,8	41,9
1959 Jan.	7 762,7	2 757,0	2 360,3	396,7	1 005,7	736,7	269,0	1 133,4	574,8	279,9	204,8	73,9	15,3	35,8
Febr.	2 744,9	1 864,5	1 613,7	250,8	880,4	465,7	414,7	360,4	192,4	192,4	143,5	20,2	16,5	187,1
März	4 872,6	2 915,8	2 012,1	903,7	1 956,8	1 678,4	278,4	2 582,1	256,5	1 201,7	1 073,9	50,1	26,7	40,3
April	3 047,3	2 230,4	1 945,5	284,9	816,9	529,2	287,7	814,1	349,0	171,2	159,1	59,1	27,5	41,7
Mai	3 317,7	2 338,6	2 055,7	282,9	979,1	525,4	453,7	808,4	451,3	173,5	106,3	77,3	16,7	217,9
Juni	5 060,2	2 983,7	2 016,5	967,2	2 076,5	1 796,1	280,4	2 763,3	444,5	1 201,2	959,3	158,3	12,3	36,4
Juli	3 352,9	2 438,9	2 102,3	336,6	914,0	625,2	288,8	961,8	522,8	256,3	8,3	174,4	11,4	39,8
Aug.	3 484,4	2 426,9	2 093,7	333,2	1 057,5	618,8	438,7	952,0	533,8	230,6	87,1	100,5	11,2	202,1
Sept.	3 348,2	2 125,0	2 083,1	1 041,9	2 223,2	1 934,9	288,3	2 976,7	540,6	1 398,6	1 016,1	21,4	6,9	29,7
Okt.	3 504,7	2 577,3	2 231,2	346,1	927,4	642,8	284,6	988,9	604,9	283,6	66,5	34,3	8,4	32,0
Nov.	3 576,8	2 518,0	2 197,2	320,8	1 058,8	595,6	463,2	916,4	578,2	272,1	51,8	14,3	5,4	217,0
Dez.	5 974,2	3 991,8	2 162,3	1 229,5	2 582,4	2 283,4	299,0	3 512,9	638,4	1 603,9	1 228,4	45,8	7,0	35,6
1960 Jan.	4 096,4	2 938,3	2 469,8	468,5	1 158,1	870,0	288,1	1 338,5	791,0	322,1	156,1	69,3	5,0	26,9
Febr.	3 189,1	2 170,9	1 884,0	286,9	1 018,2	532,9	485,3	819,7	507,4	196,5	70,9	44,9	5,8	200,0
März	5 434,7	3 109,7	2 021,8	1 087,9	2 325,0	2 020,3	304,7	3 108,2	394,8	1 451,2	1 217,4	44,8	2,9	25,7
April	3 471,3	2 554,4	2 217,4	337,0	916,9	625,8	291,1	1 062,9	515,9	242,0	134,5	70,5	3,5	18,3
Mai	3 782,8	2 651,6	2 298,2	353,4	1 131,2	656,3	474,9	1 009,8	575,9	249,0	120,8	64,1	0,0	203,3
Juni	6 061,4	3 466,1	2 227,3	1 238,8	2 595,3	2 300,6	294,7	3 539,4	594,4	1 576,2	1 224,9	144,0	2,3	50,5
Juli *)	3 872,7	2 772,1	2 340,9	431,2	1 100,6	800,9	299,7	1 232,1	690,4	291,7	151,7	98,3	2,3	...
Aug. *)	4 144,8	2 813,8	2 347,5	466,3	1 331,0	865,9	465,1	1 332,2	730,6	273,5	137,4	190,7	7,5	...

\*) Ohne Saarland. — 1) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — 2) Errechnet nach den für die ein- — 3) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — 4) Bis einschl. August 1952; Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — 5) Bin einschl. August 1952; Einnahmen aus Umstellungsgrund-

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen \*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder			Ge-meinden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost			Insgesamt
	An-leihen <sup>1)</sup>	Kassen-obliga-tionen	An-leihen <sup>1)</sup>	Kassen-obliga-tionen <sup>2)</sup>	An-leihen	Verzinsl. Schatzan-weisungen	Kassen-obliga-tionen		An-leihen	Verzinsl. Schatzan-weisungen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen	Verzinsl. Schatzan-weisungen	Kassen-obliga-tionen	
1950 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	77,1	—	—	60,0	—	637,5
1951 Dez.	33,8	—	—	—	—	15,0	—	—	451,3	100,1	—	—	60,0	—	660,4
1952 Dez.	183,2	—	—	—	5,8	229,3	—	—	165,4	114,8	—	—	60,0	—	758,5
1953 Dez.	538,0	—	—	—	313,0	255,0	—	20,4	402,4	104,7	—	—	60,0	—	1 693,5
1954 Dez.	538,5	—	200,0	—	619,0	250,1	—	70,2	552,4	97,0	—	—	60,0	—	2 387,2
1955 Dez.	538,5	—	450,0	—	750,0	237,4	—	70,2	552,4	154,9	—	125,0	60,0	—	2 938,4
1956 Dez.	505,2	—	450,0	—	966,9	29,3	—	73,0	552,4	218,0	—	125,0	51,4	—	2 971,2
1957 März	503,8	—	450,0	—	1 086,0	29,3	—	110,5	552,4	238,8	—	125,0	51,4	—	3 147,2
Juni	503,3	—	450,0	—	1 083,5	56,1	—	147,4	552,4	253,9	—	125,0	51,4	—	3 223,0
Sept.	503,0	—	450,0	—	1 108,1	56,1	—	212,4	552,4	259,0	—	125,0	42,8	—	3 308,8
Dez.	0	—	450,0	—	1 198,7	55,4	—	272,0	552,4	299,4	—	205,0	42,8	—	3 075,7
1958 März	—	—	450,0	—	1 381,0	55,4	—	272,0	552,4	316,5	—	285,0	42,8	—	3 355,1
Juni	—	—	550,0	—	1 293,2	35,9	—	287,0	802,4	344,5	—	595,0	42,8	—	3 950,8
Sept.	—	—	550,0	—	1 474,9	35,9	—	312,0	802,4	346,3	—	645,0	34,2	—	4 200,7
Dez.	—	—	550,0	—	1 539,5	32,0	—	316,0	1 202,4	350,5	—	795,0	34,2	—	4 819,6
1959 März	—	—	750,0	95,0	1 598,5	30,4	—	313,8	1 302,4	354,7	150,0	795,0	34,2	—	5 424,0
Juni	—	—	750,0	295,1	1 794,1	30,3	—	310,9	1 112,4	353,1	150,0	1 020,0	34,2	—	5 850,1
Sept.	—	167,5	750,0	300,0	1 790,8	30,3	10,0	310,0	1 222,0	353,1	220,0	1 020,0	25,6	—	6 199,3
Okt.	—	332,1	750,0	300,0	1 790,8	30,3	10,0	310,0	1 222,0	353,1	220,0	1 020,0	25,6	19,3	6 383,2
Nov.	2														



Finanzen

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer <sup>1)</sup>	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern								Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
		Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe <sup>2)</sup>	Hypothekengewinnabgabe <sup>3)</sup>	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Braunweinmonopol	Mineralölsteuer					
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	.	.	.	.	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	1 623.5	1 374.6	431.9	1.4	1951
8 380.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 488.4	452.8	68.9	1952
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 598.3	535.4	54.6	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 699.5	615.0	86.5	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 769.1	558.0	110.9	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	422.6	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 616.3	354.8	107.8	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	457.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 606.0	348.9	117.3	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	485.7	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	412.3	207.5	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	618.8	31.4	1959
3 003.9	203.6	1 958.9	477.7	652.0	101.1	89.6	106.7	164.9	309.1	809.1	556.0	221.7	31.4	1956 1. VI.
2 908.9	220.2	1 894.5	465.2	665.2	95.3	45.5	105.9	171.9	313.9	593.7	416.4	148.7	28.7	2. "
3 070.0	204.3	2 081.6	496.7	721.9	98.5	44.8	139.0	149.7	398.7	480.3	378.6	78.4	23.3	3. "
3 200.7	208.8	2 197.7	543.1	741.9	110.2	42.7	131.9	197.2	393.5	554.8	418.1	109.1	27.5	4. "
3 096.5	237.8	2 100.3	508.8	686.7	107.7	36.7	119.1	191.6	404.0	550.7	433.2	89.5	28.0	1957 1. VI.
3 063.0	247.0	2 082.5	500.2	704.0	106.7	31.4	131.0	211.5	357.0	533.8	409.7	95.4	28.7	2. "
3 128.2	237.9	2 205.6	491.4	772.4	112.1	46.0	161.4	156.3	431.7	461.8	368.2	68.3	25.3	3. "
3 310.0	244.4	2 316.1	529.7	769.6	121.4	39.8	149.9	218.4	448.9	532.5	405.2	101.6	25.7	4. "
3 200.9	263.7	2 122.8	480.5	713.7	120.9	46.3	137.2	201.8	374.8	507.9	403.7	91.4	29.2	1958 1. VI.
3 090.3	279.3	2 188.8	494.8	745.3	117.2	24.9	135.2	244.2	383.5	523.5	406.3	91.4	25.8	2. "
3 217.2	264.8	2 402.8	535.6	813.4	119.6	47.4	169.2	180.6	499.4	479.9	374.2	74.8	30.9	3. "
3 454.1	274.5	2 416.0	582.7	821.0	128.0	43.6	163.2	230.9	407.0	560.8	421.7	107.7	31.4	4. "
3 401.5	291.6	2 512.5	641.7	744.5	132.7	37.5	138.7	232.8	532.1	648.8	444.8	92.9	111.1	1959 1. VI.
3 392.6	318.2	2 550.7	624.9	818.0	153.7	35.5	145.5	253.7	472.1	580.6	427.1	110.4	43.1	2. "
3 589.0	297.9	2 648.1	602.7	849.8	156.7	48.6	188.1	192.9	568.6	520.8	396.1	98.0	26.7	3. "
3 855.9	308.6	2 703.6	612.9	853.0	165.6	39.3	177.4	235.4	572.2	589.4	451.8	111.0	26.6	4. "
3 771.5	342.6	2 573.7	627.1	805.3	166.2	36.1	151.5	223.5	506.3	540.7	425.6	92.0	23.1	1960 1. VI.
3 880.0	363.1	2 832.0	709.6	839.9	167.5	36.3	160.9	277.1	589.6	516.9	403.7	86.4	26.7	2. "
1 160.6	94.5	861.2	217.1	266.2	42.0	13.7	59.3	70.3	178.8	96.4	19.6	50.0	26.8	1958 Okt.
1 184.9	82.8	823.1	179.1	279.5	40.1	15.3	55.3	69.8	171.2	385.3	359.3	24.0	2.0	Nov.
1 108.6	97.2	731.7	186.5	275.2	45.8	14.6	48.6	90.8	57.0	79.1	42.8	33.7	2.6	Dez.
1 383.3	104.7	944.9	208.2	280.3	42.3	13.1	41.1	75.2	266.7	122.5	50.1	44.8	27.6	1959 Jan.
1 000.5	82.0	605.2	147.6	203.6	43.1	12.2	55.6	66.4	58.2	385.8	344.3	14.8	26.7	Febr.
1 017.7	104.9	962.3	285.9	260.6	47.4	12.2	42.0	91.2	207.2	140.5	50.4	33.3	56.8	März
1 119.0	120.2	789.1	197.0	255.9	52.1	9.9	42.0	61.9	136.6	122.3	25.2	55.5	41.6	April
1 165.3	93.8	873.8	224.6	282.6	50.6	12.3	53.0	79.4	159.2	393.5	367.3	24.9	1.3	Mai
1 108.3	104.2	887.7	203.4	279.5	51.0	13.4	50.5	92.3	176.3	64.8	34.6	30.0	0.2	Juni
1 205.3	103.9	875.5	206.6	277.4	56.1	14.8	54.5	66.4	186.3	99.5	29.7	47.2	22.6	Juli
1 213.5	89.3	858.8	202.2	280.3	48.8	16.1	59.5	59.5	179.0	366.8	346.5	17.6	3.7	Aug.
1 170.2	104.7	913.9	193.9	292.1	51.8	17.7	74.1	66.9	203.4	54.5	19.9	33.2	1.4	Sept.
1 393.3	108.6	927.2	225.2	287.0	56.3	13.7	63.3	196.3	112.9	112.9	37.6	52.6	22.7	Okt.
1 303.9	93.9	884.2	188.3	285.4	54.2	14.1	59.5	69.7	197.2	406.3	381.9	22.8	1.6	Nov.
1 258.7	106.1	892.3	199.3	280.7	55.1	11.5	54.6	94.9	178.7	70.2	32.3	35.6	2.3	Dez.
1 550.6	120.2	899.9	216.6	299.6	50.3	12.2	46.5	64.9	191.4	85.6	25.1	37.2	23.3	1960 Jan.
1 084.2	85.5	805.0	191.1	234.3	54.1	11.4	62.4	72.4	158.2	382.6	362.6	19.0	1.0	Febr.
1 136.7	126.8	868.8	219.4	271.5	61.9	12.6	42.6	86.1	156.8	72.5	37.9	35.7	-1.1	März
1 305.6	121.7	897.0	243.1	269.6	52.7	9.4	49.8	86.9	170.5	83.1	15.4	45.0	22.7	April
1 288.1	122.6	1 007.3	260.8	295.4	54.9	14.9	57.3	93.7	215.6	385.7	364.1	20.0	1.6	Mai
1 286.4	118.8	927.6	205.7	275.0	59.9	12.0	53.8	96.5	203.5	48.1	24.3	21.4	2.4	Juni
1 308.0	...	1 022.4	244.9	318.4	53.1	14.0	61.1	73.7	244.3	62.4	...	...	...	Juli <sup>6)</sup>
1 312.4	...	1 020.3	242.9	314.8	56.6	16.9	69.2	72.9	232.9	311.4	...	...	...	Aug. <sup>6)</sup>

zahlen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; 1958/59 bis 1960: 35 vH. schulden ohne Berlin. — \*) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren \*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11./13./19)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergutscheine <sup>1)</sup>	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere <sup>2)</sup>					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere <sup>2)</sup>			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 <sup>3)</sup>	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 <sup>4)</sup>	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 <sup>5)</sup>	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	145.0	16.8	89.2	193.5	394.7	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 März	—	—	—	25.0	460.7	160.7	435.9	173.6	221.2	499.7	1 976.8	1 755.6
1957 Juni	—	—	—	—	592.9	198.1	339.3	334.4	236.4	499.9	2 201.0	1 964.6
1957 Sept.	—	—	—	—	614.9	209.9	279.9	424.0	248.9	526.1	2 303.7	2 054.8
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 März	—	—	—	—	597.3	251.7	374.9	589.9	302.5	439.3	2 555.6	2 253.1
1958 Juni	—	—	—	—	461.9	248.1	384.2	517.6	289.2	385.8	2 286.8	1 997.6
1958 Sept.	—	—	—	—	397.2	233.8	374.2	546.1	344.2	360.4	2 255.9	1 911.7
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 März	—	—	—	—	308.9	261.7	121.3	556.8	408.1	244.6	1 901.4	1 493.3
1959 Juni	—	—	—	—	250.4	269.3	350.3	533.8	420.2	196.9	2 020.9	1 600.7
1959 Sept.	425.5	167.5	—	—	189.1	277.9	101.8	489.0	427.0	212.8	2 290.6	1 863.6
1959 Okt												

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts \*)

Mio DM

Zeit	Kasseneingänge	Kassenausgänge	Kassenüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)	Kumulativer Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Nachrichtlich:	
					der Kassennittel	der Kreditmarktverschuldung	Einnahmen aus Münzgutschriften	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) nach Abzug der Münzgutschriften
<b>Rechnungsjahre</b>								
1950/51			- 619	- 619	+ 178	+ 921 <sup>b)</sup>		
1951/52	16 323	16 757	- 435	- 435	+ 198	+ 132 <sup>b)</sup>	234	- 669
1952/53	20 734	19 879	+ 855	+ 855	+ 1 257	+ 385	312	+ 543
1953/54	22 042	20 501	+ 1 541	+ 1 741	+ 1 436	+ 304	84	+ 1 637
1954/55	23 566	22 563	+ 1 003	+ 1 003	+ 1 063	+ 61	35	+ 968
1955/56	26 726	23 867	+ 2 859	+ 2 859	+ 2 441	+ 418	36	+ 221
1956/57	28 710	28 403	+ 307	+ 307	+ 79	+ 217	86	+ 162
1957/58	29 911	32 704	- 2 793	- 2 793	+ 3 084	+ 307	76	- 2 869
1958/59	31 614	34 640	- 3 026	- 3 026	+ 2 788	+ 179	79	- 3 105
1959/60	35 079	38 163	- 3 084	- 3 084	+ 143	+ 3 013	98	- 3 182
1951/52 1. RvI.	3 218	3 655	- 437	- 437	+ 204	+ 187	114	- 551
2. "	3 901	4 005	- 104	- 541	+ 1	+ 72	69	- 173
3. "	4 587	4 303	+ 284	- 257	+ 335	+ 26	8	+ 276
4. "	4 616	4 794	- 178	- 435	+ 330	+ 152	43	+ 221
1952/53 1. RvI.	4 670	4 532	+ 138	+ 138	+ 237	+ 99	105	+ 33
2. "	5 293	4 867	+ 426	+ 564	+ 476	+ 50	98	+ 328
3. "	5 584	5 313	+ 271	+ 835	+ 61	+ 210	67	+ 204
4. "	5 187	5 167	+ 20	+ 855	+ 462	+ 442	42	+ 22
1953/54 1. RvI.	5 204	5 462	- 258	- 258	+ 254	+ 4	36	- 294
2. "	5 671 <sup>d)</sup>	4 682	+ 989	+ 731	+ 912	+ 77	26	+ 963
3. "	5 679 <sup>d)</sup>	4 810	+ 869	+ 1 600	+ 743	+ 124	12	+ 857
4. "	5 488 <sup>d)</sup>	5 347	+ 141	+ 1 741	+ 107	+ 107	10	+ 131
1954/55 1. RvI.	5 375	5 083	+ 292	+ 292	+ 259	+ 33	12	+ 290
2. "	5 900	5 729 <sup>d)</sup>	+ 171	+ 463	+ 359	+ 189	9	+ 1 823
3. "	6 313	5 692	+ 621	+ 1 084	+ 634	+ 13	8	+ 613
4. "	5 979	6 059	- 80	+ 1 004	+ 188	+ 108	6	+ 86
1955/56 1. RvI.	5 997	5 747	+ 250	+ 250	+ 111	+ 361	4	+ 246
2. "	6 720	5 895	+ 825	+ 1 075	+ 825	-	10	+ 815
3. "	7 008	6 014	+ 994	+ 2 069	+ 988	+ 6	8	+ 986
4. "	7 001	6 211	+ 790	+ 2 859	+ 739	+ 51	14	+ 776
1956/57 1. RvI.	7 006	6 318	+ 688	+ 688	+ 627	+ 54	16	+ 672
2. "	7 165	6 474	+ 691	+ 979	+ 221	+ 56	20	+ 271
3. "	7 283	7 836	- 553	+ 426	+ 556	+ 11	35	+ 588
4. "	7 256	7 375	- 119	+ 307	+ 213	+ 96	14	+ 133
1957/58 1. RvI.	7 118	7 855	- 737	- 737	+ 722	+ 0	16	+ 753
2. "	7 230	8 410	- 1 180	- 1 917	+ 1 211	+ 0	23	+ 1 203
3. "	7 900	8 221	- 321	- 2 238	+ 700	+ 399	30	+ 351
4. "	7 663	8 218	- 555	- 2 793	+ 451	+ 92	7	+ 562
1958/59 1. RvI.	7 626	7 612	+ 14	+ 14	+ 140	+ 126	9	+ 5
2. "	7 850	7 797	+ 53	+ 67	+ 111	+ 53	13	+ 40
3. "	8 250	8 172	+ 78	+ 145	+ 46	-	49	+ 29
4. "	7 888	11 059	- 3 171	- 3 026	+ 3 085	-	8	+ 3 179
1959/60 1. RvI.	8 208	8 935	- 727	- 727	+ 257	+ 536	10	+ 737
2. "	8 809	9 901	- 1 092	- 1 819	+ 133	+ 1 230	38	+ 1 130
3. "	9 108	9 431	- 323	- 2 142	+ 37	+ 295	27	+ 350
4. "	8 954	9 896	- 942	- 3 084	+ 18	+ 952	23	+ 965
1960 1. RvI.	9 573	9 117	+ 456	+ 456	+ 449	- 2	15	+ 441
1958/59 April	2 503	2 481	+ 22	+ 22	+ 7	-	2	+ 20
Mai	2 308	2 559	- 251	- 229	+ 213	-	1	+ 252
Juni	2 815	2 572	+ 243	+ 14	+ 346	+ 126	6	+ 237
Juli	2 607	2 502	+ 105	+ 119	+ 62	-	6	+ 99
Aug.	2 345	2 706	- 361	- 242	+ 261	+ 53	4	+ 365
Sept.	2 898	2 589	+ 309	+ 67	+ 310	-	3	+ 306
Okt.	2 654	2 598	+ 56	+ 123	+ 41	-	26	+ 30
Nov.	2 415	2 571	- 156	+ 33	+ 142	-	11	+ 167
Dez.	3 181	3 003	+ 178	+ 145	+ 147	-	12	+ 166
Jan.	2 994	2 537	+ 397	+ 542	+ 450	-	2	+ 395
Feb.	2 109	2 724	- 615	- 73	+ 607	-	4	+ 619
März	2 845	5 798	- 2 953	- 3 026	+ 2 928	-	2	+ 2 955
1959/60 April	2 684	2 931	- 247	- 247	+ 231	+ 59	1	+ 248
Mai	2 442	2 806	- 364	- 611	+ 6	+ 349	2	+ 366
Juni	3 082	3 198	- 116	- 727	+ 32	+ 128	7	+ 123
Juli	2 906	3 734	- 828	- 1 555	+ 52	+ 870	29	+ 857
Aug.	2 665	2 858	- 193	- 1 748	+ 49	+ 235	2	+ 195
Sept.	3 238	3 309	- 71	- 1 819	+ 32	+ 125	7	+ 78
Okt.	2 893	2 907	- 14	- 1 833	+ 230	+ 266	14	+ 28
Nov.	2 650	2 829	- 179	- 2 012	+ 27	+ 128	8	+ 187
Dez.	3 565	3 695	- 130	- 2 142	+ 260	+ 99	5	+ 135
Jan.	3 212	3 002	+ 210	- 1 932	+ 508	+ 308	8	+ 202
Febr.	2 348	3 182	- 834	- 2 766	+ 503	+ 298	6	+ 840
März	3 394	3 712	- 318	- 3 084	+ 13	+ 346	9	+ 327
1960 April	2 895	2 941	- 46	- 46	+ 180	+ 124	7	+ 53
Mai	2 926	2 906	+ 20	- 26	+ 271	+ 209	4	+ 16
Juni	3 752	3 270	+ 482	+ 456	+ 358	+ 87	4	+ 478
Juli	3 080	3 275	- 195	+ 261	+ 281	+ 61	3	+ 198
Aug.	3 030	3 181	- 151	+ 110	+ 153	+ 7	5	+ 156

\*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldauflagen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — <sup>1)</sup> Die seit April 1956 zu beobachtenden Unterschiede zwischen der Veränderung des Saldos von Kassennitteln und Kreditmarktverschuldung und den Kassenüberschüssen bzw. -fehlbeträgen ergeben sich aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — <sup>2)</sup> Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — <sup>3)</sup> Zur Finanzierung des Kassenfehlbetrags standen außer dem Rückgriff auf Kassennittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter <sup>1)</sup> genannten Betrages zur Verfügung. — <sup>4)</sup> Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — <sup>5)</sup> Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

### 5. Die Verschuldung des Bundes ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen

Mio DM

Stand am Monatsende	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform								Verpflichtungen aus				Auslandsverschuldung <sup>5)</sup>
	Gesamt <sup>1)</sup>	Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen <sup>4)</sup>	Kassenobligationen	Anleihen <sup>3)</sup> und Prämien-Schatzanweisungen	Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>		4% Ablosungsschuld von 1957 und 4% Entschädigungsschuld von 1959 <sup>6)</sup>	
		für den Gesamthaushalt <sup>1)</sup>	für Einzahlungen an internationale Einrichtungen <sup>2)</sup>	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	des Lastenausgleichsfonds					Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in		
1950 Dez.	1 077.1	578.4	—	—	—	498.7	—	—	—	6 212.7	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	—	—	—	—	608.2	697.8	—	33.8	6 880.4	—	—	—
1952 Dez.	1 228.2	—	183.0	—	—	110.6	751.0	—	183.6	7 821.5	—	—	—
1953 Dez.	1 474.6	—	183.0	—	—	78.7	674.9	—	538.0	7 867.8	—	—	—
1954 Dez.	1 536.2	—	390.7	—	—	—	542.0	—	538.5	8 005.1	—	—	7 745.6
1955 Dez.	1 061.1	—	390.7	—	—	—	138.0	—	532.4	8 129.3	264.0	784.3	8 078.9
1956 Dez.	888.3	—	390.8	—	—	—	94.0	—	403.5	8 081.9	366.2	1 062.9	8 055.8
1957 März	792.8	—	390.8	—	—	—	—	—	402.0	10 693.8	328.3	2 309.3	8 075.6
1957 Juni	792.3	—	390.8	—	—	—	—	—	401.5	10 693.4	313.8	3 135.1	8 060.5
1957 Sept.	792.0	—	390.8	—	—	—	—	—	401.2	10 689.1	609.0	4 638.8	7 971.9
1957 Dez.	390.8	—	390.8	—	—	—	—	—	0	10 698.2	292.5	3 949.1	7 981.5
1958 März	483.2	—	483.2	—	—	—	—	—	—	10 618.4	294.2	5 237.7	7 993.3
1958 Juni	609.2	—	609.2	—	—	—	—	—	—	10 714.3	299.1	5 906.6	7 981.1
1958 Sept.	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 767.0	494.5	6 181.1	7 791.7
1958 Dez.	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 856.0	364.4	4 050.1	7 798.0
1959 März	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 924.0	427.3	4 452.2	572.6
1959 Juni	1 197.6	535.9	661.7	—	—	—	—	—	—	10 967.0	359.8	4 672.8	6 869.2
1959 Juli	2 067.6	610.8	661.7	325.0	160.0	—	143.1	167.0	—	10 967.0	362.9	4 291.6	—
1959 Aug.	2 302.7	688.7	675.6	325.0	260.0	40.0	146.4	167.0	—	10 968.0	402.2	4 224.6	—
1959 Sept.	2 427.7	57.0 <sup>7)</sup>	1 175.2	325.0	110.0	425.5	167.5	167.5	—	11 057.0	341.6	4 019.8	667.7
1959 Okt.	2 693.4	60.0 <sup>7)</sup>	1 181.3	325.0	80.0	547.5	167.5	332.1	—	11 058.0	819.0	4 504.5	—
1959 Nov.	2 822.0	70.3 <sup>7)</sup>	1 181.3	325.0	80.0	353.7	167.5	345.0	299.2	11 058.0	472.0	4 122.3	—
1959 Dez.	2 722.8	244.9	1 210.7	325.0	—	65.2	230.6	347.5	298.9	11 061.0	439.3	2 606.2	684.6
1960 Jan.	3 030.5	77.0 <sup>7)</sup>	1 210.7	325.0	—	23.2	251.6	347.5	795.5	11 061.0	653.1	2 923.4	—
1960 Febr.	3 329.0	342.5	1 235.4	325.0	—	25.3	268.2	347.5	795.1	11 061.0	525.9	2 973.2	—
1960 März	3 675.0	148.6	1 247.5	325.0	30.0	22.1	756.1	350.9	794.8	11 109.0	417.7	2 929.0	691.1
1960 April	3 550.7	—	1 262.2	325.0	—	22.1	767.5	379.2	794.7	11 109.0	566.0	3 137.7	—
1960 Mai	3 759.4	—	1 321.0	325.0	150.0	20.0	767.5	382.3	793.6	11 109.0	559.8	3 066.9	—
1960 Juni	3 672.6	—	1 335.7	325.0	—	20.0	814.8	382.3	794.8	11 116.0	624.3	3 045.6	714.1
1960 Juli	3 611.9	—	1 335.7	325.0	—	6.0	763.4	386.2	795.6	11 116.0	572.0	3 634.3	—
1960 Aug.	3 618.4	—	1 339.9	325.0	—	6.0	757.4	392.7	797.4	11 116.0	562.8	4 539.8	—

<sup>1)</sup> Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihenstücke. — <sup>2)</sup> Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — <sup>3)</sup> Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — <sup>4)</sup> Einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — <sup>5)</sup> Vgl. hierzu Tab. VI, 7. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — <sup>6)</sup> Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung. — <sup>7)</sup> Vorschuß für Ersparnisicherungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert.

### 6. Die Verschuldung der Länder ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen

Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung									Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)	
	Gesamte Inlandsverschuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen <sup>1)</sup>	Neuverschuldung seit der Währungsreform						Anleihen <sup>3)</sup>			Übrige Kreditmarktschulden <sup>4)</sup>
			Gesamt	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-scheine <sup>2)</sup>	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassenobligationen				
1950 Dez.	12 738.8	12 107.2	631.6	168.6	260.2	2.8	50.0	—	—	150.8	—	—
1951 Dez.	13 154.3	12 375.0	779.3	168.0	137.8	44.9	163.6	15.0	—	250.0	—	—
1952 Dez.	13 537.1	12 481.0	1 056.1	50.3	66.3	102.4	162.0	229.3	5.8	440.0	—	—
1953 Dez.	13 993.0	12 563.2	1 429.8	41.6	24.3	128.3	147.6	255.0	313.0	520.0	—	—
1954 Dez.	14 299.5	12 540.1	1 759.4	60.8	16.8	89.2	193.5	250.1	619.0	530.0	178.8	14 478.3
1955 Dez.	14 743.4	12 564.3	2 179.1	205.8	30.6	149.5	141.1	237.4	744.7	670.0	179.2	14 922.6
1956 März	14 683.3	12 597.5	2 085.8	—	6.5	319.4	136.2	49.2	894.5	680.0	192.1	14 875.4
1956 Juni	14 674.1	12 534.1	2 140.0	11.3	6.4	374.3	123.0	47.0	858.0	720.0	302.4	14 876.5
1956 Sept.	14 725.1	12 515.9	2 209.2	44.1	6.3	381.0	114.2	45.0	868.6	750.0	199.8	14 924.9
1956 Dez.	14 867.5	12 486.9	2 380.6	101.8	—	409.7	138.0	29.3	931.8	770.0	183.6	15 051.1
1957 März	12 523.4	9 934.8	2 588.6	24.7	25.0	460.7	160.7	29.3	1 058.2	830.0	204.5	12 727.9
1957 Juni	12 688.2	9 903.5	2 784.7	34.5	—	592.9	198.1	56.1	1 033.1	870.0	187.4	12 875.6
1957 Sept.	12 798.2	9 880.7	2 917.5	61.5	—	614.9	209.9	56.1	1 045.1	930.0	183.2	12 981.4
1957 Dez.	13 060.2	9 835.3	3 224.9	83.8	—	661.3	236.5	55.4	1 137.9	1 050.0	183.1	13 243.3
1958 März	13 552.0	9 839.0	3 713.0	46.0	—	597.3	251.7	55.4	1 327.6	1 435.0	180.6	13 732.6
1958 Juni	13 305.8	9 675.0	3 630.8	52.0	—	461.9	248.1	35.9	1 242.9	1 590.0	180.3	13 486.1
1958 Sept.	13 539.1	9 675.0	3 864.1	30.0	—	397.2	233.8	35.9	1 447.2	1 720.0	179.6	13 718.7
1958 Dez.	13 803.5	9 614.0	4 189.5	69.1	—	311.1	234.5	32.0	1 512.8	2 030.0	179.3	13 982.8
1959 März	13 972.1	9 614.0	4 358.1	4.0	—	308.9	261.7	30.4	1 573.1	2 180.0	165.7	14 137.8
1959 Juni	14 173.4	9 559.0	4 614.4	15.8	—	250.4	269.3	30.3	1 768.6	2 280.0	165.7	14 339.1
1959 Sept.	14 134.7	9 559.0	4 575.7	3.7	—	189.1	277.9	40.3	1 764.7	2 300.0	165.4	14 300.1
1959 Dez.	14 019.9	9 499.0	4 520.9	—	—	163.7	256.0	53.2	1 683.0	2 365.0	164.8	14 184.7
1960 März	13 966.2	9 499.0	4 467.2	—	—	158.2	261.7	53.2	1 659.1	2 335.0	162.5	14 128.7
1960 Juni	13 889.0	9 448.0	4 441.0	—	—	122.9	214.4	23.2	1 655.5	2 425.0	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu Tab. VI, 7. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — <sup>2)</sup> Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — <sup>3)</sup> Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihenstücke. — <sup>4)</sup> Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

### 7. Ausgleichsforderungen \*)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute <sup>1)</sup>	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>
<b>I. Die bisherige Entwicklung</b>						
1. Zugewählte Ausgleichsforderungen <sup>3)</sup>	21 511	8 675 <sup>4)</sup>	7 575	5 195	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	863	—	527	332	4	—
b) Rückkäufe der Schuldner <sup>5)</sup>	84	—	83	1	—	—
3. Saldo 1 -/. 2	20 564	8 675	6 965	4 862	62	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	-/. 232	-/. 54	-/. 5	+ 291
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 89	-/. 89	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 207	-/. 205	-/. 2	—
5. Bestand Ende August 1960	20 564	8 764 <sup>6)</sup>	6 851	4 603	55	291
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	5 102	5 102 <sup>6)</sup>	—	—	—	—
<b>II. Der Bestand Ende August 1960 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern</b>						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	64	—	48	—	—	16
b) 3 %ige	14 529	8 217	6 163	—	—	149
c) 3 1/2 %ige	4 916	—	207	4 592	55	62
d) 4 1/2 %ige	497	—	433	—	—	64
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	11	—	—	11	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung <sup>7)</sup>	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 116	8 675	476	1 905	—	60
b) Länder	9 448	89	6 375	2 698	55	231
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 564	8 764 <sup>6)</sup>	6 851	4 603	55	291
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	5 102	5 102 <sup>6)</sup>	—	—	—	—
<p><small>*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — <sup>1)</sup> Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — <sup>2)</sup> Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen von 14. 6. 1956. — <sup>3)</sup> Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — <sup>4)</sup> Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. <sup>5)</sup>. — <sup>5)</sup> Rückkäufe durch einige Länder überwiegend zur Finanzierung von Investitionsprogrammen. — <sup>6)</sup> Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 8. 1960 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 662 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 764 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 5 102 Mio DM. — <sup>7)</sup> Unverzinsliche Schuldverschreibungen des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.</small></p>						

## 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern \*)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960			1959
		insgesamt						Juli	Aug. P)	Jan./Juli	Jan./Juli
Alle Länder	Einfuhr	19 337,1	24 472,4	27 963,9	31 696,9	31 133,1	35 823,2	3 641,6	3 365,0	24 280,8	19 495,3
	Ausfuhr	22 035,2	25 716,8	30 861,0	35 968,0	36 998,0	41 183,9	4 076,6	3 569,0	27 004,5	22 348,8
	Saldo	+ 2 698,1	+ 1 244,4	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 435,0	+ 204,0	+ 2 723,7	+ 2 853,5
I. EWA-Länder *)	Einfuhr	12 393,6	15 637,4	16 991,4	18 578,2	19 046,3	22 803,3	2 247,9	...	15 296,2	12 385,7
	Ausfuhr	16 017,3	18 821,2	22 288,8	25 467,9	25 652,0	28 122,7	2 869,5	...	18 831,0	15 408,4
	Saldo	+ 3 623,7	+ 3 183,8	+ 5 297,4	+ 6 889,7	+ 6 605,7	+ 5 319,4	+ 621,6	...	+ 3 534,8	+ 3 022,7
davon:											
A. EWG-Länder	Einfuhr	5 051,8	6 723,7	6 985,6	7 804,3	8 326,3	10 747,9	1 152,2	...	7 584,2	5 605,7
	Ausfuhr	6 627,7	7 592,5	9 310,7	10 756,8	10 355,8	11 719,8	1 241,4	...	8 096,0	6 371,7
	Saldo	+ 1 575,9	+ 868,8	+ 2 325,1	+ 2 952,5	+ 2 029,5	+ 971,9	+ 89,2	...	+ 511,8	+ 766,0
davon:											
Belgien-Luxemburg *)	Einfuhr	1 028,4	1 530,9	1 500,7	1 476,8	1 574,5	1 982,1	244,0	...	1 536,3	1 044,4
	Ausfuhr	1 665,9	1 821,1	2 211,3	2 535,3	2 554,5	2 596,4	250,0	...	1 660,2	1 475,7
	Saldo	+ 637,5	+ 290,2	+ 710,6	+ 1 058,5	+ 980,0	+ 614,3	+ 6,0	...	+ 123,9	+ 431,3
Frankreich *) *)	Einfuhr	1 652,6	2 375,3	2 254,1	2 512,4	2 550,5	3 446,5	375,8	...	2 483,3	1 811,7
	Ausfuhr	1 558,8	1 910,2	2 561,0	2 971,0	2 947,9	3 451,6	381,3	...	2 506,8	1 777,4
	Saldo	- 93,8	- 465,1	+ 306,9	+ 458,6	+ 397,4	+ 5,1	+ 5,5	...	+ 23,5	- 34,3
Italien	Einfuhr	843,1	1 043,5	1 222,9	1 552,8	1 697,6	2 181,9	231,6	...	1 527,7	1 140,5
	Ausfuhr	1 340,5	1 433,8	1 656,1	1 999,4	1 853,4	2 201,7	242,1	...	1 562,7	1 186,4
	Saldo	+ 497,4	+ 390,3	+ 433,2	+ 446,6	+ 155,8	+ 19,8	+ 10,5	...	+ 35,0	+ 45,9
Niederlande (einschl. Nied.-Neu-Guinea)	Einfuhr	1 527,7	1 774,0	2 006,1	2 262,0	2 503,7	3 137,1	300,8	...	2 036,8	1 609,0
	Ausfuhr	2 061,3	2 425,7	2 879,4	3 249,3	2 997,8	3 467,6	367,8	...	2 365,1	1 930,8
	Saldo	+ 533,6	+ 651,7	+ 873,3	+ 987,3	+ 494,1	+ 330,5	+ 67,0	...	+ 328,3	+ 321,8
Übrige Länder	Einfuhr	0,0	0,0	1,8	0,3	0,0	0,3	0,0	...	0,1	0,1
	Ausfuhr	1,2	1,7	2,9	1,8	2,2	2,5	0,2	...	1,2	1,4
	Saldo	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,5	+ 2,2	+ 2,2	+ 0,2	...	+ 1,1	+ 1,3
B. Sterling-Länder	Einfuhr	2 863,5	3 444,3	3 812,6	4 152,1	3 998,1	4 545,0	420,9	...	2 988,8	2 562,0
	Ausfuhr	2 595,7	3 230,9	3 846,4	4 657,1	4 953,0	5 176,9	551,5	...	3 447,1	2 908,7
	Saldo	- 267,8	- 213,4	+ 33,8	+ 505,6	+ 954,9	+ 631,9	+ 130,6	...	+ 458,3	+ 346,7
davon:											
Großbritannien *) +)	Einfuhr	1 245,6	1 302,3	1 669,5	1 680,7	2 008,1	2 331,6	225,5	...	1 607,3	1 335,2
	Ausfuhr	1 188,4	1 390,2	1 677,0	1 872,6	1 965,6	2 201,0	243,9	...	1 592,1	1 217,1
	Saldo	- 57,2	+ 87,9	+ 7,5	+ 191,9	- 42,5	- 130,6	+ 18,4	...	- 15,2	- 118,1
Indien	Einfuhr	152,7	268,2	189,2	252,2	191,6	184,5	13,5	...	108,2	103,0
	Ausfuhr	374,8	589,8	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	86,1	...	489,0	593,2
	Saldo	+ 222,1	+ 321,6	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 72,6	...	+ 380,8	+ 490,2
Australischer Bund	Einfuhr	350,6	411,4	508,0	565,6	375,9	467,2	33,0	...	258,4	263,5
	Ausfuhr	251,4	290,3	296,1	312,2	373,4	439,8	54,9	...	312,8	232,9
	Saldo	- 99,2	- 121,1	- 211,9	- 253,4	- 2,5	- 27,4	+ 21,9	...	+ 54,4	- 30,6
Übrige Sterling-Länder	Einfuhr	1 114,6	1 462,4	1 445,9	1 653,6	1 422,5	1 561,7	148,9	...	1 014,9	860,3
	Ausfuhr	781,1	960,6	1 054,3	1 346,5	1 440,6	1 599,7	166,6	...	1 053,2	865,5
	Saldo	- 333,5	- 501,8	- 391,6	- 307,1	+ 18,1	+ 38,0	+ 17,7	...	+ 38,3	+ 5,2
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	4 478,3	5 469,4	6 193,2	6 621,8	6 721,9	7 510,4	674,8	...	4 723,2	4 218,0
	Ausfuhr	6 793,9	7 997,8	9 131,7	10 053,4	10 343,2	11 226,0	1 076,6	...	7 287,9	6 128,0
	Saldo	+ 2 315,6	+ 2 528,4	+ 2 938,5	+ 3 431,6	+ 3 621,3	+ 3 715,6	+ 401,8	...	+ 2 564,7	+ 1 910,0
davon:											
Dänemark +)	Einfuhr	498,9	723,0	844,1	905,9	1 042,3	1 187,0	91,3	...	661,1	689,7
	Ausfuhr	923,0	887,3	1 021,5	1 055,5	1 109,6	1 415,7	143,2	...	930,8	769,1
	Saldo	+ 424,1	+ 164,3	+ 177,4	+ 149,6	+ 67,3	+ 228,7	+ 51,9	...	+ 269,7	+ 79,4
Griechenland	Einfuhr	150,2	189,4	215,7	252,4	229,7	225,1	19,7	...	115,8	110,0
	Ausfuhr	239,9	251,2	335,9	415,2	467,1	404,8	31,9	...	214,6	224,0
	Saldo	+ 89,7	+ 61,8	+ 120,2	+ 162,8	+ 237,4	+ 179,7	+ 12,2	...	+ 98,8	+ 114,0
Norwegen +)	Einfuhr	313,1	347,8	437,7	453,2	479,9	516,0	51,1	...	326,9	326,4
	Ausfuhr	636,2	598,5	827,9	853,3	1 066,3	1 034,8	73,1	...	645,9	638,4
	Saldo	+ 323,1	+ 250,7	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 22,0	...	+ 319,0	+ 312,0
Österreich +)	Einfuhr	565,3	696,9	780,5	902,3	915,8	997,7	97,7	...	631,8	547,6
	Ausfuhr	1 034,2	1 359,1	1 416,5	1 761,3	1 847,2	1 960,2	217,9	...	1 347,6	1 067,6
	Saldo	+ 468,9	+ 662,2	+ 636,0	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 120,2	...	+ 715,8	+ 520,0
Portugal *) +)	Einfuhr	178,4	208,5	228,5	210,7	244,3	253,2	25,3	...	199,0	124,5
	Ausfuhr	294,3	335,8	393,9	440,4	451,3	436,1	45,9	...	323,0	240,6
	Saldo	+ 115,9	+ 127,3	+ 165,4	+ 229,7	+ 207,0	+ 182,9	+ 20,6	...	+ 124,0	+ 116,1
Schweden +)	Einfuhr	903,6	1 103,4	1 275,5	1 486,2	1 410,8	1 532,9	151,2	...	997,1	826,8
	Ausfuhr	1 475,6	1 779,3	1 956,4	2 168,7	2 265,9	2 284,9	198,4	...	1 449,6	1 195,3
	Saldo	+ 572,0	+ 675,9	+ 680,9	+ 682,5	+ 855,1	+ 752,0	+ 47,2	...	+ 452,5	+ 368,5
Schweiz +)	Einfuhr	694,2	846,3	958,6	1 041,6	1 167,3	1 431,9	139,6	...	909,7	779,5
	Ausfuhr	1 250,7	1 525,5	1 871,5	2 206,4	2 062,2	2 408,3	255,0	...	1 602,7	1 283,8
	Saldo	+ 556,5	+ 679,2	+ 912,9	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 115,4	...	+ 693,0	+ 504,3
Spanien *)	Einfuhr	315,0	415,7	443,9	481,8	510,5	498,4	43,5	...	407,3	305,8
	Ausfuhr	321,2	388,0	463,5	427,0	459,5	444,2	37,4	...	250,4	249,7
	Saldo	+ 6,2	- 27,7	+ 19,6	- 54,8	- 51,0	- 54,2	- 6,1	...	- 156,9	- 56,1
Türkei	Einfuhr	301,2	282,7	281,9	205,4	223,3	391,7	18,1	...	157,7	224,6
	Ausfuhr	331,3	513,3	391,5	266,7	277,5	474,9	41,2	...	301,3	265,9
	Saldo	+ 30,1	+ 230,6	+ 109,6	+ 61,3	+ 54,2	+ 83,2	+ 23,1	...	+ 143,6	+ 41,3
Übrige Länder	Einfuhr	558,4	655,7	726,8	682,3	498,0	476,5	37,3	...	316,8	283,1
	Ausfuhr	287,5	359,8	453,1	458,9	336,6	362,0	32,6	...	222,0	193,6
	Saldo	- 270,9	- 295,9	- 273,7	- 223,4	- 161,4	- 114,5	- 4,7	...	- 94,8	- 89,5
darunter: EFTA-Länder	Einfuhr	4 399,1	5 228,2	6 194,4	6 680,6	7 268,5	8 250,2	781,7	...	5 332,9	4 629,6
	Ausfuhr	6 802,4	7 875,7	9 164,7	10 358,2	10 768,1	11 741,1	1 177,4	...	7 891,7	6 412,0
	Saldo	+ 2 403,3	+ 2 647,5	+ 2 970,3	+ 3 677,6	+ 3 499,6	+ 3 490,9	+ 395,7	...	+ 2 558,8	+ 1 782,4

## noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern \*)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960			1959	
		insgesamt						Juli	Aug.	Jan./Juli	Jan./Juli	
<b>II. Dollar-Länder <sup>1)</sup></b>		Einfuhr	3 752,1	5 576,4	6 892,3	9 018,0	7 657,2	7 807,0	879,5	...	5 496,3	4 285,9
		Ausfuhr	2 788,2	3 437,3	4 202,1	5 135,7	5 072,8	6 434,0	553,0	...	3 903,3	3 393,9
		Saldo	- 963,9	- 2 139,1	- 2 690,2	- 3 882,3	- 2 584,4	- 1 373,0	- 326,5	...	- 1 593,0	- 892,0
davon:												
A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)		Einfuhr	2 236,8	3 209,6	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	528,9	...	3 417,9	2 460,6
		Ausfuhr	1 236,8	1 625,7	2 090,7	2 523,1	2 702,5	3 836,3	326,2	...	2 205,0	2 034,6
		Saldo	- 1 000,0	- 1 583,9	- 1 907,2	- 3 148,5	- 1 516,5	- 758,4	- 202,7	...	- 1 212,9	- 426,0
B. Kanada		Einfuhr	395,4	492,7	670,4	759,6	964,7	693,3	97,0	...	466,7	389,0
		Ausfuhr	173,2	229,6	361,0	396,0	437,5	554,9	42,0	...	301,3	299,9
		Saldo	- 222,2	- 263,1	- 309,4	- 363,6	- 527,2	- 138,4	- 55,0	...	- 165,4	- 89,1
C. Lateinamerikanische Länder		Einfuhr	1 007,1	1 713,9	1 968,9	2 257,3	2 192,7	2 289,0	234,1	...	1 409,8	1 318,2
		Ausfuhr	1 123,1	1 339,3	1 585,7	1 847,6	1 730,8	1 722,7	155,0	...	1 089,2	914,0
		Saldo	+ 116,0	- 374,6	- 383,2	- 409,7	- 461,9	- 566,3	- 79,1	...	- 320,6	- 404,2
darunter:												
Chile		Einfuhr	( 150,5)	( 351,4)	( 376,7)	( 369,7)	( 367,8)	( 460,1)	( 48,5)	...	( 310,1)	( 261,9)
		Ausfuhr	( 131,7)	( 160,7)	( 157,2)	( 215,2)	( 173,3)	( 179,7)	( 20,0)	...	( 164,3)	( 80,2)
		Saldo	(- 18,8)	(- 190,7)	(- 219,5)	(- 154,5)	(- 194,5)	(- 280,4)	(- 28,5)	...	(- 145,8)	(- 181,7)
Kolumbien		Einfuhr	( 169,6)	( 206,4)	( 183,3)	( 182,8)	( 199,0)	( 224,8)	( 26,3)	...	( 164,3)	( 118,7)
		Ausfuhr	( 230,2)	( 262,2)	( 276,8)	( 204,3)	( 189,6)	( 157,6)	( 17,7)	...	( 102,4)	( 82,2)
		Saldo	(+ 60,6)	(+ 55,8)	(+ 93,5)	(+ 21,5)	(- 9,4)	(- 67,2)	(- 8,6)	...	(- 61,9)	(- 36,5)
Mexiko		Einfuhr	( 221,6)	( 382,1)	( 437,1)	( 269,5)	( 284,0)	( 310,6)	( 23,5)	...	( 130,6)	( 141,1)
		Ausfuhr	( 148,2)	( 155,4)	( 219,0)	( 219,0)	( 269,8)	( 303,8)	( 26,5)	...	( 178,2)	( 153,3)
		Saldo	(- 73,4)	(- 226,7)	(- 218,1)	(- 10,4)	(- 14,2)	(- 6,8)	(+ 3,0)	...	(+ 47,6)	(+ 12,2)
Venezuela		Einfuhr	( 80,0)	( 132,7)	( 210,7)	( 334,2)	( 452,3)	( 394,3)	( 26,9)	...	( 219,4)	( 279,6)
		Ausfuhr	( 244,8)	( 324,0)	( 370,5)	( 556,0)	( 492,6)	( 525,6)	( 31,4)	...	( 234,6)	( 302,0)
		Saldo	(+ 164,8)	(+ 191,3)	(+ 159,8)	(+ 221,8)	(+ 40,3)	(+ 131,3)	(+ 4,5)	...	(+ 15,2)	(+ 22,4)
D. Andere Dollar-Länder		Einfuhr	112,8	160,2	255,1	329,5	280,8	230,0	19,5	...	201,9	118,1
		Ausfuhr	253,1	242,7	164,7	369,0	202,0	320,1	29,8	...	307,8	145,4
		Saldo	+ 142,3	+ 82,5	- 90,4	+ 39,5	- 78,8	+ 90,1	+ 10,3	...	+ 105,9	+ 27,3
<b>III. Sonstige Länder <sup>1)</sup></b>		Einfuhr	3 170,4	3 214,0	4 041,0	4 067,3	4 398,5	5 175,9	505,8	...	3 430,5	2 803,8
		Ausfuhr	3 096,3	3 275,5	4 139,4	5 122,9	6 071,1	6 391,2	642,3	...	4 193,7	3 418,5
		Saldo	- 74,1	+ 41,5	+ 98,4	+ 1 055,6	+ 1 672,6	+ 1 215,3	+ 136,5	...	+ 763,2	+ 614,7
davon:												
A. Osteuropäische Länder		Einfuhr	359,0	536,0	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	142,4	...	860,5	733,4
		Ausfuhr	339,4	513,2	924,8	992,2	1 164,6	1 320,1	138,6	...	934,3	621,2
		Saldo	- 19,6	- 22,8	+ 30,8	- 62,0	- 35,0	- 46,9	- 3,8	...	+ 73,8	- 112,2
davon:												
Albanien, Bulgarien		Einfuhr	35,4	17,6	33,0	37,2	56,8	65,0	11,6	...	51,7	30,8
		Ausfuhr	17,9	20,9	28,4	61,6	58,1	171,6	11,3	...	75,6	99,0
		Saldo	- 17,5	+ 3,3	- 4,6	+ 24,4	+ 1,3	+ 106,6	- 0,3	...	+ 23,9	+ 68,2
Polen		Einfuhr	58,0	117,6	240,6	198,4	298,1	340,5	30,3	...	165,5	195,3
		Ausfuhr	78,0	115,8	298,7	275,1	331,1	294,3	22,0	...	162,0	160,1
		Saldo	+ 20,0	- 1,8	+ 58,1	+ 76,7	+ 33,0	- 46,2	- 8,3	...	- 3,5	- 35,2
Rumänien		Einfuhr	44,7	44,7	59,5	98,7	122,6	104,7	16,2	...	96,3	55,2
		Ausfuhr	49,4	55,7	50,4	71,3	93,9	69,0	13,8	...	64,6	40,0
		Saldo	+ 4,7	+ 11,0	- 9,1	- 27,4	- 28,7	- 35,7	- 2,4	...	- 31,7	- 15,2
Sowjetunion		Einfuhr	93,1	150,9	223,5	409,1	386,4	442,7	48,7	...	296,1	233,7
		Ausfuhr	52,8	111,9	288,9	250,1	303,2	382,5	47,5	...	369,5	110,1
		Saldo	- 40,3	- 39,0	+ 65,4	- 159,0	- 83,2	- 60,2	- 1,2	...	+ 73,4	- 123,6
Tschechoslowakei		Einfuhr	61,6	118,4	194,0	205,2	207,4	236,1	18,8	...	149,4	120,7
		Ausfuhr	42,6	63,2	160,0	230,9	257,2	251,6	23,4	...	138,5	135,0
		Saldo	- 19,0	- 55,2	- 34,0	+ 25,7	+ 49,8	+ 15,5	+ 4,6	...	- 10,9	+ 14,3
Ungarn		Einfuhr	66,2	86,8	143,4	105,6	128,3	178,0	16,8	...	101,5	97,7
		Ausfuhr	98,7	145,7	98,4	103,2	121,1	151,1	20,6	...	124,1	77,0
		Saldo	+ 32,5	+ 58,9	- 45,0	- 2,4	- 7,2	- 26,9	+ 3,8	...	+ 22,6	- 20,7
B. Übrige europäische Länder		Einfuhr	427,7	520,6	537,1	591,0	592,0	619,5	70,2	...	380,2	316,5
		Ausfuhr	444,9	544,1	623,2	746,7	824,9	1 027,1	116,1	...	759,2	537,8
		Saldo	+ 17,2	+ 23,5	+ 86,1	+ 155,7	+ 232,9	+ 407,6	+ 45,9	...	+ 379,0	+ 221,3
davon:												
Finnland		Einfuhr	238,7	363,0	327,1	354,6	385,3	421,9	50,6	...	254,9	211,4
		Ausfuhr	186,7	311,1	426,5	421,1	485,3	609,9	70,5	...	451,1	322,8
		Saldo	- 52,0	- 51,9	+ 99,4	+ 66,5	+ 100,0	+ 188,0	+ 19,9	...	+ 196,2	+ 111,4
Jugoslawien		Einfuhr	189,0	157,6	210,0	236,4	206,7	197,6	19,6	...	125,3	105,1
		Ausfuhr	258,2	233,0	196,7	325,6	339,6	417,2	45,6	...	308,1	215,0
		Saldo	+ 69,2	+ 75,4	- 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 26,0	...	+ 182,8	+ 109,9
C. Lateinamerikanische Länder		Einfuhr	1 340,2	996,5	1 251,6	1 112,4	985,0	1 073,0	110,6	...	665,0	579,0
		Ausfuhr	1 023,6	770,2	812,9	1 080,7	1 230,1	1 285,6	114,5	...	682,0	697,8
		Saldo	- 316,6	- 226,3	- 438,7	- 31,7	+ 245,1	+ 212,6	+ 3,9	...	+ 17,0	+ 118,8
D. Afrikanische Länder		Einfuhr	189,4	193,7	188,0	155,6	147,9	201,3	17,4	...	126,4	112,0
		Ausfuhr	236,9	263,4	306,9	348,5	342,7	396,0	55,3	...	332,1	208,8
		Saldo	+ 47,5	+ 69,7	+ 118,9	+ 192,9	+ 194,8	+ 194,7	+ 37,9	...	+ 205,7	+ 96,8
E. Asiatische Länder		Einfuhr	854,1	987,2	1 170,3	1 154,1	1 474,0	1 915,1	165,2	...	1 398,4	1 062,9
		Ausfuhr	1 051,5	1 184,6	1 471,6	1 954,8	2 508,8	2 362,4	217,8	...	1 486,1	1 352,9
		Saldo	+ 197,4	+ 197,4	+ 301,3	+ 800,7	+ 1 034,8	+ 447,3	+ 52,6	...	+ 87,7	+ 290,0
<b>IV. Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder</b>		Einfuhr	21,0	24,6	39,2	33,4	31,1	37,0	8,4	...	57,8	19,9
		Ausfuhr	133,4	182,8	230,7	241,5	202,1	236,0	11,8	...	76,5	128,0
		Saldo	+ 112,4	+ 158,2	+ 191,5	+ 208,1	+ 171,0	+ 199,0	+ 3,4	...	+ 18,7	+ 108,1

\*) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — +) EFTA-Länder. — <sup>1)</sup> Zugehörigkeit der Länder zu den Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — <sup>2)</sup> Einschl. der Gebiete in Übersee. — <sup>3)</sup> Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — <sup>4)</sup> Vorläufig. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz<sup>1)</sup>

Mio DM

Zeit	I. Saldo der Devisenbilanz <sup>2)</sup>	II. Leistungs- und Kapitalbilanz											III. Restposten der Zahlungsbilanz <sup>3)</sup> (I./II)		
		Saldo der laufenden Posten					Saldo der Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) <sup>4)</sup>								
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: —)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				
			Ins-gesamt	Handelsbilanz <sup>5)</sup>	Dienstleistungsbilanz <sup>6)</sup>			Ins-gesamt	Privat	Öffentlich	Ins-gesamt	Privat		Öffentlich	
1950	- 564	- 410	- 2 496	- 3 012	+ 516	+ 2 086	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 203	- 361
1951	+ 2 038	+ 2 337	+ 765	- 149	+ 914	+ 1 572	+ 87	- 149	.	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 424	- 386
1952	+ 2 761	+ 2 533	+ 2 335	+ 706	+ 1 629	+ 1 98	+ 23	- 339	- 15	- 324	+ 316	+ 477	- 161	+ 2 510	+ 251
1953	+ 3 614	+ 3 872	+ 4 125	+ 2 516	+ 1 609	- 253	+ 50	- 430	- 61	- 369	+ 480	+ 395	+ 85	+ 3 922	- 308
1954	+ 2 782	+ 3 587	+ 3 976	+ 2 698	+ 1 278	- 389	- 375	- 718	- 264	- 454	+ 343	+ 305	+ 38	+ 3 212	- 430
1955	+ 1 852	+ 2 069	+ 2 882	+ 1 245	+ 1 637	- 813	- 450	- 410	- 110	- 300	- 40	+ 119	- 159	+ 1 619	+ 233
1956	+ 5 087	+ 4 417	+ 5 522	+ 2 897	+ 2 625	- 1 105	+ 121	- 556	+ 130	- 686	+ 677	+ 894	- 217	+ 4 538	+ 549
1957	+ 5 121	+ 5 866	+ 7 513	+ 4 083	+ 3 430	- 1 647	- 2 440	- 726	+ 133	- 859	- 1 714	- 3	- 1 711	+ 3 426	+ 1 695
1958	+ 3 188	+ 6 231	+ 7 880	+ 4 954	+ 2 926	- 1 649	- 2 389	- 1 875	- 526	- 1 349	- 514	- 737	+ 223	+ 3 842	- 654
1959	- 2 101	+ 4 541	+ 7 177	+ 5 361	+ 1 816	- 2 636	- 6 133	- 3 759	- 1 325	- 2 434	- 2 374	- 1 204	- 1 170	- 1 592	- 509
1956 1. Vj.	+ 613	+ 1 766	+ 993	+ 413	+ 580	- 227	- 220	- 126	- 94	- 32	- 94	- 86	- 8	+ 546	+ 67
2. "	+ 1 544	+ 1 661	+ 1 427	+ 992	+ 435	- 261	+ 279	- 193	- 105	- 88	+ 472	+ 460	+ 12	+ 1 445	+ 99
3. "	+ 1 707	+ 959	+ 1 255	+ 532	+ 723	- 296	+ 240	- 54	+ 286	- 340	+ 294	+ 311	- 17	+ 1 199	+ 508
4. "	+ 1 223	+ 1 526	+ 1 847	+ 960	+ 887	- 321	- 178	- 183	+ 43	- 226	+ 5	+ 209	- 204	+ 1 348	- 125
1957 1. Vj.	+ 844	+ 1 210	+ 1 554	+ 718	+ 836	- 344	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 431	+ 413
2. "	+ 1 458	+ 1 533	+ 1 957	+ 1 140	+ 817	- 424	- 806	- 137	+ 23	- 160	- 669	- 149	- 520	+ 727	+ 731
3. "	+ 3 383	+ 4 544	+ 5 915	+ 1 030	+ 885	- 461	+ 561	- 294	+ 134	- 428	+ 855	+ 927	- 72	+ 2 015	+ 1 368
4. "	- 564	+ 1 669	+ 2 087	+ 1 195	+ 892	- 418	- 1 416	- 185	- 35	- 150	- 1 231	- 797	- 434	+ 253	- 817
1958 1. Vj.	- 52	+ 1 034	+ 1 510	+ 689	+ 821	- 476	- 1 241	- 193	+ 41	- 234	- 1 048	- 735	- 313	- 207	+ 155
2. "	+ 1 293	+ 1 700	+ 2 354	+ 1 453	+ 701	- 454	- 522	- 511	- 165	- 346	- 11	- 124	+ 113	+ 1 178	+ 115
3. "	+ 975	+ 1 564	+ 1 950	+ 1 384	+ 566	- 386	- 447	- 481	- 35	- 446	+ 34	- 235	+ 269	+ 1 117	+ 142
4. "	+ 972	+ 1 933	+ 2 266	+ 1 428	+ 838	- 333	- 179	- 690	- 367	- 323	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 754	- 782
1959 1. Vj.	- 2 943	+ 1 213	+ 1 856	+ 1 191	+ 665	- 643	- 4 109	- 1 340	- 514	- 826	- 2 769	- 1 354	- 1 415	- 2 896	- 47
2. "	- 423	+ 1 077	+ 1 688	+ 1 295	+ 393	- 611	- 1 179	- 991	- 500	- 491	- 188	- 393	+ 205	- 102	- 321
3. "	- 665	+ 563	+ 1 354	+ 1 212	+ 142	- 791	- 1 527	- 1 082	- 207	- 875	- 445	- 449	+ 4	- 964	+ 299
4. "	+ 1 930	+ 1 688	+ 2 279	+ 1 663	+ 616	- 591	+ 682	- 346	- 104	- 242	+ 1 028	+ 992	+ 36	+ 2 370	- 440
1960 1. Vj.	+ 364	+ 1 724	+ 2 304	+ 1 417	+ 887	- 580	- 1 473	- 689	- 515	- 174	- 784	+ 176	- 960	+ 251	+ 113
2. "	+ 3 454	+ 747	+ 1 470	+ 872	+ 598	- 723	+ 1 581	- 373	- 126	- 247	+ 1 954	+ 1 633	+ 321	+ 2 328	+ 1 126
1958 Jan.	- 64	- 106	+ 54	- 188	+ 242	- 160	- 414	- 33	- 6	- 27	- 381	- 373	- 8	- 520	+ 456
Febr.	+ 209	+ 607	+ 760	+ 469	+ 291	- 153	- 351	- 37	- 0	- 37	- 514	- 174	- 340	+ 56	+ 265
März	+ 221	+ 333	+ 696	+ 408	+ 288	- 163	- 276	- 123	+ 47	- 170	- 153	- 188	+ 35	+ 257	- 36
April	+ 370	+ 583	+ 760	+ 497	+ 263	- 177	- 123	- 133	- 69	- 64	+ 10	+ 14	- 4	+ 460	- 90
Mai	+ 570	+ 650	+ 781	+ 543	+ 238	- 131	- 3	- 21	+ 4	- 25	+ 18	- 36	+ 54	+ 647	- 77
Juni	+ 353	+ 467	+ 613	+ 413	+ 200	- 146	- 396	- 357	- 100	- 257	- 39	- 102	+ 63	+ 71	+ 282
Juli	+ 491	+ 455	+ 561	+ 408	+ 153	- 106	+ 265	- 22	+ 96	- 118	+ 287	+ 201	+ 86	+ 720	- 229
Aug.	+ 308	+ 506	+ 669	+ 470	+ 199	- 163	- 297	- 249	- 67	- 182	- 48	- 84	+ 36	+ 209	+ 99
Sept.	+ 176	+ 603	+ 720	+ 506	+ 214	- 117	- 415	- 210	- 64	- 146	- 205	- 352	+ 147	+ 188	- 12
Okt.	+ 250	+ 725	+ 857	+ 556	+ 301	- 132	- 287	- 68	- 35	- 33	- 219	- 185	- 34	+ 438	- 188
Nov.	+ 376	+ 614	+ 711	+ 368	+ 343	- 97	- 82	- 267	- 251	- 16	+ 185	+ 46	+ 139	+ 532	- 156
Dez.	+ 346	+ 594	+ 698	+ 504	+ 194	- 104	+ 190	- 355	- 81	- 274	+ 545	+ 496	+ 49	+ 784	- 438
1959 Jan.	- 856	+ 128	+ 327	+ 157	+ 170	- 199	- 1 397	- 288	- 229	- 59	- 1 109	- 1 270	+ 161	- 1 269	+ 413
Febr.	- 359	+ 832	+ 955	+ 612	+ 343	- 123	- 820	- 282	- 178	- 104	- 538	- 222	- 316	+ 12	- 371
März	- 1 728	+ 253	+ 574	+ 422	+ 152	- 321	- 1 892	- 770	- 107	- 663	- 1 122	+ 138	- 1 260	- 1 639	- 89
April	+ 748	+ 198	+ 379	+ 335	+ 44	- 181	- 807	- 300	- 215	- 85	- 507	- 536	+ 29	- 609	- 139
Mai	+ 553	+ 429	+ 578	+ 467	+ 111	- 149	+ 181	- 133	- 40	- 93	+ 314	+ 164	+ 150	+ 610	- 57
Juni	- 228	+ 450	+ 731	+ 493	+ 238	- 281	- 553	- 558	- 245	- 313	+ 5	- 21	+ 26	- 103	- 125
Juli	- 138	- 157	+ 308	+ 368	- 60	- 465	- 410	- 187	- 10	- 177	- 223	- 132	- 91	- 567	+ 429
Aug.	- 313	+ 237	+ 429	+ 359	+ 70	- 192	- 645	- 270	- 153	- 117	- 375	- 401	+ 26	- 408	+ 95
Sept.	- 214	+ 483	+ 617	+ 485	+ 132	- 134	- 472	- 625	- 44	- 581	+ 153	+ 84	+ 69	+ 11	- 225
Okt.	+ 308	+ 627	+ 810	+ 567	+ 243	- 183	- 428	- 97	- 18	- 79	- 331	- 284	- 47	+ 199	+ 109
Nov.	+ 961	+ 833	+ 963	+ 680	+ 283	- 130	+ 323	- 72	- 66	- 6	+ 395	+ 444	- 49	+ 1 156	- 195
Dez.	+ 661	+ 238	+ 506	+ 416	+ 90	- 278	+ 787	- 177	- 20	- 157	+ 964	+ 832	+ 132	+ 1 015	- 354
1960 Jan.	- 643	+ 350	+ 534	+ 281	+ 253	- 184	- 1 264	- 275	- 210	- 65	- 989	- 968	- 21	- 914	+ 271
Febr.	+ 289	+ 515	+ 716	+ 396	+ 320	- 201	- 233	- 256	- 228	- 28	+ 23	+ 597	- 574	+ 282	+ 7
März	+ 718	+ 859	+ 1 054	+ 740	+ 314	- 195	+ 24	- 158	- 77	- 81	+ 182	+ 547	- 365	+ 883	- 165
April	+ 988	+ 175	+ 594	+ 310	+ 284	- 419	+ 518	- 198	- 169	- 29	+ 716	+ 623	+ 93	+ 693	+ 295
Mai	+ 781	+ 381	+ 538	+ 393	+ 145	- 157	+ 201	- 123	- 58	- 65	+ 324	+ 349	- 25	+ 582	+ 199
Juni	+ 1 685	+ 191	+ 338	+ 169	+ 169	- 147	+ 862	- 52	+ 101	- 153	+ 914	+ 661	+ 253	+ 1 053	+ 632
Juli	+ 698	+ 271	+ 462	+ 435	+ 27	- 191	+ 156	- 38	+ 29	- 67	+ 194	+ 90	+ 104	+ 427	+ 271
Aug. <sup>7)</sup>	+ 835	+ 225	+ 425	+ 204	+ 221	- 200	+ 68	+ 19	+ 134	- 115	+ 49	+ 7	+ 42	+ 293	+ 542

<sup>1)</sup> Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland.

<sup>2)</sup> Veränderung des Goldbestandes und der Auslandsforderungen (netto) der Deutschen Bundesbank (Zugang: +); ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderungen des größten Teils der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger“ (vgl. Anm. <sup>3)</sup> zu Tab. VII. 3).

<sup>3)</sup> Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — <sup>4)</sup> Aufgliederung s. Tab. VII. 5. — <sup>5)</sup> Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldo des Transit handels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — <sup>6)</sup> Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>7)</sup> Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — <sup>8)</sup> Vorläufig.

3. Goldbestand, Auslandsforderungen<sup>1)</sup> und Auslandsverpflichtungen der Deutschen Bundesbank<sup>o)</sup>

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende <sup>2)</sup>	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen (brutto)			Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen (brutto)					Auslandsverpflichtungen (brutto)
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter				
		Goldbestand	US-\$ (einschl. can. \$)		Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU) <sup>3)</sup>	Schuldverschreibungen der Weltbank	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken	
1952	2 983	587	2 088	2 014	1 061	—	—	—	362
1953	5 383	1 367	3 545	2 831	1 782	—	—	—	56
1954	8 388	2 628	5 453	2 684	2 054	—	—	146	142
1955	10 094	3 862	5 789	2 825	2 187	—	—	304	137
1956	14 290	6 275	7 352	3 733	2 890	73	240	403	154
1957	17 237	10 674	6 148	6 466	4 242	808	1 052	384	713
1958	19 337	11 085	7 446	7 213	4 597	1 239	971	265	372
1959	19 037	11 077	7 281	5 183	3 159	1 496	353	175	372
1957 März	15 022	7 379	6 823	3 864	3 218	73	70	383	173
1957 Juni	16 233	8 523	6 646	4 297	3 571	73	171	352	359
1957 Sept.	18 138	10 077	6 690	6 049	4 028	493	953	327	633
1957 Dez.	17 237	10 674	6 148	6 466	4 242	808	1 032	384	713
1958 März	17 077	10 333	6 245	6 269	4 202	808	897	349	408
1958 Juni	17 596	10 814	6 101	6 888	4 447	1 123	915	309	253
1958 Sept.	18 672	10 907	7 277	6 938	4 287	1 323	1 002	283	404
1958 Dez.	19 337	11 085	7 446	7 213	4 597	1 239	971	265	372
1959 Jan.	18 823	11 248	7 278	6 780	4 186	1 378	971	245	510
1959 Febr.	18 514	11 248	6 998	6 765	4 182	1 378	963	241	545
1959 März	17 231	11 248	5 796	6 446	4 121	1 378	707	240	671
1959 April	16 616	11 248	5 186	6 243	3 921	1 378	707	236	601
1959 Mai	17 100	11 273	5 634	6 222	3 912	1 378	706	224	511
1959 Juni	17 367	11 355	5 755	5 856	3 813	1 378	441	223	640
1959 Juli	17 365	11 428	5 668	5 795	3 763	1 378	441	213	715
1959 Aug.	17 087	11 427	5 358	5 601	3 674	1 378	353	195	516
1959 Sept.	16 703	11 009	5 378	5 658	3 621	1 496	353	188	443
1959 Okt.	17 123	11 028	5 665	5 526	3 484	1 496	353	192	423
1959 Nov.	18 031	11 029	6 447	5 523	3 482	1 496	353	192	367
1959 Dez.	19 037	11 077	7 281	5 183	3 159	1 496	353	175	372
1960 Jan.	18 682	11 078	6 865	4 904	2 997	1 391	353	163	381
1960 Febr.	18 981	11 140	7 089	4 883	2 996	1 391	353	143	370
1960 März	19 639	11 214	7 730	4 865	2 978	1 391	353	143	292
1960 April	20 785	11 357	8 689	4 831	2 918	1 416	353	144	416
1960 Mai	21 487	11 511	9 181	4 862	2 917	1 451	353	141	368
1960 Juni	23 270	11 643	10 737	4 811	2 835	1 491	353	131	415
1960 Juli	24 439	11 835	11 652	4 293	2 329	1 491	353	120	368
1960 Aug.	25 426	12 093	12 422	4 083	2 181	1 516	265	121	310

<sup>o)</sup> Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand und die Auslandsforderungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen; so können in der Zahlungsbilanz zur Zeit mangels statistischer Unterlagen über die Umsätze noch nicht alle in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen berücksichtigt werden; von Anfang 1959 ab ist jedoch der größte Teil dieser Verpflichtungen einbezogen.

<sup>1)</sup> Guthaben auf laufenden Fremdwährungskonten und DM-Konten sowie befristete oder nur beschränkt verwendbare Forderungen. — <sup>2)</sup> In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — <sup>3)</sup> Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland<sup>\*)</sup>

in Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen					Verpflichtungen							
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen				Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurzfristige Kredite
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder	Geldmarkt-anlagen			Insgesamt	Kredit-institute <sup>1)</sup>	Wirtschafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Inter- nationale Organisationen <sup>2)</sup>	
1955	— 1 397	524	320	312	7	1	204	1 921	1 473	730	622	121	448	
1956	— 2 309	715	379	362	13	4	336	3 024	2 114	1 197	733	184	910	
1957	— 2 285	1 320	775	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	914	156	955	
1958	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	879	3 470	2 893	1 625	1 075	193	577	
1959	— 272	3 471	2 543	939	358	1 246	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	315	
1957 März	— 2 332	768	380	362	14	4	388	3 100	2 071	1 158	756	157	1 029	
1957 Juni	— 2 168	986	408	396	12	0	578	3 154	2 219	1 255	829	135	935	
1957 Sept.	— 3 088	723	289	269	20	0	434	3 811	2 832	1 795	891	146	979	
1957 Dez.	— 2 285	1 320	775	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	914	156	955	
1958 März	— 1 525	2 055	978	342	26	610	1 077	3 580	2 822	1 774	941	107	758	
1958 Juni	— 1 408	2 102	916	407	35	474	1 186	3 510	2 778	1 639	1 012	127	732	
1958 Sept.	— 1 207	2 263	1 096	491	112	493	1 167	3 470	2 859	1 674	1 049	136	611	
1958 Dez.	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	879	3 470	2 893	1 625	1 075	193	577	
1959 März	— 208	2 747	2 022	486	916	620	725	2 955	2 499	1 175	867	231	226	456
1959 April	+ 189	3 292	2 505	469	1 213	823	787	3 103	2 660	1 237	875	239	309	443
1959 Mai	+ 12	3 123	2 355	503	1 035	817	768	3 111	2 758	1 376	911	227	244	353
1959 Juni	+ 145	3 356	2 651	662	1 099	890	705	3 211	2 893	1 474	953	229	237	318
1959 Juli	+ 492	3 890	3 104	862	1 326	916	786	3 398	3 089	1 513	978	307	291	309
1959 Aug.	+ 877	4 024	3 220	896	1 312	1 012	804	3 147	2 864	1 359	943	266	296	283
1959 Sept.	+ 762	3 977	3 108	903	1 255	950	869	3 215	2 931	1 407	955	264	305	284
1959 Okt.	+ 1 028	4 201	3 275	1 153	1 152	970	926	3 173	2 883	1 406	964	213	300	290
1959 Nov.	+ 579	3 804	2 914	1 059	938	917	890	3 225	2 927	1 444	972	205	306	298
1959 Dez.	— 272	3 471	2 543	939	358	1 246	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	315	333
1960 Jan.	+ 734	4 219	3 261	1 200	705	1 356	958	3 485	3 130	1 566	1 038	199	327	355
1960 Febr.	+ 105	3 610	2 628	947	510	1 171	982	3 505	3 109	1 510	1 067	214	318	396
1960 März	— 392	3 457	2 383	1 059	500	824	1 074	3 849	3 380	1 741	1 085	231	323	469
1960 April	— 1 026	3 243	2 201	1 204	406	591	1 042	4 269	3 727	1 948	1 120	347	312	542
1960 Mai	— 1 389	2 956	1 954	1 066	474	414	1 002	4 345	3 753	2 004	1 108	330	311	592
1960 Juni	— 2 011	2 279	1 192	624	226	342	1 087	4 210	3 488	1 766	1 066	353	303	802
1960 Juli	— 2 080	2 139	1 170	632	201	337	969	4 219	3 356	1 634	1 077	341	304	863
1960 Aug.	— 2 071	2 027	1 041	531	183	327	986	4 098	3 130	1 469	1 062	318	281	968

<sup>\*)</sup> Ab Ende Juli 1959 einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — <sup>1)</sup> Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte „Internationale Organisationen“ berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Vgl. Anm. 1).



## 5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland\*) +)

(einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr 1))

Mio DM

Positionen	1957	1958	1959	1958			1959				1960					
				2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Mai	Juni	Juli	
<b>Insgesamt*)</b>	Einnahmen Ausgaben	10 136 6 706	11 135 8 209	11 616 9 800	2 719 2 018	2 926 2 360	2 885 2 047	2 718 2 053	2 810 2 417	3 099 2 957	2 989 2 373	3 060 2 173	3 118 2 520	946 801	1 101 932	1 196 1 168
	Saldo	+3 430	+2 926	+1 816	+ 701	+ 566	+ 838	+ 665	+ 393	+ 142	+ 616	+ 887	+ 598	+ 145	+ 169	+ 28
<b>I. Dienstleistungen insgesamt</b>	Einnahmen Ausgaben	9 953 6 556	11 046 8 046	11 561 9 488	2 696 1 971	2 906 2 314	2 862 2 009	2 698 2 025	2 800 2 330	3 092 2 842	2 971 2 291	2 974 2 142	3 003 2 477	944 780	1 045 922	1 165 1 153
	Saldo	+3 397	+3 000	+2 073	+ 725	+ 592	+ 853	+ 673	+ 470	+ 250	+ 680	+ 832	+ 526	+ 164	+ 123	+ 12
<b>1) Reiseverkehr</b>	Einnahmen Ausgaben	1 864 1 381	1 898 2 053	1 896 2 399	525 513	633 892	431 355	330 412	527 633	630 953	409 401	342 442	512 701	161 207	200 292	248 386
	Saldo	+ 483	- 155	- 503	+ 12	- 269	+ 76	- 82	- 106	- 323	+ 8	- 100	- 189	- 46	- 92	- 138
<b>2) Transport 2) 4)</b>	Einnahmen Ausgaben	3 724 1 235	3 533 1 348	3 606 1 416	851 337	879 342	924 341	874 331	854 326	931 365	947 394	916 341	919 335	295 116	306 107	291 112
	Saldo	+2 489	+2 185	+2 190	+ 514	+ 537	+ 583	+ 543	+ 528	+ 566	+ 553	+ 575	+ 584	+ 179	+ 199	+ 179
<b>davon: Seefrachten 4)</b>	Einnahmen Ausgaben	2 482 88	2 269 88	2 287 106	541 21	554 25	576 23	593 18	529 18	562 22	603 24	585 20	572 28	189 8	181 7	172 6
<b>Binnenschiffsfrachten</b>	Einnahmen Ausgaben	88 88	88 94	82 106	21 22	25 27	23 24	18 23	18 23	22 28	24 32	20 28	23 28	8 9	10 7	6 9
	Saldo	- 0	- 6	- 24	- 1	- 2	- 1	- 5	- 5	- 6	- 8	- 8	- 5	- 1	- 3	- 3
<b>Bundesbahn</b>	Einnahmen Ausgaben	303 92	319 111	304 124	82 35	92 32	77 77	74 23	72 24	89 38	69 39	69 23	80 25	28 11	29 9	33 14
	Saldo	+ 211	+ 208	+ 180	+ 47	+ 60	+ 50	+ 51	+ 48	+ 51	+ 30	+ 46	+ 55	+ 17	+ 20	+ 19
<b>Hafendienste</b>	Einnahmen*) Ausgaben	374 847	366 889	388 922	90 215	83 221	104 222	83 231	100 217	115 226	90 248	93 232	88 214	24 72	32 68	28 69
	Saldo	- 473	- 523	- 534	- 125	- 138	- 118	- 148	- 117	- 111	- 158	- 139	- 126	- 48	- 36	- 41
<b>Reparaturen an Transportmitteln</b>	Einnahmen Ausgaben	140 10	110 11	102 16	21 2	28 3	37 3	22 3	26 4	22 4	32 5	34 1	28 1	8 0	13 0	11 1
	Saldo	+ 130	+ 99	+ 86	+ 19	+ 25	+ 34	+ 19	+ 22	+ 18	+ 27	+ 33	+ 27	+ 8	+ 13	+ 10
<b>Sonstige Transport- leistungen</b>	Einnahmen Ausgaben	337 198	381 243	443 248	96 63	97 59	107 65	84 51	109 58	121 69	129 70	115 57	128 67	38 24	44 20	41 19
	Saldo	+ 139	+ 138	+ 195	+ 33	+ 38	+ 42	+ 33	+ 51	+ 52	+ 59	+ 58	+ 61	+ 14	+ 24	+ 22
<b>3) Versicherungen 2) 4)</b>	Einnahmen Ausgaben	199 153	234 233	276 301	58 47	54 60	64 78	61 62	64 78	72 79	79 82	81 94	79 83	27 27	26 27	27 28
	Saldo	+ 46	+ 1	- 25	+ 11	- 6	- 14	- 1	- 14	- 7	- 3	- 13	- 4	- 0	- 1	- 1
<b>4) Kapitalerträge</b>	Einnahmen Ausgaben	409 804	424 1 048	613 1 645	59 252	154 209	82 347	185 315	100 398	176 511	152 421	208 265	185 391	46 120	75 175	129 266
	Saldo	- 395	- 624	- 1 032	- 193	- 55	- 265	- 130	- 298	- 335	- 269	- 57	- 206	- 74	- 100	- 137
<b>darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen 4)</b>	Ausgaben	228	233	212	43	76	31	92	28	63	29	65	71	12	58	9
<b>5) Regierung 7)</b>	Einnahmen Ausgaben	2 662 291	3 879 388	4 128 483	938 93	958 97	1 059 116	1 022 110	986 90	1 003 139	1 117 144	1 122 126	1 018 111	347 34	352 43	377 43
	Saldo	+2 371	+3 491	+3 645	+ 845	+ 861	+ 943	+ 912	+ 896	+ 864	+ 973	+ 996	+ 907	+ 313	+ 309	+ 334
<b>darunter: Leistungen für aus- ländische militärische Dienststellen 4)</b>	Einnahmen Ausgaben	2 660 2 692	3 877 2 976	4 121 3 244	938 729	958 714	1 058 772	1 021 795	985 805	1 001 795	1 114 849	1 111 874	1 014 856	347 276	351 278	377 318
	Saldo	-1 597	-1 898	-2 202	-464	-476	-470	-569	-536	-515	-582	-569	-566	-208	-192	-225
<b>6) Verschiedene Dienstleistungen</b>	Einnahmen Ausgaben	1 095 2 692	1 078 2 976	1 042 3 244	265 729	238 714	302 772	226 795	269 805	280 795	267 849	305 874	290 856	68 276	86 278	93 318
	Saldo	-1 597	-1 898	-2 202	-464	-476	-470	-569	-536	-515	-582	-569	-566	-208	-192	-225
<b>davon: Provisionen, Werbe- und Messekosten</b>	Einnahmen Ausgaben	168 1 048	171 1 085	160 1 112	40 272	41 243	47 278	39 259	38 279	41 277	42 297	44 315	48 305	15 104	20 98	15 114
	Saldo	- 880	- 914	- 952	- 232	- 202	- 231	- 220	- 241	- 236	- 255	- 271	- 257	- 89	- 78	- 99
<b>Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)</b>	Einnahmen Ausgaben	112 415	142 487	169 535	34 114	31 117	41 130	36 129	39 130	49 132	45 144	46 168	39 152	14 46	10 51	19 62
	Saldo	- 303	- 345	- 366	- 80	- 86	- 89	- 93	- 91	- 83	- 99	- 122	- 113	- 32	- 41	- 43
<b>Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen</b>	Einnahmen Ausgaben	182 389	175 485	107 575	43 117	43 123	50 136	30 128	33 158	20 142	24 147	28 150	27 147	9 44	7 50	9 57
	Saldo	- 207	- 310	- 468	- 74	- 80	- 86	- 98	- 125	- 122	- 123	- 122	- 120	- 35	- 43	- 48
<b>Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen</b>	Einnahmen Ausgaben	236 162	215 192	236 234	42 39	58 49	62 61	49 49	63 50	65 63	59 72	75 59	61 67	12 23	22 21	29 28
	Saldo	+ 74	+ 23	+ 2	+ 3	+ 9	+ 1	+ 0	+ 13	+ 2	- 13	+ 16	- 6	- 11	+ 1	+ 1
<b>Regiekosten</b>	Einnahmen Ausgaben	13 29	13 153	16 123	3 33	2 56	5 37	3 38	6 32	3 26	4 27	5 24	4 19	0 5	2 7	1 8
	Saldo	- 16	- 140	- 107	- 30	- 54	- 32	- 35	- 26	- 23	- 23	- 19	- 15	- 5	- 5	- 7
<b>Bundespost</b>	Einnahmen Ausgaben	20 45	17 62	49 55	4 18	4 19	5 12	12 14	10 13	12 15	15 11	18 14	14 15	3 6	4 3	4 5
	Saldo	- 25	- 45	- 6	- 14	- 15	- 7	- 2	- 3	- 5	+ 4	+ 4	- 1	- 3	+ 1	- 1
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	Einnahmen Ausgaben	364 604	345 512	305 610	99 136	59 107	92 118	57 178	80 143	90 138	78 151	89 144	97 151	15 48	21 48	16 44
	Saldo	- 240	- 167	- 305	- 37	- 48	- 26	- 121	- 63	- 48	- 73	- 55	- 54	- 33	- 27	- 28
<b>II. Ergänzungen zum Warenverkehr 1)</b>	Einnahmen Ausgaben	183 150	89 163	55 312	23 47	20 46	23 38	20 28	10 87	7 115	18 82	86 31	115 43	2 21	56 10	31 15
	Saldo	+ 33	- 74	- 257	- 24	- 26	- 15	- 8	- 77	- 108	- 64	+ 55	+ 72	- 19	+ 46	+ 16

\*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anmerkungen 1) und 2) bis 5). — 3) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 4) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — 5) Ohne Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 6) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 7) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 8) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

## I. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland; arbeitstäglich, Originalbasis 1950 = 100 umbasiert auf 1936 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe und Energie	Gesamt	darunter Kohlenbergbau <sup>1)</sup>	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter				Gesamt	darunter				
							Steine und Erden	Eisen-schaffende Industrie		Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Schuhindustrie	Textilindustrie		
1948 D.	60	58	78	77	55	53	38	56	33	52	48	108	55	52	43	50	137	.	
1949 -	89	87	95	91	81	82	61	86	51	89	93	155	90	86	70	90	162	85	
1950 -	111	109	104	98	103	100	80	113	58	116	144	200	123	113	79	121	182	111	
1951 -	131	129	116	107	122	114	94	147	64	158	188	274	161	139	82	136	213	122	
1952 -	140	137	125	111	127	123	110	164	70	180	215	291	184	130	89	132	232	129	
1953 -	154	151	128	113	137	137	101	173	81	177	231	319	205	152	95	157	244	153	
1954 -	172	172	169	133	115	156	148	113	205	84	198	301	396	235	166	97	168	275	
1955 -	198	198	195	141	119	181	168	142	252	96	243	396	493	275	184	109	182	310	
1956 -	213	213	210	148	123	194	177	155	274	107	265	430	543	293	199	117	193	344	
1957 -	225	226	222	152	124	204	177	162	285	109	274	454	581	298	211	128	202	369	
1958 -	232	233	229	152	122	210	180	148	306	108	277	543	667	294	209	125	190	374	
1959 -	249	250	245	148	114	236	204	164	330	101	286	633	735	318	222	134	196	402	
1957 Nov.	248	249	245	162	133	214	183	174	308	115	286	481	657	327	240	144	220	406	
1957 Dez.	231	233	228	153	123	195	134	160	300	123	298	445	624	326	212	116	194	419	
1958 Jan.	219	222	217	157	127	196	99	165	285	105	254	521	606	259	210	140	206	415	
1958 Febr.	220	223	218	153	122	199	105	163	295	103	274	527	626	280	206	138	193	390	
1958 März	223	225	220	153	122	200	124	155	300	102	286	534	618	298	209	138	188	384	
1958 April	234	235	231	155	126	212	181	153	311	109	292	555	649	303	216	138	194	372	
1958 Mai	232	232	229	155	126	213	201	151	306	105	283	557	650	293	203	131	180	346	
1958 Juni	236	236	233	155	125	218	212	152	321	115	299	571	701	303	199	87	181	343	
1958 Juli	224	223	220	150	120	211	222	143	287	105	262	471	651	278	195	107	184	334	
1958 Aug.	219	218	215	145	114	207	216	140	277	106	250	475	601	257	190	125	169	339	
1958 Sept.	238	238	234	149	119	215	222	139	315	109	275	586	693	301	218	133	195	368	
1958 Okt.	248	248	244	152	121	217	217	139	320	107	269	597	720	319	227	132	200	380	
1958 Nov.	258	259	254	158	127	224	205	144	337	114	291	590	783	325	233	124	204	414	
1958 Dez.	238	239	234	146	116	203	158	130	319	119	295	538	715	312	204	108	180	411	
1959 Jan.	218	220	215	151	120	196	106	136	290	90	244	572	657	257	193	120	180	401	
1959 Febr.	226	228	223	151	118	206	116	139	310	91	268	599	714	283	203	129	185	408	
1959 März	240	240	236	150	118	223	180	145	321	96	283	609	713	303	217	140	187	391	
1959 April	246	246	242	147	114	235	226	159	327	98	288	650	709	309	221	146	193	374	
1959 Mai	252	251	247	150	120	241	225	168	333	102	298	632	729	318	219	139	186	377	
1959 Juni	252	251	248	145	113	246	242	167	337	102	296	661	742	318	215	100	196	371	
1959 Juli	235	235	231	139	106	238	238	165	296	93	279	502	654	310	198	114	177	361	
1959 Aug.	237	236	232	138	105	237	234	168	297	99	252	551	653	280	208	132	184	376	
1959 Sept.	261	261	257	145	110	251	246	174	349	102	296	697	771	336	241	147	214	406	
1959 Okt.	269	269	265	145	110	252	235	180	356	106	303	691	790	348	244	150	214	427	
1959 Nov.	286	287	282	157	121	262	221	191	378	114	310	726	869	380	260	156	226	465	
1959 Dez.	272	274	268	155	120	247	180	178	375	123	331	709	825	367	240	138	213	471	
1960 Jan.	250	252	246	157	120	240	118	187	343	95	285	715	772	300	222	144	207	463	
1960 Febr.	256	258	252	152	114	250	136	194	357	97	300	757	787	316	227	154	209	462	
1960 März	269	270	265	152	114	267	205	195	372	96	317	810	786	343	241	163	217	440	
1960 April	274	273	269	152	115	270	230	192	376	103	319	791	813	359	242	156	210	423	
1960 Mai	282	282	278	154	116	280	251	197	392	109	329	839	858	358	246	159	215	419	
1960 Juni	285	285	281	153	118	283	252	196	402	121	349	822	880	376	230	100	198	404	
1960 Juli <sup>P)</sup>	259	259	254	145	109	270	251	194	344	107	302	601	782	379	211	105	187	405	
1960 Aug. <sup>P)</sup>	258	258	254	144	107	268	250	193	338	105	292	638	745	.	215	131	180	403	

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — <sup>2)</sup> Vorläufig.

## 2. Auftragszugang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie <sup>1)</sup>			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau		Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie			
										Auftragszugang	Umsatz				Auftragszugang	Umsatz		
1955 D.	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	103	109	104	
1955 -	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	117	107	
1956 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	98	
1957 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	90	
1957 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	116	
1957 Mai	152	146	104	147	147	100	160	155	103	160	158	101	145	131	111	141	121	
1957 Juni	134	130	103	135	133	101	140	145	97	141	155	91	124	105	117	103	98	
1957 Juli	147	145	101	160	152	106	152	155	98	153	163	94	121	123	98	109	121	
1957 Aug.	143	143	95	143	151	94	155	146	106	156	149	105	103	129	80	93	124	
1957 Sept.	142	151	94	143	146	98	150	161	93	143	155	92	131	144	95	120	136	
1957 Okt.	157	159	98	155	156	99	160	163	98	150	165	91	155	158	98	141	148	
1957 Nov.	148	152	97	142	147	97	157	161	98	157	155	101	143	148	96	126	135	
1957 Dez.	133	144	92	130	133	98	155	170	91	154	175	88	106	124	86	94	113	
1958 Jan.	140	141	99	134	142	94	166	148	112	166	146	114	112	131	85	102	129	
1958 Febr.	130	135	97	123	130	95	157	148	106	154	147	105	103	124	84	98	115	
1958 März	138	150	92	131	142	92	160	168	95	153	170	90	117	137	86	104	122	
1958 April	142	144	99	139	141	98	160	160	100	170	159	107	120	125	96	106	108	
1958 Mai	139	141	98	133	140	95	153	160	96	138	162	85	129	117	111	110	99	
1958 Juni	143	138	103	139	138	101	160	163	99	146	166	88	124	106	117	96	105	
1958 Juli	152	150	101	159	154	103	172	167	103	154	169	91	115	121	95	99	111	
1958 Aug.	128	142	90	130	144	90	151	154	98	142	153	92	120	77	78	107	89	
1958 Sept.	143	158	91	138	150	92	167	179	98	148	168	89	120	139	104	122	85	
1958 Okt.	159	164	97	148	154	96	182	182	100	159	169	94	143	153	93	121	136	
1958 Nov.	147	150	98	133	140	95	167	171	98	164	159	103	140	134	104	114	118	
1958 Dez.	141	148	95	134	131	103	166	186	90	160	186	86	115	123	94	94	108	
1959 Jan.	138	136	102	128	128	100	165	154	107	152	139	109	114	121	94	103	113	
1959 Febr.	143	136	105	133	127	105	178	159	112	170	152	1						

### 3. Arbeitsmarkt

Bundesgebiet außer Berlin; in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrag- empfänger ) <sup>2)</sup>	Offene Stellen ) <sup>4)</sup>
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie *)	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1952 D.	15 290,9	10 575,3	4 715,6	5 517,8	1 383,1	918,1	465,0	.	.	1 157,0	118,2
1953 -	15 887,8	10 912,7	4 975,1	5 751,1	1 263,4	845,8	412,8	.	.	1 067,4	126,2
1954 -	16 598,6	11 317,4	5 281,2	6 061,6	1 227,8	806,5	414,1	.	.	1 040,9	139,7
1955 -	17 496,4	11 839,4	5 657,0	6 576,2	934,8	570,6	357,7	.	.	786,7	203,1
1956 -	18 383,7	12 325,4	6 058,3	6 991,0	767,2	473,6	293,6	.	.	629,6	222,2
1957 -	18 944,7	12 579,4	6 365,3	7 221,1	667,5	419,6	247,9	.	.	540,8	221,0
1958 -	19 175,1	12 636,3	6 538,8	7 272,7	688,6	463,5	225,1	.	.	576,0	220,4
1959 -	19 748,2	13 038,7	6 709,5	7 300,9	480,0	324,2	155,8	.	.	429,6	234,2
1959 Febr.	.	.	.	7 128,9	1 113,4	848,8	264,6	.	.	1 274,0	232,6
März	19 438,5	12 857,8	6 580,7	7 156,1	593,1	376,0	217,1	20 031,6	3,0	654,7	275,8
April	.	.	.	7 250,3	400,9	218,4	182,5	.	.	385,3	281,1
Mai	.	.	.	7 269,9	324,9	175,3	149,6	.	.	293,0	297,6
Juni	19 939,4	13 189,6	6 749,8	7 296,4	259,3	138,6	120,7	20 198,7	1,3	232,0	323,5
Juli	.	.	.	7 326,7	215,5	119,2	96,3	.	.	190,6	341,2
Aug.	.	.	.	7 362,6	196,3	107,1	89,2	.	.	163,5	350,4
Sept.	20 135,4	13 304,6	6 830,8	7 394,4	187,2	102,1	85,1	20 322,6	0,9	151,4	350,4
Okt.	.	.	.	7 426,9	197,1	107,5	89,6	.	.	149,5	325,7
Nov.	.	.	.	7 462,9	230,6	131,9	98,7	.	.	165,2	284,5
Dez.	19 852,0	13 054,4	6 797,6	7 467,8	443,3	312,1	131,2	20 295,3	2,2	282,6	240,6
1960 Jan.	.	.	.	7 567,8	627,0	492,2	134,8	.	.	522,6	312,7
Febr.	.	.	.	7 606,8	529,6	406,5	123,1	.	.	530,4	389,2
März	20 031,4	13 220,4	6 811,0	7 651,5	256,6	161,7	94,9	20 288,0	1,3	331,5	453,0
April	.	.	.	7 716,4	188,8	107,7	81,1	.	.	170,6	460,0
Mai	.	.	.	7 746,9	153,2	85,1	68,1	.	.	130,5	487,7
Juni	20 270,6	13 364,9	6 905,7	7 757,2	134,4	75,3	59,1	20 405,0	0,7	107,8	504,2
Juli	.	.	.	7 792,4	119,4	69,8	49,6	.	.	93,2	524,3
Aug.	.	.	.	.	113,1	65,1	48,0	.	.	85,6	538,0

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — \*) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — \*) Bis einschließlich Juni 1959 ohne Saarland. — \*) Bis Dez. 1959 ohne Saarland. — \*) Bis einschließlich Dezember 1955 ohne Saarland.

### 4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland

Zeit	Steinkohlenbergbau *)				Stahlindustrie				Bauwirtschaft						
	Förde- rung förder- fähig ) <sup>2)</sup>	Halde- bestände bei den Zechen *)	Einfuhr		Rohstahl- erzeugung arbeits- täglich *)	Walzstahlindustrie *) <sup>3)</sup>			Geleistete *) Arbeitsstunden		Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten			Hypo- thekensum- men für den Wohnungs- bau *)	
			Steinkohle *) <sup>4)</sup>			Auftrags- einge- gänge	Lieferun- gen	Auftrags- bestände	Ins- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude	Übrige Hoch- bauten		
	Tsd t				Tsd t				Mio		Mio DM				
1951 D.	392,5	99	821	1 963	44,6	733	725	6 793	155,1	70,0	690,5	444,8	245,7	.	
1952 -	406,8	96	1 019	1 945	52,1	809	825	4 375	158,2	69,7	807,8	518,0	289,8	.	
1953 -	410,8	3 736	815	1 940	50,9	669	853	2 165	181,6	86,7	947,5	655,0	292,5	.	
1954 -	422,5	2 079	730	2 222	57,4	1 263	942	5 379	188,5	93,3	1 114,6	755,2	359,4	.	
1955 -	431,4	217	1 377	2 037	70,4	1 168	1 168	6 370	208,1	98,0	1 290,6	538,6	452,0	432,3	
1956 -	443,6	269	1 628	1 984	76,5	1 345	1 288	6 302	212,6	100,0	1 344,1	838,4	505,7	329,2	
1957 -	442,4	753	1 840	1 969	81,3	1 340	1 288	5 420	198,3	92,5	1 367,0	871,6	495,4	390,3	
1958 -	440,5	13 065	1 374	1 751	75,8	1 140	1 259	3 162	195,0	90,6	1 600,5	1 032,1	528,6	528,6	
1959 -	544,7	17 883	746	1 997	97,5	1 622	1 379	6 326	213,0	95,0	1 844,7	1 193,4	651,3	730,4	
1959 Jan.	539,9	15 123	1 263	1 938	83,6	1 077	1 127	3 034	119,6	51,2	1 224,3	819,0	403,3	601,7	
Febr.	540,0	15 576	1 403	1 706	84,4	1 243	1 114	3 094	114,9	48,5	1 260,3	803,6	456,7	729,8	
März	537,6	16 276	937	1 661	87,9	1 322	1 191	3 149	203,4	94,6	1 521,4	1 007,0	514,4	655,9	
April	532,7	17 049	852	1 777	94,9	1 675	1 381	3 373	238,5	111,5	1 873,3	1 269,7	603,6	902,4	
Mai	554,4	17 357	693	1 841	103,1	1 533	1 239	3 634	232,7	108,8	1 883,7	1 244,7	639,0	670,6	
Juni	548,0	17 803	637	1 890	101,7	1 714	1 404	3 901	246,4	114,7	2 101,5	1 375,1	726,4	817,1	
Juli	531,2	18 175	634	2 102	97,7	1 892	1 442	4 313	252,4	111,3	2 197,2	1 281,4	693,8	955,6	
Aug.	530,8	18 306	515	2 103	100,1	1 625	1 427	4 440	239,9	106,5	2 151,6	1 391,6	760,0	634,6	
Sept.	532,6	18 360	529	2 125	100,7	1 743	1 542	4 516	249,8	110,8	2 062,6	1 373,0	689,6	734,8	
Okt.	545,7	18 652	429	2 157	103,6	1 939	1 591	4 801	242,2	104,2	2 055,2	1 321,9	733,3	735,4	
Nov.	563,0	18 354	401	2 257	111,2	1 864	1 533	5 109	224,9	96,7	2 031,0	1 244,4	786,6	685,7	
Dez.	560,5	17 883	531	2 408	100,7	1 837	1 508	6 326	191,5	80,6	1 996,2	1 189,5	806,7	641,5	
1960 Jan.	557,9	17 098	416	2 509	112,2	1 785	1 734	6 275	130,5	52,4	1 490,6	906,4	584,2	650,6	
Febr.	554,1	16 349	485	2 378	110,9	1 912	1 796	6 334	138,4	55,0	1 558,8	974,1	584,7	826,6	
März	552,6	16 517	518	2 345	110,4	2 137	1 988	6 359	210,3	88,1	1 972,3	1 255,3	717,0	968,8	
April	544,0	16 268	605	2 195	110,8	1 943	1 768	6 437	220,8	93,5	1 989,0	1 289,5	699,5	785,1	
Mai	536,2	15 912	602	2 430	114,6	1 876	1 874	6 351	235,3	99,2	2 230,6	1 434,5	796,1	819,1	
Juni	527,1	15 385	730	2 379	114,4	1 790	1 720	6 356	234,3	98,9	2 230,3	1 440,5	789,8	717,0	
Juli	525,4	15 162	635	2 394	113,7	1 927	1 887	6 310	233,9	96,9	2 502,4	1 589,4	913,0	924,8	
Aug. p)	505,2	14 545	684	2 352	111,3	1 909	...	6 510	237,3 p)	...	...	...	...	...	...

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — 2) Einschl. Koks. — 3) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — 4) Einschl. Berlin und ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — 5) Einschließlich Halbzug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzug und ohne Breitband. — 6) Ab 1959 einschließlich Saarland. — 7) Bis 1958 arbeitstäglich. — 8) Ab 1960 einschließlich Saarland. — 9) Vorläufig.

### 5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges			
	in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt	
	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>
1955 D.	111	111	110	110	109	109	107	107	110	110	110	110	115	115	113	113	114	114	113	113
1956 -	123	112	121	110	120	110	115	108	123	112	123	111	133	116	128	113	127	111	124	110
1957 -	133	108	126	104	128	107	122	106	135	110	129	105	146	110	134	105	137	108	130	105
1958 -	139	105	130	103	135	105	127	104	136	100	127	98	155	106	139	104	147	107	136	105
1959 -	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1959 Aug.	127	98	119	98	132	100	125	100	104	93	97	91	146	100	131	99	138	103	128	101
Sept.	125	104	117	104	127	106	121	106	102	95	95	93	153	109	137	108	139	109	129	107
Okt.	146	106	136	105	138	105	122	106	150	108	140	103	171	108	153	106	146	108	134	106
Nov.	142	97	139	97	129	97	122	97	154	95	144	94	173	101	155	99	142	101	130	99
Dez.	212	106	197	105	179	107	168	106	240	103	225	102	251	107	225	106	225	109	207	107
1959 Jan.	130	104	121	104	128	105	120	104	131	105	123	105	137	101	122	99	133	104	122	103
Febr.	118	103	110	103	124	103	116	104	96	97	91	98	129	102	116	102	132	108	121	107
März	143	104	133	105	141	104	131	103	140	109	132	110	147	99	132	99	154	103	142	103
April	140	103	131	104	138	100	129	101	133	104	126	105	150	110	135	111	157	109	145	109
Mai	140	99	130	99	137	101	129	102	141	94	133	95	145	103	130	102	143	101	132	101
Juni	136	110	127	111	138	110	128	109	121	110	115	113	148	114	133	114	149	109	138	109
Juli	147	104	135	104	144	107	131	105	142	101	135	104	161	106	145	107	153	100	141	99
Aug.	132	104	121	102	140	106	127	102	103	99	98	101	158	109						

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet außer Berlin und Saarland												Weltmarkt					
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe				Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte				Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte				Index der Weltmarktpreise <sup>1)</sup>					
	gesamt		davon		gesamt		darunter		gesamt		darunter		gesamt		davon			
	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land- forst- und plan- tagen- wirtschaft- licher Her- kunft	indu- strieller Her- kunft	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund- stoff- und Pro- duk- tions- güter	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	1950/51 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz- liche Pro- dukte	Tier- ische Pro- dukte	Index der Ein- kaufs- preise für Aus- lands- güter 1950 = 100	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Nah- rungs- mittel	Ge- werb- liche Roh- stoffe
1950 D.	100	.	100	100	100	- 2,6	100	100	100	100 <sup>3)</sup>	- 7,1	100	100	100	100	+ 15,0	100	100
1951 -	119	+ 19,5	117	122	119	+ 18,6	127	117	122	116	+ 15,6	134	107	128	120	+ 19,8	108	125
1952 -	124	+ 4,1	117	139	121	+ 2,3	138	127	105	113	- 1,9	137	103	112	98	- 17,8	105	97
1953 -	122	+ 1,9	110	133	118	- 2,6	132	125	97	112	- 1,5	126	105	103	95	- 3,3	103	93
1954 -	123	+ 0,5	113	133	116	- 1,6	129	122	96	116	+ 4,0	139	106	103	97	+ 1,8	107	94
1955 -	125	+ 1,6	114	137	119	+ 2,2	136	124	96	123	+ 5,6	144	113	103	98	+ 1,3	102	98
1956 -	129	+ 3,0	119	140	121	+ 2,0	137	128	98	127	+ 3,8	147	118	107	100	+ 1,8	103	100
1957 -	132	+ 2,1	120	145	124	+ 2,5	139	132	102	132	+ 3,3	157	120	106	99	- 1,3	101	99
1958 -	132	+ 0,0	119	146	125	+ 0,7	139	134	101	130	+ 1,3	143	124	100	94	+ 5,2	99	93
1959 -	132	+ 0,1	120	145	124	- 0,8	137	133	99	137	+ 5,7	170	123	97	95	+ 1,9	97	96
1958 März	132	- 0,5	120	146	126	- 0,1	139	134	102	134	+ 0,9	169	118	100	93	- 0,4	98	92
1958 April	132	- 0,1	120	146	125	- 0,1	139	134	102	136	+ 1,6	181	116	101	93	- 0,1	99	91
1958 Mai	132	- 0,2	120	145	125	- 0,2	139	134	101	135	- 0,5	179	116	102	93	+ 0,4	100	92
1958 Juni	132	- 0,3	119	146	125	- 0,0	139	134	101	132	+ 2,1	165	117	102	93	+ 0,1	99	92
1958 Juli	131	- 0,4	118	145	125	- 0,2	138	134	100	131	- 1,3	157	119	101	94	+ 0,4	99	93
1958 Aug.	131	- 0,3	118	145	125	+ 0,1	138	134	100	126	- 1,1	129	125	99	94	- 0,4	99	93
1958 Sept.	130	- 0,2	117	145	125	+ 0,1	139	134	99	128	+ 1,4	133	125	99	94	+ 0,6	99	93
1958 Okt.	131	+ 0,4	118	145	125	- 0,1	138	134	100	127	+ 1,4	134	126	99	95	+ 0,5	99	94
1958 Nov.	132	+ 0,6	119	145	125	- 0,1	138	134	99	133	+ 1,8	148	126	98	94	- 1,0	99	93
1958 Dez.	132	+ 0,1	120	145	125	- 0,1	138	134	99	133	+ 1,8	148	126	98	94	- 1,0	99	93
1959 Jan.	132	+ 0,2	119	145	124	- 0,2	138	134	98	135	+ 1,3	158	124	96	93	- 0,2	98	93
1959 Febr.	132	+ 0,2	119	146	124	- 0,0	138	134	98	135	+ 0,6	159	125	96	94	+ 0,2	98	93
1959 März	132	+ 0,3	118	146	124	- 0,2	138	133	98	134	- 0,8	156	124	96	94	+ 0,6	98	94
1959 April	131	- 0,8	117	145	124	+ 0,3	137	133	98	133	- 1,2	152	124	97	96	+ 1,8	98	96
1959 Mai	131	+ 0,2	118	145	124	± 0	137	133	98	133	- 0,1	148	126	98	97	+ 0,8	98	97
1959 Juni	131	- 0,2	118	145	124	- 0,2	137	133	98	134	+ 1,0	155	124	96	96	- 1,1	97	96
1959 Juli	133	+ 1,6	122	144	124	- 0,0	136	133	98	144	+ 7,1	187	124	96	95	+ 0,3	96	96
1959 Aug.	132	- 0,1	120	145	124	+ 0,3	137	133	99	139	- 3,3	161	128	97	96	+ 0,7	96	97
1959 Sept.	132	- 0,2	121	145	124	+ 0,1	136	133	99	137	+ 1,6	155	128	98	96	- 0,1	97	96
1959 Okt.	133	+ 0,3	121	146	125	+ 0,4	137	133	100	138	+ 1,1	164	126	99	96	- 0,2	97	96
1959 Nov.	134	+ 0,9	121	146	125	+ 0,3	137	133	100	139	+ 0,7	164	127	100	96	+ 0,9	98	97
1959 Dez.	134	+ 0,2	122	146	125	- 0,0	138	133	101	138	- 0,5	167	125	100	96	- 0,6	96	97
1960 Jan.	133	- 0,1	121	147	125	+ 0,2	138	134	102	138	- 0,3	174	121	100	96	+ 0,5	96	98
1960 Febr.	133	- 0,6	120	147	125	- 0,0	138	134	102	137	- 0,5	174	120	99	96	- 0,7	95	97
1960 März	132	- 0,2	120	147	125	- 0,1	138	134	102	138	+ 0,4	180	119	99	95	- 0,4	94	97
1960 April	133	+ 0,1	119	147	125	+ 0,2	139	134	102	139	+ 0,8	185	118	99	95	- 0,3	93	98
1960 Mai	133	+ 0,1	119	147	125	+ 0,1	138	134	103	135	- 2,6	172	118	100	96	+ 0,6	92	99
1960 Juni	132	+ 0,1	119	147	125	+ 0,1	138	134	103	134	- 0,8	160	122	98	95	- 0,9	92	98
1960 Juli	132	- 0,4	119	146	126	+ 0,2	139	136	103	135	+ 0,8	162	123	98	94	- 0,6	92	97
1960 Aug. <sup>p)</sup>	130	- 1,3	116	146	126	+ 0,3	139	137	103	128	- 5,5	134	125	97	94	- 0,5	93	95

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Index der Weltmarktpreise lt. „Volkswirt“ (Schulze). — <sup>2)</sup> 1950/51. — <sup>p)</sup> Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne  
Bundesgebiet außer Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung <sup>1)</sup> mittlere Verbrauchergruppe								Index der Einzelhandelspreise <sup>2)</sup>		Löhne der Industriearbeiter, einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:						gesamt		Durch- schnittliche Brutto- Stunden- Verdienste	Durch- schnittliche bezahlte Wochen- arbeitszeit	Durch- schnittliche Brutto- Wochen- verdienste
	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er- nährung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Kör- perpflege	Verkehr	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr			
	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er- nährung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Kör- perpflege	Verkehr	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	1950 = 100	1950 = 100	1950 = 100
1950 D.	100	- 6,3	100	100	100	100	100	100	100	- 9,8	100	100	100
1951 -	108	+ 7,8	109	108	111	111	108	112	109	+ 9,3	115	99	114
1952 -	110	+ 2,1	114	116	110	103	107	117	109	- 0,5	124	99	123
1953 -	108	- 1,8	112	120	104	98	104	118	104	- 4,2	130	100	129
1954 -	108	+ 0,1	114	127	102	97	103	119	104	+ 0,6	133	100	134
1955 -	110	+ 1,6	116	130	103	97	106	119	105	+ 1,0	143	101	144
1956 -	113	+ 2,6	119	132	105	97	108	118	106	+ 1,6	156	100	155
1957 -	115	+ 2,3	122	136	110	101	111	120	109	+ 2,6	170	96	163
1958 -	119	+ 3,1	126	143	112	104	114	133	111	+ 3,1	182	94	171
1959 -	121	+ 1,4	128	144	112	105	115	136	112	+ 0,6	192	94	180
1958 März	119	+ 0,0	126	142	111	104	113	132	111	+ 0,1	.	.	.
1958 April	119	+ 0,3	127	142	112	105	113	132	112	+ 0,3	.	.	.
1958 Mai	120	+ 0,1	127	142	112	105	114	134	112	± 0	181	95	171
1958 Juni	119	- 0,1	126	142	112	105	114	134	112	+ 0,0	.	.	.
1958 Juli	120	+ 0,2	126	143	112	105	114	135	112	+ 0,3	.	.	.
1958 Aug.	119	- 0,7	124	143	112	105	114	135	111	- 1,1	184	95	173
1958 Sept.	118	- 0,3	124	144	112	105	114	135	111	+ 0,3	.	.	.
1958 Okt.	118	- 0,2	123	145	112	104	114	136	111	+ 0,1	.	.	.
1958 Nov.	119	+ 0,6	124	145	112	104	114	136	111	+ 0,4	184	95	175
1958 Dez.	119	+ 0,3	125	145	112	104	114	136	111	+ 0,3	.	.	.
1959 Jan.	119	+ 0,1	125	145	112	104	114	136	112	+ 0,1	.	.	.
1959 Febr.	119	+ 0,0	125	145	112	104	114	136	111	- 0,0	186	92	171
1959 März	119	+ 0,1	126	145	112	104	114	136	111	- 0,1	.	.	.
1959 April	119	- 0,3	125	143	112	104	114	136	111	- 0,4	.	.	.
1959 Mai	119	+ 0,1	125	143	112	104	114	137	111	± 0	190	95	180
1959 Juni	120	+ 0,3	126	143	112	104	114	137	111	+ 0,1	.	.	.
1959 Juli	121	+ 1,2	128	143	112	104	115	137	112	+ 0,2	.	.	.
1959 Aug.	121	± 0	128	144	112	104	115	137	112	- 0,2	192	94	181
1													

## 8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts \*)

in jeweiligen Preisen  
Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 <sup>b)</sup>	1959 <sup>b)</sup>
Mrd DM										
<b>I. Entstehung des Bruttosozialprodukts</b>										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,1	12,2	13,3	13,4	13,7	14,5	15,0	15,6	16,5	17,1
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>2)</sup>	48,0	61,0	69,0	75,5	82,0	95,3	104,9	113,3	120,0	130,7
Handel und Verkehr <sup>3)</sup>	20,1	23,6	28,2	29,0	31,0	35,7	39,4	43,6	46,4	50,7
Dienstleistungsbereiche <sup>4)</sup>	19,0	21,8	25,0	27,6	30,3	33,6	37,8	41,7	45,6	49,0
Bruttoinlandsprodukt	97,2	118,6	135,5	145,5	157,0	179,1	197,1	214,2	228,5	247,5
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,0	- 0,0	+ 0,1	+ 0,0	- 0,6	- 0,8	- 0,7	- 0,6	- 0,3	- 0,5
Bruttosozialprodukt	97,2	118,6	135,6	145,5	156,4	178,3	196,4	213,6	228,2	247,0
vH des Bruttoinlandsprodukts										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	10,3	9,8	9,2	8,8	8,1	7,6	7,3	7,2	6,9
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>2)</sup>	49,4	51,4	50,9	51,9	52,2	53,2	53,2	52,9	52,5	52,8
Handel und Verkehr <sup>3)</sup>	20,7	19,9	20,9	19,9	19,7	19,9	20,0	20,3	20,3	20,5
Dienstleistungsbereiche <sup>4)</sup>	19,5	18,4	18,4	19,0	19,3	18,8	19,2	19,5	20,0	19,8
Bruttoinlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mrd DM										
<b>II. Verwendung des Bruttosozialprodukts</b>										
Privater Verbrauch	62,5	72,5	79,9	87,6	92,8	103,4	115,1	125,6	134,9	144,6
Staatsverbrauch	9,6	11,3	13,3	14,7	16,1	17,7	19,9	21,9	24,6	26,1
Ziviler Aufwand Verteidigungsaufwand <sup>5)</sup>	4,4	6,1	7,5	6,3	6,0	6,1	5,5	5,4	6,2	7,9
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	17,4	20,8	21,1	22,0	23,8	25,4	27,3	30,8	34,0
Bruttoinvestitionen	9,4	12,1	14,2	15,4	17,5	21,9	23,7	24,2	25,9	28,3
Ausrüstungen	8,9	10,4	11,7	14,0	15,5	19,1	21,3	22,5	24,5	28,9
Bauten	18,3	22,5	25,9	29,3	32,9	41,0	45,0	46,7	50,4	57,2
Anlagen insgesamt	+ 3,7	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,1	+ 3,4	+ 6,0	+ 4,3	+ 5,3	+ 3,4	+ 2,7
Vorratsveränderung										
Bruttoinvestitionen insgesamt	21,9	26,4	31,5	31,4	36,3	47,0	49,3	52,0	53,7	59,9
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz <sup>7)</sup>	- 1,2	+ 2,3	+ 3,4	+ 5,5	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,6	+ 8,7	+ 8,8	+ 8,5
Bruttosozialprodukt	97,2	118,6	135,6	145,5	156,4	178,3	196,4	213,6	228,2	247,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

\*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. — <sup>2)</sup> Erste vorläufige Ergebnisse. — <sup>3)</sup> Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — <sup>4)</sup> Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — <sup>5)</sup> Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermittlung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — <sup>6)</sup> Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — <sup>7)</sup> Mit dem Ausland, dem Saarland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

## 9. Masseneinkommen \*)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 - 3)		Beamtenpensionen netto <sup>1)</sup>		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39,8	-	5,1	-	34,7	-	2,1	-	9,6	-	46,4	-
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,7	41,5	+ 19,6	2,4	+ 15,0	10,8	+ 11,6	54,7	+ 17,7
1952	53,9	+ 11,4	8,0	+ 16,8	45,9	+ 10,5	3,0	+ 25,2	12,5	+ 15,7	61,3	+ 12,2
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,1	50,8	+ 10,7	3,3	+ 11,8	13,6	+ 9,8	67,8	+ 10,5
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 6,8	55,8	+ 9,9	3,7	+ 9,9	14,3	+ 4,8	73,8	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,5	+ 15,5	63,4	+ 13,6	4,0	+ 8,6	16,2	+ 13,6	83,6	+ 13,8
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,9	70,8	+ 11,6	4,3	+ 9,6	18,3	+ 12,9	93,4	+ 11,8
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 4,8	77,0	+ 8,8	4,7	+ 8,1	23,0	+ 25,9	104,7	+ 12,1
1958	96,8	+ 7,9	14,5	+ 14,3	82,2	+ 6,8	5,1	+ 7,9	26,0	+ 12,8	113,3	+ 8,2
1959	103,7	+ 7,2	15,3	+ 5,8	88,4	+ 7,5	5,1	+ 1,4	26,8	+ 3,1	120,3	+ 6,2
1958 1. Vi.	21,9	+ 7,6	3,1	+ 24,2	18,9	+ 5,3	1,3	+ 14,2	6,8	+ 37,1	27,0	+ 12,3
2. "	24,4	+ 7,7	3,6	+ 15,0	20,8	+ 6,6	1,2	+ 11,6	6,3	+ 6,8	28,3	+ 6,8
3. "	25,1	+ 8,6	3,9	+ 17,1	21,2	+ 7,2	1,2	+ 6,4	6,3	+ 6,7	28,7	+ 7,0
4. "	25,3	+ 7,5	3,9	+ 4,8	21,4	+ 7,9	1,3	+ 0,6	6,6	+ 4,9	29,3	+ 6,9
1959 1. Vi.	23,7	+ 7,8	3,1	+ 0,6	20,6	+ 9,0	1,3	+ 5,6	6,9	+ 1,4	28,9	+ 6,9
2. "	26,0	+ 6,3	3,7	+ 3,1	22,2	+ 6,9	1,3	+ 2,3	6,5	+ 3,5	30,0	+ 6,0
3. "	26,7	+ 6,4	4,1	+ 4,5	22,6	+ 6,7	1,3	+ 1,3	6,5	+ 3,7	30,4	+ 5,8
4. "	27,4	+ 8,4	4,5	+ 13,8	23,0	+ 7,3	1,3	+ 3,4	6,8	+ 4,0	31,1	+ 6,1
1960 1. Vi.	26,2	+ 10,7	3,7	+ 20,2	22,5	+ 9,3	1,4	+ 1,0	7,0	+ 1,3	30,9	+ 7,0
2. " p)	29,0	+ 11,5	4,4	+ 16,4	24,6	+ 10,7	1,3	+ 3,5	6,6	+ 2,1	32,6	+ 8,5

\*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>1)</sup> Nach Abzug direkter Steuern. — <sup>2)</sup> Vorläufig.

## IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon		
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc		
	Parität 110,526 DM			Parität 8,40 DM			Parität 60,8066 DM			Parität 14,609 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1960												
Aug. 1.	110,605	110,495	110,715	8,336	8,326	8,346	60,555	60,495	60,615	14,588	14,568	14,608
2.	110,61	110,50	110,72	8,287	8,277	8,297	60,575	60,515	60,635	14,592	14,572	14,612
3.	110,61	110,50	110,72	8,311	8,301	8,321	60,565	60,505	60,625	14,59	14,57	14,61
4.	110,605	110,495	110,715	8,303	8,293	8,313	60,555	60,495	60,615	14,593	14,573	14,613
5.	110,59	110,48	110,70	8,306	8,296	8,316	60,53	60,47	60,59	14,592	14,572	14,612
6.	110,60	110,49	110,71	8,292	8,282	8,302	60,525	60,465	60,585	14,594	14,574	14,614
8.	110,595	110,485	110,705	8,303	8,293	8,313	60,53	60,47	60,59	14,59	14,57	14,61
9.	110,57	110,46	110,68	8,305	8,295	8,315	60,545	60,485	60,605	14,594	14,574	14,614
10.	110,58	110,47	110,69	8,322	8,312	8,332	60,55	60,49	60,61	14,597	14,577	14,617
11.	110,56	110,45	110,67	8,324	8,314	8,334	60,55	60,49	60,61	14,604	14,584	14,624
12.	110,59	110,48	110,70	8,322	8,312	8,332	60,55	60,49	60,61	14,608	14,588	14,628
13.	110,585	110,475	110,695	8,323	8,313	8,333	60,545	60,485	60,605	14,608	14,588	14,628
15.	110,585	110,475	110,695	8,325	8,315	8,335	60,545	60,485	60,605	14,608	14,588	14,628
16.	110,58	110,47	110,69	8,333	8,323	8,343	60,53	60,47	60,59	14,605	14,585	14,625
17.	110,57	110,46	110,68	8,332	8,322	8,342	60,51	60,45	60,57	14,602	14,582	14,622
18.	110,56	110,45	110,67	8,326	8,316	8,336	60,53	60,47	60,59	14,602	14,582	14,622
19.	110,565	110,455	110,675	8,33	8,32	8,34	60,53	60,47	60,59	14,602	14,582	14,622
22.	110,55	110,44	110,66	8,335	8,325	8,345	60,52	60,46	60,58	14,602	14,582	14,622
23.	110,55	110,44	110,66	8,334	8,324	8,344	60,51	60,45	60,57	14,601	14,581	14,621
24.	110,545	110,435	110,655	8,345	8,335	8,355	60,49	60,43	60,55	14,596	14,576	14,616
25.	110,54	110,43	110,65	8,342	8,332	8,352	60,52	60,46	60,58	14,601	14,581	14,621
26.	110,55	110,44	110,66	8,335	8,325	8,345	60,535	60,475	60,595	14,603	14,583	14,623
27.	110,56	110,45	110,67	8,336	8,326	8,346	60,535	60,475	60,595	14,603	14,583	14,623
29.	110,555	110,445	110,665	8,335	8,325	8,345	60,545	60,485	60,605	14,603	14,583	14,623
30.	110,55	110,44	110,66	8,336	8,326	8,346	60,555	60,495	60,615	14,603	14,583	14,623
31.	110,555	110,445	110,665	8,335	8,325	8,345	60,53	60,47	60,59	14,601	14,581	14,621
Sept. 1.	110,55	110,44	110,66	8,337	8,327	8,347	60,55	60,49	60,61	14,607	14,587	14,627
2.	110,545	110,435	110,655	8,337	8,327	8,347	60,575	60,515	60,635	14,604	14,584	14,624
3.	110,565	110,455	110,675	8,337	8,327	8,347	60,57	60,51	60,63	14,604	14,584	14,624
5.	110,565	110,455	110,675	8,336	8,326	8,346	60,57	60,51	60,63	14,606	14,586	14,626
6.	110,59	110,48	110,70	8,340	8,330	8,350	60,58	60,52	60,64	14,606	14,586	14,626
7.	110,60	110,49	110,71	8,347	8,337	8,357	60,585	60,525	60,645	14,606	14,586	14,626
8.	110,60	110,49	110,71	8,346	8,336	8,356	60,535	60,575	60,655	14,61	14,59	14,63
9.	110,605	110,495	110,715	8,346	8,336	8,356	60,615	60,555	60,675	14,614	14,594	14,634
10.	110,61	110,50	110,72	8,346	8,336	8,356	60,615	60,555	60,675	14,616	14,596	14,636
12.	110,61	110,50	110,72	8,346	8,336	8,356	60,635	60,575	60,695	14,616	14,596	14,636
13.	110,61	110,50	110,72	8,35	8,34	8,36	60,675	60,615	60,735	14,622	14,602	14,642
14.	110,61	110,50	110,72	8,364	8,354	8,374	60,69	60,63	60,75	14,621	14,601	14,641
15.	110,61	110,50	110,72	8,359	8,349	8,369	60,71	60,65	60,77	14,627	14,607	14,647
Zeit	London			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			1 000 Lit			1 kan. \$			1 US-\$		
	Parität 11,76 DM			Parität 6,720 DM			Parität —			Parität 4,20 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1960												
Aug. 1.	11,711	11,701	11,721	6,72	6,71	6,73	4,2745	4,2695	4,2795	4,1700	4,1650	4,1750
2.	11,715	11,705	11,725	6,72	6,71	6,73	4,2814	4,2764	4,2864	4,1700	4,1650	4,1750
3.	11,711	11,701	11,721	6,72	6,71	6,73	4,2888	4,2838	4,2938	4,1700	4,1650	4,1750
4.	11,713	11,703	11,723	6,72	6,71	6,73	4,2855	4,2805	4,2905	4,1700	4,1650	4,1750
5.	11,712	11,702	11,722	6,72	6,71	6,73	4,2836	4,2786	4,2886	4,1700	4,1650	4,1750
6.	11,712	11,702	11,722	6,72	6,71	6,73	4,289	4,284	4,294	4,1700	4,1650	4,1750
8.	11,713	11,703	11,723	6,72	6,71	6,73	4,289	4,284	4,294	4,1700	4,1650	4,1750
9.	11,715	11,705	11,725	6,72	6,71	6,73	4,2973	4,2923	4,3023	4,1700	4,1650	4,1750
10.	11,718	11,708	11,728	6,72	6,71	6,73	4,2972	4,2922	4,3022	4,1700	4,1650	4,1750
11.	11,722	11,712	11,732	6,72	6,71	6,73	4,2995	4,2945	4,3045	4,1700	4,1650	4,1750
12.	11,726	11,716	11,736	6,72	6,71	6,73	4,3138	4,3088	4,3188	4,1700	4,1650	4,1750
13.	11,724	11,714	11,734	6,72	6,71	6,73	4,315	4,310	4,320	4,1700	4,1650	4,1750
15.	11,725	11,715	11,735	6,719	6,709	6,729	4,3155	4,3105	4,3205	4,1700	4,1650	4,1750
16.	11,724	11,714	11,734	6,719	6,709	6,729	4,3142	4,3092	4,3192	4,1700	4,1650	4,1750
17.	11,718	11,708	11,728	6,72	6,71	6,73	4,311	4,306	4,316	4,1700	4,1650	4,1750
18.	11,722	11,712	11,732	6,72	6,71	6,73	4,3135	4,3085	4,3185	4,1700	4,1650	4,1750
19.	11,722	11,712	11,732	6,72	6,71	6,73	4,301	4,296	4,306	4,1700	4,1650	4,1750
22.	11,721	11,711	11,731	6,72	6,71	6,73	4,3035	4,2985	4,3085	4,1700	4,1650	4,1750
23.	11,718	11,708	11,728	6,72	6,71	6,73	4,310	4,305	4,315	4,1700	4,1650	4,1750
24.	11,714	11,704	11,724	6,72	6,71	6,73	4,3075	4,3025	4,3125	4,1700	4,1650	4,1750
25.	11,72	11,71	11,73	6,72	6,71	6,73	4,307	4,302	4,312	4,1700	4,1650	4,1750
26.	11,721	11,711	11,731	6,72	6,71	6,73	4,301	4,296	4,306	4,1700	4,1650	4,1750
27.	11,722	11,712	11,732	6,72	6,71	6,73	4,297	4,292	4,302	4,1700	4,1650	4,1750
29.	11,72	11,71	11,73	6,719	6,709	6,729	4,302	4,297	4,307	4,1700	4,1650	4,1750
30.	11,723	11,713	11,733	6,72	6,71	6,73	4,3035	4,2985	4,3085	4,1700	4,1650	4,1750
31.	11,72	11,71	11,73	6,72	6,71	6,73	4,3033	4,2983	4,3083	4,1700	4,1650	4,1750
Sept. 1.	11,724	11,714	11,734	6,72	6,71	6,73	4,291	4,286	4,296	4,1700	4,1650	4,1750
2.	11,723	11,713	11,733	6,72	6,71	6,73	4,295	4,290	4,300	4,1700	4,1650	4,1750
3.	11,723	11,713	11,733	6,72	6,71	6,73	4,298	4,293	4,303	4,1700	4,1650	4,1750
5.	11,723	11,713	11,733	6,72	6,71	6,73	4,296	4,291	4,301	4,1700	4,1650	4,1750
6.	11,724	11,714	11,734	6,72	6,71	6,73	4,2965	4,2915	4,3015	4,1700	4,1650	4,1750
7.	11,724	11,714	11,734	6,72	6,71	6,73	4,2985	4,2935	4,3035	4,1700	4,1650	4,1750
8.	11,728	11,718	11,738	6,72	6,71	6,73	4,2975	4,2925	4,3025	4,1700	4,1650	4,1750
9.	11,732	11,722	11,742	6,72	6,71	6,73	4,2972	4,2922	4,3022	4,1700	4,1650	4,1750
10.	11,731	11,721	11,741	6,72	6,71	6,73	4,295	4,290	4,300	4,1700	4,1650	4,1750
12.	11,732	11,722	11,742	6,72	6,71	6,73	4,2965	4,2915	4,3015	4,1700	4,1650	4,1750

## noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

## Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität 58,80 DM			Parität 85,0709 DM			Parität 81,1875 DM			Parität 16,1538 DM			Parität 96,0479 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1960 Aug.															
1.	58,48	58,42	58,54	85,11	85,01	85,21	80,83	80,75	80,91	16,131	16,111	16,151	96,855	96,755	96,955
2.	58,495	58,435	58,555	85,105	85,005	85,205	80,845	80,765	80,925	16,135	16,115	16,155	96,86	96,76	96,96
3.	58,48	58,42	58,54	85,095	84,995	85,195	80,835	80,755	80,915	16,134	16,114	16,154	96,865	96,765	96,965
4.	58,49	58,43	58,55	85,105	85,005	85,205	80,85	80,77	80,93	16,136	16,116	16,156	96,865	96,765	96,965
5.	58,50	58,44	58,56	85,105	85,005	85,205	80,84	80,76	80,92	16,135	16,115	16,155	96,86	96,76	96,96
6.	58,505	58,445	58,565	85,11	85,01	85,21	80,845	80,765	80,925	16,136	16,116	16,156	96,87	96,77	96,97
8.	58,51	58,45	58,57	85,10	85,00	85,20	80,845	80,765	80,925	16,142	16,122	16,162	96,84	96,74	96,94
9.	58,51	58,45	58,57	85,10	85,00	85,20	80,855	80,775	80,935	16,148	16,128	16,168	96,81	96,71	96,91
10.	58,515	58,455	58,575	85,105	85,005	85,205	80,86	80,78	80,94	16,15	16,13	16,17	96,715	96,615	96,815
11.	58,535	58,475	58,595	85,10	85,00	85,20	80,875	80,795	80,955	16,152	16,132	16,172	96,675	96,575	96,775
12.	58,525	58,465	58,585	85,105	85,005	85,205	80,87	80,79	80,95	16,157	16,137	16,177	96,675	96,575	96,775
13.	58,52	58,46	58,58	85,105	85,005	85,205	80,87	80,79	80,95	16,157	16,137	16,177	96,73	96,63	96,83
15.	58,525	58,465	58,585	85,105	85,005	85,205	80,875	80,795	80,955	16,159	16,139	16,179	96,57	96,47	96,67
16.	58,505	58,445	58,565	85,11	85,01	85,21	80,875	80,795	80,955	16,159	16,139	16,179	96,51	96,41	96,61
17.	58,49	58,43	58,55	85,105	85,005	85,205	80,87	80,79	80,95	16,158	16,138	16,178	96,585	96,485	96,685
18.	58,50	58,44	58,56	85,105	85,005	85,205	80,89	80,81	80,97	16,156	16,136	16,176	96,59	96,49	96,69
19.	58,50	58,44	58,56	85,105	85,005	85,205	80,905	80,825	80,985	16,157	16,137	16,177	96,66	96,56	96,76
22.	58,49	58,43	58,55	85,105	85,005	85,205	80,91	80,83	80,99	16,158	16,138	16,178	96,68	96,58	96,78
23.	58,48	58,42	58,54	85,105	85,005	85,205	80,935	80,855	81,015	16,16	16,14	16,18	96,79	96,69	96,89
24.	58,46	58,40	58,52	85,10	85,00	85,20	80,94	80,86	81,02	16,16	16,14	16,18	96,81	96,71	96,91
25.	58,49	58,43	58,55	85,105	85,005	85,205	80,95	80,87	81,03	16,159	16,139	16,179	96,78	96,68	96,88
26.	58,51	58,45	58,57	85,105	85,005	85,205	80,94	80,86	81,02	16,159	16,139	16,179	96,78	96,68	96,88
27.	58,50	58,44	58,56	85,105	85,005	85,205	80,945	80,865	81,025	16,161	16,141	16,181	96,805	96,705	96,905
29.	58,505	58,445	58,565	85,105	85,005	85,205	80,935	80,855	81,015	16,159	16,139	16,179	96,795	96,695	96,895
30.	58,515	58,455	58,575	85,105	85,005	85,205	80,93	80,85	81,01	16,159	16,139	16,179	96,74	96,64	96,84
31.	58,495	58,435	58,555	85,10	85,00	85,20	80,84	80,76	80,92	16,158	16,138	16,178	96,765	96,665	96,865
Sept.															
1.	58,515	58,455	58,575	85,11	85,01	85,21	80,845	80,765	80,925	16,16	16,14	16,18	96,765	96,665	96,865
2.	58,525	58,465	58,585	85,10	85,00	85,20	80,84	80,76	80,92	16,159	16,139	16,179	96,755	96,655	96,855
3.	58,51	58,45	58,57	85,095	84,995	85,195	80,84	80,76	80,92	16,158	16,138	16,178	96,77	96,67	96,87
5.	58,515	58,455	58,575	85,10	85,00	85,20	80,825	80,745	80,905	16,158	16,138	16,178	96,73	96,63	96,83
6.	58,52	58,46	58,58	85,105	85,005	85,205	80,85	80,77	80,93	16,158	16,138	16,178	96,745	96,645	96,845
7.	58,52	58,46	58,58	85,10	85,00	85,20	80,845	80,765	80,925	16,158	16,138	16,178	96,77	96,67	96,87
8.	58,535	58,475	58,595	85,10	85,00	85,20	80,845	80,765	80,925	16,16	16,14	16,18	96,785	96,685	96,885
9.	58,55	58,49	58,61	85,105	85,005	85,205	80,84	80,76	80,92	16,158	16,138	16,178	96,865	96,765	96,965
10.	58,55	58,49	58,61	85,11	85,01	85,21	80,855	80,775	80,935	16,158	16,138	16,178	96,87	96,77	96,97
12.	58,55	58,49	58,61	85,10	85,00	85,20	80,83	80,75	80,91	16,157	16,137	16,177	96,865	96,765	96,965
13.	58,56	58,50	58,62	85,105	85,005	85,205	80,84	80,76	80,92	16,158	16,138	16,178	96,865	96,765	96,965
14.	58,575	58,515	58,635	85,09	84,99	85,19	80,835	80,755	80,915	16,159	16,139	16,179	96,865	96,765	96,965
15.	58,60	58,54	58,66	85,095	84,995	85,195	80,86	80,78	80,94	16,158	16,138	16,178	96,79	96,69	96,89

## X. Zinssätze im Ausland

### 1. Diskontsätze

Länder	%	seit	Vorheriger Satz		Länder	%	seit	Vorheriger Satz	
			%	seit				%	seit
Argentinien	6	20. 12. 57	3,4	1. 10. 46	Luxemburg <sup>1)</sup>	5	4. 8. 60	4	24. 12. 59
Australischer Bund <sup>2)</sup>	4,75	8. 52	4,25	11. 34	Mexico	4,5	4. 6. 42	4	2. 1. 41
Belgien <sup>3)</sup>	5	4. 8. 60	4	24. 12. 59	Neuseeland	6 <sup>4)</sup>	19. 10. 59	7 <sup>5)</sup>	18. 10. 55
Bolivien <sup>3)</sup>	6	30. 9. 50	5	4. 2. 48	Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53
Brasilien <sup>3)</sup>	8	9. 4. 58	6	30. 12. 55	Niederlande	3,5	16. 11. 59	2,75	21. 1. 59
Bulgarien	3,5	27. 7. 48	4,5	14. 8. 46	Norwegen	3,5	14. 2. 55	2,5	9. 1. 46
Birma	3	2. 48	—	—	Österreich	5	17. 3. 60	4,5	23. 4. 59
Ceylon	4	13. 8. 60	2,50	11. 6. 54	Pakistan	4	14. 1. 59	3	1. 7. 48
Chile	12	1. 1. 56	9	1. 2. 55	Peru	9,5	5. 11. 59	6	13. 11. 47
Costa Rica	5	1. 4. 54	4	1. 2. 50	Philippinen	6	31. 5. 60	6,5	3. 2. 59
Dänemark	5,5	26. 1. 60	5	19. 9. 59	Polen	6	1. 8. 47	—	—
Ecuador	10	13. 5. 48	7	8. 6. 38	Portugal	2,5	12. 1. 44	3	8. 4. 43
Finnland	6 <sup>6)</sup>	1. 3. 59	6,5 <sup>6)</sup>	19. 4. 56	Rumänien	5	25. 3. 48	7	15. 8. 47
Frankreich	4	23. 4. 59	4,25	5. 2. 59	Salvador <sup>7)</sup>	5,5	25. 1. 60	4	12. 4. 57
Griechenland	7	1. 3. 60	9	1. 10. 59	Schweden	5	15. 1. 60	4,5	3. 5. 58
Großbritannien u. Nordirland	6	23. 6. 60	5	21. 1. 60	Schweiz	2	26. 2. 59	2,5	15. 5. 57
Guatemala <sup>3)</sup>	6	1. 1. 54	4	11. 12. 47	Spanien	5,75	11. 4. 60	6,25	3. 8. 59
Indien	4	16. 5. 57	3,5	15. 11. 51	Sowjetunion (UdSSR)	4	1. 7. 36	8	22. 3. 27
Indonesien	3	1. 4. 46	—	—	Südafrikanische Union	4,5	10. 8. 60	4	5. 1. 59
Iran	4	23. 3. 48	5	23. 12. 47	Thailand (Siam) <sup>8)</sup>	7	23. 2. 45	—	—
Irland	5,5	1. 7. 60	4,75	29. 1. 60	Tschechoslowakei	2,5	28. 10. 45	3,5	1. 10. 40
Island	11	22. 2. 60	7	2. 4. 52	Türkei	6	6. 6. 56	4,5	28. 6. 55
Italien	3,5	7. 6. 58	4	6. 4. 50	Ungarn	5	1. 11. 47	7	1. 8. 46
Japan	6,935 <sup>4)</sup>	24. 8. 60	7,3 <sup>4)</sup>	2. 12. 59	USA (New York)	3	12. 8. 60	3,5	10. 6. 60
Jugoslawien	1-3	20. 8. 48	1-4	1. 1. 47	Venezuela <sup>9)</sup>	4,5	12. 11. 59	2	8. 5. 47
Kanada <sup>10)</sup>	1,93	23. 9. 60	2,32	16. 9. 60	Vereinigte Arabische Republik	3 <sup>1)</sup>	15. 11. 52	3,5 <sup>1)</sup>	5. 7. 52
Kolumbien	6-12	1. 5. 58 <sup>7)</sup>	3-6	—	Ägypten	3	9. 4. 55	—	—
					Syrien	3	—	—	—

<sup>1)</sup> Handelswechsel mit Bankunterschrift. — <sup>2)</sup> Überziehungssatz der Commonwealth Bank. — <sup>3)</sup> Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — <sup>4)</sup> Basis-Diskontsatz für Handelswechsel. — <sup>5)</sup> Flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz. — <sup>6)</sup> Mindestdiskontsatz. — <sup>7)</sup> Satz für Mitgliedsbanken. — <sup>8)</sup> Rediskontsatz.

### 2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte<sup>1)</sup>

%/o p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel <sup>2)</sup>			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich		
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld <sup>3)</sup> (1 Tag)	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Bank-akzept <sup>4)</sup> (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld <sup>5)</sup>	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz <sup>6)</sup>	Bank-akzept <sup>4)</sup> (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont <sup>7)</sup>	Bank-akzept <sup>4)</sup> (3 Monate)	Erst-klassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz <sup>6)</sup>	private Titel	Tagesgeld <sup>3)</sup> gesichert durch öffentl. Titel	Tägliches Geld <sup>10)</sup>	Drei-monats-geld <sup>11)</sup>	Privat-diskon-ten <sup>12)</sup>
1957 Jan.	3,38	3,58	1,70	—	—	4,06	4,69	4,84	3,11	3,38	3,63	3,70	3,92	3,17	1,50	—	1,64
Febr.	2,85	3,47	1,70	—	—	3,66	4,30	4,44	3,11	3,38	3,63	3,76	3,52	3,21	1,50	—	1,75
März	3,50	3,61	1,70	—	—	3,55	4,07	4,25	3,08	3,27	3,63	3,71	4,10	3,33	1,50	—	1,75
April	3,50	3,62	1,70	—	—	3,59	4,01	4,18	3,06	3,20	3,63	3,72	4,61	3,33	1,50	—	1,75
Mai	2,88	3,59	1,70	—	—	3,48	3,84	4,04	3,06	3,25	3,63	3,77	5,19	3,03	1,75	—	1,75
Juni	2,70	3,60	1,70	—	—	3,45	3,87	4,08	3,29	3,36	3,79	3,80	5,78	2,85	1,88	—	2,50
Juli	3,08	3,81	1,70	—	—	3,45	3,85	4,06	3,16	3,38	3,88	3,81	7,82	2,88	1,92	—	2,50
Aug.	3,51	4,45	1,70	—	—	3,60	3,97	4,17	3,37	3,78	3,98	3,97	7,94	2,93	2,00	—	2,50
Sept.	3,64	4,86	1,70	—	—	4,33	5,42	5,40	3,53	3,83	4,00	3,93	5,77	3,26	2,00	—	2,50
Okt.	3,75	4,87	1,70	—	—	5,53	6,60	6,81	3,58	3,75	4,10	3,84	4,94	3,10	2,00	—	2,50
Nov.	3,35	4,66	2,05	3,25 <sup>13)</sup>	—	5,63	6,54	6,77	3,29	3,50	4,07	3,65	4,87	3,04	2,00	—	2,50
Dez.	3,33	4,64	2,25	3,40	—	5,67	6,43	6,67	3,04	3,35	3,81	3,65	5,72	3,34	2,00	—	2,50
1958 Jan.	3,50	4,43	2,08	3,75	4,31	5,56	6,27	6,51	2,44	3,06	3,49	3,54	5,17	3,42	1,88	2,42	2,50
Febr.	3,26	3,88	1,80	3,75	4,31	5,57	6,02	6,17	1,54	2,30	2,63	2,99	5,25	3,58	1,72	2,14	2,50
März	2,77	3,14	1,55	3,71	4,27	5,23	5,78	5,96	1,30	1,80	2,33	2,44	5,96	3,52	1,59	2,00	2,50
April	2,93	3,18	1,51	3,50	4,06	4,71	5,28	5,47	1,13	1,52	1,90	1,67	6,78	3,58	1,66	1,61	2,50
Mai	2,39	2,97	1,49	3,38	4,06	4,53	5,02	5,24	0,91	1,30	1,71	1,56	10,04	3,43	1,00	1,42	2,50
Juni	2,34	2,90	1,29	2,87	3,85	3,98	4,45	4,64	0,83	1,13	1,54	1,77	7,51	3,45	1,00	1,33	2,50
Juli	2,50	2,87	1,28	2,52	3,50	3,62	4,15	4,31	0,91	1,13	1,50	1,31	6,85	3,51	1,00	1,25	2,50
Aug.	2,08	2,62	1,22	2,47	3,41	3,36	3,81	3,98	1,69	1,65	1,96	1,29	6,97	3,47	1,00	1,25	2,50
Sept.	2,16	2,62	1,20	2,25	2,96	3,17	3,65	3,82	2,44	2,39	2,93	2,02	6,46	3,59	1,00	1,25	2,50
Okt.	2,50	2,83	1,20	2,25	2,94	3,19	3,65	3,80	2,63	2,75	3,23	2,48	5,50	3,63	1,00	1,25	2,50
Nov.	1,79	2,40	1,20	2,25	2,94	2,97	3,46	3,67	2,67	2,75	3,08	3,00	5,26	3,61	1,00	1,13	2,50
Dez.	1,50	2,26	1,11	2,02	2,94	2,70	3,16	3,34	2,77	2,75	3,33	3,46	6,07	3,70	1,00	1,13	2,50
1959 Jan.	1,58	2,04	1,02	1,88	2,84	2,74	3,12	3,28	2,82	2,75	3,30	3,34	4,39	3,63	1,00	1,13	2,50
Febr.	1,26	1,74	1,02	1,85	2,81	2,73	3,09	3,22	2,70	2,75	3,26	3,70	4,23	3,67	0,95	1,13	2,50
März	1,42	1,68	1,03	1,85	2,81	2,65	3,30	3,41	2,80	2,88	3,35	4,16	4,36	3,74	0,88	1,06	2,50
April	1,50	1,61	1,00	1,85	2,81	2,69	3,25	3,40	2,95	2,98	3,42	4,57	4,13	3,56	0,88	1,13	2,00
Mai	1,34	1,63	1,00	1,85	2,81	2,67	3,33	3,43	2,84	3,17	3,56	4,98	3,88	3,61	0,88	1,14	2,00
Juni	1,46	1,82	1,00	1,85	2,81	2,74	3,44	3,54	3,21	3,31	3,83	5,15	3,67	3,43	1,05	1,30	2,00
Juli	1,48	1,79	1,00	1,85	2,81	2,81	3,46	3,57	3,20	3,45	3,98	5,23	4,27	3,62	1,04	1,37	2,00
Aug.	1,15	1,63	1,00	1,85	2,81	2,75	3,48	3,60	3,38	3,56	3,97	5,82	3,93	3,36	1,00	1,50	2,00
Sept.	1,31	1,66	1,00	1,85	2,81	2,79	3,48	3,59	4,04	4,07	4,63	5,68	4,05	3,55	1,00	1,59	2,00
Okt.	1,50	2,03	1,00	1,85	2,81	2,82	3,43	3,57	4,05	4,25	4,73	5,05	3,87	3,59	1,00	1,68	2,00
Nov.	1,50	2,01	1,00	1,91	2,81	2,77	3,39	3,55	4,15	4,25	4,67	4,87	4,02	3,53	1,06	1,80	2,00
Dez.	1,50	2,52	2,85	2,36	3,02	2,87	3,61	3,72	4,49	4,47	4,88	5,02	4,07	3,58	1,39	1,88	2,00
1960 Jan.	1,50	2,53	2,85	3,47	3,69	3,09	4,07	4,44	4,35	4,78	4,91	4,81	3,91	3,54	1,25	1,77	2,00
Febr.	1,54	2,48	2,80	3,50	3,69	3,78	4,55	4,59	3,96	4,44	4,66	4,69	4,11	3,58	1,17	1,75	2,00
März	1,65	2,33	2,85	3,50	3,69	3,91	4,59	4,74	3,31	3,96	4,49	3,87	4,17	3,65	1,11	1,83	2,00
April	1,75	2,25	2,45	3,50	3,69	3,67	4,64	4,80	3,23	3,88	4,16	3,40	4,22	3,65	1,00	1,75	2,00
Mai	1,54	2,30	2,10	3,50	3,69	3,87	4,59	4,76	3,29	3,78	4,25	2,87	4,25	3,61	1,08	2,05	2,00
Juni	1,75	2,49	2,80	3,50	3,69	3,94	4,88	5,03	2,48	3,28	3,81	2,87	4,15	3,66	1,16	2,00	2,00
Juli	1,64	2,19	2,95	3,50	3,69	4,69	5,58	5,76	2,31	3,13	3,40	3,13	4,53	3,72	1,21	2,00	2,00
Aug.	1,56	2,05 <sup>14)</sup>	3,45	4,40	4,59	4,78	5,58	5,75	2,31	3,04	3,35	2,66	4,05				



## XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. August 1960

Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Wäh- rungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	18.12.46	0,357690	2,48447	59,154	169,050	Jordanien	Jordan- Dinar	5.10.53	2,48828	0,357143	8,503	11,760 <sup>1)</sup>
Afghanistan	Afghani	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	1. 1.52	0,00296224	300,000	7 142,857	1,400
Argentinien <sup>4)</sup>	Argent. Peso	9. 1.57	0,0493706	18,0000	428,571	23,333	Kanada	Kanad. Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Australischer Bund	Austral. Pfund	19. 9.49	1,99062	0,446429	10,629	9,408 <sup>1)</sup>	Kolumbien <sup>4)</sup>	Kolumb. Peso	17.12.48	0,455733	1,94998	46,428	215,387
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475	8,40	Korea (Süd-)	Hwan	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Birma	Kyat	10. 8.53	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Kuba	Kuban. Peso	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Bolivien <sup>4)</sup>	Boliviano	14. 5.53	0,00467722	190,000	4 523,810	2,211	Libanon <sup>4)</sup>	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	1,917 <sup>1)</sup>
Brasilien	Cruzeiro	14. 7.48	0,0480363	18,5000	440,476	22,703	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,503	11,760 <sup>1)</sup>
Ceylon	Ceylon- Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Luxemburg	Luxemburg. Franc <sup>2)</sup>	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475	8,40
Chile <sup>4)</sup>	Chilen. Escudo	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Malaiischer Bund	Mal. Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
China (Taiwan)	Neuer Taiwan- Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Marokko	Dirham	19.10.59	0,175610	5,06049	120,488	82,996
Costa Rica	Costa Rica- Colón	18.12.46	0,158267	5,61500	133,690	74,800	Mexiko	Mexikan. Peso	17. 4.54	0,0710937	12,5000	297,619	33,600
Dänemark	Dän. Krone	19. 9.49	0,128660	6,90714	164,456	60,8066	Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	166,667	60,000
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	30. 1.53	0,211588	4,20000	—	—	Niederlande	Holl. Gulden	21. 9.49	0,233861	3,80000	90,476	110,526
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Norwegen	Norweg. Krone	19. 9.49	0,124414	7,14286	170,068	58,80
Ecuador	Sucre	2.12.50	0,0592447	15,0000	357,143	28,000	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	619,048	16,1538
El Salvador	El Salvador- Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	59,524	168,000	Pakistan	Pakistan. Rupie	31. 7.55	0,186621	4,76190	113,379	88,200
Finnland	Finnmark	16. 9.57	0,00277710	320,000	7 619,048	1,313	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Frankreich	Französ. Neuer Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	117,549	85,071	Paraguay <sup>4)</sup>	Guaraní	1. 3.56	0,0148112	60,0000	1 428,571	7,000
Ghana	Ghana- Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,503	11,760 <sup>1)</sup>	Peru <sup>4)</sup>	Sol	18.12.46	0,136719	6,50000	154,762	64,615
Griechenland	Drachme	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Philippinen	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,76 <sup>1)</sup>	Saudi-Arabien	Saudi- Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	107,143	93,333
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	123,172	81,1875
Haiti (Rep.)	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	119,048	84,000	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 428,571	7,000
Honduras (Rep.)	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000	Sudan	Sudanes. Pfund	24. 7.58	2,55187	0,348242	8,291	12,061 <sup>1)</sup>
Indien	Ind. Rupie	19. 9.49	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Südafrikanische Union	Südafrikan. Pfund	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 <sup>1)</sup>
Indonesien	Rupiah	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Thailand (Siam)	Baht	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 <sup>1)</sup>	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	214,286	46,667
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 803,571	5,545	Tunesien	Tunes. Dinar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Irland (Rep.)	Irisches Pfund <sup>4)</sup>	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,503	11,76 <sup>1)</sup>	Uruguay	Urug. Peso	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Island	Isländ. Krone	21. 2.60	0,0233861	38,0000	904,762	11,0526	Venezuela	Bolívar	18. 4.47	0,265275	3,35000	79,762	125,373
Israel	Israel. Pfund	13. 3.57	0,493706	1,80000	42,857	2,333 <sup>1)</sup>	Vereinigte Arab. Republik: Ägypten	Ägypt. Pfund	19. 9.49	2,55187	0,348242	8,291	12,061 <sup>1)</sup>
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	14 880,952	0,672	Syrien <sup>4)</sup>	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	1,917 <sup>1)</sup>
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	8 571,429	1,167	Verein. Staaten (USA)	Dollar	18.12.46	0,888671	—	23,8095	4,20 <sup>1)</sup>
							Vietnam (Süd-)	Vietnam- Piaster	nicht festgesetzt	—	—	—	—

Spalte 6 und 7 errechnet auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark. — <sup>1)</sup> Für eine Währungseinheit. — <sup>2)</sup> Paritätisch mit dem belgischen Franc. — <sup>3)</sup> Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — <sup>4)</sup> Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätskurs basieren, finden auf dem Devisenmarkt nicht statt.

